

Öffentlicher

B E R I C H T

Nr. 462/2020

über die

**Prüfung des Jahresabschlusses
sowie dessen Anlagen**

des

**Rechnungsprüfungs-Ausschusses der
Stadt Ludwigshafen am Rhein**

für das Haushaltjahr vom

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Inhaltsübersicht

	Abkürzungsverzeichnis	4
1.	Prüfungsauftrag	7
2.	Art und Umfang der Prüfungen	8
2.1	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.09.2018	9
2.2	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2018	10
2.3	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.02.2019	12
2.4	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.04.2019	69
2.5	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019	95
2.6	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.11.2019	144
2.7	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.01.2020	211
2.8	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2020	260
3.	Zusammenfassendes Ergebnis	289

Vorbemerkungen:

Bei den Prüfungsfeststellungen der einzelnen Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde aus schreibtechnischen Gründen das jeweilig zutreffende Ergebnis schwarz hinterlegt. Beispiel:

Ja

Nein

Hier gilt das „Ja“ als ausgewählt.

Abkürzungsverzeichnis

1-14	Bereich Revision der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
A	Aktiva
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
EStEH	Ergebnishaushalt
EUEU	Europäische Union
EUR	Euro
f.	folgende
i. V. m.	in Verbindung mit
GemEBilBewVO	Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung vom 28. Dezember 2007 (GVBl. 2008 S. 23)
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung in der Fassung vom 18.05.2006, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.11.2019 (GVBl. S. 333)
GemO	Gemeindeordnung vom 14.12.1973 in der Fassung vom 31.01.1994, zuletzt geändert am 22.12.2015
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
KomDoppikLG	Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik vom 02.03.2006, zuletzt geändert am 08.10.2013
Land	Rheinland-Pfalz
MEUR	Millionen Euro
Nr.	Nummer
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
P	Passiva
SGB	SozialgesetzbuchTfL
Stadt	Stadt Ludwigshafen am Rhein
Stadt Ludwigshafen	Stadt Ludwigshafen am Rhein
TWL	Technische Werke Ludwigshafen AG
u.a.	unter anderem
VV-AfA	Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie) in der Fassung vom 23.11.2006
VV-GemHSys	VV-Gemeindehaushaltssystematik; Produktrahmenplan und Kontenrahmenplan für die kommunale Haushaltswirtschaft und Muster zur Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung vom 23. November

2006 (MinBl. 2007 S. 16), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 30.
Dezember 2016 (MinBl. 2017 S. 66)

WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen
am Rhein

z.B.

zum Beispiel

1 Prüfungsauftrag

1 Als Rechnungsprüfungsausschuss der

Stadt Ludwigshafen am Rhein
(im Folgenden „Stadt“ bzw. „Stadt Ludwigshafen“ genannt)

haben wir gemäß § 112 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 113 f. GemO den Jahresabschluss sowie dessen Anlagen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft.

- 2 Die Stadt Ludwigshafen hat gemäß § 1 KomDoppikLG ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zu führen und gemäß § 108 GemO einen Jahresabschluss mit Anlagen zu erstellen.
- 3 Wir als Rechnungsprüfungsausschuss bestätigen, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben. Weisungen, die den Umfang, die Art und Weise oder das Ergebnis der Prüfung betreffen, wurden nicht getätigt.
- 4 Gemäß § 113 Abs. 3 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss einen Prüfungsbericht über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung zu erstellen. Der Rechnungsprüfungsausschuss berücksichtigt für seine Prüfungshandlungen die Prüfungstätigkeit des Bereichs Revision (1-14).
- 5 Die Oberbürgermeisterin und der Stadtkämmerer als gesetzliche Vertreter der Stadt tragen die Verantwortung für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie dessen Anlagen und die uns gegebenen Auskünfte. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, den Jahresabschluss sowie dessen Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung und der gegebenen Auskünfte zu beurteilen.
- 6 Gemäß § 113 Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss nebst Anlagen dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden vermittelt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses sowie dessen Anlagen erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen kommunalrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Der Rechenschaftsbericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erwecken. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses umfasst daneben weder, ob die Haushaltswirtschaft (über die Erstellung des Jahresabschlusses hinausgehend) vorschriftsmäßig geführt worden ist (§ 112 Abs. 1 Nr. 5 GemO), noch, ob die Haushaltsgrundsätze der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 93 Abs. 3 GemO) eingehalten wurden. Letztere Aufgabe hat der Gesetzgeber explizit als Kann-Aufgabe im Sinne von § 112 Abs. 2 GemO klassifiziert. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere jährlichen Schlussberichte.

- 7 Nach Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses mit dessen Anlagen haben wir das Ergebnis gemäß § 113 Abs. 3 GemO zum Ende unseres Prüfungsberichtes in Abschnitt 3 zusammengefasst.

2 Art und Umfang der Prüfungen

Unter Berücksichtigung der vom Bereich Revision gewonnenen Prüfungserkenntnisse haben wir zusätzlich eigene Prüfungstätigkeiten durchgeführt, dafür benötigte Informationen wurden uns seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Zudem haben wir folgende Prüfungsschwerpunkte gebildet:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen P 4.2.1 und zur Liquiditätssicherung P 4.2.2).

Im Folgenden werden Auszüge aus den Niederschriften der Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses eingefügt.

2.1 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.09.2018:

TOP 1: Jahresabschluss 2018 Benennung der Unterlagen – Aktiva – zur weiteren Verwendung einer Stichprobenauswahl in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2018 (Prüfung Schritt 1)

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Sachkonten aus der Bilanz – Aktiva – benannt:

Ergebnis TOP 1			
Prüfung Schritt 1: Jahresabschluss 2018 - Aktiva			
Stichproben der Ratsmitglieder vom 05.09.2018			
Fraktion	Vermögensgliederungscode	Konto	Bezeichnung
	A 1.2.3	0341020	Theatergebäude - Zugang
	A 1.2.3	0352020	Turn- und Sporthallen - Zugang
	A 1.2.4	0492820	Sonstige Anlagen des Hochwasserschutzes - Zugang
	A 1.2.8	0821720	Spielgeräte - Zugang
	A 2.2.3	1531000	gegen verbundene Unternehmen
	A 1.2.2	0225020	Kinderspielplätze - Zugang
	A 1.2.3	0331120	Grundschulen - Zugang
	A 1.2.3	0399920	Sonstige - Zugang
	A 1.2.8	0829010	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
	A 1.3.7	1340020	Bet. an d. Versorg.rückl. n. § 14 BBG - Zugang
	A 2.2.6	1642000	gegen das Land
	A 2.2.1	2120010	Einzelwertberichtigung auf Forderungen
	A 1.2.4	0482220	Landesstraßen (Nebenanlagen) - Zugang
	A 1.2.4	0487120	Strom - Zugang
	A 1.1.1	0112020	Datenverarbeitung-Software - Zugang
	A 1.2.2	0296030	Bauland - Abgang
	A 1.2.10	0960020	Anlagen im Bau - Zugang
	A 1.1.1	0112020	Datenverarbeitung-Software - Zugang
	A 1.2.2	0231020	Ackerland - Zugang
	A 1.2.2	0296030	Bauland - Abgang
	A 1.2.3	0319020	sonstige Wohnbauten - Zugang
	A 2.2.1	1555910	gegen den sonstigen privaten Bereich
	A 1.2.2	0225020	Kinderspielplätze - Zugang
	A 1.2.3	0334020	Berufliche Schulen - Zugang
	A 1.2.8	0821320	Werkzeuge - Zugang

2.2 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2018:

**TOP 1: Jahresabschluss 2018
Benennung der Unterlagen – Passiva – zur weiteren Verwendung einer Stichprobenauswahl in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 30.01.2019 (Prüfung Schritt 1).**

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Sachkonten aus der Bilanz - Passiva - benannt:

Ergebnis TOP 1				
Prüfung Schritt 1: Jahresabschluss 2018 - Passiva				
Stichproben der Ratsmitglieder vom 28.11.2018				
Fraktion	Verm.gl.scode	Konto	Bezeichnung	Bewegung 2018
	P 4.07	3511000	gegenüber verbundenen Unternehmen	- 89.416,15 €
	P 4.08	3521000	gegenüber Untern., m.d.e Beteiligungsv. besteht	- 19.944,33 €
	P 4.09	3531000	gegenüber Eigenbetrieben	- 2.293.517,80 €
	P 4.07	3610000	gegenüber verbundenen Unternehmen	- 1.871.042,07 €
	P 4.11	3790012	Verwahrgelder Fundgeld - Zugang	- 10.142,83 €
	P 4.11	3790013	Verwahrgelder Fundgeld - Abgang	7.288,24 €
	P 4.11	3790031	Verwahrgelder Wohngeld	127.234,66 €
	P 4.11	3795522	Wohngeld Land - Zugang	- 106.899,00 €
	P 4.11	3795523	Wohngeld Land - Abgang	108.044,00 €
	P 2.2.1	2314310	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- 2.289.770,01 €
	P 2.2.2	2326011	Ausbaubeitrag Süd	- 5.709.235,00 €
	P 2.7	2399010	Sonstige Sonderposten	- 6.710.321,00 €
	P 4.02.2	3113120	I-kr. verb. Un. Lz. > 5 J. €-W. (fe. Zins) Zug.	- 6.605.249,73 €
	P 4.02.1	3152312	I-kr. von Spark. > 5 J. €-W. (fester Zins) Zugang	- 48.610.950,56 €
	P 4.02.2	3251312	D□ Bank (var. Z.) Kto. 9000900010 Zugang	- 50.000.000,00 €
	P 4.02.2	3271127	B□ Bank (var. Zins) 0285099000	- 110.000.000,00 €
	P 4.11	3790003	Verwahrgelder, treuhänderische Gelder - Abgang	2.705.246,81 €
	P 4.11	3792231	Amtshilfeersuchen	4.285.830,99 €
	P 5.	3911000	aus erhaltenen Zuwendungen	- 1.315.204,87 €
	P 4.11	3791099	Abfallentsorgungsgebühren - Abgang	119.899.897,81 €
	P 4.11	3794002	Spenden Zugang	- 7.446.568,29 €
	P 2.2.1	2314010	von der EU	- 7.401.425,89 €
	P 2.2.2	2325910	vom sonstigen privaten Bereich	- 29.620.681,00 €
	P 4.02.2	3271127	B□ Bank (var. Zins) 0285099000	- 110.000.000,00 €
	P 4.11	3794002	Spenden Zugang	- 7.446.568,29 €
	P 2.2.1	2315120	von privaten Unternehmen - Zugang	- 10.561,70 €
	P 2.2.2	2326152	Ausbaubeitrag Notwende - Zugang	- 142.685,50 €
	P 4.11	3791400	Landwirtschaftskammerbeitrag - Zugang	- 310.567,18 €

**TOP 2: Jahresabschluss 2018
Stichprobenauswahl zur Prüfung der Aktiva in der Sitzung am 30.01.2019
(Prüfung Schritt 2).**

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Stichproben aus den Sachkonten der Aktiva 2018 benannt. Der Bereich Revision wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.02.2019 die zur Prüfung erforderlichen rechtlichen Grundlagen zu ermitteln sowie die entsprechenden Unterlagen und Belege vorzulegen.

Dies betrifft folgende Vorgänge:

Ergebnis TOP 2								
Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Aktiva								
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen								
Stichproben der Ratsmitglieder vom 28.11.2018								
Fraktion	beg. Prüfer	BP	Konto	Kontobezeichnung	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
	1-14203	A 1.2.8	0821720	Spielgeräte - Zugang	27.04.2018	4402	Stahlnestschaukel Kinderspielplatz West -	- 64,38 €
	1-14203	A 1.2.8	0821720	Spielgeräte - Zugang	29.05.2018	GEK0200514	, Kletterturm Robinson's Aussichtsturm Kontierung	10.150,70 €
	1-14203	A 1.2.8	0821720	Spielgeräte - Zugang	29.05.2018	GEK0200515	, Nebenarbeiten Kletterturm Robinson's Aussichtstu	1.856,40 €
	1-14206	A 1.1.1	0112020	Datenverarbeitung-Software - Zugang	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	- 1.839,00 €
	1-14206	A 1.1.1	0112020	Datenverarbeitung-Software - Zugang	27.06.2018	GEK0201885	Sorno: Rechnung GEK0201885	- 6.435,81 €
	1-14206	A 1.2.10	0960020	Anlagen im Bau - Zugang (< -10.000 €; > 30.000 €)	16.04.2018	GEK0196637	, Neubau integrierte Leitstelle von: S	50.100,00 €
	1-14206	A 1.2.10	0960020	Anlagen im Bau - Zugang (< -10.000 €; > 30.000 €)	18.05.2018	GEK0199179	, Neubau integrierte Leitstelle von: S	31.200,00 €
	1-14207	A 1.2.2	0231020	Ackerland	01.02.2018	GWF_000329307	Erwerb EG S Ed1246/2	6.105,60 €
	1-14206	A 1.2.3	0319020	sonstige Wohnbauten - Zugang	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017 AIB	353.168,20 €
	1-14201	A 2.2.1	1555910	gegen den sonstigen privaten Bereich (< -20.000 €; >2.000 €)	06.08.2018	GVR0502040	Rechnung VR4447644, Bgm.-Grünzweig-Str. 69-73	15.000,00 €
	1-14201	A 2.2.1	1555910	gegen den sonstigen privaten Bereich (< -20.000 €; >2.000 €)	14.05.2018	GVR0489189	Rechnung VR4435699, AGB Bauernwiesenstraße	2.100,00 €
	1-14206	A 1.2.3	0334020	Berufliche Schulen - Zugang	01.01.2018	AN102695	Umbuchung Fertigstellung 2017 AIB	11.873,54 €
	1-14203	A 1.2.8	0821320	Werkzeuge - Zugang	18.04.2018	GWF_000342877	Schlüsselfräsmaschine Bayreuther Str. 65	1.694,56 €

2.3 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.02.2019:

**TOP 1: Jahresabschluss 2018
Benennung der Unterlagen - Ergebnisrechnung - zur Verwendung einer Stichprobenauswahl in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.04.2019 (Prüfung Schritt 1).**

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Sachkonten aus der Ergebnisrechnung benannt:

Ergebnis TOP 1				
Prüfung Schritt 1: Jahresabschluss 2018 - Ergebnisrechnung				
Stichproben der Ratsmitglieder vom 13.02.2019				
Fraktion	Ergeb. Gl. Code	Konto	Bezeichnung	Bewegung 2018
	E 10	5238520	Feuerwehrbekleidung Freiwillige Feuerwehr	45.491,60 €
	E 14	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	395.520,48 €
	E 22	5815100	ILV - Telekommunikation	543,93 €
	E 02	4111600	Schlüsselzuweisung C2	- 15.491.079,00 €
	E 03	4211300	KB, Aufw., KE außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	- 158.913,56 €
	E 03	4242100	K.beteiligung örtl Tr vom Land	- 27.986.123,07 €
	E 05	4412101	Miete, Vereine und Institutionen	- 46.471,01 €
	E 05	4416000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Ver	- 2.255.196,45 €
	E 06	4421000	Kostenerst. u Kostenuml. v verbundenen Untern.	- 1.974.726,20 €
	E 06	4426200	Mitarbeiterzuzahlung für Jobticket	- 209.010,08 €
	E 07	4625000	Konzessionsabgaben	- 9.545.515,95 €
	E 10	5231318	BU-Unvorhergesehenes (Bau)	2.739.639,49 €
	E 10	5232316	Altlasten-Sanierungen	143.121,90 €
	E 10	5232351	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung - Bereiche	5.433.075,63 €
	E 11	5381000	Fahrzeuge	2.619,00 €
	E 13	5561500	an Freie Träger	10.261.519,46 €
	E 14	5612000	Dienst- u. Fortbildungsreisen - lfd. Aufwand	283.998,81 €
	E 14	5621000	Mieten Gebäude	6.878.488,93 €
	E 15	5691000	Zuwendungen an Fraktionen	226.560,00 €
	E 18	5710000	Verlustausgleich verbundene Unternehmen	13.722.400,00 €
	E 01	4012000	Grundsteuer B	- 31.337.572,12 €
	E 03	4222100	von UH-Pfl. innerh. ööTr mit eig. Kostenbet.	- 486.913,44 €
	E 04	4321502	Benutzungsgebühren Bayreuther Straße	- 420.059,50 €
	E 07	4611210	Erträge a.d.Veräuß. v. unbebaute Gdst.	- 2.874.615,97 €
	E 10	5231323	DVGW-Kontrolle	47.034,13 €
	E 10	5232310	Bewirtschaftungskosten Rathaus	862.164,00 €
	E 14	5612000	Dienst- u. Fortbildungsreisen - lfd. Aufwand	283.998,81 €
	E 14	5634100	Fernmeldegebühren	488.209,27 €
	E 14	5634111	Einträge Fernsprechbücher	9.623,07 €
	E 14	5635100	Annoncen	495.250,62 €
	E 14	5696000	Rückzahlungen an das Land für erhaltene Zuschüsse	889.639,08 €
	E 05	4417000	Beteiligung Schülerbetreuung	- 56.954,50 €
	E 10	5235300	Reifen	21.206,42 €
	E 13	5561600	an LuZiE	295.680,35 €

**TOP 2: Jahresabschluss 2018
Stichprobenauswahl zur Prüfung der Passiva in der Sitzung am
03.04.2019 (Prüfung Schritt 2).**

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Stichproben aus der Passiva 2018 benannt. Der Bereich Revision wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.04.2019 die zur Prüfung erforderlichen rechtlichen Grundlagen zu ermitteln sowie die entsprechenden Unterlagen und Belege vorzulegen.

Dies betrifft folgende Vorgänge:

Ergebnis TOP 2						
Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Passiva						
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen						
Stichproben der Ratsmitglieder vom 13.02.2019						
Fraktion	begl. Prüfer	BP	Konto	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
	1-14209	P 4.11	3794002	GVR0509443	Rechnung VR4454993, Spenden Zugang, Spende Edighei	- 260,00 €
	1-14209	P 4.11	3794002	GVR0513663	Rechnung VR4458889, Spenden Zugang_14. Festspiele	- 100.000,00 €
	1-14209	P 4.11	3794002	GVR0521155	Rechnung VR4465727, Spenden Zugang, Spende Edighei	- 400,00 €
	1-14203	P 4.07	3511000	4269	Geschäftsbesorgungsvertrag L [REDACTED] 2018	- 351.166,63 €
	1-14203	P 4.07	3610000	GWF_00035503 4	Nutzungsentsch. Kinderparadies [REDACTED]	- 25.690,00 €
	1-142	P 2.2.1	2314020	AN103386	Umb. SK 4144200/SOPO001300-1 EU Umbau Stadtbibli.	- 433.305,26 €
	1-14208	P 4.11	3794002	GVR0487159	, K [REDACTED] / SWH H [REDACTED]	- 130,00 €
	1-14208	P 4.11	3794002	GVR0519634	Rechnung VR4464369, Projekte "Die unendliche Gesch	- 10.000,00 €
	1-14204	P 2.2.2	2326152	S006628470	Ausbaubetrag Notwende 2018	- 8.497,85 €
	1-14204	P 2.2.2	2326152	S006855995	Ausbaubetrag Notwende 2018	- 88,88 €

TOP 4: Prüfungsschwerpunkt der Jahresabschlussprüfung 2018 des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses einigen sich auf den Schwerpunkt:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen P 4.2.1 und zur Liquiditätssicherung P 4.2.2).

**TOP 9: Jahresabschluss 2018
Prüfung der Stichproben aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2018 – Aktiva (Prüfung Schritt 3)**

Feststellung der Prüfungsergebnisse:

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

**Prüfung der Bilanzposition A 1.1.1 – Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte –
Sachkonto 0112020**

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)
A 1.1.1	1.519.383,98 EUR	0112020 Datenverarbeitung-Software – Zugang	587.894,32 EUR
geprüfte Belege: AN102750 über -1.839,00 EUR und GEK0201885 über -6.435,81 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Grundsätzlich sind Computerprogramme bzw. Lizenzen als immaterielle Vermögensgegenstände in der Bilanz zu aktivieren.

(2) Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO¹ sind Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen gemäß § 35 GemHVO, anzusetzen.

(3) Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach § 35 Abs. 1 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer². Für die Bestimmungen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer ist gem. § 35 Abs. 2 GemHVO die vom fachlich zuständigen Ministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle³ für Gemeinden anzuwenden.

¹ Wertansätze der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten (neue Fassung ab 01.01.2019)

² entspricht der linearen Abschreibung

³ Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) vom 23.11.2006 mit dazugehöriger Anlage

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: AN102750 über -1.839,00 EUR

Bei dem Beleg AN102750 über -1.839,00 EUR handelt es sich um eine Umbuchung eines Restbuchwertes einer in der Anlagenbuchhaltung auf der Anlage-Nr. ANL0077114 bilanzierten Software:

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:
 ✖ Wenn Belegnr. ▾ ist AN102750
 + Filter hinzufügen

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög.
0112020	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	-1.839,00	A 1.1.1
0112020	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	1.839,00	A 1.1.1

Anlagenposten ▾

Ergebnisse anzeigen:
 ✖ Wenn Belegnr. ▾ ist AN102750
 + Filter hinzufügen

Anlagennr.	Buchun...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Be...
ANL0077114	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	-1.839,00	Anschaffungskosten	111
ANL0077114	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	1.839,00	Anschaffungskosten	111

Mit Rechnung vom 18.11.2014 stellte das Unternehmen S. GmbH⁴ der Stadt für ihre im Zeitraum vom 22. bis 28.08.2014 erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Dokumentation der Software „S. für eAkte, FIPS-Jobs für Gewerbesteuer“ den Betrag in Höhe von 5.807,20 EUR in Rechnung. Mit Buchungsdatum 28.08.2014 (=Lieferdatum)⁵ wurde die Software auf der Anlage-Nr. ANL0077114 bilanziert. Nachdem der Bereich 1-11 als Owner der Software den Auftrag zur Beschaffung erteilt hatte, wurde die Software unter Verwendung des Kostenstellen Codes 11110017 (E-Government) und dem Kostenträger Code 1140217 (Bereitstellung E-Government) gebucht (vgl. nachfolgenden Auszug aus dem WfMS):

Kontierungsdaten	
Kostenstelle:	11110017 E-Government S□ für eAkte; FIPS-Job z. Kostenträger: 1140217
	Bereitstellung E-Government

Anschließend wurde die Software nach der Kategorisierung als Standardsoftware gemäß der Abschreibungsrichtlinie VV-AfA über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben:

Software (Individualsoftware)	10
Software (Standardsoftware)	5

⁴ Anlage 01

⁵ Anlage 01: dazugehörige Rechnung

Zum Buchungsdatum 31.12.2017 (Jahresabschluss 2017) ergab sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen ein aktueller Restbuchwert in Höhe von 1.839,00 EUR:

ANL0077114 · S [] für eAkte; FIPS-Job z.

Allgemein

Nr.: ANL0077114 ... Teilabgang zu Anlage:

Beschreibung: S [] für eAkte; FIPS-Jo... Suchbegriff: S [] FÜR EAKTE; FI

Beschreibung 2: Archiv. GewStmeld. (B... Verantw. Mitarbeiter:

Seriennr.: Korrigiert am: 19.06.2018

Gemeindenr.: 01 Korrigiert durch: R [] 1

Anlagenart: Unteranlage Inaktiv:

Hauptanl.-Nr.: ANL0072812 Gesperrt:

Zuschuss Unteranlage Nr.: Mehrfachanlage:

GWG:

Zeilen

AfA-Buch ▾ Verschrottung Suchen Filter Filter löschen

Anlagenb...	AfA-Methode	Startdatum Normal-A...	Buchwert	Nutzungsdauer i. Ja...	Me
0112010	Linear	01.08.2014	1.839,00	5,00	

Anlagenposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Anlagennr. ▾ ist ANL0077114

+ Filter hinzufügen

Anlage...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Be...	Kostenstelle...	Kostenträger.
ANL0077114	28.08.2014	A783657	S [] für eAkte; FIPS-Job z.	5.807,20	Anschaffungskosten	111	11110017	1140217
ANL0077114	31.12.2014	AN056670	Abschreibungen 2014	-484,20	Normal-AfA	111	11110017	1140217
ANL0077114	31.12.2015	AN065281	Umb. KST 11110017/11110023	-5.323,00	Anschaffungskosten	111	11110017	1140217
ANL0077114	31.12.2015	AN065281	Umb. KST 11110017/11110023	5.323,00	Anschaffungskosten	111	11110023	1140217
ANL0077114	31.12.2015	AN067631	Abschreibungen 2015	-1.161,00	Normal-AfA	111	11110017	1140217
ANL0077114	31.12.2016	AN079835	Abschreibungen 2016	-1.162,00	Normal-AfA	111	11110017	1140217
ANL0077114	31.12.2017	AN092415	Abschreibungen 2017	-1.161,00	Normal-AfA	111	11110017	1140217
ANL0077114	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	-1.839,00	Anschaffungskosten	111	11110017	1140217
ANL0077114	01.01.2018	AN102750	Umbg. Inv. KST11110017/11110023 KTR1140217/1140220	1.839,00	Anschaffungskosten	111	11110023	1140220

Die zuständige Sachbearbeiterin Frau K. (1-100) führte auf entsprechende Nachfrage seitens 1-14206 mit Email vom 05.12.2018 aus, im Rahmen der zum Jahresabschluss 2017 durchgeführten Inventur im Dezernat 1 sei aufgefallen, dass die ursprünglich bei der Buchung verwendeten Kostenstellen und Kostenträger Codes im Rahmen der neu eingeführten Buchungsstruktur nicht mehr existent waren. Aufgrund dessen habe die Geschäftsbuchhaltung die Umbuchung des Restbuchwertes in Höhe von 1.839,00 EUR unter Verwendung des neuen Kostenstellen Code (11110023 IT-Anwendungen) und des neuen Kostenträger Code (1140220 DMS/E-Akte) durchgeführt.

2.2 Belegnummer: GEK0201885 über -6.435,81 EUR

Bei dem Beleg GEK0201885 über -6.435,81 EUR handelt es sich um eine Stornierung eines seitens der Geschäftsbuchhaltung (2-114) an den Kreditor aus buchungstechnischen Gründen falsch ausgezahlten Rechnungsbetrags. Die Zahlung sollte für die Bestellung von Schulsoftware erfolgen:

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

- ✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 0112020
- ✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
- ✗ Und Belegnr. ▾ ist GEK0201885
- + Filter hinzufügen

Sachk...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög
0112020	27.06.2018	GEK0201885	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L <input type="text"/> Schulungspac	6.435,81	A 1.1.1
0112020	27.06.2018	GEK0201885	Storno: Rechnung GEK0201885	-6.435,81	A 1.1.1

Mit Rechnung vom 28.06.2018 stellte das Unternehmen S. AG⁶ der Stadt für die Lieferung⁷ von Schulsoftware (drei Schulungspakete) einen Betrag in Höhe von insgesamt 2.145,27 EUR in Rechnung. Als die zuständige Sachbearbeiterin der Geschäftsbuchhaltung Frau S. (2-114) den Vorgang im städtischen Buchungssystem nsk erfasste, wurde der Betrag von 2.145,27 EUR aus buchungstechnischen Gründen⁸ mit der dreifachen Menge multipliziert. Damit ergab sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 6.435,81 EUR (3 x 2.145,27 EUR) für die Auszahlung (siehe unten):

Belegarchivierungszuordnung ▾

Buchungs...	Belegda...	Kontonr.	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Belegart	Kostenträ...	Kostenst...	Typ
27.06.2018	28.06.2018	0112020	GEK0201885	6.435,81	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L <input type="text"/> Schulungspac	Rechnung	2310101	31310801	Sachkonto
27.06.2018	28.06.2018	ANL0078922	GEK0201885	6.435,81	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L <input type="text"/> Schulungspac	Rechnung	2310101	31310801	Anlage
27.06.2018	28.06.2018	278209	GEK0201885	-6.435,81	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L <input type="text"/> Schulungspac	Rechnung	2310101	31310801	Kreditor

Unmittelbar danach bemerkte sie den Fehler (vgl. Zeitstempel) und stornierte die Auszahlung:

Kreditorenposten									
Kre...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest...	Beleg...	A...	Zeitstempel	
278209	27.06.2018	GEK0201885	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L <input type="text"/> Schulungspac	-6.435,81	0,00	Rechnung		29.08.2018 13:15	
278209	27.06.2018	GEK0201885	Storno: Rechnung GEK0201885	6.435,81	0,00	Rechnung		29.08.2018 13:36	

Der Betrag in Höhe von 6.435,81 EUR kam nicht zu Auszahlung (siehe unten Auszug aus dem Modul Explorer Sachposten, der über die Externe Belegnummer abrufbar ist):

⁶ Anlage 02

⁷ auf entsprechend erfolgte Bestellung

⁸ neben der Menge ist im nsk beim Erfassen auch der Betrag anzugleichen, was im vorliegenden Fall nicht erfolgte (vgl. Email von Frau S. vom 06.12.2018)

Buchungsda...	Belegart	Belegnr.	Sachkonto...	Beschreibung	Betrag	Externe Belegnu...	Benutzer-ID	Fin...	Er...	Verm...
27.06.2018	Rechnung	GEK0201885	0112020	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L [] Schulungspac	6.435,81	7412B666697886	S [] 1			A 1.1.1
27.06.2018	Rechnung	GEK0201885	3551100	Ersatzbeschaffung ANL0078922, L [] Schulungspac	-6.435,81	7412B666697886	S [] 1			P 4.05
27.06.2018	Rechnung	GEK0201885	3551100	Storno: Rechnung GEK0201885	6.435,81	7412B666697886	S [] 1			P 4.05
27.06.2018	Rechnung	GEK0201885	0112020	Storno: Rechnung GEK0201885	-6.435,81	7412B666697886	S [] 1			A 1.1.1

Nachrichtlich:

(1) Der korrekte Zahlungsbetrag in Höhe von 2.145,27 EUR wurde mit Buchungsdatum 27.06.2018 seitens der zuständigen Sachbearbeiterin Frau S. (2-114) erneut gebucht und am 30.08.2018 seitens der zuständigen Sachbearbeiterin der Stadtkasse Frau E. (2-12) an den Kreditor gezahlt:

Buchungsda...	Belegart	Belegnr.	Sachkonto...	Beschreibung	Betrag	Externe Belegnu...	Benutzer-ID	Fin...	Er...	Verm...
27.06.2018	Rechnung	A898857	3551100	7412B666697886	-2.145,27	7412B666697886	S [] 1			P 4.05
27.06.2018	Rechnung	A898857	0112020	L [] Schulungspaket	2.145,27	7412B666697886	S [] 1			A 1.1.1
30.08.2018	Zahlung	4564	3551100	7412B666697886	2.145,27	7412B666697886	E [] 2			P 4.05
30.08.2018	Zahlung	4564	7841000	7412B666697886	-2.145,27	7412B666697886	E [] 2	F 28		A 2.4

(2) Die Schulsoftware wurde in der Anlagenbuchhaltung auf der Anlage-Nr. ANL0078922 mit dem Betrag in Höhe von 2.145,27 EUR und mit Buchungsdatum 27.06.2018 bilanziert:

ANL0078922 · LOGO! 8 Schulungspaket

Allgemein

Nr.:	ANL0078922	Teilabgang zu Anlage:	
Beschreibung:	L [] Schulungspa...	Suchbegriff:	L [] SCHULUN...
Beschreibung 2:	12/24 RCE - Menge 3	Verantw. Mitarbeiter:	[]
Seriennr.:	6ED1057-3SA20-0YA1	Korrigiert am:	10.08.2018
Gemeindenr.:	01	Korrigiert durch:	S []
Anlagenart:	[]	Inaktiv:	<input type="checkbox"/>
Hauptanl.-Nr.:		Gesperrt:	<input type="checkbox"/>
Zuschuss Unteranlage Nr.:		Mehrfachanlage:	<input checked="" type="checkbox"/>
		GWG:	<input type="checkbox"/>

Zeilen

Anlagenb...	AfA-Methode	Startdatum Normal-A...	Buchwert	Nutzungsdauer i. Ja...	Men...
0112010	Linear	01.06.2018	2.145,27	5,00	3,00

Anlage...	Buchungsda...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Be...
ANL0078922	27.06.2018	A898857	L [] Schulungspaket	2.145,27	Anschaffungskosten	313

Die Software wird nach der Festsetzung als Standardsoftware gemäß der Abschreibungsrichtlinie VV-AfA beginnend mit dem Startdatum 01.06.2018 über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben:

Software (Individualsoftware)	10
Software (Standardsoftware)	5

Der seitens der Geschäftsbuchhaltung (2-114) initiierte Abschreibungslauf für den Jahresabschluss 2018 wird in der Regel in den Monaten Mai/Juni 2019 gestartet.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: 02 Rechnungsbelege

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 01:

Rechnung vom 18.11.2014



Rechnung

Rechnungsversand durch KAB

Stadt Ludwigshafen am Rhein
Rechnungswesen
Postfach 21 12 00

67012 Ludwigshafen

Kunden-Nr.: 230117
Rechnungs-Nr.: SGE1503.1029
Rechnungsdatum: 18.11.2014
Auftrags-Nr.: A1410357
Ihre Bestellung: LUX1111-0300G - 204229
Bestelldatum: 09.10.2013
Angebot-Nr.: G00080.00
Angebotsdatum: 07.08.2013
Sachbearbeiter: K ar

Pos.	Produktbezeichnung	Anzahl	Einh.	Pr./Einh.	Preis in €
1	Dienstleistung Erstellung FIPS-Job für Gewerbesteuer	2,00	PT	1.220,00	2.440,00
2	Dokumentation des erstellten FIPS-Jobs	2,00	PT	1.220,00	2.440,00

PT = Personentage

Dienstleistungen werden nach dem tatsächlichen Aufwand gemäß dem anhängenden Leistungsnachweis L1512947 abgerechnet.

Zahlungen bitte ausschließlich auf folgende Bankverbindung:		Netto gesamt	4.880,00
Col <input type="text"/>	400	Mehrwertsteuer 19%	927,20
IBA <input type="text"/>		Rechnungsbetrag brutto	5.807,20

Zahlen Sie bitte 5.807,20 € bis spätestens zum 18.12.2014 ohne jeden Abzug.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	t
014		in

Leistungsnachweis L1512947

Rechnungsempfänger 230117 Stadt Ludwigshafen am Rhein , D-67059 Ludwigshafen

Auftrag-Nr.: A1410357.00

Abrechnungszeitraum: 22.08.2014-28.08.2014



Pos.-Nr.: 1 (Pos. AB: 1) Dienstleistung / Erstellung FIPS-Job für Gewerbesteuer								
Datum	von	bis	Mitarbeiter	Tätigkeitsbeschreibung	AZ	RZ	GZ	
22.08.2014	12:25	17:00	Pd	Erstellung FIPS - Job: An und Abmeldung Gewerbesteuer	04:35			
25.08.2014	07:20	11:45	Pd	Erstellung FIPS - Job	04:25			
25.08.2014	12:25	17:00	Pd	Erstellung FIPS - Job	04:35			
27.08.2014	07:20	09:00	Pd	Erstellung FIPS - Job	01:40			
27.08.2014	11:00	11:45	Pd	Erstellung FIPS - Job	00:45			
Summe Std.					16:00	00:00	16:00	
Summe PT					2,00	0,00	2,00	

Pos.-Nr.: 2 (Pos. AB: 2) Dokumentation / des erstellten FIPS-Jobs								
Datum	von	bis	Mitarbeiter	Tätigkeitsbeschreibung	AZ	RZ	GZ	
26.08.2014	07:20	10:10	Pd	Erstellung FIPS - Job / Vorverarbeitungen	02:50			
27.08.2014	12:25	14:30	Pd	Erstellung FIPS - Job	02:05			
27.08.2014	14:30	17:05	Pd	Erstellung FIPS - Job	02:35			
28.08.2014	07:20	11:45	Pd	QS und Bugfixing	04:25			
28.08.2014	12:30	16:35	Pd	Dokumentation	04:05			
Summe Std.					16:00	00:00	16:00	
Summe PT					2,00	0,00	2,00	

Anlage 02:

03.07.2018-11:39:42-5871

S

Rechnung

Wir bieten den **Versand per E-Mail** an. Fragen Sie Ihren Ansprechpartner.

Bitte bei Zahlung angeben

Rechnungs-Nr. 7412B666697886
 Datum 28.06.2018
 Kundenkonto 3104058

Position	Bezeichnung	Menge	ME	Preis in EUR Preiseinheit	Gesamtpreis in EUR
	Übertrag				1.802,75
Nettowert gesamt					1.802,75
19,0 % Umsatzsteuer					342,52
Rechnungsendbetrag					2.145,27

Bei Zahlung bis zum 08.07.2018 ohne Abzug.

Wir liefern ausschließlich Fracht, Verpackung und Versicherung.

Da ne
 Fr maß §
 48
 01 mer
 25

Soweit unsere Lieferungen und Leistungen von einem bestehenden Rahmenvertrag umfasst werden, gelten die dortigen Konditionen. Ist dies nicht der Fall, liegen dem Auftrag die "Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie", unsere "Allgemeinen Zahlungsbedingungen" und unsere "Exportkontrollbedingungen", sowie für Software die "Allgemeinen Bedingungen zur Überlassung von Software für Automatisierungs- und Antriebstechnik an Lizenznehmer mit Sitz in Deutschland" zugrunde. Sofern Ihnen die Bedingungen nicht bekannt sein sollten, bitten wir, diese bei uns anzufordern. Einkaufsbedingungen gelten nur insoweit, als wir sie schriftlich bestätigen. Neben den Preisen wird die jeweils gültige Umsatzsteuer zusätzlich in Rechnung gestellt.

Diese Güter sind durch die U.S. Behörden kontrolliert (wenn sie mit „ECCN“ ungleich „N“ gekennzeichnet sind) und dürfen nur in das angegebene Land des Endverwenders geliefert und nur durch diesen verwendet werden. Ohne eine Genehmigung der U.S. Behörden oder eine sonstige Genehmigung gemäß den U.S. Rechtsvorschriften dürfen die Güter nicht in andere Länder oder an andere Personen, außer dem angegebenen Endverwender, verkauft, transferiert oder auf sonstige Weise weitergegeben werden, weder in ihrer ursprünglichen Form noch nach weiterer Verarbeitung in sonstige Güter. Die mit „AL“ ungleich „N“ gekennzeichneten Güter unterliegen der europäischen / nationalen Ausfuhr genehmigungspflicht. Für Güter ohne Kennzeichen oder mit Kennzeichen „AL:N“ / „ECCN:N“ oder „AL:9X9999“ / „ECCN: 9X9999“ kann sich eine Genehmigungspflicht aufgrund des Verwendungszwecks oder des Endverbleibs ergeben.

42 03543156 01 70000544 003 004 000000

01497
 84086
 01000
 00544
 03040
 00004

S **Rechnung**

Wir bieten den Versand per E-Mail an. Fragen Sie Ihren Ansprechpartner.

Bitte bei Zahlung angeben

Rechnungs-Nr.	7412B666697886
Datum	28.06.2018
Kundenkonto	3104058

Wir bitten um Überweisung auf eines unserer genannten Konten.

Kontonummer	Bank	Bankleitzahl	Swiftcode	IBAN
20				
01				

Scheckadresse: S an
 Avis-Adresse: S
 Avis-Mail: a
 Avis-Fax: +

**Lieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft
 VO (EU) 2015/2447**
Erklärung -

Der Unterzeichner erklärt, dass die in diesem Dokument aufgeführten und mit PRAEF-J: und mit ISO-Alpha-2 Ländercode¹ je Abkommenland gekennzeichneten Waren Ursprungserzeugnisse des jeweils im Feld PUL angegebenen Landes sind und den Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr mit den unter PRAEF-J:² angegebenen Ländern entsprechen. Er erklärt Folgendes: dass "keine Kumulierung angewendet" wurde.³

Er verpflichtet sich, den Zollbehörden alle von ihnen zusätzlich verlangten Belege zur Verfügung zu stellen.

S rich
i, V
C

Diese Lieferantenerklärung wurde maschinell erstellt und gilt ohne Unterschrift. Sie hat dieselbe Wirkung wie bei handschriftlicher Unterschrift.

¹ Die Länder-Angaben im Feld PUL und PRAEF-J: entsprechen den ISO-Alpha-2-Ländercodes (gemäß internationaler Norm ISO 3166). Im Feld PUL bedeuten die Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK
 - für Ägypten, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Island, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Schweiz, Serbien, Südkorea, Ukraine, AND (Andenstaaten), CAM (Zentralamerika)) und SAD (südliches Afrika) = Europäische Union (EU)
 - für alle anderen Präferenzabkommensstaaten = Europäische Gemeinschaft (CE)

AL = Albanien, BA = Bosnien und Herzegowina, CA = Kanada, CH = Schweiz, CL = Chile, DZ = Algerien, EG = Ägypten, IL = Israel, IS = Island, JO = Jordanien, KR = Südkorea, LB = Libanon, MA = Marokko, ME = Montenegro, MK = Mazedonien, MX = Mexiko, NO = Norwegen, RS = Serbien, TN = Tunesien, TR = Türkei, UA = Ukraine, XK = Kosovo, AND (Andenstaaten): CO = Kolumbien, EC = Ecuador, PE = Peru, CAM (Zentralamerika): CR = Costa Rica, SV = El Salvador, GT = Guatemala, HN = Honduras, NI = Nicaragua, PA = Panama, SAD (südliches Afrika): BW = Botsuana, LS = Lesotho, NA = Namibia, SZ = Swasiland, ZA = Südafrika.

² Produkte mit der Kennzeichnung PRAEF-N: und ISO-Alpha-2-Ländercode sind gegenüber den jeweils angegebenen Ländern keine präferenzbegünstigten Ursprungswaren. Das zum Produkt jeweils angegebene „Ursprungsland“ bzw. „LKZ“ ist das Land des „nichtpräferenziellen Ursprungs“ nach Art. 59-63 UZK, Art. 31-36 DA, Art. 57-59 IA.

³ bezieht sich nur auf die EUR-MED-Länder: AL, BA, CH, DZ, EG, IL, IS, JO, MA, ME, MK, NO, RS, TN, TR, XK

01497
84036
01000
00544
04041
00000

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition A 1.2.10 – Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau – Sachkonto 0960020

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)
A 1.2.10	91.434.627,95 EUR	0960020 Anlagen im Bau – Zugang	9.489.635,18 EUR
geprüfte Belege: GEK0196637 über 50.100,00 EUR und GEK0199179 über 31.200,00 EUR			

2. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO sind in der Bilanz das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen. Die Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.

(2) Nach § 47 Abs. 4 GemHVO sind die geleisteten Anzahlungen und die Anlagen im Bau im Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz der Bilanzposition A 1.2.10 zuzuordnen. Dabei sind als Anlagen im Bau die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der noch nicht zum Bilanzstichtag fertiggestellten Anlagen auszuweisen⁹. Es kann sich dabei um Gebäude, sonstige Bauten, Maschinen, Transportanlagen und andere Anlagegüter handeln. Die entstehenden Kosten werden vorübergehend unter der Kontenart 096 erfasst und gleichzeitig aktiviert. Ist die Anlage fertiggestellt, werden die auf der Anlage im Bau gebuchten Kosten auf das entsprechende Anlagekonto umgebucht und aktiviert (z. B. Gebäude). Dabei zeigt das betreffende Anlagenkonto die Anschaffungskosten des neuen Vermögensgegenstandes an. Ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens ist dann

⁹ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

fertiggestellt, wenn er zur bestimmungsgemäßen dauernden Nutzung eingesetzt werden kann, d. h. wenn er sich in einem betriebsbereiten Zustand befindet¹⁰.

3. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: GEK0196637 über 50.100,00 Euro

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

- ✘ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 0960020
- ✘ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
- ✘ Und Belegnr. ▾ ist GEK0196637
- + Filter hinzufügen

Sachk...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög...	Kostenstelle...
0960020	16.04.2018	GEK0196637	, Neubau integrierte Leitstelle von: S[] - I	50.100,00	A 1.2.10	21730008

Belegarchivierungszuordnung ▾

Buchungs...	Belegda...	Kontonr.	Belegnr	Betrag	Beschreibung	Belegart	Kostenträ...	Kostenst...	Typ
16.04.2018	16.04.2018	0960020	GEK0196637	50.100,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Sachkonto
16.04.2018	16.04.2018	AIB-0000692	GEK0196637	50.100,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Anlage
16.04.2018	16.04.2018	477083	GEK0196637	-50.100,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Kreditor

Bei dem o. g. Beleg über 50.100,00 EUR handelt es sich um die seitens des Unternehmens S. erstellte Rechnung vom 16.04.2018 (vierte Abschlagszahlung zum Bestellzeichen LUA-17-006356 siehe unten und Anlage 01) für die im Rahmen des Neubaus der integrierten Leitstelle erbrachten Tischlerarbeiten (Gewerk Tischler Einbaumöbel):

Vorgangsnr.	Kreditorenname	Brutto	Wät	Belegnummer	Belegdatum
Default PC/506382-18	S[] - Innen.Raum.Design	50.900,00	EUR	17-513; 1. TR	13.12.2017
Default PC/512313-18	S[] - Innen.Raum.Design	45.700,00	EUR	18-015; 2. TR	17.01.2018
Default PC/521177-18	S[] - Innen.Raum.Design	65.800,00	EUR	18-070 3.AZ.	03.03.2018
Default PC/525324-18	S[] - Innen.Raum.Design	50.100,00	EUR	18-121; 4.AZ.	16.04.2018
Default PC/532236-18	S[] - Innen.Raum.Design	31.200,00	EUR	18-173;5.AR	22.05.2018
Default PC/546484-18	S[] - Innen.Raum.Design	24.300,00	EUR	18-296_Abschlag6	23.08.2018

Die gesamte Rechnung aus dem WfMS kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

Die zu prüfende Abschlagszahlung wurde gleichzeitig auf der Anlage im Bau AIB-0000692 mit Anschaffungskoten in Höhe von 50.100,00 EUR aktiviert:

¹⁰ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

Anlagenposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Anlagennr. ▾ ist AIB-0000692

✗ Und Belegnr. ▾ ist GEK0196637

+ Filter hinzufügen

Anlage...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Bere.
AIB-0000692	16.04.2018	GEK0196637	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	50.100,00	Anschaffungskosten	217

Sämtliche auf der Anlage im Bau vorhandenen Buchungsvorgänge können im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

2.2 Belegnummer: GEK0199179 über 31.200,00 Euro

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 0960020

✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18

✗ Und Belegnr. ▾ ist

+ Filter hinzufügen

Sachk...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög...	Kostenstelle...
0960020	18.05.2018	GEK0199179	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	31.200,00	A 1.2.10	21730008

Belegarchivierungszuordnung ▾

Buchungs...	Belegda...	Kontonr.	Belegnr	Betrag	Beschreibung	Belegart	Kostenträ...	Kosten...	Typ
18.05.2018	22.05.2018	0960020	GEK0199179	31.200,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Sachkonto
18.05.2018	22.05.2018	AIB-0000692	GEK0199179	31.200,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Anlage
18.05.2018	22.05.2018	477083	GEK0199179	-31.200,00	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	Rechnung	1260301	21730008	Kreditor

Bei dem o. g. Beleg über 31.200,00 EUR handelt es sich um die seitens des Unternehmens S. erstellte Rechnung vom 22.05.2018 (fünfte Abschlagszahlung zum Bestellzeichen LUA-17-006356 siehe unten und Anlage 01) für die im Rahmen des Neubaus der integrierten Leitstelle erbrachten Tischlerarbeiten (Gewerk Tischler Einbaumöbel):

Vorgangsnr.	Kreditorenname	Brutto	Wär	Belegnummer	Belegdatum
Default PC/506382-18	S... er - Innen.Raum.Design	50.900,00	EUR	17-513; 1. TR	13.12.2017
Default PC/512313-18	S... er - Innen.Raum.Design	45.700,00	EUR	18-015; 2. TR	17.01.2018
Default PC/521177-18	S... er - Innen.Raum.Design	65.800,00	EUR	18-070 3.AZ.	03.03.2018
Default PC/525324-18	S... er - Innen.Raum.Design	50.100,00	EUR	18-121; 4.AZ.	16.04.2018
Default PC/532236-18	S... er - Innen.Raum.Design	31.200,00	EUR	18-173;5.AR	22.05.2018
Default PC/546484-18	S... er - Innen.Raum.Design	24.300,00	EUR	18-296_Abschlag6	23.08.2018

Die Rechnung aus dem WfMS kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

Gleichzeitig wurde der Betrag auf der Anlage im Bau AIB-0000692 mit Anschaffungskosten in Höhe von 31.200,00 EUR aktiviert:

Anlagenposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Anlagennr. ▾ ist AIB-0000692

✗ Und Belegnr. ▾ ist GEK0199179

+ Filter hinzufügen

Anlage...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Bere.
AIB-0000692	18.05.2018	GEK0199179	, Neubau integrierte Leitstelle von: S...	31.200,00	Anschaffungskosten	217

Sämtliche auf der Anlage im Bau vorhandenen Buchungsvorgänge können im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbelege

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 01:

a

Teilzahlungsfreigabe		Nr. 6		Gewerk	Tischler Einbaumöbel
Projektnr.	70006-02	Datum	14.09.2018	Bauort	Feuerwehr L
Auftrag-nehmer	S in 63 g	Bau- vorhaben		Neubau Integrierte Leitstelle	
		Planung		s h GmbH K 6	
Auftraggeber Stadtverwaltung L h Gebäudemanagement Postfach 67012 L 		Bauüber- wachung		s h GmbH K 6	
		Rechnungs- nummer		18-296	
		Rechnungs- datum		23.08.2018	

		netto	brutto
Auftragssumme inkl Nachlass		217.833,40 €	259.281,25 €
NT 1-3		16.155,23 €	19.224,72 €
Gesamt Auftragssumme		233.988,63 €	278.505,97 €
Leistungsstand		229.863,00 €	
Nachlass	2%	4.597,26 €	
Leistungsstand inkl. Nachlass		225.265,74 €	
Einbehalt Vertragserfüllungsbürgschaft	0,00%	0,00 €	
Einbehalte für Umlagen	0,00%	0,00 €	
Einbehalt Bauschild (an SZ)	0,00 €		
Sonstige Einbehalte		0,00 €	
anrechenbare Leistung netto		225.265,74 €	
Mehrwertsteuer	+19%	42.800,49 €	
anrechenbare Leistung brutto			268.066,23 €
abzüglich geleisteter Zahlungen:	Datum		
1. Teilzahlung	13.12.2017	42.773,11 €	50.900,00 €
2. Teilzahlung	17.01.2018	38.403,36 €	45.700,00 €
3. Teilzahlung	03.03.2018	55.294,12 €	65.800,00 €
4. Teilzahlung	16.04.2018	42.100,84 €	50.100,00 €
5. Teilzahlung	22.05.2018	26.218,49 €	31.200,00 €
6. Teilzahlung		0,00 €	
Gesamt		204.789,92 €	243.700,00 €
fälliger Teilzahlungsbetrag		20.475,82 €	24.366,23 €
Rundung			66,23 €
anzuweisender Teilzahlungsbetrag		20.420,17 €	24.300,00 €

14.09.2018 |
Datum

SM/JST *IAJ*
Unterschrift

a
Stempel

Anfrage durch Fraktion:
 Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:
 Aktenzeichen: 1-14 11 04 10
 Sitzungstermin: 13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

**Prüfung der Aktiva A 1.2.2 „unbebaute Grundstücke“ hier: Sachkonto 0231020
 Ackerland**

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Position Aktiva	Gesamtwert der Position bei Prüfungsbeginn (14.01.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (15.01.2019)
A 1.2.2	175.205.972,29 EUR	0231020	74.776,82 EUR
geprüfter Beleg: GWF_000329307 Erwerb des Flurstücks Edigheim 1246/2 von einer Erbgemeinschaft (6.105,60 Euro)			

• **Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage**

(1) Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (vgl. § 93 GemO) ist kommunales Vermögen ordnungsgemäß nachzuweisen. Für die Bilanzierung der städtischen Grundstücke sind die §§ 33 ff GemHVO¹¹ zu beachten. Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO sind Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) und, soweit deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, vermindert um planmäßige Abschreibungen gemäß § 35 GemHVO anzusetzen. Grundstücke unterliegen nicht der Abschreibungspflicht nachdem sie nicht einer zeitlich begrenzten wirtschaftlichen Nutzung unterliegen.¹²

(2) Die Bewertung von unbebauten und bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten richtet sich nach den §§ 34 Abs. 2 bis 4 GemHVO. Grundstücke und

¹¹ Gemeindehaushaltsverordnung (Doppik) vom 18.05.2006

¹² vgl. Bellefontaine, Deisenroth u. a. Kommunale Doppik Rhl.-Pfalz (Seite 368)

grundstücksgleiche Rechte sind Sachanlagen und daher grundsätzlich mit den AHK zu bewerten. Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Sie setzen sich aus dem Anschaffungspreis, den Anschaffungsnebenkosten und den nachträglichen Anschaffungskosten zusammen. Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung.

(3) Vorsichtige Bewertung: Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO gilt der allgemeine Bewertungsgrundsatz, dass vorsichtig zu bewerten ist. Vorhersehbare Risiken und Verluste sind bilanziell zu berücksichtigen. Im Falle einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung sind zudem bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen um die Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist. Stellt sich zu einem späteren Zeitpunkt heraus, dass die Gründe für die Abschreibung nicht mehr bestehen, ist der Betrag dieser Abschreibung in dem Umfang der Werterhöhung zuzuschreiben (§ 35 Abs. 4 GemHVO).

- **Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl**

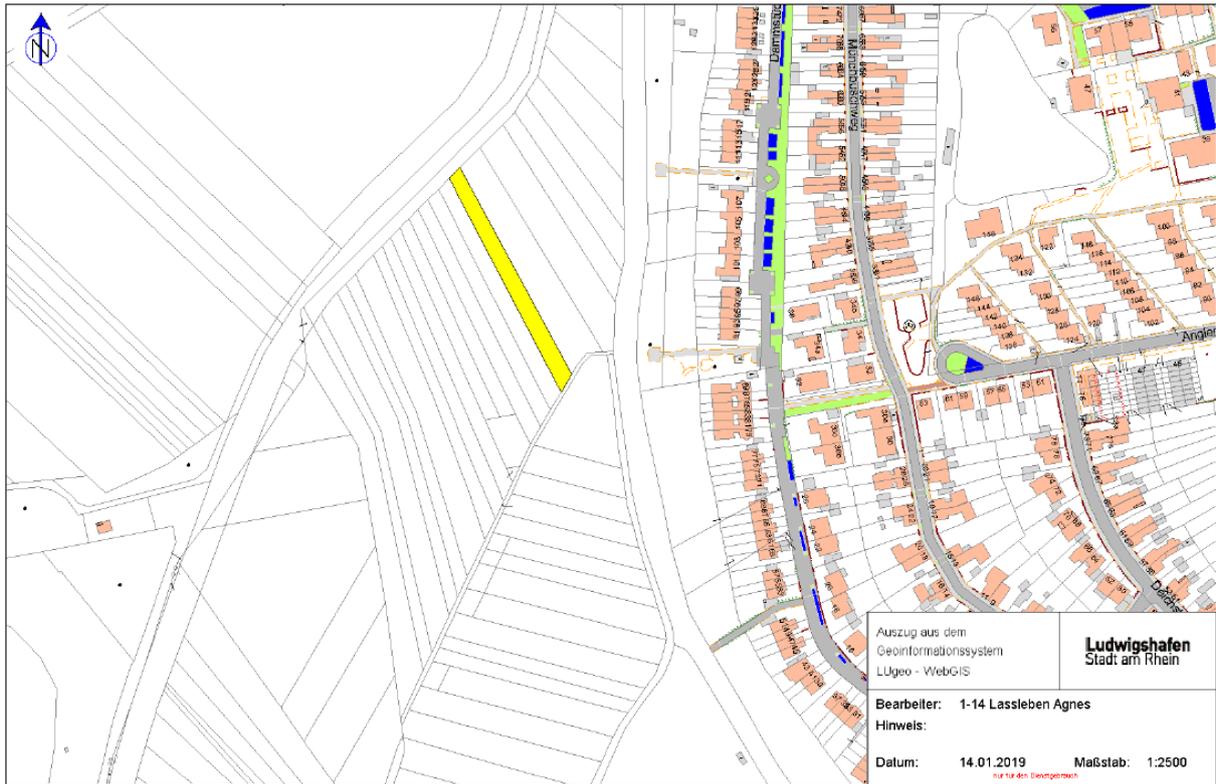
Folgende Belegnummer wurde nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

Beleg GWF_000329307

BP	Konto	Kontobezeichnung	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
A1.2.2	0231020	Ackerland	01.02.2018	GWF_000329307	Erwerb EG <input type="text"/> Ed1246/2	6.105,60 €

Bei dieser Belegnummer handelt es sich um die Verbuchung des von der Stadt Ludwigshafen an eine Erbengemeinschaft zu zahlenden Kaufpreises für den Erwerb des Flurstücks Nr. 1246/2 in der Gemarkung Edigheim. Der Quadratmeterpreis beläuft sich auf 4,80 Euro/m², die Fläche des Flurstückes beträgt 1.272 m². Der Kaufpreis entspricht auskunftsgemäß des Bereichs Immobilien dem aktuellen Bodenrichtwert der Bodenrichtwertzone für Landwirtschaftsflächen (BRW-Zone Nr. 7901).

Die Fläche wurde zur Realisierung der planfestgestellten Maßnahme der Renaturierung des Altrheingrabens erworben. Die erforderliche Mittelfreigabe von 2-11 (Bereich Finanzen) liegt bei 4-15 (Bereich Umwelt) vor. Nach Ankauf durch 2-13 (Bereich Immobilien) ging das Flurstück in die Inhaberschaft des Bereichs Umwelt (4-15).



Das neu erworbene Flurstück wurde unter der Anlagennummer ANL0078592 in die Anlagenbuchhaltung eingebucht.

Anlagen...	Hauptanl....	Nr.	Beschreibung	TEXT No. 1	Beschreibung 2	Flurstück...	Gemarkung
023		ANL0078592	Wolfgangries	Grundstücke	Landwirtschaftsfläche	1246/2	Edigheim

Der Buchwert setzt sich zusammen aus Kaufpreis (6.105,60 Euro), Notarkosten (295,72 Euro) und Grunderwerbssteuer (305,00 Euro).

Anlagenposten ▾

Filtereingabe (F3) | Anlagedatum

Filter: ANL0078592 • STANDA

Anlagedatu...	Belegart	Belegnr.	Anlagennr.	AfA Buchcode	A...	Anlagenbu...	Beschrei...	Betrag	U
01.02.2018	Rechnung	GWF_000329...	ANL0078592	STANDARD		Anschaffun...	Erwerb EG...	6.105,60	
18.12.2017	Rechnung	GWF_000329...	ANL0078592	STANDARD		Anschaffun...	Erwerb Ed ...	305,00	
07.11.2017	Rechnung	GWF_000325...	ANL0078592	STANDARD		Anschaffun...	Erwerb Ed ...	295,72	

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14207: 1-14: 1-142:

Verteiler:

1-14 11 04 10 Aktiva A 1.2.2 unbebaute Grundstücke Ackerland

1-14 30 19/____

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

1-14207 Aktiva A 1.2.2 unbebaute Grundstücke Ackerland

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 01
13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition A 1.2.3 – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte – Sachkonto 0319020

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (29.05.2017)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (29.05.2017)
A 1.2.3	430.380.624,72 EUR	0319020 sonstige Wohnbauten - Zugang	1.217.355,26 EUR
geprüfter Beleg: AN102691 über 353.168,20 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städtischen Vermögensgegenstände die in § 93 GemO i.V.m. §§ 33 ff GemHVO verankerten allgemeinen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden zu beachten. Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO¹³ sind Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen gemäß § 35 GemHVO, anzusetzen.

(2) Anschaffungskosten gemäß § 34 Abs. 2 GemHVO sind Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

(3) Herstellungskosten gemäß § 34 Abs. 3 GemHVO sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen

¹³ Wertansätze der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten (neue Fassung ab 01.01.2019)

Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden, als sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen der Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen sowie für zusätzliche Altersversorgung dürfen nicht eingerechnet werden.

(4) Gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO sind die AHK der noch nicht zum Bilanzstichtag fertiggestellten Anlagen als Anlagen im Bau auf der Aktivseite der Bilanz unter der Bilanzposition A 1.2.10 auszuweisen¹⁴. Es kann sich dabei um Gebäude, sonstige Bauten, Maschinen, Transportanlagen und andere Anlagegüter handeln. Die entstehenden Kosten werden vorübergehend unter der Kontenart 096 erfasst. Ist die Anlage fertiggestellt, werden die auf der Anlage im Bau gebuchten Kosten auf das entsprechende Anlagekonto umgebucht und aktiviert (z. B. Gebäude). Dabei zeigt das betreffende Anlagenkonto die Anschaffungskosten des neuen Vermögensgegenstandes an. Ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens ist dann fertiggestellt, wenn er zur bestimmungsgemäßen dauernden Nutzung eingesetzt werden kann, d. h. wenn er sich in einem betriebsbereiten Zustand befindet¹⁵.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Auf dem Sachkonto 0319020 werden die entstandenen Anschaffungskosten zu den städtischen sonstigen Wohnbauten gebucht. Nachfolgende Stichprobe mit der Belegnummer AN102691 wurde nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

- ✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 0319020
- ✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
- ✗ Und Belegnr. ▾ ist AN102691
- + Filter hinzufügen

Sachk...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög...	Kostenstelle..
0319020	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017	353.168,21	A 1.2.3	41310306
0319020	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017	353.168,20	A 1.2.3	41310306

Bei dem Beleg AN102691 über 353.168,20 EUR handelt sich um eine Umbuchung eines Teilbetrages aus dem Gesamtbetrag in Höhe von 706.336,41 EUR nach Fertigstellung der Anlage im Bau AiB-0000834 „Neubau Asylunterkünfte F.-straße“. Gemäß § 1 Landesaufnahmegesetz hat die Stadt für die Unterbringung von Asylsuchenden entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten zu organisieren. Aufgrund der vermehrten Zuweisung von Flüchtlingen im Jahr 2015 waren daher neue Unterbringungsmöglichkeiten zu errichten. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.04.2015 den Neubau der Asylunterkünfte genehmigt. Aufgrund dessen wurde für die zu ergreifenden Baumaßnahmen die Anlage im Bau AiB-0000834 eingerichtet und mit den entsprechenden Anschaffungskosten (Baukosten) bebucht. Ein Ausdruck der vollständigen Anlage im Bau ist im Rahmen der Sitzung einsehbar. Mittels Fertigstellungsmeldung¹⁶ (nicht datiert) teilte der zuständige Abteilungsleiter Herr K. (4-132) das Datum der Fertigstellung der Baumaßnahme

¹⁴ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

¹⁵ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

¹⁶ kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden

zum 31.12.2017 mit. Daraufhin buchte die zuständige Sachbearbeiterin der Anlagenbuchhaltung Frau R. (2-114) den Gesamtbetrag in Höhe von 706.336,41 EUR anteilig (zur Hälfte) auf die korrespondierenden Anlagenkonten ANL0078243 „Asylbewerberunterkunft F.-straße 3a“ und ANL0078242 „Asylbewerberunterkunft F.-straße 3“ um (= Aktivierung am 11.06.2018):

AIB-0000834 · Neubau Asylunterkünfte Flurstr

Allgemein **

Nr.:	<input type="text" value="AIB-0000834"/>	Teilabgang zu Anlage:	
Beschreibung:	<input type="text" value="Neubau Asylunterkünfte Fl..."/>	Suchbegriff:	<input type="text" value="NEUBAU ASYLUNTERKÜ."/>
Beschreibung 2:	<input type="text" value="60.000 EUR H...ng"/>	Verantw. Mitarbeiter:	<input type="text"/>
Seriennr.:	<input type="text"/>	Korrigiert durch:	<input type="text" value="S...2"/>
Gemeindenr.:	<input type="text" value="01"/>	GWG:	<input type="checkbox"/>
Zuschuss Untieranlage Nr.:		Mehrfachanlage:	<input type="checkbox"/>
		Einheitencode:	<input type="text"/>

▼ Mehr Felder anzeigen

AfA-Bücher

AfA-Buch ▾ Verschrottung Suchen Filter Filter löschen

Anlagenbu...	KLR-Anlage...	AfA-Metho...	Startdatum Normal-AfA	Buchwert	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum c Nutzungs...
0960010		Linear/RBW	01.05.2017	25.925,15		

Auszüge aus den Anlagenposten:

AIB-0000834	30.11.2017	GEK0185127	, Betriebsführung Pelletwerk Neubau Asylunterkünft	1.813,75	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	31.12.2017	AN091156	Akt. Eigenl. 413 JA 2017	5.241,00	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	01.01.2018	GEK0193207	, Außenanlagen Neubau Asylunterkünfte Flurstr von:	19.040,00	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017	-706.336,41	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	01.01.2018	GEK0198307	, Kopien Neubau Asylunterkünfte Flurstr von:	186,48	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	01.01.2018	GEK0201446	, Außenanlagen Neubau Asylunterkünfte Flurstr von:	6.350,00	Anschaffungskosten	413
AIB-0000834	17.01.2018	GEK0190658	, Kernbohrung Neubau Asylunterkünfte Flurstr von:	348,67	Anschaffungskosten	413

Aktuell befindet sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 25.925,15 EUR auf der Anlage im Bau (Summe aus 19.040,00 EUR, 186,48 EUR, 6.350,00 EUR und 348,67 EUR, vgl. Rechnungen mit Buchungsdatum 01.01.2018 und 17.01.2018) und die AIB-0000835 ist noch nicht gesperrt:

Anlagenübersicht ▾

Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Hauptan...	B...	Kostenste...	Ges...
					Code	
AIB-0000834	Neubau Asylunterkünfte Flurstr	60.000 EUR H...ng	AIB-0000834	413	41310306	<input type="checkbox"/>

Der zu überprüfende Gesamtbetrag von 353.168,20 EUR wurde als Anschaffungskosten auf der Anlagennummer ANL0078243 entsprechend bilanziert:

ANL0078243 · Asylbewerberunterkunft F...traße 3a

Allgemein

Nr.: ANL0078243

Beschreibung: Asylbewerberunterkunft FI...

Beschreibung 2:

Seriennr.:

Gemeindenr.: 01

Zuschuss Untieranlage Nr.:

Teilabgang zu Anlage:

Suchbegriff: ASYLBEWERBERUNTERK...

Verantw. Mitarbeiter:

Korrigiert durch: R...01

GWG:

Mehrfachanlage:

Einheitencode:

▼ Mehr Felder anzeigen

AfA-Bücher

AfA-Buch ▼ Verschrottung Suchen Filter Filter löschen

Anlagenbu...	KLR-Anlage...	AfA-Metho...	Startdatum Normal-AfA	Buchwert	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungs...
0319010		Linear	01.01.2017	1.425.707,20	40,00	31.12.2056

Anlagenposten ▼

Filtereingabe (F3)

Anlagennr.	Buchung...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Ber
ANL0078243	31.12.2016	AN081450	UMB. WG. FERTIGST. JA 2016	1.100.040,38	Anschaffungskosten	413
ANL0078243	31.12.2017	AN094970	Abschreibungen 2017	-27.501,38	Normal-AfA	413
ANL0078243	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017	353.168,20	Anschaffungskosten	413

Nachrichtlich in der Folge die zweite Bilanzierung auf der Anlage ANL0078242:

Anlagenposten ▼

Filtereingabe (F3)

Anlagennr.	Buchu...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Bere
ANL0078242	31.12.2016	AN081450	UMB. WG. FERTIGST. JA 2016	1.100.040,38	Anschaffungskosten	413
ANL0078242	31.12.2017	AN094969	Abschreibungen 2017	-27.501,38	Normal-AfA	413
ANL0078242	01.01.2018	AN102691	Umbuchung Fertigstellung 2017	353.168,21	Anschaffungskosten	413

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Bitte prüfen, ob die AiB-0000834 wirklich beendet ist und gesperrt werden kann. Wenn ja Restbuchwert (25.925,15 €) bilanzieren.

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 01
13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition A 1.2.3 – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte – Sachkonto 0334020

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.12.2018)
A 1.2.3	430.380.624,72 EUR	0334020 Berufliche Schulen – Zugang	1.378.762,87 EUR
geprüfter Beleg: AN102695 über 11.873,54 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städtischen Vermögensgegenstände die in § 93 GemO i.V.m. §§ 33 ff GemHVO verankerten allgemeinen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden zu beachten. Gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO¹⁷ sind Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen gemäß § 35 GemHVO, anzusetzen.

(2) Anschaffungskosten gemäß § 34 Abs. 2 GemHVO sind Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

(3) Herstellungskosten gemäß § 34 Abs. 3 GemHVO sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen

¹⁷ Wertansätze der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten (neue Fassung ab 01.01.2019)

Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden, als sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen der Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen sowie für zusätzliche Altersversorgung dürfen nicht eingerechnet werden.

(4) Gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO sind die AHK der noch nicht zum Bilanzstichtag fertiggestellten Anlagen als Anlagen im Bau auf der Aktivseite der Bilanz unter der Bilanzposition A 1.2.10 auszuweisen¹⁸. Es kann sich dabei um Gebäude, sonstige Bauten, Maschinen, Transportanlagen und andere Anlagegüter handeln. Die entstehenden Kosten werden vorübergehend unter der Kontenart 096 erfasst. Ist die Anlage fertiggestellt, werden die auf der Anlage im Bau gebuchten Kosten auf das entsprechende Anlagekonto umgebucht und aktiviert (z. B. Gebäude). Dabei zeigt das betreffende Anlagenkonto die Anschaffungskosten des neuen Vermögensgegenstandes an. Ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens ist dann fertiggestellt, wenn er zur bestimmungsgemäßen dauernden Nutzung eingesetzt werden kann, d. h. wenn er sich in einem betriebsbereiten Zustand befindet¹⁹.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Auf dem Sachkonto 0334020 werden die entstandenen Anschaffungskosten zu den städtischen Berufsschulen gebucht. Nachfolgende Stichprobe mit der Belegnummer AN102695 wurde nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 0334020
 ✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
 ✗ Und Belegnr. ▾ ist AN102695
 + Filter hinzufügen

Sachk...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Vermög...	Kostenstelle.
0334020	01.01.2018	AN102695	Umbuchung Fertigstellung 2017	11.873,54	A 1.2.3	41310396

Bei dem Beleg AN102695 über 11.873,54 EUR handelt sich um eine Umbuchung nach Fertigstellung der Anlage im Bau AiB-0000835 „GVS BBS Wirtschaft 1“. Im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau (GVS) in der Berufsbildenden Schule Wirtschaft 1 stellte die untere Bauaufsichtsbehörde erhebliche Mängel im Zusammenhang mit der gefahrlosen Nutzung des Gebäudes fest. Um eine gefahrlose Nutzung der Schule zu gewährleisten, waren die Mängel zu beseitigen. Aufgrund dessen wurde für die zu ergreifenden Baumaßnahmen²⁰ die Anlage im Bau AiB-0000835 „GVS BBS Wirtschaft 1“ eingerichtet und mit den entsprechenden Anschaffungskosten (Baukosten) bebucht. Ein Ausdruck der vollständigen Anlage im Bau ist im Rahmen der Sitzung einsehbar. Mittels Fertigstellungsmeldung vom 12.01.2018 teilte der zuständige Abteilungsleiter Herr K. 4-132²¹ das Datum der Fertigstellung der Baumaßnahme zum 31.12.2017 mit. Daraufhin buchte die zuständige Sachbearbeiterin der Anlagenbuchhaltung Frau R. (2-114) einen Betrag in Höhe von 1.069.288,97 EUR auf das korrespondierende Anlagenkonto ANL0002422 um (=

¹⁸ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

¹⁹ Anlage 2 zur VV Gemeindehaushaltssystematik

²⁰ Genehmigung der Maßnahme mittels Beschluss des BGA vom 25.01.2016

²¹ kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden

Aktivierung am 11.06.2018). Auf entsprechende Nachfrage²² führte die zuständige Sachbearbeiterin Frau S. (2-114) mit Email vom 10.12.2018 aus, bei dem ebenfalls von der AiB-0000835 auf die Anlage ANL0002422 umgebuchten und aktivierten Gesamtbetrag in Höhe von 11.873,54 EUR (vgl. unten in den Anlageposten) handle es sich um Rechnungen, die nach der Fertigstellung des Gebäudes bei der Stadt eingegangen und auf der AiB-0000835 gebucht worden seien:

AiB-0000835 · GVS BBS Wirtschaft I

Allgemein	
Nr.:	AiB-0000835
Beschreibung:	GVS BBS Wirtschaft I
Beschreibung 2:	Fertigungsmeld.31.12.17
Seriennr.:	x
Gemeindenr.:	01
Zuschuss Untereinlage Nr.:	
Teilabgang zu Anlage:	
Suchbegriff:	GVS BBS WIRTSCHAFT I
Verantw. Mitarbeiter:	
Korrigiert durch:	S []
GWG:	<input type="checkbox"/>
Mehrfachanlage:	<input type="checkbox"/>
Einheitencode:	

▼ Mehr Felder anzeigen

AfA-Bücher							
AfA-Buch ▾ Verschrottung Suchen Filter Filter löschen							
Anlagenbu...	KLR-Anlage...	AfA-Metho...	Startdatum Normal-AfA	Buchwert	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungs...	Restnutzungs...
0960210		Linear/RBW	01.07.2018	47.916,20			0,00

Auszug aus den Anlagenposten:

Anlagennr.	Buch...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Bere
AiB-0000835	01.01.2018	GEK0194874	, Elektroarbeiten GVS BBS Wirtschaft I von: R []	4.760,00	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	01.01.2018	GEK0195952	, Malerarbeiten GVS BBS Wirtschaft I von: Ar []	2.587,23	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	01.01.2018	AN102690	Umbuchung Fertigstellung 2018	-1.069.288,97	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	01.01.2018	AN102695	Umbuchung Fertigstellung 2017	-11.873,54	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	01.01.2018	AN102805	Umbg. Fertigstellung 2018 ANL0002422	-17.759,52	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	05.02.2018	GEK0192593	, Handlauf GVS BBS Wirtschaft I von: K []	824,34	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	10.04.2018	GEK0196399	, Bauendreinigung GVS BBS Wirtschaft I von: []	140,47	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	10.04.2018	GEK0196948	, Brandmeldeanlage Inbetriebnahme GVS BBS Wirts...	151,73	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	10.04.2018	GEK0196949	, Feuerwehrrabnahme GVS BBS Wirtschaft I von: HTS G	434,77	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	10.04.2018	GEK0197362	, Vorgutachten Druckbelüftungsanl. GVS BBS Wirtsch	2.975,00	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	28.05.2018	GEK0199177	, Metallbauarbeiten GVS BBS Wirtschaft I von: []	17.759,52	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	31.05.2018	GEK0202748	, Faching. Lüftung GVS BBS Wirtschaft I von: l []	45.393,00	Anschaffungskosten	413
AiB-0000835	30.06.2018	GEK0199859	, Architektenleistungen nach HOAI BBS Wirtschaft 1	2.523,20	Anschaffungskosten	413

Aktuell befindet sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 47.916,20 EUR auf der Anlage im Bau (Summe aus 45.393,00 EUR und 2.523,20 EUR, vgl. Rechnungen vom 31.05.2018 und 30.06.2018) und die AiB-0000835 ist noch nicht gesperrt:

²² per Email vom 29.11.2018

Anlagenübersicht ▾

Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Hauptanl...	Berechtig...	Kostenste... Code	Ges...
AIB-0000835	GVS BBS Wirtschaft I	Fertigstellungsmeld.31.12.17	AIB-0000835	413	41310396	<input type="checkbox"/>

Der zu überprüfende Gesamtbetrag von 11.873,54 EUR wurde als Anschaffungskosten auf der Anlagennummer ANL0002422 entsprechend bilanziert:

ANL0002422 · BBS Wirtschaft 1

Allgemein

Nr.: <input style="width: 90%;" type="text" value="ANL0002422"/>	Teilabgang zu Anlage:
Beschreibung: <input style="width: 90%;" type="text" value="BBS Wirtschaft 1"/>	Suchbegriff: <input style="width: 90%;" type="text" value="BBS WIRTSCHAFT 1"/>
Beschreibung 2: <input style="width: 90%;" type="text" value="M[] strasse;Wirtsch.gymn."/>	Verantw. Mitarbeiter: <input style="width: 90%;" type="text"/>
Serienr.: <input style="width: 90%;" type="text" value="Lfd. Nr. 118"/>	Korrigiert durch: <input style="width: 90%;" type="text" value="S[]"/>
Gemeindenr.: <input style="width: 90%;" type="text" value="01"/>	GWG: <input type="checkbox"/>
Zuschuss Unteranlage Nr.:	Mehrfachanlage: <input type="checkbox"/>
	Einheitencode: <input style="width: 90%;" type="text"/>

▼ Mel

AfA-Bücher

Anlagenbu...	KLR-Anlage...	AfA-Metho...	Startdatum Normal-AfA	Buchwert	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungs...	Ri i.
0334010		Linear	01.01.2009	1.489.584,03	46,00	31.12.2054	

Anlagenposten ▾

Filtereingabe (F3) |

Anlagennr.	Buch...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Anlagenbuchungsart	Bere...
ANL0002422	31.12.2008	ANL_U000...	BBS Wirtschaft 1	485.687,90	Anschaffungskosten	4130
ANL0002422	31.12.2009	AN002334	Abschreibungen für 2009	-10.558,90	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2010	AN009242	Abschreibung für 2010	-10.558,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2011	AN025086	Abschreibung für 2011	-10.558,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2012	AN043039	Abschreibungen für 2012	-10.559,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2013	AN051475	Abschreibungen 2013	-10.558,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2014	AN053487	Abschreibungen 2014	-10.559,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2015	AN070641	Abschreibungen 2015	-10.558,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2016	AN082821	Abschreibungen 2016	-10.559,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	31.12.2017	AN095537	Abschreibungen 2017	-10.558,00	Normal-AfA	413
ANL0002422	01.01.2018	AN102690	Umbuchung Fertigstellung 2018	1.069.288,97	Anschaffungskosten	413
ANL0002422	01.01.2018	AN102695	Umbuchung Fertigstellung 2017	11.873,54	Anschaffungskosten	413
ANL0002422	01.01.2018	AN102805	Umbg. Fertigstellung 2018 ANL0002422	17.759,52	Anschaffungskosten	413

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Der Restbuchwert von 47.916,20 € sollte nach Prüfung der endgültigen Fertigstellung AiB0000835 bilanziert werden. AiB bitte sperren (ggf.) Abschreibungszeitraum bitte überprüfen.

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion
Begleitende Prüferin bei 1-14
Aktenzeichen
Sitzungstermin

: 1-14 11 04 10
: 13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanz Aktiva 1.2.8 – Sachkonto 0821320 - Werkzeuge - Zugang

A	Gesamtwert Bilanzpos. bei Prüfungsbeginn (25.04.2018)	Sachkonto 0821320	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (07.01.2019)
1.2.8	1.645.475,29 EUR	Werkzeuge - Zugang	46.261,69 EUR
geprüfter Beleg:			
1. GWF_000342877, Schlüsselfräsmaschine, Bayreuther Str. 65, 1.694,56 €			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

- 1.1 Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städt. Forderungen und Verbindlichkeiten neben den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für die Gemeinden (§§ 93 Gemo i.V.m. mit § 33 GemHVO) insbesondere auch die §§ 4 ff KomDoppikLG zu beachten.
- 1.2 Nach § 27 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen, in denen alle Vorgänge die zur Änderung der Höhe oder der Zusammensetzung des Vermögens, des Eigenkapitals, der Sonderposten, der Rückstellungen oder der Verbindlichkeiten führen, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgezeichnet werden. Nach § 47 Abs. 1 GemHVO sind in der Bilanz das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellung, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen. Die Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 47 Abs. 4,5 GemHVO entsprechend. Die Vermögensgegenstände sind unter Absatz 4, Posten 1.2.8 als Gegenstände der „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ in der Kontenklasse 0 (Aktiva) auszuweisen und mithin als Vermögen bilanziell zu aktivieren.

1.3 Abschreibung von Vermögensgegenständen

Gem. § 35 I GemHVO sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Entsprechend dem Grundsatz der Einzelbewertung (§ 33 I 2 Nr. 2 GemHVO) ist für jeden einzelnen Vermögensgegenstand ein Abschreibungsplan zu erstellen. Die Abschreibung beginnt grundsätzlich mit Lieferung oder Fertigstellung des Vermögensgegenstandes im Laufe des Haushaltsjahres und erfolgt zeitanteilig. Die Fertigstellung ist erfolgt, wenn der Vermögensgegenstand bestimmungsgemäß genutzt werden kann; auf den Zeitpunkt der tatsächlichen Ingebrauchnahme kommt es nicht an (siehe Ziffer 1 VV-AfA).

Die planmäßige Abschreibung erfolgt grds. in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung). Diese ergibt sich aus der Abschreibungstabelle für Gemeinden (siehe Ziffer 1.1 VV-AfA).

Bei Beschaffungen mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer, handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter (Ziffer 3 VV-AfA). Diese müssen gem. § 32 V GemHVO nicht erfasst werden und können gem. § 35 III GemHVO im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung aufwandswirksam gebucht oder voll abgeschrieben werden.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

- 2.1 GWF_000342877, Schlüsselfräsmaschine, Bayreuther Str., 1.694,56 €
 Der Bereich 5-12 hat zwei Schlüsselfräsmaschinen für die Abteilung 5-121 – Wohnraumsicherung, zum Gesamtpreis von 3.389,12 € (Einzelpreis 1.694,56 €) für die Hausverwaltungen Bayreuther- und Kropsburgstraße beschafft.

Creditorenposten												
Kreditorenname	Betrag	Restbetrag	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Abgabenart	Belegart	Berechtigter	Belegnummer	Belegnummer	Belegnummer	Externe Belegnummer	
529641	-3.389,12	0,00	18.04.2018	18.05.2018		Rechnung	512				GWF_000342...	38319
529641	3.389,12	0,00	17.05.2018	17.05.2018		Zahlung	ZAHL	4426			38319	

Bei der Stichprobe handelt es sich um die Verbuchung der Schlüsselfräsmaschine für die Hausverwaltung Bayreuther Str.

Sachposten												
Sachkonto	Vermögensgegenstand	Belegnummer	Betrag	Externe Belegnummer	Habenbetrag	Ergebnis	Beschreibung	Finanzglied	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum		
0821320	A 1.2.8	GWF_000342877	1.694,56	38319			Schlüsselfräsmaschine Bayreuther Str. 65		18.04.2018	18.05.2018		

Die Fräsmaschine ist ein Werkzeug mit einem Anschaffungspreis von über 410 €, für die entsprechend der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren vorgesehen ist.

VV-AfA		
Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibungssatz in %
Fräsmaschinen	10	10,00

Die Anschaffung erfolgte im April 2018 (Rechnungsdatum 18.04.2018), demgemäß erfolgt die Abschreibung in 2018 für 9 Monate. Die Verbuchung der Abschreibungen für das Jahr 2018 durch die Geschäftsbuchhaltung war zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht erfolgt. Der Buchwert beläuft sich auf 1.694,56 € (Rechnungsbetrag: 3.218,90 € abzüglich des Skontoabzugs: 64,38 € /2).

\NL0078850 - Schlüsselfräsmaschine, 396 Euroline

Allgemein

Nr.:	<input type="text" value="ANL0078850"/>	Suchbegriff:	<input type="text" value="FRÄSMASCHINEN"/>
Beschreibung:	<input type="text" value="Schlüsselfräsmaschine, 396 Euroline"/>	Verantw. Mitarbeiter:	<input type="text"/>
Beschreibung 2:	<input type="text" value="Bayreuther Str."/>	Korrigiert am:	<input type="text" value="27.04.2018"/>
Seriennr.:	<input type="text"/>	Korrigiert durch:	<input type="text"/>
Gemeindenr.:	<input type="text" value="01"/>	Inaktiv:	<input type="checkbox"/>
Anlagenart:	<input type="text"/>	Gesperrt:	<input type="checkbox"/>
Hauptanl.-Nr.:	<input type="text"/>	GWG:	<input type="checkbox"/>
Zuschuss Unteranlage Nr.:	<input type="text"/>	Mehrfachanlage:	<input type="checkbox"/>
Teilabgang zu Anlage:	<input type="text"/>	Einheitencode:	<input type="text"/>

^ Weniger Felder anzeigen

AfA-Bücher

AfA-Buch Verschrottung Neu Suchen Filter Filter löschen

AfA Buchc...	Anlagenbu...	KLR-Anlage...	Keine Abs...	AfA-Metho...	AfA-Startm...	Startdatum Normal-AfA	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungsd...	Degressive AfA %	Verk...	Vers...	Um...	Buchwert	Verzi... Ja/N...
STANDARD	0821310	<input type="checkbox"/>	Linear	Monatsanfang	01.04.2018	10,00	31.03.2028	0,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.694,56	<input type="checkbox"/>	

Anlage 1: Rechnung

Dezernat
Soziales und Integration
Eing.: 23. April 2018

seit 1851 since 1851
Schlüsselherstellung und Maschinenbau
Manufacturing of key blanks
and key cutting machines

5-01 5-11 5-12 5-13 5-14
Bitte beachten Sie, dass wir
unsere Preise ab dem 01.04.2018
um ca. 4% erhöhen werden.

STADTVERWALTUNG
LUDWIGSHAFEN
EUROPAPLATZ 1
67063 LUDWIGSHAFEN

LUX5121-0000 G

Rechnung	
Kunden-Nr.:	846706
Rechn.Nr.:	38319
Rechn.Datum:	18.04.18
Vertreter:	Herr Enkler

Inre Bestellung	vom	Order No.	Copy	Verband	Verbandskennzeichen
	9.04.18	69123			

BE=Bezeichnungseinheit	4 = per Karte	7 = per Satz
1 = per Stück	5 = per Karton	8 = per Paar
2 = per 100 Stück	6 = per Tafel	9 = per Sortiment
3 = per 1.000 Stück		

Pos.	Börkey-Nr. - #	Bezeichnung/Verwendung	Menge	Preis	Wert	BE
TEL.-NR. 0621/504-2973						
ANSPRECHP. : 						
BESTELLZEICHEN: LUX5121-0000G						
05	9 396 0A0 001	MASCH, 396 EUROLINE	2	1424,00	2.848,00	1
06	A ZUB 000 000	ZUBEHÖR-KATALOG	1		0,00	1
07	A PRE ISL ZUB	PREISLISTE ZUBEHÖR	1		0,00	1
08	A PRE ISL 000	PREISLISTE ZYL./GUSS	1		0,00	1

LIEFERDATUM: 17.04.18

23.04.2018

Warenwert	Nebenkosten	Nettowert	abzgl. Skonto	MwSt. 19%	Gesamtbetrag
2.848,00	0,00	2848,00	3.321,34	541,12	3.389,12

FREI HAUS, INCL. VERPACKUNG
ZAHLB: INH, 14 TG, 2% SK, INH, 30 TG.NET

Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.
Sie erhalten diese auf Anfrage oder unter
Alle Werte sind in Euro ausgewiesen.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203 1-14: 1-142:

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion :
 Begleitende Prüferin bei 1-14 :
 Aktenzeichen : 1-14 11 04 10
 Sitzungstermin : 13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanz Aktiva 1.2.8 – Sachkonto 0821720 - Spielgeräte - Zugang

A	Gesamtwert Bilanzpos. bei Prüfungsbeginn (25.04.2018)	Sachkonto 0821720	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (07.01.2019)
1.2.8	1.645.475,29 EUR	Spielgeräte - Zugang	39.458,22 EUR
geprüfte Belege:			
2. Beleg Nr. 4402, Stahlnechtschaukel Kinderspielplatz West, - 64,38 €			
3. GEK 0200514, Kletterturm Robinsons Aussichtsturm, 10.150,70 €			
4. GEK 0200515, Nebenarbeiten, Kletterturm, Robinsons Aussichtsturm, 1.856,40 €			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

- 1.1 Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städt. Forderungen und Verbindlichkeiten neben den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für die Gemeinden (§§ 93 Gemo i.V.m. mit § 33 GemHVO) insbesondere auch die §§ 4 ff KomDoppikLG zu beachten.
- 1.2 Nach § 27 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen, in denen alle Vorgänge die zur Änderung der Höhe oder der Zusammensetzung des Vermögens, des Eigenkapitals, der Sonderposten, der Rückstellungen oder der Verbindlichkeiten führen, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgezeichnet werden. Nach § 47 Abs. 1 GemHVO sind in der Bilanz das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellung, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen. Die Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 47 Abs. 4,5 GemHVO entsprechend. Die Vermögensgegenstände sind unter Absatz 4, Posten 1.2.8 als Gegenstände der „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ in der Kontenklasse 0 (Aktiva) auszuweisen und mithin als Vermögen bilanziell zu aktivieren.

1.3 Abschreibung von Vermögensgegenständen

Gem. § 35 I GemHVO sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Entsprechend dem Grundsatz der Einzelbewertung (§ 33 I 2 Nr. 2 GemHVO) ist für jeden einzelnen Vermögensgegenstand ein Abschreibungsplan zu erstellen. Die Abschreibung beginnt grundsätzlich mit Lieferung oder Fertigstellung des Vermögensgegenstandes im Laufe des Haushaltsjahres und erfolgt zeitanteilig. Die Fertigstellung ist erfolgt, wenn der Vermögensgegenstand bestimmungsgemäß genutzt werden kann; auf den Zeitpunkt der tatsächlichen Ingebrauchnahme kommt es nicht an (siehe Ziffer 1 VV-AfA).

Die planmäßige Abschreibung erfolgt grds. in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung). Diese ergibt sich aus der Abschreibungstabelle für Gemeinden (siehe Ziffer 1.1 VV-AfA).

Bei Beschaffungen mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer, handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter (Ziffer 3 VV-AfA). Diese müssen gem. § 32 V GemHVO nicht erfasst werden und können gem. § 35 III GemHVO im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung aufwandswirksam gebucht oder voll abgeschrieben werden.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 Beleg Nr. 4402, Stahlnechtschaukel Kinderspielplatz West, - 64,38 €

Bei der Stichprobe handelt es sich um die Verbuchung eines 2-prozentigen Skontoabzugs in Höhe von 64,38 € aus einem Rechnungsbetrag in Höhe von 3.218,90 € für die Beschaffung einer Stahlnechtschaukel für den Kinderspielplatz West.

Sachposten											
Navigate Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen											
Sachko...	Vermöge...	Belegnr.	Betrag	Externe Belegnum...	Habenbetrag	Ergebnisg...	Beschreibung	Finanzglli...	Buchu...	Fälligkeitsd...	Finanzbuch...
0821720	A 1.2.8	4402	-64,38		64,38		Stahlnechtschaukel Kinderspielplatz West -		27.04.2018	27.04.2018	7857100

Sachposten											
Navigate Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen											
Sachko...	Vermöge...	Belegnr.	Betrag	Externe Belegnum...	Habenbetrag	Ergebnisg...	Beschreibung	Finanzglli...	Buchu...	Fälligkeitsd...	Finanzbuch...
0821720	A 1.2.8	GEK0195760	3.218,90	18-0410/K30...			, Stahl Nechtschaukel Höhe 2,60 m liefern und einba		07.04.2018	07.04.2018	7857100

Die Rechnung ist als Anlage beigefügt.

Die Stahlnechtschaukel ist ein Spielgerät mit einem Anschaffungspreis von über 410 €, für die entsprechend der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren vorgesehen ist.

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibungssatz in %
Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10	10,00

Die Anschaffung erfolgte im April 2018 (Rechnungsdatum 07.04.2018), demgemäß erfolgt die Abschreibung in 2018 für 9 Monate. Die Verbuchung der Abschreibungen für das Jahr 2018 durch die Geschäftsbuchhaltung war zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht erfolgt. Der Buchwert beläuft sich auf 3.154,52 € (Rechnungsbetrag: 3.218,90 € abzüglich des Skontoabzugs: 64,38 €).

ANL0078672 · Stahlrestschaukel Kinderspielplatz West -

Allgemein	
Nr.:	ANL0078672
Suchbegriff:	STAHLNESTSCHAUKELEL KINDERSPIELPLATZ WEST -
Beschreibung:	Stahlrestschaukel Kinderspielplatz West -
Verantw. Mitarbeiter:	
Beschreibung 2:	Volkerstraße
Korrigiert am:	07.03.2018
Seriennr.:	LP-Nr. 53
Korrigiert durch:	KEMPFT01
Gemeindenr.:	01
Inaktiv:	<input type="checkbox"/>
Anlagenart:	Unteranlage
Gesperrt:	<input type="checkbox"/>
Hauptanl.-Nr.:	ANL0000231
GWG:	<input type="checkbox"/>
Zuschuss Unteranlage Nr.:	
Mehrfachanlage:	<input type="checkbox"/>
Teilabgang zu Anlage:	
Einheitencode:	

^ Weniger Felder anzeigen

AfA-Bücher														
AfA Buchc...	Anlagenbu...	KLR-Anlage...	Keine Abs...	AfA-Metho...	AfA-Startm...	Startdatum Normal-AfA	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungs...	Degressive AfA %	Verk...	Vers...	Um...	Buchwert	Verzi... Ja/N...
STANDARD	0821710		<input type="checkbox"/>	Linear	Monatsanfang	01.04.2018	10,00	31.03.2028	0,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.154,52	<input type="checkbox"/>

2.2. GEK 0200514, Kletterturm Robinsons Aussichtsturm, 10.150,70 € und

2.3. GEK 0200515, Nebenarbeiten, Kletterturm, Robinsons Aussichtsturm, 1.856,40 €

Bei der Stichprobe handelt es sich um die Beschaffung einer Holz-Kletterturms „Robinsons Aussichtsturm“ für die Erich-Kästner-Schule zum Preis von 10.150 € brutto einschließlich Montage sowie die für die Montage erforderlichen Nebenarbeiten (Bauzaun aufstellen, Fundamentaushub und Fallschutzsand) zum Preis von 1.856,40 €, insgesamt 12.007,10 €.

Sachposten										
Sachko...	Vermöge...	Belegnr.	Betrag	Externe Belegnummer	Habenbetrag	Ergebnis...	Beschreibung	Finanzgli...	Buchu...	Fälligkeitsd...
0821720	A 1.2.8	GEK0200514	10.150,70	18316			, Kletterturm Robinson's Aussichtsturm Kontierung		29.05.2018	29.05.2018
0821720	A 1.2.8	GEK0200515	1.856,40	18315			, Nebenarbeiten Kletterturm Robinson's Aussichtstu		29.05.2018	29.05.2018

Die Rechnungen sind als Anlage beigefügt.

Der Kletterturm ist ein Spielgerät mit einem Anschaffungspreis von über 410 €, für die entsprechend der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren vorgesehen ist.

VV-AfA		
Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer Jahre	Abschreibungssatz in %
Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10	10,00

Die Anschaffung erfolgte im Mai 2018 (Rechnungsdatum 29.05.2018), demgemäß erfolgt die Abschreibung in 2018 für 8 Monate. Die Verbuchung der Abschreibungen für das Jahr 2018 durch die Geschäftsbuchhaltung war zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht erfolgt.

ANL0078897 · Kletterturm Robinson's Aussichtsturm

Allgemein

<p>Nr.: <input type="text" value="ANL0078897"/></p> <p>Beschreibung: <input type="text" value="Kletterturm Robinson's Aussichtsturm"/></p> <p>Beschreibung 2: <input type="text" value="Kontierung kommt mit WF-Vorgang Fa"/></p> <p>Seriennr.: <input type="text" value="532164-18"/></p> <p>Gemeindenr.: <input type="text" value="01"/></p> <p>Anlagenart: <input type="text" value="Unteranlage"/></p> <p>Hauptanl.-Nr.: <input type="text" value="ANL0002386"/></p> <p>Zuschuss Unteranlage Nr.: <input type="text"/></p> <p>Teilabgang zu Anlage: <input type="text"/></p>	<p>Suchbegriff: <input type="text" value="KLETTERTURM ROBINSON'S AUSSICHTSTURM"/></p> <p>Verantw. Mitarbeiter: <input type="text"/></p> <p>Korrigiert am: <input type="text" value="18.07.2018"/></p> <p>Korrigiert durch: <input type="text"/></p> <p>Inaktiv: <input type="checkbox"/></p> <p>Gesperrt: <input type="checkbox"/></p> <p>GWG: <input type="checkbox"/></p> <p>Mehrfachanlage: <input type="checkbox"/></p> <p>Einheitencode: <input type="text"/></p>
--	--

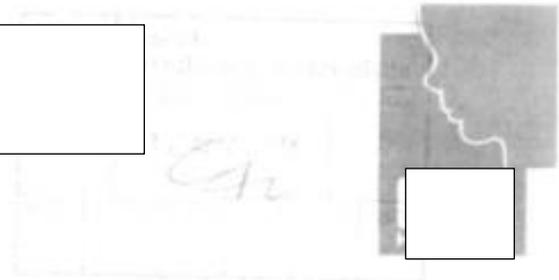
^ Weniger Felder anzeigen

AfA-Bücher

AfA-Buch

AfA Buch...	Anlagenbu...	KLR-Anlage...	Keine Abs...	AfA-Metho...	AfA-Startm...	Startdatum Normal-AfA	Nutzungsdauer i. Jahren	Enddatum d. Nutzungsd...	Degressive AfA %	Verk...	Vers...	Um...	Buchwert	Verzi... Ja/N...	R...
STANDARD	0821710	<input type="checkbox"/>	Linear	Monatsanfang	01.05.2018	10,00	30.04.2028	0,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.007,10	<input type="checkbox"/>	Pf	

Anlage 1: Rechnung zu Stichprobe 2.1



„K...“

Stahl Ludwigshafen am Rhein
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
Blumstr. 10
67059 Ludwigshafen

Rechnung

Rechnung-Nr.: 18-0410
Datum: 07.04.2018
Kunden-Nr.: K300420
Auftrags-Nr.: AD18-0042
Bearbeiter: Frau B. Janky
Telefon: 0049 2931 962040
Vertreter: V-007
Steuer-Nr.: 303/5709/0059

Bestellzeichen: LUA-17-007054
Objekt: OB015282 KSP Volkerstraße, 67059 Ludwigshafen

Artikel Beschreibung	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamt €
9015851000 Stahl-Nestschaukel Höhe: 2,60 m (R)	1,00	Stück	2.494,00	2.494,00 €
MANGELPREIS Für Weigall DVA IS Schweißschule mit Ketten	1,00	Stück	-1.238,00	1.238,00 €
Tracht-/Versandkosten	1,00	"	125,60	125,60 €
Komplettmontage gem. u. g. Definition	1,00	Stück	1.380,00	1.380,00 €
			Netto	2.761,60 €
			Mehrwertsteuer	19,00 €
			Mehrwertsteuerbetrag	524,70 €
			Brutto	3.286,30 €

Ist kein separates Lieferdatum ausgewiesen,
so gilt das Rechnungsdatum als Lieferdatum.

Zahlungsbedingung: Die Rechnung ist fällig binnen 14 Tagen mit 2 % Skonto oder 30 Tagen netto.

Bitte geben Sie bei Zahlungen unbedingt die Rechnungsnummer: 18-0410 und Ihre Kundennummer: K300420 an!

3.286,30 €
- 64,28 €
= 3.222,02 €

Anlage 2 : Rechnung zu Stichprobe 2.2.

Spielplatzeinrichtungen

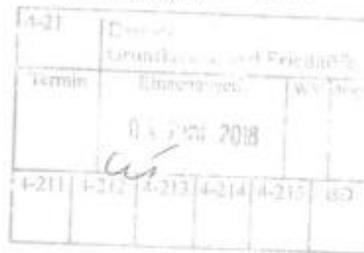
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen WBL
 Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein
 Bereich Grünflächen und Friedhöfe
 z.Hd.:
 Bliesstraße 10
 67059 - Ludwigshafen

Rechnung

Datum : 29.05.2018
 Bauvorhaben: Erich Kästner Schule
 Bezug : schriftlicher Auftrag

LuA-17-006660

Rechnung- N.: 18316



Pos	Menge	Bezeichnung / Text	Preis / Euro
01.01	1 Stck.	Robinson's Aussichtsturm gemäß Angebot und Auftragsbestätigung, Art.- Nr. 15.01.02	6.320,00
02.01	1 Stck.	Montage Kletterturm liefern und fachgerecht aufstellen, Fundamentarbeiten,	2.210,00

Spielplatzeinrichtungen

--

Nettosumme	8.530,00
zzgl. 19 % MwSt.	1.620,70
Bruttosumme	10.150,70

Zahlungsbedingungen : 30 Tage netto

Das Liefer-/ Leistungsdatum entspricht dem Rechnungsdatum.

19.6.18

--

Anlage : Montageanleitung,
Wartungsanleitung,

--

Anlage 3: Rechnung zu Stichprobe 2.3

Spielplatzeinrichtungen

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen WBL
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Grünflächen und Friedhöfe
 z.Hd.:
Bliestraße 10
67059 - Ludwigshafen

4-21	Bereich Grünflächen und Friedhöfe	
Termin	Eintragungs- VV	Art
03. Juni 2018		
4-211	4-212	4-213
4-214	4-215	013

Rechnung

Datum : 29.05.2018
 Bauvorhaben: Erich Kästner Schule
 Bezug : schriftlicher Auftrag

Rechnung- N.: 18315

LuA-17-007106

Pos	Menge	Bezeichnung / Text	Preis / Euro
01.01		Bauzaun Bauzaun liefern und aufstellen,	630,00
02.01		Fallschutzsand Fallschutzsand für die Montage aufnehmen und seitlich lagern, nach der Montage des Spielturms wieder einbauen,	720,00
03.01		Fundamentaushub Fundamentaushub aufnehmen und laden, Fundamentaushub entsorgen,	210,00

Spielplatzeinrichtungen

--

Nettosumme	1.560,00
zzgl. 19 % MwSt.	296,40
Bruttosumme	1.856,40

Zahlungsbedingungen : 30 Tage netto

Das Liefer-/ Leistungsdatum entspricht dem Rechnungsdatum.

19.6.18

--

Anlage : Montageanleitung,
Wartungsanleitung,

--

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203

1-14:

1-142:

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitender Prüfer bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 01
13.02.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition A 2.2.1 – Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen – Sachkonto 1555910

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (2019)
A 2.2.1	EUR	1555910 Gegen den sonstigen privaten Bereich	EUR
geprüfte Belege:			
1. Belegnr. GVR0502040 Rechnung VR 4447644, Bgm.- Grünzweig-Str., über 15.000,-- EUR			
2. Belegnr. GVR0489189 Rechnung VR4435699, AGB Bauernwiesenstraße über 2.100,-- EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städtischen Vermögensgegenstände die in § 93 GemO i.V.m. §§ 33 ff GemHVO verankerten allgemeinen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden zu beachten. Ausgewiesen werden hier die Forderungen aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren, Beiträgen (bspw BauGB) und Transferleistungen

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Auf dem Sachkonto 1555910 werden unter anderem auch Zwangsgeldfestsetzungen gem. § 144 Baugesetzbuch gegen bauunwillige Grundstückseigentümer vom Bereich 4-16 (*Stadtvermessung und Stadterneuerung*) gebucht. Nachfolgende Stichproben wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

zu Beleg 1)

Sachposten												
🔍 Navigate 📄 Posten ⚡ Funktion ∑ Anzahl Datensätze 🔍 Suchen 🔍 Filter 🗑️ Filter löschen												
Benutzer...	Buchung...	B...	Belegnr.	Sachko...	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag	A...	K...	B...	K...	Ver...
ROSTU01	06.08.2018	R...	GVR0502040	1555910	gegen den sonstigen priv...	Rechnung VR4447644, Bgm.-Grünzweig-Str.6...	15.000,00					A 2.2.1

Debitorenposten												
Filtereingabe (F3) Debitorenname ▼ →												
Ergebnisse anzeigen:												
✖ Wenn Belegnr. ▼ ist GVR0502040												
+ Filter hinzufügen												
Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Belegdatum	D...	Debitorenname	Beschreibung	Ursprungsbe...	Betrag	Ausgeglichen...	Restbetrag	Geschloss...	Fälligkeitsd...
06.08.2018	Rechnung	GVR0502040	06.08.2018	477147	Hd...ien Verwalu...	Rechnung VR4447644, Bgm.-Grünzweig-Str.69-73	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0	05.09.2018

Auskunftsgemäß hat der Grundstückseigentümer über seinen Rechtsanwalt Widerspruch gegen den Zwangsgeldfestsetzungsbescheid vom 07.08.2018 zur Erfüllung sanierungsrechtlicher Auflagen aus einem Grundstückskaufvertrag eingelegt. Der Widerspruch wird vom Bereich Recht unter dem Aktenzeichen 1-132/18-44993 bearbeitet. Da keine sofortige Vollziehung der Verfügung angeordnet wurde, ist wegen des Widerspruches bis zu seiner rechtlichen Klärung eine Mahnsperre bei der Stadtkasse eingelegt worden.

Begründung:

Wir verweisen auf unsere Begründung in der Zwangsgeldandrohung vom 31.01.2018.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift, oder in elektronischer Form Widerspruch bei der Stadtverwaltung, Stadt Ludwigshafen am Rhein Postfach 21 12 25 in 67012 Ludwigshafen, erhoben werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, ist es zweckmäßig, das Aktenzeichen und Datum des Bescheids anzugeben. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim jeweiligen Bereich, der den Bescheid erlassen hat, oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses im Postgebäude, Rathausplatz 17, 4. Obergeschoss, Zimmer 46, 67059 Ludwigshafen am Rhein erhoben werden.

Bei der virtuellen Poststelle Stadt.Ludwigshafen@poststelle.rlp.de kann der Widerspruch per email erhoben werden, sofern diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist. Die Form wird bei einem Widerspruch per email nur nach Maßgabe der Landesverordnung über den elektronischen Datenverkehr in der jeweils geltenden Fassung gewährt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerspruch per email ohne qualifizierte elektronische Signatur unzulässig ist.

Wichtiger Hinweis:

Mit der Bezahlung des Zwangsgelds erledigt sich die Erfüllung der Verfügung nicht. Die dort geforderte Maßnahme ist weiterhin durchzuführen.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag



Anlage: Kostenanforderung über 15.000 EURO.

Abdruck
4-162 H

Stadtverwaltung

Bereich Stadtvermessung und St
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Firma

67059 Ludwigshafen am Rhein

Datum: 6. August 2018 Seite 1

Unser Zeichen
477147-1553-18-0431986
Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zimmer:
Zuständig:
Telefon:
Faxnr.:
Email:
USt-Id.-Nr. DE149137937

KOPIE

Bescheid

Sie werden gebeten, bis zur angegebenen Fälligkeit an die Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein zu zahlen:

Gegenstand/Bezeichnung	Fälligkeit	Betrag / EUR	enthaltene Steuer in Prozent
<input type="text"/>	05.09.18	15.000,00	0,00 0
Brutto:		15.000,00	Netto: 15.000,00

Bitte überweisen Sie den Betrag auf die IBAN: DE45 5455 0010 0000 0001 86 bei der Sparkasse Vorderpfalz, BIC: LUHSD633XXX. Als Verwendungszweck geben Sie bitte das oben genannte Kassenzeichen an.



Bankverbindungen:
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE45545500100000000186 / BIC LUHSD633XXX
weitere Bankverbindungen auf
www.ludwigshafen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Adresse:
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen
www.ludwigshafen.de

zu Beleg 2)

Auskunftsgemäß handelt es sich um die 4. Rate (von 5 Raten) über die Ablösung eines Ausgleichsbetrages gem. § 152 ff. BauGB zum 30.06.2018 i.H.v. 2.100,-- DM aus einer Vereinbarung zwischen den Grundstückseigentümern und der Stadtverwaltung Ludwigshafen vom 23.09.201 über insges. 10.860,00 EUR Ablösebetrag. Die Rate ist vom Bereich Stadtvermessung und Stadterneuerung am 22.05.2018 rechtzeitig und vollständig über das städtische Finanzverfahren *newsystem@kommunal* erfasst und eingebucht worden. Die Forderung ist am 22.05.2018 bei der Stadtverwaltung eingegangen bzw. wertgestellt worden.

Stadtverwaltung

Bereich Revision
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 670 12 Ludwigshafen

Herrn
Th...
Bau...
67063 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen Stadt am Rhein

Datum: 12. Dezember 2018 Seite 1 von 1

Debitor
027853

Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zuständig: Ve...
Zimmer:
Telefon: 0621/504-2229
Faxnr.: 0621/504-
E-Mail: Ha...@ludwigshafen.de
GläubigerID: DE77ZZ200000027974

Bankverbindung

Kontoauszug Debitor

Buch.tag	Fälligkeit Beschreibung	Zahlweg	Belegnr.	externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
		Ausgl.Tag			Ausgl.Betrag	
14.05.18	30.06.18 Rechnung VR4435699, AGB B...		R GVR0489189	027853-8840-18-042124	2.100,00	0,00
22.05.18	22.05.18 96 - EN...MAS SVWZ+027853-8840-18-0421240		Z BB3317992	027853-8840-18-042124	-2.100,00	
Saldo:					0,00	

Kursive Zeilen stellen die Ausgleichsbuchungen dar!

Debitorenposten

B...	Z...	Debit...	De...	Buchung...	Fälligkeit...	Abga...	Belegart	Belegnr.	E...	Erweit...	M...	Betrag	Rest...	Beschreibung
	1.	027853	Th...	14.05.2018	30.06.2018	8840	Rechnung	GVR0489189	0.	Ja	20	2.100,00	0,00	Rechnung VR4435699, AGB Bauernwiesenstraße 12
E...	2.	027853	Th...	22.05.2018	22.05.2018	8840	Zahlung	BB3317992	0.	Ja	20	-2.100,00	0,00	96 - EN...

LU_PROD
Stadt Ludwigshafen am Rhein

Seite 1 von 1
V...
12.12.2018 13:46

gebuchte Bankbelege NKR

Filter: Importjournalnr.: BBIM024358, Lfd. Nr.: 725, Auszugsnr.: 96, BenutzerID: ENGELAO2
Optionen: Anzahl weitere VWZ: 0; Sortierung nach: Lfd. Nr.

Lfd. Nr.	Importnr.	Zahlweg	Auszugsnr.	Auszugs-/ Valuta- datum	Auftraggeber Buchungstext	Bank Auftr.geb. Ausgeglichen	Kto. Auftr.geb.	Betrag
User ID	ENGELAO2	Anika						
Summe Bearbeiter								2.100,00
Gesamtbetrag								2.100,00



Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 630	1.937,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 631	1.943,78+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 632	2.100,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 633	2.108,33+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 634	2.177,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 635	2.301,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 636	2.409,00+
22.05.2018	21.05.2018	Sam.Eingang ec eigen BSCARD Anzahl 40 2015118955 .Strassenverkehr	2.601,16+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 637	2.795,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 638	3.000,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 639	3.288,42+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 640	3.371,39+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 641	3.381,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 642	3.566,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 643	3.828,88+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 644	4.444,78+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 645	4.495,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 646	4.689,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 647	5.233,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 648	5.273,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 649	7.120,00+
22.05.2018	22.05.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 650	7.179,00+



0.53.1.2.670/40.1.2



C (SWIFT-Code): LUHSDE64XXX
BIC-Nr. DE 149 138 080
de

Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Zwischen der Stadt Ludwigshafen am Rhein
vertreten durch die Oberbürgermeisterin
Dr. Eva [REDACTED]
(nachfolgend Stadt genannt)

und [REDACTED]
[REDACTED]
67063 Ludwigshafen
(nachfolgend Eigentümer genannt)

ist heute die nachfolgende Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages nach den §§ 152 ff. BauGB getroffen worden:

Präambel

Das Grundstück [REDACTED] (Vertragsgegenstand) liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Friesenheim.

Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes erfolgte mit Satzung vom 20.05.1998.

Gemäß § 4 der Satzung wird die Sanierungsmaßnahme im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB finden Anwendung.

§ 1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist das Grundstück des Eigentümers in Ludwigshafen am Rhein,

Straße: [REDACTED]
Gemarkung: Friesenheim Flurstück/e Nr.: 683/1

§ 2 Ablösung des Ausgleichsbetrages

- (1) Gemäß § 154 Absatz 1 Satz 1 BauGB hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, welcher der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks entspricht.
- (2) Gemäß § 154 Absatz 2 BauGB besteht die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwerts des Grundstücks aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück ergeben würde, wenn die Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert), und dem Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).
- (3) Gemäß § 154 Absatz 3 Satz 1 BauGB ist der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierung (§§ 162, 163 BauGB) zu entrichten. Nach § 154 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann der Ausgleichsbetrag vor Abschluss der Sanierung abgelöst werden.
- (4) Die Stadt und der Eigentümer vereinbaren hiermit, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Der Ausgleichsbetrag wird für das in § 1 bezeichnete Grundstück abgelöst.

§ 3 Ablösebetrag

- (1) Der Ablösebetrag für das in § 1 bezeichnete Grundstück errechnet sich wie folgt:
- | | | |
|--|-----------------------------|--|
| Grundstücksgröße: | 834 m ² | |
| Wertermittlungstichtag: | 12.06.2014 | |
| a) Anfangswert gemäß § 154 Abs. 2 BauGB: | 143,42 EUR / m ² | |
| b) Endwert gemäß § 154 Abs. 2 BauGB: | 156,45 EUR / m ² | |
| mithin sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung pro m ² : | 13,03 EUR / m ² | |
- (2) Grundlage ist die Wertermittlung des Teams Hemshof/Friesenheim der Stadterneuerung bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein nach §§ 192 bis 199 BauGB.
- (3) Die Ablösung wird somit wie folgt festgesetzt:
- | | | |
|--|----------------------------|---|
| Grundstücksgröße | 834 m ² | X |
| sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung | 13,03 EUR / m ² | = |
| Ablösesumme (gerundet) | 10.860,00 EUR | |
| (in Worten: zehntausendachthundertundsechzig Euro) | | |
- (4) Anrechnungsbeträge im Sinne des § 155 Absatz 1 BauGB liegen einvernehmlich nicht vor.
- (5) Nach Abschluss dieser Ablösevereinbarung und Zahlung des Betrags werden ausgleichsbetragsrechtliche Forderungen gegenüber dem Ausgleichsschuldner und seinen Rechtsnachfolgern nicht mehr geltend gemacht.

§ 4 Zahlungsweise des Ablösebetrages

- (1) Der/die Eigentümer verpflichtet/n sich, die Ablösesumme gemäß § 3 zum unten genannten Termin an die Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung bzw. nicht vollständiger Zahlung des Ablösebetrages ist die Stadt Ludwigshafen am Rhein
- verpflichtet, auf den rückständigen Betrag einen Säumniszuschlag in Höhe von monatlich 1 vom Hundert gemäß § 240 Abgabenordnung zu erheben oder
 - berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag durch die Stadt Ludwigshafen am Rhein besteht auch, wenn die aus Anlass einer Stundung zu zahlenden Stundungszinsen nicht fristgerecht gezahlt werden. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag werden die gezahlten Beträge vom Eigentümer als Vorausleistung anerkannt. Der Ausgleichsbetrag wird in diesem Fall formell vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Stadtkreises Ludwigshafen am Rhein durch Einzelgutachten ermittelt und durch Bescheid der Stadt Ludwigshafen am Rhein festgesetzt.

Der/Die Eigentümer überweisen den Betrag von **10.860,00 EUR** wie folgt:

2.480,00 EUR	zum 30.06.2015	✓
2.100,00 EUR	zum 30.06.2016	✓
2.100,00 EUR	zum 30.06.2017	✓
2.100,00 EUR	zum 30.06.2018	✓
2.100,00 EUR	zum 30.06.2019	←

Die Kostenanforderung ergeht gesondert.

- (2) Mit der Zahlung der Ablösesumme ist der Ausgleichsbetrag abgelöst.
- (3) Auf die Anwendung des § 154 Absatz 5 BauGB (Umwandlung des Ausgleichsbetrags in ein Tilgungsdarlehen) wird verzichtet.

- (4) Beitragspflichten für Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Absatz 2 BauGB (Erschließung / Ausbau), die vor bzw. nach der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes entstanden sind bzw. entstehen werden, bleiben nach § 156 Absatz 1 BauGB unberührt.
- (5) Beitragspflichten, die sich nicht auf die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von Anlagen nach § 127 Absatz 2 BauGB beziehen, bleiben ebenfalls unberührt. Dies gilt insbesondere für Anlagen zur Ableitung von Abwasser sowie zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser.
- (6) Beitragspflichten für Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Absatz 2 BauGB oder sonstige Beitragspflichten jeglicher Art, die vor bzw. nach Abschluss der Sanierung entstanden sind bzw. entstehen werden, bleiben unberührt.
- (7) Die Absätze 4 bis 6 gelten auch für entsprechende vertragliche Verpflichtungen.

§ 5 Nebenabreden - Vertragsänderungen

- (1) Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.
- (2) Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

§ 6 Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, berührt dieses nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts. Der Eigentümer und die Stadt verpflichten sich, im Wege einer Vereinbarung solche Bestimmungen zu ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner und dem mit der Ablosung verfolgten Zweck entsprechen.

§ 7 Rechtsnatur, Streitigkeiten aus dem Vertrag

Nach seiner Rechtsnatur handelt es sich hier um einen öffentlich-rechtlichen Vertrag. Für Streitigkeiten ist deshalb die Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

§ 8 Ausfertigungen des Vertrages

Der Vertrag ist in drei Exemplaren ausgefertigt. Der Eigentümer und die Stadt erhalten je eine Ausfertigung. Eine weitere Ausfertigung hält die Stadt vor, um sie bei Bedarf der Aufsichtsbehörde vorlegen zu können.

Ludwigshafen am Rhein, den 23.09.2014

Für die

 Kla
 Beigeordneter

Die Eigentümer:

S


3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14201

1-14

1-142

Anlagen: 1 Rechnung

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

2.4 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03.04.2019

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 3: Jahresabschluss 2018
Benennung der Unterlagen – Finanzrechnung – zur weiteren Verwendung einer Stichprobenauswahl in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019, Prüfung Schritt 1

Die Ausschussmitglieder haben die gewünschten Sachkonten aus der Finanzrechnung benannt:

Ergebnis TOP 3					
Prüfung Schritt 1: Jahresabschluss 2018 - Finanzrechnung					
Stichproben der Ratsmitglieder vom 03.04.2019					
Fraktion	Finanz. Gl. Code	Konto	Bezeichnung	Bewegung 2018	
	F01	6052100	Familienleistungsausgleich	6.366.496,11 €	
	F03	6213300	von Soz.leist.tr. außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	1.243.682,65 €	
	F04	6317000	Ersatz von Abschleppkosten	262.011,72 €	
	F09	7049000	Sonstige	- 344.715,62 €	
	F14	7633100	Porto und Versandkosten	- 914.225,51 €	
	F41A	7993000	ungeklärte Zahlungsvorgänge	- 473.489,05 €	
	F04	6327200	Kindertagesstättenkostengeld	1.513.671,22 €	
	F05	6412101	Miete, Vereine und Institutionen	37.007,76 €	
	F10	7235100	Wartungs- und Instandsetzungskosten	- 460.041,18 €	
	Ausschussmitglied war nicht anwesend				
	F07	6622000	Säumniszuschläge	593.236,63 €	
	F25	6825906	Einz.Ausbaubeitrag Mundenheim	386.776,70 €	
	F10	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermietung)	- 68.905,11 €	

**TOP 4: Jahresabschluss 2018
Stichprobenauswahl zur Prüfung der Ergebnisrechnung in der Sitzung
am 04.09.2019; Prüfung Schritt 2**

Die Ausschussmitglieder benennen die gewünschten Stichproben aus der Ergebnisrechnung 2018. Der Bereich Revision wird damit beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019 die zur Prüfung erforderlichen rechtlichen Grundlagen zu ermitteln sowie die entsprechenden Unterlagen und Belege vorzulegen.

Ergebnis TOP 4						
Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Ergebnisrechnung						
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen						
Stichproben der Ratsmitglieder vom 03.04.2019						
Fraktion	begl. Prüfer	BP	Konto	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
					Kein Prüfungswunsch	
	1-14208	E14 vorher EH 18	5636000	GWF_000334232	B4005 01/02 2018	1.107,88 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000334828	B4006 1. Studiotalk	2.082,50 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000346694	FS allgem._Demontage Werbebanner	381,51 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000352727	Webside neu gestaltet	11.947,60 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000355792	TA647a; Nach Athen; Anzeige	1.065,05 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	WKB712474	Öffentlichkeitsarbeit	842,22 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000363864	Stellenausschreib. TLNAG_06.10.18	6.131,19 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5636000	GWF_000336957	Kostenbeteiligung Biennale 2018	25.000,00 €
	1-14208	E 14 vorher EH 18	5561600	WKB755529	Heimkosten MinderJ. 07-08/18	305.987,33 €
	1-14201	E 13 vorher EH 17	5235300	GEK0199423	Reifen LU-2692 von: <input type="text"/> Nr.:	3.188,49 €
	1-142	E05 vorher EH 05	4417000	GVR0499286	Rechnung VR4444825, <input type="text"/>	- 76,00 €

**TOP 9: Jahresabschluss 2018
Prüfung der Stichproben aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2018 - Passiva - Prüfung Schritt 3**

Feststellung der Prüfungsergebnisse durch die Ausschussmitglieder:

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 01 05
03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018
Prüfungsschritt 3
Prüfung der Bilanzposition P 2.2.2 – Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten – Sachkonto 2326152

Zur Prüfung ausgewähltes Konto:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (13.02.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (13.02.2019)
P 2.2.2	-66.825.614,62 EUR	2326152 Ausbaubeitrag Notwende - Zugang	-142.685,50 EUR
geprüfte Belege: S006628470, -8.497,85 EUR und S006855995, -88,88 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten setzen sich bei der Stadt Ludwigshafen im Wesentlichen aus geleisteten Ausbau- und Erschließungsbeiträgen, die auf bereits getätigte Bautätigkeiten entfallen, zusammen.

(2) Die Stadt Ludwigshafen erhebt zur Finanzierung der Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen, anstelle einmaliger Beiträge, wiederkehrende Beiträge. Zum Ausbau zählen alle Maßnahmen an erstmals hergestellten Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen.

Zu den Investitionsaufwendungen gehören die gesamten Ausgaben und die bewerteten Eigenleistungen der Stadt, die diese zum Ausbau der Verkehrsanlagen aufwenden muss.

Der wiederkehrende Beitrag wird auf der Grundlage des Durchschnitts der im Zeitraum von 5 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen erhoben.

Weichen nach Ablauf dieses Zeitraumes die tatsächlichen von den im Durchschnitt erwarteten Aufwendungen ab, ist das Beitragsaufkommen der folgenden Jahre entsprechend auszugleichen.

Die Verkehrsanlagen der folgenden im Zusammenhang bebauten Ortsteile stehen in einem räumlichen und funktionalen Zusammenhang und werden zu Abrechnungseinheiten zusammengefasst:²³

²³ Vgl. Ausbaubeitragssatzung 6-07 der Stadt Ludwigshafen über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen vom 01.01.1996

Ortsteile	Abrechnungseinheit
Süd	01
Nord	02
Friesenheim	03
Oppau	04
Gartenstadt	05
Mundenheim	06
Oggersheim	07
Rheingönheim	08
Maudach	09
Ruchheim	10
Mitte	11
West	12
Edigheim	13
Pfingstweide	14
Notwende	15
Nachtweide	16

(3) Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten auf der Passivseite auszuweisen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstands oder über die Dauer des eingeräumten Nutzungsrechts.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 Beleg S006628470

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer S006628470 handelt es sich um den vierteljährlichen wiederkehrenden Ausbaubeitrag, der aufgrund des Feststellungsbescheides vom 29.07.2015²⁴ erhoben wird.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den §§ 1 bis 16 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung – WABS). Nach § 7 WABS ist die beitragspflichtige Fläche die Summe aus Grundstücksfläche und zulässiger Geschossfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 WABS. Die Berechnung ergibt sich aus beiliegendem Feststellungsbescheid vom 29.07.2015, wobei sich die Geschossflächenzahl (GFZ) aus § 9 Abs. 5 WABS ergibt. In Industriegebieten errechnet sich die Geschossflächenzahl aus der durch 3,5 geteilten Baumassenzahl. Die Baumassenzahl beträgt gemäß der Anlage 3 zur WABS 9,0. Die beitragspflichtige Fläche wird dann von der Steuerverwaltung mit dem Beitragssatz für die entsprechende Abrechnungseinheit (hier: Notwende mit 0,10 EUR) multipliziert. Dies ergibt einen Beitrag i. H. v. 33.991,40 EUR jährlich, der vierteljährlich i. H. v. 8.497,85 EUR als Vorausleistung mit den Grundbesitzabgaben erhoben wird.

Buchu...	B...	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag
15.02.2018	R...	S006628470	1529000	gegen Sonstige (Beitragsforderungen)	Ausbaubeitrag Not...	8.497,85
15.02.2018	R...	S006628470	2326152	Ausbaubeitrag Notwende - Zugang	Ausbaubeitrag Not...	-8.497,85

²⁴ Siehe Anlage 1

2.2 Beleg S006855995

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer S006855995 handelt es sich um den vierteljährlichen wiederkehrenden Ausbaubeitrag, der aufgrund des Feststellungsbescheides vom 12.07.2018²⁵ erhoben wird.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den §§ 1 bis 16 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung – WABS). Nach § 7 WABS ist die beitragspflichtige Fläche die Summe aus Grundstücksfläche und zulässiger Geschossfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 WABS. Die Berechnung ergibt sich aus dem Feststellungsbescheid vom 12.07.2018, wobei sich die Geschossflächenzahl (GFZ) aus § 9 Abs. 3 WABS i. V. m. Anlage 3 zur WABS ergibt. Auskunftsgemäß 4-142 (Bereich Tiefbau, Abteilung Technische Verwaltung) ist im Bebauungsplan 520 als Baugebietsart ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Es handelt sich um 2-geschossige Bebauung. Daraus ergibt sich eine Geschossflächenzahl von 1,6. Die beitragspflichtige Fläche wird dann von der Steuerverwaltung mit dem Beitragssatz für die entsprechende Abrechnungseinheit (hier: Notwende mit 0,10 EUR) multipliziert. Dies ergibt einen Beitrag i. H. v. 355,50 EUR jährlich, der vierteljährlich i. H. v. 88,88 EUR als Vorausleistung mit den Grundbesitzabgaben erhoben wird.

Buchu...	B...	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag
15.08.2018	R...	S006855995	1529000	gegen Sonstige (Beitragsforderungen)	Ausbaubeitrag Not...	88,88
15.08.2018	R...	S006855995	2326152	Ausbaubeitrag Notwende - Zugang	Ausbaubeitrag Not...	-88,88

²⁵ Siehe Anlage 2

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14204

1-14

1-142

Anlagen: 3

Verteiler:

1-14 11 01 05

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 1:

Feststellungsbescheid

über die Berechnung der beitragspflichtigen Fläche für den wiederkehrenden Straßenausbaubeitrag für

Grundstück / Wirtschaftliche Einheit

Gemarkung: 4155 Oggersheim

Flurstück Nr.: 4155 03119/00033

Straße / Hausnr.: Mittelpartstr. 0001

Abrechnungseinheit 15 - Ausbaubeitrag Notwende

Eigentümer:

67071 Ludwigshafen am Rhein

Berechnung der beitragspflichtigen Fläche:

Flurst.-Nr.	Grund- stücks- fläche	Abzugs- fläche	Beitrags- pflichtige Grund- stücks- fläche	Geschoß- flächen- zahl	Geschoß- fläche	Grund- stücks- und Geschoß- fläche	Art- zuschlag	Art- zuschlag	Beitrags- pflichtige Fläche
	m ²	m ²	m ²		m ²	m ²	%	m ²	m ²
4155 03119/00033	947	0	947	2,57000	2,433	3,380	20	678	4,056
4155 03119/00026	24,261	0	24,261	2,57000	62,350	86,611	20	17,322	103,933
4155 03119/00027	4,683	0	4,683	2,57000	12,035	16,718	20	3,344	20,061
4155 03119/00028	6,485	0	6,485	2,57000	16,666	23,151	20	4,630	27,781
4155 03119/00029	7,171	0	7,171	2,57000	18,429	25,600	20	5,120	30,720
4155 03119/00031	3,506	0	3,506	2,57000	9,210	12,516	20	2,503	15,019
4155 03119/00032	115	0	115	2,57000	295	410	20	82	492
4155 03119/00021	7,990	0	7,990	2,57000	20,534	28,524	20	5,705	34,228
4155 03119/00030	24,189	0	24,189	2,57000	62,165	86,354	20	17,271	103,624

339.914

Die beitragspflichtige Fläche beträgt **339.914 m²**

Die Beitragspflicht beginnt am **01.01.15**

Anlage 2:

Feststellungsbescheid

über die Berechnung der beitragspflichtigen Fläche für den wiederkehrenden Straßenausbaubeitrag für

Grundstück / Wirtschaftliche Einheit

Gemarkung: 4155 Oggersheim
 Flurstück Nr.: 4155 03143/00080
 Straße / Hausnr.: RHEINHORSTSTR, 0035 b
 Abrechnungseinheit 15 - Ausbaubeitrag Notwende

Eigentümer:

67071 Ludwigshafen am Rhein

Berechnung der beitragspflichtigen Fläche:

Flurst.-Nr.	Grund- stücks- fläche	Abzugs- fläche	Beitrags- pflichtige Grund- stücks- fläche	Geschoß- flächen- zahl	Geschoß- fläche	Grund- stücks- und Geschoß- fläche	Art- zuschlag	Art- zuschlag	Beitrags- pflichtige Fläche
	m ²	m ²	m ²		m ²	m ²	%	m ²	m ²
4155 03143/00080	974	0	974	1,60000	1.558	2.532	20	506	3.038
4155 03114/00011	166	0	166	1,60000	265	431	20	86	517

3.555

Die beitragspflichtige Fläche beträgt **3.555 m²**

Die Beitragspflicht beginnt am **01.01.17**

Anlage 3:

§ 7 Beitragsmaßstab

Beitragsmaßstab ist die Summe aus Grundstücksfläche und zulässiger Geschossfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 (beitragspflichtige Fläche).

§ 9 Geschossfläche

- (1) Die Geschossfläche errechnet sich durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Für die Geschossflächenzahl ist der rechtskräftige Bebauungsplan bzw. der planreife Entwurf eines Bebauungsplanes (§ 33 BauGB) maßgebend.
- (3) Sind im Bebauungsplan bzw. im planreifen Entwurf eines Bebauungsplans keine Geschossflächenzahlen enthalten, so sind diese anhand der als Anlage 3 beigefügten Tabelle zu ermitteln. Dabei ist für die Baugebietsart und die Zahl der Vollgeschosse von den übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bzw. des planreifen Entwurfs eines Bebauungsplanes auszugehen.
- (4) In Gebieten, auf die § 34 BauGB Anwendung findet, ist die Geschossflächenzahl aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle zu ermitteln. Dabei ist für die Baugebietsart und die Zahl der Vollgeschosse von der in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandenen Bebauung auszugehen.
- (5) In Industriegebieten errechnet sich die Geschossflächenzahl aus der durch 3,5 geteilten Baumassenzahl.
- (6) Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den Absätzen 1 bis 5 ermittelte, so ist die tatsächliche Geschossfläche zu Grunde zu legen.
- (7) Für Grundstücke, die nicht oder nur untergeordnet baulich genutzt sind oder genutzt werden dürfen, wird als GFZ 0,5 zu Grunde gelegt. Absatz 2 bleibt unberührt.

§ 10 Nutzungsartzuschlag

Der Nutzungsartzuschlag, der die Summe aus Grundstücksfläche und der zulässigen Geschossfläche erhöht, beträgt:

1. 20 vom Hundert
in Kern-, Gewerbe-, Industrie- und sonstigen Sondergebieten. Das gleiche gilt für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Eine ähnliche Nutzung der Grundstücke liegt insbesondere dann vor, wenn diese eine im Vergleich zur reinen Wohnnutzung deutlich intensivere Inanspruchnahme der Verkehrsanlagen auszulösen vermag.
2. 10 vom Hundert
in sonstigen Baugebieten, wenn die Grundstücke teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (gemischt genutzte Grundstücke).

Anlage 3
(Tabelle zur Ermittlung der Geschossflächenzahl)

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse (Z)	Geschossflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)
Kleinsiedlungsgebiete (WS)	1 und 2	0,5	-
Reine Wohngebiete (WR)			
Allgemeine Wohngebiete (WA)			
Mischgebiete (MI)	1	0,5	-
Ferienhausgebiete	2	0,8	-
	3	1,0	-
	4 und 5	1,1	-
	6 und mehr	1,2	-
Dorfgebiete (MD)	1	0,5	-
	2 und mehr	0,8	-
Kerngebiete (MK)	1	1,0	-
	2	1,6	-
	3	2,0	-
	4 und 5	2,2	-
	6 und mehr	2,4	-
Gewerbegebiete (GE)	1	1,0	-
Sonstige Sondergebiete (SO)	2	1,6	-
	3	2,0	-
	4 und 5	2,2	-
	6 und mehr	2,4	-
Industriegebiete (GI)			9,0
Sondergebiete Hafen (SO)			
Wochenendhausgebiete	1 und 2	0,2	-

Bei Gebäuden mit außergewöhnlichen Geschosshöhen gelten je angefangene 3,50 m Traufhöhe als Vollgeschoss.

Bei Kirchen ist von 2 Vollgeschossen auszugehen.

§ 1 Beitragssatz

Der Beitragssatz je Berechnungsquadratmeter und Jahr, welcher anhand des Durchschnitts der im Zeitraum von fünf Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ermittelt wird, beträgt in der Abrechnungseinheit

01	Süd	0,18 EUR
02	Nord	0,17 EUR
03	Friesenheim	0,10 EUR
04	Oppau	0,07 EUR
05	Gartenstadt	0,13 EUR
06	Mundenheim	0,08 EUR
07	Oggersheim	0,05 EUR
08	Rheingönheim	0,10 EUR
09	Maudach	0,06 EUR
10	Ruchheim	0,02 EUR
11	Mitte	0,13 EUR
12	West	0,12 EUR
13	Edigheim	0,10 EUR
14	Pfingstweide	0,33 EUR
15	Notwende	0,10 EUR
16	Nachtweide	0,35 EUR

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanz – Passiva – P 4.07, Sachkonto 351 1000

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen

3

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

P	Gesamtwert P 4.07 bei Prüfungsbeginn (20.02.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (20.02.2019)
4.07	-8.063.666,03 Euro	351 1000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.417.736,62 €
geprüfte Belege:			
1.) 4269, Geschäftsbesorgungsvertrag L., -351.166,63 €			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

- 1.1 Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städt. Forderungen und Verbindlichkeiten neben den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für die Gemeinden (§§ 93 GemO i.V.m. mit § 33 GemHVO) insbesondere auch die §§ 4 ff. KomDoppikLG zu beachten.
- 1.2 Nach § 47 Abs. 5 GemHVO sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen unter 4.7 in der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Verbindlichkeiten sind gem. § 34 Abs. 6 GemHVO und analog § 13 GemEBilBewVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm einmaliger Verwaltungsaufwand der Gläubigerin oder des Gläubigers abgegolten wird.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Zur Prüfung ausgewählt wurde folgende Buchung:

Bearbeiten - Explorer Kreditorenposten											
Kreditoren	Kreditorenname	Betrag	Restbetrag	Buchungsdat.		Fälligkeitsdat.		Berechtigung		Externe Belegnummer	Beschreibung
				um	um	um	um	icode	Belegnr.		
159584	L []	351.166,63	0,00	12.01.2018	12.01.2018	Zahlung	ZAHL	4269	10000/18	Geschäftsbesorgungsvertrag [] 2018	

Bei der Buchung handelt es sich um die Zahlung der Stadt für Januar 2018 an die L. als monatliche Vergütung im Rahmen des zwischen der L. und der Stadt abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages für Januar 2018.

Grundlage ist § 6 des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 17.01.2013:

§ 6 Vergütung

- (1) Als Vergütung wird eine Jahrespauschale vereinbart unter Berücksichtigung des Umfangs der L [] übertragenen Aufgaben (§ 1) und der nach § 2 übernommenen besonderen Pflichten sowie des dafür erforderlichen Personalaufwands.
- (2) Auf die L [] übertragenen Leistungen (§ 1) entfallen folgende Teilbeträge:

1. Bewirtschaftung der Veranstaltungshäuser	2.925.000,00 €
2. Bewirtschaftung von Parkplätzen und Parkhäusern im Stadtgebiet	47.000,00 €
3. Bewirtschaftung des Kinderparadieses im Friedenspark	117.000,00 €
4. Messen und Märkte	178.000,00 €
5. Stadtmarketing	<u>637.000,00 €</u>
Summe	3.904.000,00 €
Abzüglich Überschuss aus Dauerwerbung	<u>-5.000,00 €</u>
Jahrespauschale	3.899.000,00 €

Höhe der Vorauszahlungen ergibt sich aus der durch den Stadtrat genehmigten Kalkulation der L [] (Wirtschaftsplan) zuzüglich eventuell genehmigter Nachträge. Nachzahlungen für das vergangene Wirtschaftsjahr werden ent-

sprechend der bis zum 31.03. des Folgejahres zu fertigenden Schlussrechnung ausgeglichen.

- (3) Die Rechnungsstellung für die vereinbarte Jahrespauschale erfolgt monatlich in zwölf gleichen Teilbeträgen zum Ersten eines Monats im Voraus und zu zahlen bis zum 15. des Monats.

Mit dem 1.Nachtrag vom 17.03.2016 wurde die Jahrespauschale auf 4.214.000 € erhöht:

§ 1 Vergütung

§ 6 Abs. 2 Geschäftsbesorgungsvertrag (Vergütung) vom 17.01.2013 wird hinsichtlich der Beträge ab dem 01.01.2017 wie folgt geändert:

1. Bewirtschaftung der Veranstaltungshäuser	3.155.000,00 €
2. Bewirtschaftung von Parkplätzen und Parkhäusern im Stadtgebiet	122.000,00 €
3. Bewirtschaftung des Kinderparadieses im Friedenspark	147.000,00 €
4. Messen und Märkte	178.000,00 €
5. Stadtmarketing	637.000,00 €
Summe	<u>4.239.000,00 €</u>
Abzüglich Überschuss aus Dauerwerbung	<u>- 25.000,00 €</u>
Jahrespauschale	4.214.000,00 €

Gezahlt wurde in 2018 ein Gesamtbetrag in Höhe von 4.214.000 €, bestehend aus einer 1. Rate für Januar 2018 in Höhe von 351.166,63 € und 11 Raten für den Zeitraum Februar bis Dezember 2018 in Höhe von jeweils 351.166,67 €

Zahlungen in 2018:

Bearbeiten - Explorer Kreditorenposten										
Kreditoren	Kreditorenname	Betrag	Fälligkeitsdatum	Belegart	Belegnr.	Beschreibung				
159584	LU	351.166,63	12.01.2018	Zahlung	4269	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	13.02.2018	Zahlung	4311	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.03.2018	Zahlung	4347	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	13.04.2018	Zahlung	4384	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.05.2018	Zahlung	4423	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.06.2018	Zahlung	4460	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	13.07.2018	Zahlung	4500	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.08.2018	Zahlung	4545	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.09.2018	Zahlung	4586	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	12.10.2018	Zahlung	4621	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.11.2018	Zahlung	4663	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
159584	LU	351.166,67	14.12.2018	Zahlung	4703	Geschäftsbesorgungsvertrag			2018	
		4.214.000,00								

Der Geschäftsbesorgungsvertrag sowie der 1. Nachtrag liegen in Kopie vor und können in der Sitzung eingesehen werden.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203

1-14:

1-142:

Verteiler:

1-14 11 04 10

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanz – Passiva, P 4.07, Sachkonto 361 0000

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen

4

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

P	Gesamtwert P 4.07 bei Prüfungsbeginn (20.02.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (20.02.2019)
4.07	-8.063.666,03 Euro	361 0000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.15.212,71 €
geprüfte Belege:			
2.) GWF_000355034, Nutzungsentschädigung Kinderparadies Friedenspark, -25.690,00 €			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

- 1.1 Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städt. Forderungen und Verbindlichkeiten neben den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für die Gemeinden (§§ 93 GemO i.V.m. mit § 33 GemHVO) insbesondere auch die §§ 4 ff. KomDoppikLG zu beachten.
- 1.2 Nach § 47 Abs. 5 GemHVO sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen unter 4.7 in der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Verbindlichkeiten sind gem. § 34 Abs. 6 GemHVO und analog § 13 GemEBilBewVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm einmaliger Verwaltungsaufwand der Gläubigerin oder des Gläubigers abgegolten wird.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Zur Prüfung ausgewählt wurde folgende Buchung:

Kreditorenposten													
Kreditor Navigate Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen													
Kre...	Kreditorenname	Betrag	Restbetrag	Buchu...	Fälligkeits...	A	Belegart	Berechtigu...	Be...	Belegnr.	Externe Belegnum...	Erweit...	Besch...
									Ad...			Beleg...	
159384	LUK	25.690,00	0,00	06.09.2018	06.09.2018		Zahlung	ZAHL		4572	24314 / 18	Ja	Nutzungsentsch. Kinderparadies...

Mit Rechnung vom 17.08.2018 hat die LUB. von der Stadt für die Nutzung des Kinderparadieses Friedenspark durch städt. Einrichtungen eine Nutzungspauschale in Höhe von 25.690 € (Anlage 1) angefordert.

Nach den von der Abteilung 3-165 bzw. vom Bereich 3-14 vorgelegten Unterlagen

1. wurde mit Datum vom 12.09. bzw. 30.09.1996 zwischen der Stadt (vertreten durch den Oberbürgermeister) und der LUB. mbH (vertreten durch den Geschäftsführer) ein Überlassungsvertrag abgeschlossen. Die Stadt überlässt der LUB. mit Wirkung vom 01.01.1996 das Kinderparadies Friedenspark zum Betrieb einer Freizeit- und Spielanlage und für Veranstaltungen im Rahmen kultureller und sozialpädagogischer Aktivitäten (vgl. §§ 1, 2 und 3 des Vertrages). Nach § 6 Abs. 1 des Nutzungsvertrages erfolgt die Überlassung unentgeltlich, die Stadt als Eigentümerin übernimmt jährlich bis zu DM 200.000 (entspricht 102.258,38 €) der nachgewiesenen Betriebskosten.
2. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.01.1996 (Anlage 2: Auszug Ergebnisprotokoll) wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen, den im Einzelplan 8 veranschlagten „Zuschuss“ für das Kinderparadies im Friedenspark aufzusplitzen in 150.000 DM (76.693,78 €) für die LUB. und 50.000 DM (25.564,59 €) für pädagogische Maßnahmen (damals UA 4603).
3. In der Vorlage für den Jugendhilfeausschuss „Verteilung der Zuschüsse 2014 im JHA am 30.01.2014“ Budget 316, zugeordneter Kostenträger 362.0306, wurde die Zahlung einer Nutzungspauschale Kinderparadies an die LUK. in Höhe von 25.690 € aufgeführt (Anlage 3).

Der Nutzungsvertrag liegt vor und kann während der Sitzung eingesehen werden.

Anmerkung:

Zum **1.1.2003** erfolgte die Umbenennung der LUB. in LUK. mbH.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Vertragsgrundlage und Höhe stimmen nicht überein.

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203

1-14:

1-142:

Verteiler:

1-14 11 04 10

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 1:

2018-08:25:34-4757

Bereich Jugendförderung
und Erziehungsberatung

Frei: 21. Aug. 2018

Jugendför

Stadverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich 3-10
Jugendförderung und Erziehungsberatung
Westendstraße 17
67059 Ludwigshafen

Rheinuferstraße 9
67081 Ludwigshafen

LUX3165-0100G

Telefon: 0621 60 088 45
Telefax: 0621 60 066 88
E-Mail: info

Ludwigshafen, 17.08.2018

Rechnung - Nr. 24314/18

Nutzung des Kinderparadieses Friedenspark durch städtische Einrichtungen in 2018

EUR

Für die Nutzung des Kinderparadieses durch städtische Einrichtungen stellen wir Ihnen in Rechnung:

Nutzungspauschale	25.690,00
-------------------	-----------

25.690,00

Anlage 2:

4603 Kinderparadies im Friedenspark (Seite 644)

Die Fraktion [] stellt den Antrag, den im Epl. 8 vorhandenen Zuschuß an die LuBeGe in Höhe von DM 200.000 aufzusplitten in DM 150.000 für [] und DM 50.000 für UA 4603 für pädagogische Maßnahmen. Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen.

Ein Bericht in JHA nach 1 Jahr wird von Herrn Bgo. [] zugesagt.

50.000 DM = 25.564,59 €

Anlage 3 (Auszug):

05/03/2019 09:06 06216909568

[]

S. 01/02

3-141 [] 3618

07. Jan. 2014

Verteilung der Zuschüsse 2014 im JHA am 30.01.14

(ergänzter Auszug aus den Erläuterungen zum HH 2013)

Budget 316 Jugendförderung und Erziehungsberatung

zugeordneter Kostenträger 362.0306 sonstige Träger

an C [] u.a. für Hausaufgabenbetreuung an Jugendliche mit Migrationshintergrund 14.000 EUR

...

an [] u.a. für die Betreuung von Hausaufgaben an Jugendliche mit Migrationshintergrund 2.020 EUR

für Projekte an Jugendliche mit Migrationshintergrund auf Antrag lt. Richtlinie 9.520 EUR

an [] Umschichtung lt. JHA am 27.01.2011) für Hausaufgabenbetreuung Jugendlicher mit Migrationshintergrund 7.450 EUR

Nutzungspauschale Kinderparadies an [] 25.690 EUR ←

Zuschuss an Förderverein Kinderparadies 15.340 EUR

Zuschuss an [] 25.570 EUR

Zuschuss an [] 17.500 EUR

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Passiva Bilanzposition P 4.11 „Sonstige Verbindlichkeiten“ - Sachkonto 3794002 „Verwahrgelder, treuhänderische Gelder - Zugang“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (04.03.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.03.2019)
P 4.11	- 27.745.729,65 Euro	3794002 „Verwahrgelder, treuhänderische Gelder - Zugang“	- 7.702.811,25 Euro
geprüfte Belege:			
GVR0509443 über -260,00 Euro			
GVR0513663 über -100.000,00 Euro			
GVR0521155 über -400,00 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Stadt Ludwigshafen hat für die Bilanzierung der städt. Forderungen und Verbindlichkeiten neben den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für die Gemeinden (§§ 93 GemO i.V.m. mit § 33 GemHVO) insbesondere auch die §§ 4 ff. KomDoppikLG zu beachten.

(2) Nach § 47 Abs. 5 GemHVO sind sonstige Verbindlichkeiten unter 4.11 auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Verbindlichkeiten sind gem. § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Als „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind alle Verbindlichkeiten erfasst, die keiner anderen Position zuzuordnen sind. Unter anderem werden unter dieser Bilanzposition auch Spenden erfasst.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1. Beleg GVR0509443 über -260,00 Euro „Rechnung VR4454993, Spenden Zugang, Spende Edighei“

Belegdatum	Buchungs...	Beschreibung	B...	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer	Kostenstelle Code	Kostenstelle Bezeichnung
27.09.2018	27.09.2018	Rechnung VR4454993, Spenden Zugang, Spende ...	-260,00	GVR0509443	3794002	Spenden Zuga...	359598-1946-18-0438399	31110006	Stadtteilbibliothek Edigheim

Bei der ausgewählten Stichprobe handelt es sich um eine Spendeneinbuchung.

Sachkont...	Beschreibung	Betrag	Buchungs...	Belegdatum	Belegnr.	Externe Belegnummer	Berechtig...	B. Sachkontoname
3794001	Rechnung VR4454993, Spenden Zugang, Spend...	260,00	27.09.2018	27.09.2018	GVR0509443	359598-1946-18-04383...	311	Spenden
3794002	Rechnung VR4454993, Spenden Zugang, Spend...	-260,00	27.09.2018	27.09.2018	GVR0509443	359598-1946-18-04383...	311	Spenden Zugang

Zur Buchung dieser Spende wurde eine Forderung in Form einer Verkaufsrechnung mit dem Zeichen „359598-1946-18-0438399“ eingebucht.

Bescheid						
Spende E [REDACTED]						
Sie werden gebeten, bis zur angegebenen Fälligkeit an die Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein zu zahlen:						
Gegenstand/Bezeichnung	Fällig- keit	VK- Preis	Menge	Einheit	Betrag	enth. in Steuer %
Spenden Zugang	27.09.18		1		0,00	0,00 0
Spende E [REDACTED]	27.09.18	260,00	1		260,00	0,00 0
Brutto:			260,00	Netto:		260,00

Neben der Verbuchung der Spende als Verkaufsrechnung erfolgte auch eine tatsächliche Einzahlung der Spende in Form einer Bareinzahlung am 28.09.2018.

SEPA Zahlschein Einzahler-Quittung [REDACTED] BIC: LUHSDE6A

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Stadtkasse Ludwigshafen a. Rh.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen — sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE45545500100000000166

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Nur zur Bareinzahlung
Betrag: Euro, Cent
260 00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
257359598-1946-18-0438399

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)
stadtbibliothek

(Empfangsbestätigung der annehmenden Kasse)
28.09.18 15:22:11 5267 0573 0811 166 *****260,00+ 50
Stadtkasse Ludwigshafen

[Bei Maschineller Buchung ist für die Quittung der Maschinendruck maßgebend]

Die Gutstellung der Einzahlung erfolgte ebenfalls mit Buchungsdatum 28.09.2018.

28.09.2018	28.09.2018	Bareinzahlung		260,00+
		359598-1946-18-0438399	STADTBIBLIOTHEK	

Diese wurde mit Belegnummer BB3501043 verbucht.

Belegdatum	Buchung...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
28.09.2018	28.09.2018	188 -	-260,00	BB3501043	1691000	gegen Sonstige (Forderungen aus LL)	359598-1946-18-0438399
28.09.2018	28.09.2018	188 -	260,00	BB3501043	6993000	ungeklärte Zahlungsvorgänge	359598-1946-18-0438399
28.09.2018	28.09.2018	188 -	-260,00	BB3501043	3794001	Spenden	359598-1946-18-0438399
28.09.2018	28.09.2018	188 -	260,00	BB3501043	1691000	gegen Sonstige (Forderungen aus LL)	359598-1946-18-0438399
28.09.2018	28.09.2018	188 -	260,00	BB3501043	6971000	Durchlaufende Gelder	359598-1946-18-0438399
28.09.2018	28.09.2018	188 -	-260,00	BB3501043	6993000	ungeklärte Zahlungsvorgänge	359598-1946-18-0438399

Auskunftsgemäß Frau M. (3-11) handelt es sich um eine Spende, die durch ehrenamtliche Helfer der Stadtteilbibliothek E. bei Durchführung von Flohmärkten generiert wurde.

Die Zustimmung zur Annahme dieser Spende wurde vom Bau- und Grundstücksausschuss in der Sitzung am 28.01.2019 erteilt.

15.11.2018	Ehrenamtliche Mitarbeiter der Stadtteil-Bibliothek Edgheim	Bürgermeister-Fries-Str. 14	67069 Ludwigshafen		Geldspende	200,00 €		3-114 Stadtteilbibliothek Edgheim
------------	--	-----------------------------	--------------------	--	------------	----------	--	-----------------------------------

2.2. Beleg GVR0513663 über -100.000,00 Euro „Rechnung VR4458889, Spenden Zugang 14. Festspiele“

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer	Kostenstelle Code	Kostenstelle Bezeichnung
29.10.2018	29.10.2018	Rechnung VR4458889, Spenden Zugang_14. Fests...	-100.000,00	GVR0513663	3794002	Spenden Zuga...	291594-2594-18-0441903	31210001	Theater

Bei der ausgewählten Stichprobe handelt es sich um Spendeneinbuchung.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
29.10.2018	29.10.2018	Rechnung VR4458889, Spenden ...	-100.000,00	GVR0513663	3794002	Spenden Zugang	291594-2594-18-0441903
29.10.2018	29.10.2018	Rechnung VR4458889, Spenden ...	100.000,00	GVR0513663	3794001	Spenden	291594-2594-18-0441903

Zur Buchung dieser Spende wurde eine Forderung in Form einer Verkaufsrechnung mit dem Zeichen „291594-2594-18-0441903“ eingebucht. Die ersten sechs Ziffern dieses Zeichens „291594“ stellen die Debitorennummer des Spendegebers dar.

Bescheid			
Gegenstand/Bezeichnung	Fälligkeit	Betrag / EUR	enthaltene Steuer in Prozent
Spenden Zugang_14. Festspiele 2018	16.12.18	100.000,00	0,00 0
	Brutto:	100.000,00	Netto: 100.000,00

Der Forderungseinbuchung liegt die Zusage des Unternehmens B. zur Tötigung dieser Spende in dieser Höhe vom 05.11.2018 zugrunde.

Spendenanfrage vom 24.10.2018

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24.10.2018.

Geme unterstützen wir die [REDACTED] mit einer Spende in Höhe von

100.000,00 EUR.

Den Betrag überweisen wir auf das IBAN Konto DE45 5455 0010 0000 0001 66 bei der S [REDACTED]

Bitte senden Sie eine Zuwendungsbestätigung mit der Kennziffer 70/20732698 an unsere Einheit F [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Die Gutstellung der Überweisung erfolgte mit Buchungsdatum 06.11.2018.

Einzelumsatz:

Anlage 1418

Anlage 1418

Gutschrift
 Auftraggeber
 Kontonummer 202140000 Bankleitzahl 545 400 33

Datum 06.11.2018 Betrag 100.000,00+
 Wert 06.11.2018
 Währung EUR
 Zahlungsempfänger THEATER IM PFALZBAU 67059LUDWIGSHAFEN
 Verwendungszweck AVIS-NO./DOC.NO 0414257222
 000070 SPENDE INT. FESTSPIELE LUDWIGSHAFEN / ERST COBAD
 EFFXXX/GEB SHA/REF URG83100 00262009/ORG 100000,00EUR/A
 DRS 8 DE/67056 LUDWIGSHA/

Diese wurde mit Belegnummer BB3545598 verbucht.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Herkunftsnr.
06.11.2018	06.11.2018	B 	-100.000,00	BB3545598	 527491
06.11.2018	06.11.2018	B 	100.000,00	BB3545598	 527491

Die Zustimmung zur Annahme dieser Spende wurde vom Bau- und Grundstücksausschuss in der Sitzung am 28.01.2019 erteilt.

06.11.2018		Kennziffer: 70/20732998	67059 Ludwigshafen	Geldspende	100.000,00 €	3-12 Theater im Pfalzbau, Luw 2018	14. Festspiele
------------	--	-------------------------	--------------------	------------	--------------	------------------------------------	----------------

Ein Ausgleich zwischen der Forderungseinbuchung und der tatsächlichen Einzahlung erfolgte bis Prüfungsbeginn nicht.

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Belegdat...	Debitoren...	Debi...	N. Beschreibung	Ursprungsbe...	Betrag	Ausgegliche... Betrag	Restbetrag
29.10.2018	Rechnu...	GVR051...	29.10.2018	291594		Rechnung VR4458889, Spenden ...	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00

2.3. Beleg GVR0521155 über -400,00 Euro „Rechnung VR4458889, Spenden Zugang, Spende Edigheim“

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer	Kostenstelle Code	Kostenstelle Bezeichnung
18.12.2018	18.12.2018	Rechnung VR4465727, Spenden Zugang, Spende ...	-400,00	GVR0521155	3794002	Spenden Zuga...	359598-1946-18-0448084	31110006	Stadtteilbibliothek Edigheim

Bei der ausgewählten Stichprobe handelt es sich um eine Spendeneinbuchung.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer
18.12.2018	18.12.2018	Rechnung VR4465727, Spenden ...	-400,00	GVR0521155	3794002	Spenden Zuga...	359598-1946-18-0448084
18.12.2018	18.12.2018	Rechnung VR4465727, Spenden ...	400,00	GVR0521155	3794001	Spenden	359598-1946-18-0448084

Zur Buchung dieser Spende wurde eine Forderung in Form einer Verkaufsrechnung mit dem Zeichen „359598-1946-18-0448084“ eingebucht.

Bescheid						
Spende Edigheim						
Sie werden gebeten, bis zur angegebenen Fälligkeit an die Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein zu zahlen:						
Gegenstand/Bezeichnung	Fällig- keit	VK- Preis	Menge	Einheit	Betrag	enth. in Steuer %
Spenden Zugang	18.12.18		1		0,00	0,00 0
Spende E 	18.12.18	400,00	1		400,00	0,00 0
Brutto:			400,00	Netto:		400,00

Neben der Verbuchung der Spende als Verkaufsrechnung erfolgte auch eine tatsächliche Einzahlung der Spende in Form einer Bareinzahlung am 21.12.2018.

Die Gutstellung der Einzahlung erfolgte ebenfalls mit Buchungsdatum 21.12.2018.

21.12.2018	21.12.2018	Bargeldeinzahlung 359598-1946-18-0448084	STADTBIBLIOTHEK	400,00+
------------	------------	---	-----------------	---------

Diese wurde mit Belegnummer BB3609733 verbucht.

Belegdatum	Buchu...	Beschre...	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer
21.12.2018	21.12.2018	246 -	-400,00	BB3609733	1691000	gegen Sonstig...	359598-1946-18-0448084
21.12.2018	21.12.2018	246 -	400,00	BB3609733	6993000	ungeklärte Zah...	359598-1946-18-0448084
21.12.2018	21.12.2018	246 -	-400,00	BB3609733	3794001	Spenden	359598-1946-18-0448084
21.12.2018	21.12.2018	246 -	400,00	BB3609733	1691000	gegen Sonstig...	359598-1946-18-0448084
21.12.2018	21.12.2018	246 -	400,00	BB3609733	6971000	Durchlaufende...	359598-1946-18-0448084
21.12.2018	21.12.2018	246 -	-400,00	BB3609733	6993000	ungeklärte Zah...	359598-1946-18-0448084

Auskunftsgemäß Frau M. (3-11) handelt es sich um eine Spende, die durch ehrenamtliche Helfer der Stadtteilbibliothek E. bei Durchführung von Flohmärkten generiert wurde. Weiterhin teilte Frau M. (3-11) mit, dass die Genehmigung der Spendenannahme durch Bau- und Grundstücksausschuss aufgrund von Urlaub der zuständigen Sachbearbeiterin bisher noch nicht erfolgt ist. Dies sei für die Sitzung am 01.04.2019 vorgesehen.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Zu 2.2: Die Debitorenuordnung der Beleg Nr. GVR05113663 u. BB354559 soll geprüft werden.

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14 i.V.

1-142 i.V.

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

2.5 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019

Nichtöffentlicher Teil

TOP 2: Jahresabschluss 2018 Stichprobenauswahl zur Prüfung der Finanzrechnung (Prüfung Schritt 2)

Die Ausschussmitglieder benennen die gewünschten Stichproben aus der Finanzrechnung 2018. Der Bereich Revision wird damit beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.11.2019 die zur Prüfung erforderlichen rechtlichen Grundlagen zu ermitteln sowie die entsprechenden Unterlagen und Belege vorzulegen.

Ergebnis TOP 2 nichtöffentlich							
Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Finanzrechnung							
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen							
Stichproben der Ratsmitglieder vom 04.09.2019							
Fraktion	begl. Prüfer	FH	Konto	Bu.Datum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
	1-14203	04	6327200	18.12.2018	BB3605733	243- C. I. und S	24,63 €
	1-14203	04	6327200	19.12.2018	S007496268	Kostgeld und Hort Kinderta 2018	- 42,02 €
	1-14209	05	6412101	16.04.2018	4379	Miete 01.04.2018-30.04.2018	90,00 €
	1-14209	10	7235100	05.01.2018	4259	Zahlung von Rechnung GWF_000329805	- 647,33 €
	1-14201	03	6213300	01.01.2018	GVGU0087217	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur	108,30 €
	1-14201	03	6213300	01.01.2018	GVGU0087217	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur	- 108,30 €
	1-14208	04	6317000	11.01.2018	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	154,75 €
	1-14208	04	6317000	11.01.2018	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	- 154,75 €
	1-14208	04	6317000	11.01.2018	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14, Abschle	154,75 €
	1-14208	04	6317000	11.01.2018	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14, Abschle	- 154,75 €
	1-14207	04	6317000	12.01.2018	ZE0175930	von 505424, Berichtig. Falschb. V. 11.08.17	53,75 €
	1-14207	09	7049000	31.03.2018	PK0645137	Sonstige 03-2018	- 15.155,25 €
	1-14210	10	7232315	17.01.2018	4272	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	- 374,85 €
	1-14210	10	7232315	15.02.2018	4313	Schädlingsbekämpfung	- 160,65 €
	1-14210	10	7232315	10.09.2018	4577	Schädlingsbekämpfung von: U. Z. - Gebäudedien	- 108,06 €
	1-14204	25	6825906	01.01.2018	BB2749830	25- <input type="text"/>	14,68 €
	1-14204	25	6825906	10.01.2018	BB3152973	7 - D. J.	19,44 €
	1-14204	25	6825906	17.01.2018	BVB3160157	12 - M. S.-G.	159,36 €
	1-14206	07	6622000	28.12.2018	BB3614675	248 - S. O.	0,39 €
	1-14206	07	6622000	28.12.2018	BB3614787	248 - T. R. K.	100,00 €
	1-14206	07	6622000	28.12.2018	BB3615333	248 - WEG Yorckstr <input type="text"/> ertr.	10,00 €

TOP 4: Prüfungsschwerpunkt 2018
Stichprobenauswahl zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen P 4.2.1 und zur Liquiditätssicherung P 4.2.2)
Prüfung Schritt 1

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses benennen die gewünschten Sachkonten aus den Bilanzpositionen P 4.2.1 und P 4.2.2.

Ergebnis TOP 4 nichtöffentlich				
Prüfung Schritt 1: Prüfungsschwerpunkt 2018 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen P 4.02.1				
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen				
Stichproben der Ratsmitglieder vom 04.09.2019				
Fraktion	Konto	Beschreibung	Bewegung	Saldo
	3151211	I-kr. Von Banken 1-5 J. €-W. (fester Zins)	846.573,33 €	- 23.929.897,67 €
	3154313	I-kr. Von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins) Abgang	3.946.450,66 €	29.253.597,78 €
	3161311	I-Kr. Von sonst. Inl. Bereich > 5 J. €-W. (fe.Zi)	- 18.833.333,32 €	- 37.833.333,30 €
	3154311	I-kr. Von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)	- 926.495,45 €	- 106.448.018,06 €
	3154313	I-kr. Von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins) Abgang	3.946.450,66 €	29.253.597,78 €
	3151211	I-kr. Von Banken 1-5 J. €-W. (fester Zins)	846.573,33 €	- 23.929.897,67 €
	3159311	I-Kr. Von sonst. Inl. Geldmarkt > 5J. €-W. (fe.Zi)	253.664,00 €	- 23.668.089,67 €
	3151311	I-kr. Von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)	12.374.387,20 €	- 115.548.089,79 €
	3152313	I-kr. Von Spark. > 5 J. €-W. (fester Zins) Abgang	6.258.767,92 €	53.305.172,47 €
	3154312	I-kr.von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins) Zugang	- 3.946.450,66 €	- 22.828.896,42 €
	3154311	I-kr. Von Giroz. 5 J. €-W. (fester Zins)	- 926.495,45 €	- 106.448.018,06 €
	3151311	I-kr. Von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)	12.374.387 €	- 115.548.090 €
Prüfung Schritt 1: Prüfungsschwerpunkt 2018 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen P 4.02.2				
Fraktion	Konto	Beschreibung	Bewegung	Saldo
	3113130	I-kr. Verb. Un. Lz. > 5 J. €-W. (fe.Zi) Abg.	502.845,72 €	7.140.169,11 €
	kein Prüfungswunsch			
	3113120	I-kr. Verb. Un. Lz. > 5 J. €-W. (fe.Zi) Zug.	- 502.845,72 €	- 7.140.169,11 €
	kein Prüfungswunsch			
	3113110	I-kr. Verb. Un. Lz. > 5 J. €-W. (fe.Zi)	502.845,72 €	- 4.608.505,88 €
	kein Prüfungswunsch			

**TOP 12: Jahresabschluss 2018
Prüfung der Stichproben aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.02.2019 - Ergebnisrechnung (Prüfung Schritt 3)**

Der Ausschuss stellt die einzelnen Prüfungsergebnisse fest.

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

04.09.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Ergebnisrechnung E 14 (vorher EH18) – sonstige laufende Aufwendungen

Zur Prüfung ausgewähltes Konto:

E-position	Gesamtwert E 14 bei Prüfungs- ende	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prü- fungsende
14 (vorher EH 18)	50.714.429,47 EUR	5636000 Öffentlichkeitsarbeit	542.931,21 EUR
geprüfte Belege:	GWF_000334232	1.107,88 EUR	
	GWF_000334828	2.082,50 EUR	
	GWF_000336957	25.000,00 EUR	
	GWF_000346694	381,51 EUR	
	GWF_000352727	11.947,60	
	GWF_000355792	1.065,05 EUR	
	GWF_000363864	6.131,19 EUR	
	WBK712474	842,22 EUR	

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) In der Ergebnisrechnung werden das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch in Form von Erträgen und Aufwendungen dargestellt. Erträge sind der in Geld bewertete Wertezuwachs an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres. Aufwendungen sind der in Geld bewertete Werteverzehr an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres.

(2) Die Stadt Ludwigshafen und der Rechnungsprüfungsausschuss haben den Jahresabschluss nach § 113 GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (§ 93 GemO i. V. m. §§ 27 ff. GemHVO)

für Gemeinden vermittelt. Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz und Verordnung nichts anderes zugelassen. Ist.

(3) Die Ergebnisrechnung ist nach § 44 Abs.2 GemHVO in Staffelform aufzustellen. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend. Bis 31.12.2018 waren die sonstigen laufenden Aufwendungen unter Position EH 18 auszuweisen. Der Kontenplan in NSK ist bereits auf die gesetzliche Gliederung ab 01.01.2019 umgestellt. Die laufenden Aufwendungen werden nun unter der Position E 14 dargestellt.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Beleg GWF_000334232

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnum...	Kostenstelle Bezeichnung	Kostenträger Bezeichnung	I...	Belegdatum
01.02.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferun...	-1.107,88	GWF_000334232	B4005 01/02 2018	2018 / 7322			0	01.02.2018
01.02.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	1.107,88	GWF_000334232	B4005 01/02 2018	2018 / 7322	Kulturbüro	Veranstaltungen "Das Haus"	0	01.02.2018

K...	Kreditorenname	Externe Beleg...	Beschreibung	Buch...	Fälligkeit...	Belegnr.	Betrag	S..	S..	Belegart
464567	Fahn [REDACTED]	2018 / 7322	B4005 01/02 2018	01.02.2018	08.02.2018	GWF_000334232	-1.107,88	0..		Rechnung
464567	Fahn [REDACTED]	2018 / 7322	B4005 01/02 2018	09.02.2018	09.02.2018	4302	1.107,88			Zahlung

Auf das Angebot vom 09.10.2017 hin erteilte der Bereich 3-112 (Kulturbüro) am 08.11.2017 den Auftrag zu Plakatierungen 2018 im Raum Ludwigshafen. Der aufgewandte Betrag entspricht der Rechnungstellung vom 01.02.2018.

Auszahlung Girokonto:

Kontoauszug 7/2018

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 122 von 3070

09.02.2018 | 09.02.2018 | Sam.buchung elektr.

4302-STADTKASSELUDWIGSHAFEN

Anzahl 450

378.226,71-

Beleg GWF_000334828

Buchung	Sachkonto	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnum...	Kosten...	Kostenträger Bezeichnung	...	Belegdatum
09.02.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen und Leistun...	-2.082,50	GWF_000334828	B4006 1. Studiotalk	23002476			0	09.02.2018
09.02.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	2.082,50	GWF_000334828	B4006 1. Studiotalk	23002476	Kulturbüro	Veranstaltungen "Das Haus"	0	09.02.2018

K...	Kreditorenname	K Externe 2. Beleg...	Beschreibung	Buch...	Fälligkei...	Belegnr.	Betrag	Stor...	Skontod...	Belegart
013387	Rhein-Main-Fernse...	23002476	B4006 1. Studiotalk	09.02.2018	09.02.2018	GWF_000334828	-2.082,50	<input type="checkbox"/>	09.02.2018	Rechnung
013387	Rhein-Main-Fernse...	23002476	B4006 1. Studiotalk	15.02.2018	15.02.2018	4313	2.082,50	<input type="checkbox"/>		Zahlung

Mit dem aufgewendeten Betrag wurde eine Rechnung eines lokalen Fernsehsenders beglichen. Die Auszahlung entspricht dem Rechnungsbetrag. Sie wurde in dieser Höhe aufgrund des Angebotes vom 02.11.2017 am 08.11.2017 für einen Studiotalk (3-5 Minuten) durch das Kulturbüro bzw. KUZ das Haus beauftragt.

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 8/2018 (Zweitschrift)

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 122 von 8675

15.02.2018	15.02.2018	Sam.buchung elektr. 4313-STADTKASSELUDWIGSHAFEN	Anzahl 224	2.730.873,16-
------------	------------	--	------------	---------------

Beleg GWF_000336957

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnummer	Kostenstelle Bezeichnung	Kostenträger Bezeichnung	L...	Belegdatum
31.12.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen un...	-25.000,00	GWF_000336957	Kostenbeteiligung Biennale 2018	KOSTENBETEILIGUNG STADT LU			0	16.01.2018
31.12.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	25.000,00	GWF_000336957	Kostenbeteiligung Biennale 2018	KOSTENBETEILIGUNG STADT LU	Wilhelm-Hack-Muse...	Wechsausstellungen im Wilhelm-Ha...	0	16.01.2018

K...	Kreditorenname	Externe Belegnu...	Beschreibung	Buch...	Fälligkei...	Belegnr.	Betrag	S..	S..	Belegart
444146	Biennale für aktuelle Foto...	KOSTEN...	Kostenbeteiligung Biennale 2018	31.12.2018	15.02.2018	GWF_000336957	-25.000,00	1..		Rechnung
444146	Biennale für aktuelle Foto...	KOSTEN...	Kostenbeteiligung Biennale 2018	05.03.2018	05.03.2018	4335	25.000,00			Zahlung

Es besteht ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Ludwigshafen, vertreten durch , und dem Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg e. V., vertreten durch Herrn . Der Fotofestival-Verein richtet im zweijährigen Rhythmus eine Ausstellung zum Thema Fotografie aus. Ausstellungsort in Ludwigshafen ist das Wilhelm-Hack-Museum. Die Finanzierung des städteübergreifenden Gesamtprojektes erfolgt durch die beteiligten Städte. Die Kostenbeteiligung der Stadt Ludwigshafen beläuft sich dabei im Planungsjahr auf 25.000,00 EUR und im Veranstaltungsjahr auf 50.000,00 EUR. Weitere Fördermittel können unter Nachweis der Dringlichkeit zusätzlich beantragt werden. Erfolgt keine Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils um 1 Jahr.

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 12/2018

Seite 1 von 2278

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
		Kontostand am 02.03.2018, Auszug Nr. 11	
05.03.2018	05.03.2018	Sam.buchung elektr. 4335-STADTKASSELUDWIGSHAFEN Anzah1 177	895.669,00-

Beleg GWF_000346694

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnum...	Kostens... Bezeich...	Kostenträger Bezeichnung	I...	Belegdatum
26.05.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen und ...	-381,51	GWF_000346694	FS allgem._Demontage Werbeban...	1805329			0	26.05.2018
26.05.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	381,51	GWF_000346694	FS allgem._Demontage Werbeban...	1805329	Theater		0	26.05.2018

K...	Kreditorenname	K Ext... 2. Bel...	Beschreibung	Buch...	Fälligkei...	Belegnr.	Betrag	Stor...	S.	Belegart
458121	[redacted]	1805329	FS allgem._Demontage Werbebanner	26.05.2018	05.06.2018	GWF_000346694	-381,51	<input type="checkbox"/>	2..	Rechnung
458121	beim Werbebüro GmbH	1805329	FS allgem._Demontage Werbebanner	14.06.2018	14.06.2018	4460	381,51	<input type="checkbox"/>		Zahlung

Die Aufwendungen fielen bei der Bewirtschaftung der Werbefläche auf dem Theaterplatz zwischen den Fahnenmasten an. Nach Ablauf der Festspiele wurde der Werbebanner demontiert, im Austausch mit allgemeiner Bewerbung des Theaters.

Der Rechnungsbetrag stimmt mit dem gebuchten Betrag überein.

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 29/2018

Seite 90 von 3238

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

14.06.2018	14.06.2018	Sam.buchung elektr.								11.442.718,37-
		4460-STADTKASSELUDWIGSHAFEN	Anzahl	424						

Beleg GWF_000352727

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnum...	Kostens... Bezeich...	Kosten... Bezeich...	I...	Belegdatum	B.	Ergebnis...
20.07.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen und ...	-11.947,60	GWF_000352727	Webside neu gestaltet	180894			0	20.07.2018		
20.07.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	11.947,60	GWF_000352727	Webside neu gestaltet	180894	Theater		0	20.07.2018		E 14

K...	Kreditorenname	K Ext... 2. Bel...	Beschreibung	Buch...	Fälligkei...	Belegnr.	Betrag	S.	S.	Belegart
004663	[redacted]	180894	Webside neu gestaltet	20.07.2018	20.07.2018	GWF_000352727	-11.947,60	2..		Rechnung
004663	[redacted]	180894	Webside neu gestaltet	17.08.2018	17.08.2018	4551	11.947,60			Zahlung

Auf drei eingeholte Angebote zur Aktualisierung der Internetseite des Theater im Pfalzbau teilte ein Bewerber mit, dass er die gewünschte Leistungen nicht erbringen könne, da er zwischenzeitlich andere Tätigkeitsschwerpunkte gesetzt habe. Den Zuschlag erhielt das auführlich dargelegte zweite Angebot. Die Aufwendungen hierfür entsprechen dem Rechnungsbetrag.

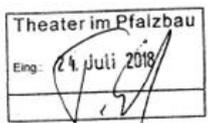


LUA3121-01003



Hyperlink groß: Im Zufuhr 1 0-STER Ludwigshafen am Rhein

[Redacted]
Berliner Straße 30
67059 Ludwigshafen



Kundennummer: 13009
Bearbeitet: [Redacted]
Datum: 20. Juli 2018
Leistungsdatum: Juli 2018
Ust.Id.Nr.: DE 192745783
Bestellnr.: gem. Auftragsbestätigung
Steuernr.: 27 673 04130
Projektnr.: TIPOE-01867

Rechnung 180894
Job: Lu | Theater Website - Responsive Design
Ansprechpa: [Redacted]

Leistung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt (EUR)
Artdirection/Screendesign Gestaltung und Produktion der zusätzlichen Designelemente für Mobile (bspw. Hamburger Menü Icon, etc.)	6,00 Std.	120,00	720,00
Technische Umsetzung TYPO3 Front- und Backend-Programmierung Anpassung der TYPO3 Templates CSS Erweiterung für die Seitentypen und Content Elemente Umbau der Navigation für die mobile Ansicht Testing über die verschiedenen Breakpoints hinweg Deployment-Support	76,00 Std.	110,00	8.360,00
Projektmanagement Koordination / Steuerung Kommunikation / Abstimmung Qualitätssicherung / Controlling	8,00 Std.	120,00	960,00
Summe netto (EUR)			10.040,00
19% MwSt.			1.907,60
Endbetrag (EUR)			11.947,60

Zahlbar bis: 3. August 2018, ohne Abzug

Geschäftskonto: [Redacted]
Deutsche Bank AG, BLZ 251 205 00, Kto. Nr. 01 188 800, IBAN: DE44 251 205 00 01 188 800, BIC: DEUT33HAN

Rechnung Nr. 180894
Job: TIPOE-01867

20. Juli 2018
Seite 2

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie weiterhin zu betreuen.

Freundliche Grüße
[Redacted]

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 39/2018
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 364 von 8705

17.08.2018	17.08.2018	Som. buchung elektr.	
		4551-3 TADTKASSE LUDWIGSHAFEN	Anzahl 247

6.773.924,66-

Beleg GWF_000355792

K...	Kreditorenna...	K Ext... 2. Bel...	Beschreibung	Buch...	Fälligkeit...	Belegnr.	Betrag	S..	S..	Belegart
297982	P	k. 130 - 08.18	TA647a;Nach Athen;Anzei...	31.08.2018	30.09.2018	GWF_000355792	-1.065,05	3..		Rechnung
297982	P	k. 130 - 08.18	TA647a;Nach Athen;Anzei...	28.09.2018	28.09.2018	4604	1.065,05			Zahlung

Dem Aufwand liegt eine Rechnung einer Marketing-Agentur zugrunde. Das Programm „Nach Athen! Internationales Festival Ludwigshafen“ wurde (ca. 3.000 Stück) durch diese Agentur in der Rhein-Neckar-Region in den Aufstellern (Displays) verteilt. Es wurde ein Sonderrabatt von 40,00 EUR eingeräumt.

5, 67117 Limburgerhof
Ludwigshafen

Berliner Straße 30
67059 Ludwigshafen

Rein

A.
. 5
hof
Mobil.: 0173-3264787
@gmx.de

Rechnungs-Nr.: 130-08.18

Datum: 31.08.2018

Steuer-Nr.: 41 113 714 31

Sehr geehrte Damen und Herren,

für nachstehende Dienstleistungen stelle ich vereinbarungsgemäß folgende Rechnung:

Programm-Verteilung: Rhein-Neckar-Tour (2)
Programm-Bezeichnung: "Nach Athen! Internationales Festival Ludwigshafen"
Verteil-Zeitraum: KW 34-2018
Programm/ Stellen-Anzahl: ca. 3000 / 607 (RNT)
Verteil-Orte: MA+LU+HD+SP+FT+WO+WH+VH+UMG LU+UMG HD

Bezeichnung	Einheiten	Faktor	Betrag
Rhein-Neckar-Tour (Incl. Displays)(Pauschale)	1	920,00	920,00 €
Sonderrabatt	1	-40,00	-40,00 €
Firmen-Tour RN (MA/LU/HD)(SP statt 355-)	0	325,00	0,00 €
Abholungen (0) / Orga (15)	1	15,00	15,00 €
Gesamtsumme			895,00 €
MwSt 19%		0,19	170,05 €
Gesamtbetrag			1065,05 €

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag auf das unten aufgeführte Konto.

Mit freundlichen Grüßen

P. G.

Institut IBAN: DE38 6709 0000 0002 4556 41 BIC: GENODE61MA2

Auszahlung Girokonto:

Kontoauszug 45/2018
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 85 von 3769

28.09.2018	28.09.2018	Sam.buchung elektr 4604-STADTKASSELUDWIGSHAFEN	Anzahl 766	2.446.995,69-
------------	------------	---	------------	---------------

Beleg GWF_000363864

Buchung	Sachk.	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnr.	Kostenstelle Bezeichnung	Kostenträger Bezeichnung	L.	Belegdatum
17.10.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen un...	-6.131,19	GWF_000363864	Stellenausschreib. TL NAG_06.10.18	511/2018			0	17.10.2018
17.10.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	6.131,19	GWF_000363864	Stellenausschreib. TL NAG_06.10.18	511/2018	NAG (Kärntnerstr. 21a)	Krisenintervention in NAG (§ 42 i.V.m. § 34)	0	17.10.2018

K...	Kreditoren...	K...	Ext...	Beschreibung	Buch...	Fälligkeit...	Belegnr.	Betrag	S.	S.	Belegart
		2	Bel...								
352253	K		511/2018	Stellenausschreib. TL NAG_06.10.18	29.11.2018	29.11.2018	4680	6.131,19			Zahlung
352253	K		511/2018	Stellenausschreib. TL NAG_06.10.18	17.10.2018	17.10.2018	GWF_000363864	-6.131,19	1..		Rechnung

Die Aufwendungen sind durch Aufgabe einer Stellenanzeige in einer deutschen überregionalen Tageszeitung für die vakante Stelle der Teamleitung der Notaufnahmegruppe bei LuZiE entstanden. Durch interne Ausschreibung konnte die Stelle nicht besetzt werden.

Der aufgewendete Betrag entspricht dem Rechnungsbetrag.

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 55/2018

Seite 51 von 3534

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

29.11.2018	29.11.2018	Überweisung Sam.el.	Anzahl 485	1.318.435,70-
		4680 - TADTKASSELUDWIGSHAFEN		

Beleg WKB712474

Buchung	Sachk.	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnummer	Kostens... Bezeich...	Kostent... Bezeich...	L.	Belegdatum
30.09.2018	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen un...	-842,22	WKB712474	Verbeflächen	RE1800297_WERBEB. RT.5/18			0	30.09.2018
30.09.2018	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	842,22	WKB712474	Öffentlichkeitsarbeit	RE1800297_WERBEB. RT.5/18	Theater		0	30.09.2018

K...	Kreditorenna...	Kreditorenname 2	Externe Belegnummer	Beschreibung	Buch...	Fälligkeit...	Belegnr.	Betrag	S.	S.	Belegart
530460	AF	esellschaft...	RE1800297_WERBEB. RT.5/18	AFW-Agentur für Werbeflächen	30.09.2018	07.09.2018	WKB712474	-842,22	3..		Rechnung
530460	AF	esellschaft...	RE1800297_WERBEB. RT.5/18	AFW-Agentur für Werbeflächen	06.09.2018	06.09.2018	4572	842,22			Zahlung

Der Aufwand ist für die Werbefläche am S-Bahnhof Ludwigshafen-Mitte entstanden. Bei dem geleisteten Betrag handelt es sich um einen von 6 Teilbeträgen, die in 2018 ausbezahlt wurden (insgesamt 5.053,32 EUR nach Abzug Preisnachlass von 5 % (265,97 EUR) für Vorkasse). Die Werbefläche ist bis 17.04.2021 geschaltet.

Die Zahlung entspricht einer Rate des Angebotes „geänderte Zahlungsweise“ des Dienstleisters.

Bewegung auf dem Girokonto:

Kontoauszug 42/2018

Seite 145 von 3838

Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

06.09.2018	06.09.2018	Sam.buchung elektr	Anzahl 244	569.100,20-
		4572 - TADTKASSELUDWIGSHAFEN		

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14208

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/_____

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:
Aktenzeichen: 1-14 11 04 10
Sitzungstermin: 04.09.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3
Prüfung der Ergebnisrechnung E 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte –
Sachkonto 4417000

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

E	Gesamtwert E 05 bei Prüfungsbeginn (26.06.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (26.06.2019)
05	-10.118.324,06 Euro	4417000 Beteiligung Schülerbetreuung	-102.654,00 Euro
geprüfter Beleg:			
GVR0499286 zu 76,00 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

Die Stadt Ludwigshafen hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für die im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge, neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden, insbesondere auch die §§ 93 GemO i.V.m. 112 Abs. 1 GemO und §§ 13 und 44 GemHVO zu beachten.

Danach sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belegnummer wurde nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

Belegnummer GVR0499286

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

- ✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 4417000
- ✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
- ✗ Und Belegnr. ▾ ist GVR0499286
- + Filter hinzufügen

Sachkont...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID
4417000	21.06.2018	GVR0499286	Rechnung VR4444825, He...	-76,00	L 01

Mit Schreiben vom 20.07.2018 wurde dem Ehepaar G. für den Schullandheimaufenthalt ihres Sohnes in der Zeit vom 18.06.- 21.06.2018 die angefallenen Kosten in. H. v. 76,00 Euro in Rechnung gestellt.

Die Stadtverwaltung bietet für die unterschiedlichen Schulen im Rahmen der Jugend- und Erziehungsförderung Schullandheimaufenthalte an. Insbesondere Grundschulklassen und die Sekundarstufen 1 und 2 der Stadt Ludwigshafen können von diesem Angebot Gebrauch machen und als Klassengemeinschaft einen mehrtätigen Ausflug unternehmen.

Die seitens des Bereichs mitgesandte Teilnehmerliste kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14205

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 10

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anhang:

Stadtverwaltung

Bereich Schulen

Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Datum: 20. Juli 2018

Seite 1

Unser Zeichen 362162-2220-18-0429537 Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben
--

KOPIE

Rechnung

Sie werden gebeten, bis zur angegebenen Fälligkeit an die Stadtkasse Ludwigshafen am Rhein zu zahlen:

Gegenstand/Bezeichnung	Fällig- keit	VK- Preis	Menge	Einheit	Betrag	enth. in Steuer %
<input type="text"/> SLH <input type="text"/> 18.05. - 21.06.2018	16.08.18	76,00	1		76,00	0,00 0
Brutto:					76,00	Netto: 76,00

Bereich Schulen
-Schullandheim

362162

Kostenanteil:

3 x 21,00 EUR 63,00 EUR
Fahrtkosten 13,00 EUR
76,00 EUR

AUFENTHALT IM SCHULLANDHEIM
VON MONTAG, 18.06.2018 BIS DONNERSTAG, 21.06.2018

ERKLÄRUNG

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass unser Kind

Familienname:

Vorname:

im oben genannten Zeitraum am Unterricht im Schullandheim der Stadt Ludwigshafen am Rhein teilnimmt.

Grundsätzlich ist für alle Schüler/innen das volle Kostgeld in der jeweiligen Höhe (siehe oben) zu bezahlen.

Empfänger von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (**Hartz 4**) und Hilfe zum Lebensunterhalt (**Sozialhilfe**) bzw. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (**Asylbewerberleistungen**) können einen Antrag auf Übernahme des Kostgeldbeitrages für Aufenthalte im Schullandheim Ramsen direkt bei dem zuständigen Sachbearbeiter/in der jeweiligen Institution (**Jobcenter** oder **Sozialamt**) stellen.

Die Schulleitung kann Schüler/innen bei einem festgestellten **sozialen Härtefall**, unabhängig von der Einkommensberechnung, für eine Ermäßigung vorschlagen.

Bei Schüler/innen, die sich in einem Pflegeverhältnis oder in Jugendeinrichtungen im Sinne der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch VIII) befinden, kann eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt werden. Fragen Sie bitte die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer über die Antragsmöglichkeiten. **Den Antrag bitte spätestens 2 Wochen vor Fahrtantritt über die Schule stellen.**

Ein nachträglicher Antrag auf Ermäßigung kann nicht erfolgen.

Der Kostenanteil der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für Verpflegung, Unterkunft und Sammeltransport wird nach Abschluss des Schullandheimaufenthaltes durch eine Kostenanforderung in Rechnung gestellt. **Bitte keine vorherigen Zahlungen leisten!**

Für Einzeltransporte zum und vom Schullandheim übernimmt die Stadt Ludwigshafen am Rhein keine Kosten.

Ich habe / Wir haben davon Kenntnis genommen, dass die Schüler während ihres Aufenthaltes im Schullandheim gegen Unfall im Rahmen der Schülerunfallversicherung versichert sind.

Bei Erkrankung des Kindes während dieser Zeit wird ein ärztlicher Überweisungsschein bei Bedarf nachgefordert.

Soweit ein Impfpass vorhanden ist, diesen bitte mitgeben!

Bitte wenden!

Krankenversicherungsschutz besteht bei:
(Bitte Name und genaue Anschrift der Krankenkasse eintragen!)

Bitte Krankenversicherungskarte mitgeben!

Mir/Uns ist bekannt, dass im Schullandheim keine Diätkost und spezielle Kost für Allergiker verabreicht werden kann.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

(Die Information ist wichtig, damit im Schullandheim und in Absprache mit der Klassenleitung entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.)

- Ich/wir weise/n darauf hin, dass mein/unser Kind Bettnässer ist, ich/wir aber mit seiner Teilnahme am Schullandheimaufenthalt ausdrücklich einverstanden bin/sind.
(Bitte der Klassenleitung mitteilen!)

Mir/Uns ist bekannt, dass Besuche im Schullandheim nicht gestattet sind, da sich dies erfahrungsgemäß negativ auf den Aufenthalt der Kinder in Ramsen auswirkt!!

Angaben der Erziehungsberechtigten, die im s e l b e n Haushalt leben:

<input type="text"/>
Vor- und Familienname der Mutter
<input type="text"/>
Vor- und Familienname des Vaters

Straße und Hausnummer
<input type="text"/>

Postleitzahl	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Vor- und Familienname des Kindes
<input type="text"/>

Erklärung und Unterschrift:

Durch meine/unsere Unterschrift versichere/n ich/wir, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Ich/Wir habe/n die Erklärung gelesen und zur Kenntnis genommen!

17. April 2018
Datum

x

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Unterschrift Klassenlehrer/in:

Anfrage durch Fraktion:
Begleitender Prüfer bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 07
04.09.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 2

Prüfung der Bilanzposition - Sachkonto 5235300

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Ergebnisposition	Gesamtwert Ergebnisposition bei Prüfungsbeginn (23.04.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (23.04.2019)
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.088.825,11 EUR	5235300 Reifen	25.470,96 EUR
geprüfter Beleg: GEK0199423 mit 3.188,49 EUR brutto gebucht am 19.06.2018			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Ludwigshafen hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für die im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Aufwendungen, neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden, insbesondere auch die §§ 93 GemO i.V.m. 112 Abs. 1 GemO und 13 und 44 GemHVO zu beachten. Danach sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend. Erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

Die Ergebnisposition E 10 (früher EH 13) beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Fertigung, Vertrieb, Waren
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude, Gebäudeeinrichtungen, Infrastruktur, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Grünpflege, Fremdreinigung
- Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insb. für LuZie, Theater, Straßenreinigung, Straßenentwässerung, Grünconsulting
- Kostenerstattungen
- Schülerbeförderung, Essenskosten, Verbrauchsmittel Schulen/Kitas, Schulbuch-Ausleihe, Schülerbetreuung

Die Ergebnisposition beinhaltet fremdbezogene Waren und Dienstleistungen. Die größten Beträge fließen in die Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Gebäude- und Infrastrukturvermögens. Zur Unterhaltung sind sämtliche Aufwendungen für den Erhalt der Gebäude, Brücken und Straßen (Bauunterhalt) zu zählen, soweit diese keine investiven Maßnahmen (Neubauten, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen) darstellen. Die Bewirtschaftung beinhaltet u. a. Energie, Strom und Reinigung.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat unter dem Thema

- *Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 – Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt 10) im Sachkonto 5235300*
- den Beleg GEK0199423 *Reifenkauf für Kfz LU-2692 von Fa. E. Holding GmbH Ludwigshafen* mit 3.188,49 EUR, gebucht am 19.06.2018, des Bereiches 1-22,

zur Prüfung ausgewählt.

Sachposten													
🔍 Navigare 📄 Posten ⚡ Funktion Σ Summe Betrag für alle markierten Σ Summe Betrag für alle angezeigten Σ Anzahl Datensätze 🔍 Suchen 🔍 Filter 🗑️ Filter löschen													
B...	Buchu...	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	S.	Beschreibung	Betrag	A...	Kostens... Code	B.	Kostenträger Code	Vermöge...	Externe Belegnummer
R...	19.06.2018	Rechnung	GEK0199423	5235300	R..	, Reifen LU-2692 von: E [redacted] Holding GmbH Nr.:	3.188,49		21730002		1260101	P 1.4	53802625
R...	19.06.2018	Rechnung	GEK0199423	3551100	V..	, Reifen LU-2692 von: E [redacted] Holding GmbH Nr.:	-3.188,49					P 4.05	53802625

Buchungstechnischer Abgleich mit Kontenrahmenplan vom Rechnungsergebnis zum Beleg

Sachkontoauswertung

	B	C	D	E	F	G	H	J	L	M	N	R	T
	Buchungsda	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontonr.	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle	Kostenträger	Vermöge	Externe Belegnummer	Ergebnis	Finanzbuchu
1	17.01.2018	Rechnung	GWF_000331927	5235300	Reifen	4130_100337573 ReifenVentile LU-SV118	349,12	41320005	1141501	P.1.4	4130_100337573	E.10	7235300
2	17.01.2018	Rechnung	GEK0190843	5235300	Reifen	, LU-FW123 4x Winterreifen von: E	795,57	21730002	1260101	P.1.4	53800757	E.10	7235300
3	07.02.2018	Rechnung	GEK0192846	5235300	Reifen	, Reifen ummontieren von: EU	70,45	21730002	1260101	P.1.4	53800882	E.10	7235300
4	05.03.2018	Rechnung	GWF_000351889	5235300	Reifen	Div. Reparaturkosten LU-SV 143	767,93	41440001		P.1.4	4140_100343621	E.10	7235300
5	17.03.2018	Rechnung	GEK0194399	5235300	Reifen	, Reifen LU-FW 37 von: EU	156,27	21730002	1260101	P.1.4	53801140	E.10	7235300
6	27.03.2018	Rechnung	GWF_000340691	5235300	Reifen	Reifenwechsel LU-SV 157 Land Cruiser	434,29	21410003	1220103	P.1.4	100342018	E.10	7235300
7	27.03.2018	Rechnung	GWF_000340779	5235300	Reifen	Reifen Neu LU-SV 174 LMK	473,88	21410001	1240101	P.1.4	100342014	E.10	7235300
8	24.04.2018	Rechnung	GWF_000342707	5235300	Reifen	Reifenwechsel LU-SV-123	78,13	41140001		P.1.4	4100_100343159	E.10	7235300
9	26.04.2018	Rechnung	GWF_000369672	5235300	Reifen	4130_100357956Reifen2-18LU-SV116	256,3	41320004	1141501	P.1.4	4130_100357956	E.10	7235300
10	30.04.2018	Rechnung	GEK0196715	5235300	Reifen	, Radwechsel LU-FW 3 von: E	80,68	21730002	1280101	P.1.4	53801913_K5386502	E.10	7235300
11	07.05.2018	Rechnung	GWF_000369120	5235300	Reifen	LU-2496 Reifen	472,17	21510003	1230102	P.1.4	100347489	E.10	7235300
12	08.05.2018	Rechnung	GEK0197018	5235300	Reifen	, LU-2690, 2 Reifen von: E	166,6	21730002	1260101	P.1.4	53802033_K5386502	E.10	7235300
13	15.05.2018	Rechnung	GWF_000345185	5235300	Reifen	Reifenwechsel LU-SV 184	93,75	51210008	3130170	P.1.4	100344804	E.10	7235300
14	15.05.2018	Rechnung	GWF_000345817	5235300	Reifen	LU 2340	416,75	31310001	2000101	P.1.4	100344815	E.10	7235300
15	18.05.2018	Rechnung	GWF_000350860	5235300	Reifen	Radwechsel LU-SV 172 E	93,75	41440001		P.1.4	4140_100347204	E.10	7235300
16	22.05.2018	Rechnung	GWF_000350856	5235300	Reifen	Reifenwechsel LU-SV 143	93,75	41440001		P.1.4	4140_100347217	E.10	7235300
17	28.05.2018	Rechnung	GEK0198654	5235300	Reifen	, 4 Reifen, LU-FW 21 von: E	2.156,28	21730003	1260101	P.1.4	102260_96204	E.10	7235300
18	19.06.2018	Rechnung	GEK0199423	5235300	Reifen	, Reifen LU-2692 von: E	3.188,49	21730002	1260101	P.1.4	53802625	E.10	7235300
19	19.06.2018	Rechnung	GWF_000369181	5235300	Reifen	LU-SV 223 Reifen+TUV	187,91	21510003	1230101	P.1.4	100348331	E.10	7235300
20	20.06.2018	Rechnung	GEK0199944	5235300	Reifen	, Reifen LU-FW 24 von: Motoren Ba	5.390,70	21730002	1260101	P.1.4	97077	E.10	7235300
21	08.08.2018	Rechnung	GEK0206791	5235300	Reifen	, 2x Reifen, LU-FW29 von: Motoren	1.325,66	21730002	1260101	P.1.4	12307_102260	E.10	7235300
22	23.08.2018	Rechnung	GWF_000369138	5235300	Reifen	Reifen	259,37	21510003	1230102	P.1.4	100354101	E.10	7235300
23	31.08.2018	Rechnung	KAS-DEZ-436020	5235300	Reifen	Reifenrep. LU-FW 6, Reifen	25	21730002	1260101	P.1.4	6EB-435925	E.10	7235300
24	31.08.2018	Rechnung	GWF_000369342	5235300	Reifen	Reifen LU-2339	154,24	21510003	1230102	P.1.4	100351496	E.10	7235300
25	07.09.2018	Rechnung	GEK0206757	5235300	Reifen	, 7 Reifen von: Motoren Ba	1.582,70	21730002	1260101	P.1.4	12306_102260	E.10	7235300
26	17.09.2018	Rechnung	GEK0206761	5235300	Reifen	, LU-2675, 4x Reifen von: Motoren Ba	1.618,40	21730002	1260101	P.1.4	12308	E.10	7235300
27	21.09.2018	Rechnung	GWF_000373731	5235300	Reifen	LU-SV 166 Reifen	146,17	21510003	1230102	P.1.4	100359780	E.10	7235300
28	27.09.2018	Rechnung	GWF_000373680	5235300	Reifen	LU-SV 163 Reifen	120,47	21510003	1230101	P.1.4	100359788	E.10	7235300
29	28.09.2018	Rechnung	GWF_000369559	5235300	Reifen	LU-SV 212 Reifen	239,76	21510003	1230102	P.1.4	100353452	E.10	7235300
30	19.10.2018	Rechnung	GEK0205711	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21483	E.10	7235300
31	22.10.2018	Rechnung	GEK0205967	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21543	E.10	7235300
32	22.10.2018	Rechnung	GEK0205968	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21541	E.10	7235300
33	22.10.2018	Rechnung	GEK0205969	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21537	E.10	7235300
34	22.10.2018	Rechnung	GEK0206046	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21540	E.10	7235300
35	22.10.2018	Rechnung	GEK0206047	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21538	E.10	7235300
36	22.10.2018	Rechnung	GEK0206048	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21542	E.10	7235300
37	22.10.2018	Rechnung	GEK0206049	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21558	E.10	7235300
38	23.10.2018	Rechnung	GWF_000369863	5235300	Reifen	Prüfung u. Rep.Reifen LUSV214 Stadion	167,92	12110007	4240701	P.1.4	1230_100357951	E.10	7235300
39	24.10.2018	Rechnung	GEK0206142	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21622	E.10	7235300
40	24.10.2018	Rechnung	GEK0206143	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21623	E.10	7235300
41	24.10.2018	Rechnung	GEK0206144	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21616	E.10	7235300
42	24.10.2018	Rechnung	GEK0206145	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21627	E.10	7235300
43	24.10.2018	Rechnung	GEK0206146	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21683	E.10	7235300
44	25.10.2018	Rechnung	GEK0206147	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21802	E.10	7235300
45	29.10.2018	Rechnung	GEK0206148	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21907	E.10	7235300
46	31.10.2018	Rechnung	GEK0206149	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	21872	E.10	7235300
47	02.11.2018	Rechnung	GEK0207306	5235300	Reifen	, 4x Reifen LU-FW3 von: R	521,93	21730002	1280101	P.1.4	21954	E.10	7235300
48	07.11.2018	Rechnung	GWF_000368615	5235300	Reifen	Pos. 3	419,01	51210008	3130104	P.1.4	100358143	E.10	7235300
49	15.11.2018	Rechnung	GEK0207033	5235300	Reifen	, Reifen 136x wechseln, wuchten u. einlagern von:	78,02	21730002	1260101	P.1.4	22342	E.10	7235300
50	15.11.2018	Rechnung	GWF_000373853	5235300	Reifen	Reifenmontage LU-SV 158	93,75	41440001		P.1.4	4140_100359760	E.10	7235300
51	30.11.2018	Rechnung	GWF_000370764	5235300	Reifen	Reifenwechsel LU-SV 159	95,05	41440001		P.1.4	4140_100358121	E.10	7235300
52	31.12.2018	Rechnung	GWF_000368526	5235300	Reifen	Reifen LU-SV 157, VD	436,15	21410003		P.1.4	100357933	E.10	7235300
53	21.12.2018	Rechnung	GWF_000369576	5235300	Reifen	Reifen LU-SV 138	407,48	31630002		P.1.4	5250_100357947	E.10	7235300
54	21.12.2018	Rechnung	GWF_000369740	5235300	Reifen	4130_100358137Reifen/Mess-18LU-SV116	264,13	41320004	1141501	P.1.4	4130_100358137	E.10	7235300
55	21.12.2018	Rechnung	GWF_000372980	5235300	Reifen	KFZ_LU-SV183_12/18	244,79	31740001		P.1.4	100359801	E.10	7235300
56	31.12.2018	Rechnung	GWF_000370103	5235300	Reifen	Reifen, Wartung LU-2448	299,87	31630001		P.1.4	5250_100358569	E.10	7235300
57							25.470,96						

E 10 Auswertung

	A	B	C	D	J	K	N	O
1	Nr.	Name	Name 2	GuV/Bilan	Bewegung	Saldo	Ergebr	Vermögensg
2	5210000	Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb un		GuV	679.160,26	840.224,17	E 10	P 1.4
3	5220000	Energie		GuV	3.957,93	4.614,23	E 10	P 1.4
4	5220501	Energie Mundenheim (Bereich 5-12)		GuV	36.373,75	44.460,48	E 10	P 1.4
5	5220502	Energie Bayreuther Str. (Bereich 5-12)		GuV	71.471,66	84.495,16	E 10	P 1.4
6	5221100	Heizöl / Holzpellets		GuV	515.051,65	679.370,58	E 10	P 1.4
7	5221101	Gas		GuV	664.337,77	763.329,57	E 10	P 1.4
8	5221102	Fernwärme		GuV	812.304,07	1.042.408,51	E 10	P 1.4
9	5221103	Kälte		GuV	61.230,62	65.597,80	E 10	P 1.4
10	5222100	Strom		GuV	5.378.061,90	6.065.934,50	E 10	P 1.4
11	5223100	Wasser/Abwasser		GuV	1.129.332,83	1.294.085,77	E 10	P 1.4
12	5224100	Abfallentsorgung / sonst. Entsorgung		GuV	1.146.937,00	1.265.694,29	E 10	P 1.4
13	5225100	Energie-Contracting		GuV	2.357.990,35	2.357.990,35	E 10	P 1.4
14	5226000	Nebenkosten Gebäude allgemein		GuV	142.625,65	176.100,29	E 10	P 1.4
15	5231100	Grundstücke		GuV	94.687,30	94.687,30	E 10	P 1.4
16	5231200	Unterh. Außenanlagen Grundst. (o. Grün		GuV	358.253,20	385.946,97	E 10	P 1.4
17	5231201	Unterhalt Schleusen und Dämme		GuV	4.536,03	4.536,03	E 10	P 1.4
18	5231202	Unterhalt Bäche und Gräben		GuV			E 10	P 1.4
19	5231210	Baumpflege und -kontrolle		GuV	4.327.977,00	4.686.839,33	E 10	P 1.4
20	5231220	Unterhaltung Spielgeräte etc.		GuV	152.374,86	156.098,25	E 10	P 1.4
21	5231300	Gebäude einschließlich der Bestandteil		GuV	5.828,60	9.429,84	E 10	P 1.4
22	5231310	BU-Programm (Elektro)		GuV	440.182,42	495.955,34	E 10	P 1.4
23	5231311	BU-Programm (Heizung, Lüftung, Sanitär)		GuV	423.786,44	627.687,82	E 10	P 1.4
24	5231312	BU-Programm (Bau)		GuV	1.939.333,36	2.334.434,97	E 10	P 1.4
25	5231313	BU-Programm (Mach.-Technik)		GuV			E 10	P 1.4
26	5231314	Sicherheitsprüfung Turnhallen		GuV			E 10	P 1.4
27	5231315	Reparatur Klimatechnik		GuV	1.923,04	1.923,04	E 10	P 1.4
28	5231316	BU-Unvorhergesehenes (Elektro)		GuV	956.290,86	1.180.392,23	E 10	P 1.4
29	5231317	BU-Unvorhergesehenes (HLS)		GuV	2.150.779,53	2.582.077,40	E 10	P 1.4
30	5231318	BU-Unvorhergesehenes (Bau)		GuV	3.055.492,72	3.589.532,89	E 10	P 1.4
31	5231319	BU-Unvorhergesehenes (Masch.-Technik)		GuV	121.660,78	309.540,31	E 10	P 1.4
32	5231320	GVS-Baumängel Beseitigung		GuV			E 10	P 1.4
33	5231323	DVGW-Kontrolle		GuV	51.737,01	55.094,00	E 10	P 1.4
34	5231324	DVGW-Programm		GuV	365.351,30	516.919,65	E 10	P 1.4
35	5231325	DVGW-Unvorhergesehenes		GuV	21.295,36	44.697,18	E 10	P 1.4
36	5231326	Abbruchkosten Gebäude		GuV	179.004,12	184.766,81	E 10	P 1.4
37	5231327	Wartung/Prüfung techn. Anlagen Gebäu		GuV	767.875,20	1.034.778,58	E 10	P 1.4
38	5231328	Wartung/Unterhaltung Telekommunikat		GuV	611.721,03	826.586,44	E 10	P 1.4
39	5231398	Planung 413, Gebäudeunterhalt		GuV			E 10	P 1.4
40	5231400	Betriebsvorrichtungen d im Geb. eingeb		GuV	33.298,32	33.298,32	E 10	P 1.4
41	5232100	Grundstücke		GuV	83.792,62	92.366,31	E 10	P 1.4
42	5232200	Grünpflege Flächen o. Festwert (z.B. Str. b		GuV	9.348.327,53	9.358.439,00	E 10	P 1.4
43	5232213	Hof- und Gehwegreinigung, Stadtreinigu		GuV	95.034,83	111.912,14	E 10	P 1.4
44	5232214	Winterdienst für Gebäude und deren Gr		GuV	1.578,53	4.911,34	E 10	P 1.4
45	5232216	Sinkkästenreinigung		GuV	1.749,50	1.749,50	E 10	P 1.4
46	5232300	Gebäude einschließlich der Bestandteil		GuV	8.035,50	8.451,50	E 10	P 1.4
47	5232310	Bewirtschaftungskosten f [] / Rathau		GuV	862.164,00	1.131.904,00	E 10	P 1.4
48	5232311	Bewirtschaftungskosten f [] / Bahn		GuV	-35.117,66	-6.885,66	E 10	P 1.4
49	5232312	Betreibervertrag f [] Rathaus		GuV	94.245,37	127.929,37	E 10	P 1.4
50	5232313	[] Projektmanagement Verwaltungsho		GuV	32.035,75	32.035,75	E 10	P 1.4
51	5232315	Schädlingsbekämpfung		GuV	70.732,71	78.583,73	E 10	P 1.4
52	5232316	Altlasten-Sanierungen		GuV	218.232,34	1.073.443,45	E 10	P 1.4
53	5232317	Schornsteinfeger		GuV	32.861,30	45.836,15	E 10	P 1.4

54	5232318	Reinigung-Vermietung	GuV	23.416,92	30.028,02	E10	P 1.4
55	5232320	Verschönerungsmaßnahmen	GuV	897,68	1.032,10	E10	P 1.4
56	5232321	Feuerlöscher (Wart., Reparatur)	GuV	30.034,07	30.034,07	E10	P 1.4
57	5232322	Zwangsräumungskosten	GuV			E10	P 1.4
58	5232323	Sicherheit, Notruf, Bewachung	GuV	187.378,04	222.374,58	E10	P 1.4
59	5232324	Kosten für den Wärmediendienst	GuV	16.615,45	29.457,52	E10	P 1.4
60	5232326	Wegweisersystem	GuV	745,72	745,72	E10	P 1.4
61	5232350	Fremdreinigung - Schädlingsbekämpfung	GuV	79.356,11	96.860,54	E10	P 1.4
62	5232351	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung - B	GuV	5.897.035,51	7.251.612,55	E10	P 1.4
63	5232352	Fremdreinigung - Sonderreinigung - Bere	GuV	39.862,04	44.110,77	E10	P 1.4
64	5232400	Betriebsvorrichtungen, d im Gebäude ei	GuV			E10	P 1.4
65	5232500	Baumkataster - Pflegearbeiten städt. Pr	GuV	198.469,88	198.469,88	E10	P 1.4
66	5232510	Baumkataster - Erfassung städt. Privatgr	GuV			E10	P 1.4
67	5232520	Baumkataster - [] Grünconsult - städt	GuV	10.493,16	10.493,16	E10	P 1.4
68	5232900	Sonstiges	GuV	268,18	268,18	E10	P 1.4
69	5233100	Brücken- und Tunnel-Unterhaltung	GuV	1.431.159,04	1.557.071,00	E10	P 1.4
70	5233102	Brückenprüfungen	GuV	300.167,38	436.981,13	E10	P 1.4
71	5233103	Brückenunterhalt von []	GuV	67.368,37	132.791,37	E10	P 1.4
72	5233104	Brückenbauwerke - Frostschäden	GuV			E10	P 1.4
73	5233105	Sanierung Rheinbrücken	GuV			E10	P 1.4
74	5233108	Hochstraße Nord	GuV	4.253.768,96	4.396.625,63	E10	P 1.4
75	5233200	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung un	GuV	10.596,91	10.596,91	E10	P 1.4
76	5233201	Reinigung Überdachung Stadtbahnhalte	GuV			E10	P 1.4
77	5233202	Unterhalt Überdachung Stadtbahnhalte	GuV	90.287,69	90.683,34	E10	P 1.4
78	5233300	Stromversorgungsanlagen	GuV			E10	P 1.4
79	5233400	Gasversorgungsanlagen	GuV			E10	P 1.4
80	5233500	Wasserversorgungsanlagen	GuV			E10	P 1.4
81	5233600	Abfallbeseitigungsanlagen	GuV			E10	P 1.4
82	5233700	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigu	GuV	31.763,73	83.684,51	E10	P 1.4
83	5233800	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenk	GuV	3.065.233,57	3.631.972,60	E10	P 1.4
84	5233801	Team Nord - intern - Straßenbau	GuV	1.299.927,79	2.797.987,79	E10	P 1.4
85	5233802	Team Mitte - intern	GuV	1.131.059,97	2.154.609,97	E10	P 1.4
86	5233803	Team Süd - intern	GuV	1.009.584,37	2.131.534,37	E10	P 1.4
87	5233808	Feldwege - extern	GuV			E10	P 1.4
88	5233809	Fußgängerzone - Unterhalt	GuV		37.590,00	E10	P 1.4
89	5233810	Unfall - extern	GuV		2.346,05	E10	P 1.4
90	5233811	Unterhalt Signalanlagen - Extern	GuV	26.468,82	26.468,82	E10	P 1.4
91	5233812	Unterhalt Beschilderung - Extern	GuV		3.170,16	E10	P 1.4
92	5233813	Unterhalt von VZ 437 (Straßennamenssc	GuV	957,32	957,32	E10	P 1.4
93	5233814	Unterhalt Signalanlagen	GuV	542.527,63	970.047,63	E10	P 1.4
94	5233815	Unterhalt Beschilderung durch V []	GuV	266.789,29	493.049,29	E10	P 1.4
95	5233816	Beseitigung Unfallschäden durc []	GuV	473.018,78	1.115.168,78	E10	P 1.4
96	5233817	Aufwand Straßenreinigung	GuV	1.508.228,37	1.829.678,37	E10	P 1.4
97	5233818	Aufwand Straßeneinläufe	GuV	341.075,00	802.150,00	E10	P 1.4
98	5233819	Aufwand Straßenenwässerung	GuV	3.724.255,00	7.448.255,00	E10	P 1.4
99	5233820	Winterdienst Straßen	GuV	925.651,39	1.275.651,39	E10	P 1.4
100	5233821	Parkeinrichtung Reparaturen	GuV	2.393,98	2.393,98	E10	P 1.4
101	5233822	Parkeinrichtung Ersatzteile - extern	GuV	1.799,28	1.799,28	E10	P 1.4
102	5233825	Unterhalt von Parkeinrichtungen durch V	GuV	96.019,61	204.019,61	E10	P 1.4
103	5233826	Beseitig. v. Unfallsch. an Parkeinricht. du	GuV	15.610,65	30.610,65	E10	P 1.4
104	5233900	Sonstige	GuV	239.618,24	244.521,97	E10	P 1.4

105	5234100	Denkmäler (Grundstücke u. bauliche Anl	GuV			E 10	P 1.4
106	5234200	Unterhaltung von Kunstgegenständen	GuV	14.139,21	20.864,97	E 10	P 1.4
107	5234900	Sonstige	GuV		164,16	E 10	P 1.4
108	5235000	Fahrzeugunterhaltung	GuV	389.637,06	406.338,26	E 10	P 1.4
109	5235100	Wartungs- und Instandsetzungskosten	GuV	468.697,76	573.748,62	E 10	P 1.4
110	5235200	Betriebs- und Schmierstoffe	GuV	205.720,09	217.089,24	E 10	P 1.4
111	5235300	Reifen	GuV	25.470,96	30.791,89	E 10	P 1.4
112	5235900	Sonstige	GuV	27.112,87	33.162,04	E 10	P 1.4
113	5236000	Unterhaltung der Maschinen und techni	GuV	12.064,42	17.842,34	E 10	P 1.4
114	5236100	Wartung sonstiges	GuV	157.501,85	306.210,85	E 10	P 1.4
115	5236113	Prüfungen Tankanlagen	GuV			E 10	P 1.4
116	5236114	Wartung Druckerhöhungsanlagen	GuV			E 10	P 1.4
117	5236115	Wartung Schwimmbadtechnik	GuV			E 10	P 1.4
118	5236116	Wartung Abwasserhebeanlage	GuV			E 10	P 1.4
119	5236117	Wartung Feuerlöschanlagen (BU)	GuV	875,72	875,72	E 10	P 1.4
120	5236198	Planung 413, Unterhaltung der Masch. u	GuV			E 10	P 1.4
121	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäft	GuV	147.701,66	160.773,68	E 10	P 1.4
122	5237112	Unterhaltung TK-Endgeräte	GuV	145.319,97	169.441,59	E 10	P 1.4
123	5237120	Wartung Sonstige BGA	GuV	37.774,37	38.142,83	E 10	P 1.4
124	5238100	Ersatzbesch netto	GuV	914.106,26	1.086.986,09	E 10	P 1.4
125	5238110	Ersatzbeschaffung Grünpflege aufgr. Fest	GuV	360.322,53	446.836,81	E 10	P 1.4
126	5238130	Ersatzbeschaffung von Verkehrsschildern	GuV	43.046,00	84.046,00	E 10	P 1.4
127	5238140	Ersatzbeschaffung Wegweisungstafeln a	GuV			E 10	P 1.4
128	5238200	Ersatzbeschaffung v Maschinen aufgrund	GuV			E 10	P 1.4
129	5238300	Beschaffung netto	GuV	780.283,37	1.058.315,62	E 10	P 1.4
130	5238400	Arbeitsgeräte	GuV	194.248,03	236.281,13	E 10	P 1.4
131	5238500	Dienst- und Schutzkleidung / Wäscherei	GuV	119.343,03	201.714,12	E 10	P 1.4
132	5238600	Werkzeuge Hausmeister	GuV	1.638,94	1.922,35	E 10	P 1.4
133	5238700	Ersatzbesch netto	GuV	499.758,32	533.461,12	E 10	P 1.4
134	5238800	Ersatzbeschaffung Festwert Software Sch	GuV	7.688,00	16.764,73	E 10	P 1.4
135	5239000	Grundbesitzabgaben	GuV	1.112.609,79	1.154.031,98	E 10	P 1.4
136	5241000	Schülerbeförd.kosten, Fahrtkosten für D	GuV	3.710.369,43	4.880.180,65	E 10	P 1.4
137	5241100	Unterrichtsfahrten	GuV	188.064,87	227.053,40	E 10	P 1.4
138	5242000	Essenskosten	GuV	1.749.312,19	2.221.443,45	E 10	P 1.4
139	5242100	Schülerverpflegung	GuV			E 10	P 1.4
140	5243000	Aufwand für Schülerbetreuung	GuV	1.490,70	1.490,70	E 10	P 1.4
141	5244000	Laborbed., Werkstättenbed, Arznei, Baun	GuV	151.159,70	168.261,61	E 10	P 1.4
142	5245000	Verbrauchsmittel Schulen/Kitas: Lehr-/U	GuV	515.232,51	558.525,23	E 10	P 1.4
143	5245100	Schulbücher für die Schulbuchausleihe	GuV	975.378,01	993.246,12	E 10	P 1.4
144	5246000	Erwerb v. Kunst-,Wissenscftl-,sonst. Sa	GuV	1.272,90	1.316,71	E 10	P 1.4
145	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	GuV	138.928,43	174.369,70	E 10	P 1.4
146	5248000	Sonstige bezogene Leistungen	GuV	24.239,86	27.197,56	E 10	P 1.4
147	5248100	Leistung für Werkstatt	GuV			E 10	P 1.4
148	5248200	Weiterleitung von Verwaltungsgebühren	GuV	8.160,00	10.761,00	E 10	P 1.4
149	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistung	GuV	945.318,23	1.225.216,61	E 10	P 1.4
150	5249100	Material / Ware	GuV	138.582,59	178.818,17	E 10	P 1.4
151	5249110	Handelsware, allgem.	GuV	163.850,53	205.692,97	E 10	P 1.4
152	5249111	HW-Matten, Tücher	GuV	152.530,25	190.363,10	E 10	P 1.4
153	5249120	Material (Lager)	GuV	183.960,34	247.543,99	E 10	P 1.4
154	5249130	bez. Material für GM	GuV	501.534,23	593.265,91	E 10	P 1.4
155	5249131	bez. Material für Bereiche	GuV	306.032,98	399.842,21	E 10	P 1.4

156	5249132	bez. Material für Eigenbetriebe	GuV	5.812,65	13.124,39	E 10	P 1.4
157	5249133	bez. Material für Dritte	GuV	601,72	913,44	E 10	P 1.4
158	5249140	Reinigungs-Material	GuV	57.695,89	84.752,91	E 10	P 1.4
159	5249150	Hilfs- und Betriebsstoffe	GuV	30.369,62	38.428,75	E 10	P 1.4
160	5249200	sonstige	GuV	390,3	402,7	E 10	P 1.4
161	5249211	Vermischte Ausgaben	GuV	50	50	E 10	P 1.4
162	5249212	Umzüge	GuV	50.765,81	57.395,78	E 10	P 1.4
163	5249215	allgemeine Planung	GuV	1.874,25	1.874,25	E 10	P 1.4
164	5251000	an verbundene Unternehmen	GuV	2.374.092,45	2.511.511,45	E 10	P 1.4
165	5252000	an Unternehmen, mit denen ein Beteilig	GuV			E 10	P 1.4
166	5253100	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	GuV	899.389,82	1.348.788,99	E 10	P 1.4
167	5253900	Kostenerstattungen an Sonstige - Sonde	GuV			E 10	P 1.4
168	5254000	an die EU	GuV			E 10	P 1.4
169	5254100	an den Bund	GuV	216.581,34	243.014,90	E 10	P 1.4
170	5254200	an das Land	GuV	462.498,39	541.288,29	E 10	P 1.4
171	5254300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	GuV	194.642,22	378.937,69	E 10	P 1.4
172	5254400	an Zweckverbände	GuV		1.200,00	E 10	P 1.4
173	5254500	an Anstalten	GuV	30.714,71	30.714,71	E 10	P 1.4
174	5254600	an Sparkassen	GuV	12	12	E 10	P 1.4
175	5254700	an rechtsfähige Stiftungen	GuV			E 10	P 1.4
176	5254800	an sonstige öffentliche Sonderrechnung	GuV	2.882.367,97	3.716.091,10	E 10	P 1.4
177	5254900	an den sonstigen öffentlichen Bereich	GuV	14.797,76	26.342,43	E 10	P 1.4
178	5255100	an private Unternehmen	GuV	192.697,66	195.970,16	E 10	P 1.4
179	5255900	Kostenerstattungen an d. sonst. private	GuV	119.264,99	125.992,41	E 10	P 1.4
180	5259000	Aufw f Sach-/Dienstlsg., Kostenerstatt.	GuV	86.248,63	94.581,33	E 10	P 1.4
181	5291000	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	GuV	819.802,22	997.871,11	E 10	P 1.4
182	5292000	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistung	GuV	6.691.868,33	8.456.089,40	E 10	P 1.4
183	5293000	sonstige Aufwendungen für Wohngruppe	GuV	342.085,00	419.428,23	E 10	P 1.4
184	5295000	sonst. Aufw. f Sach-/Dienstlsg. - Grünco	GuV	704.694,65	704.694,65	E 10	P 1.4
185	5296200	sonstige Aufwendungen für Strassenent	GuV			E 10	P 1.4
186	5296300	sonstige Aufwendungen für Winterdiens	GuV			E 10	P 1.4
187	5297000	Kostenübernahme für Anleiter und Sach	GuV	173.228,63	173.228,63	E 10	P 1.4
188				99.088.825,11	124.991.203,92		

nsk-Auszug Ergebnishaushalt E 10 Stand 23.04.2019 (heruntergebrochen auf den Beleg) mit 150 bebuchten von insges 186 Sachkonten:

Kontoauszug Kreditor

1 von 1 | 100 % | Suchen | Nächster

Stadtverwaltung

67059 Ludwigshafen am Rhein

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Firmenname: Holding GmbH
 Mainzer Straße 81
 67657 Kaiserslautern

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Datum: 23. April 2019 Seite 1 von 1

Kreditor
000949

Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zuständig: Vo
 Zimmer:
 Telefon: 0621/504-2229
 Faxnr.: 0621/504-
 E-Mail: shafen.de
 Gläubiger ID: DE77ZZZ00000027974

Bankverbindung

Kontoauszug Kreditor

Buch.tag	Fälligkeit	Zahlweg	Belegnr.	externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
Buch.tag	Fälligkeit	Ausgl.tag	Belegnr.	externe Belegnummer	Ausgl.Betrag	
10.07.18	10.07.18		4492	Z 53802625	3.188,49	0,00
, Reifen LU-2692 von: EU <input type="text"/> ER Holding GmbH Nr.: 02.07.2018						
19.06.18	25.07.18	10.07.18	GEK0199423	R 53802625	-3.188,49	
, Reifen LU-2692 von: EU <input type="text"/> Holding GmbH Nr.: 02.07.2018						
19.06.18	25.07.18		GEK0199423	R 53802625	-3.188,49	0,00
, Reifen LU-2692 von: EU <input type="text"/> ER Holding GmbH Nr.: 02.07.2018						
10.07.18	10.07.18	10.07.18	4492	Z 53802625	3.188,49	
, Reifen LU-2692 von: EU <input type="text"/> Holding GmbH Nr.: 02.07.2018						
Saldo						0,00

Kreditorenposten

Kreditor | Navigate | Posten | Funktion | Summe Betrag für alle markierten | Summe Betrag für alle angezeigten | Anzahl Datensätze

Kreditor...	Kreditor...	Buch...	Fälligkeit...	A...	B...	Belegnr.	Externe Beleg...	Erweit... Beleg...	Betrag	Rest...	Beschr...	Gegenkont...
000949	EURO <input type="text"/>	19.06.2018	25.07.2018		Rechnu...	GEK0199423	53802625	Ja	-3.188,49	0,00	, Reifen ...	Sachkonto
000949	EURO <input type="text"/>	10.07.2018	10.07.2018		Zahlung	4492	53802625	Ja	3.188,49	0,00	, Reifen ...	Bankkonto

Nachweis Skontorealisation

Sachposten															
🔍 Navigate 📄 Posten ⚡ Funktion Σ Summe Betrag für alle markierten Σ Summe Betrag für alle angezeigten Σ Anzahl Datensätze 🔍 Suchen 🔍 Filter 🗑️ Filter löschen															
B...	Buc...	▲	Belegart	Bel...	Sac...	▲	S..	Beschreibung	Betrag	A...	Kostens... Code	B..	Kostenträger Code	Vermöge...	Externe Belegnummer
E...	10.07.2018		Zahlung	4492	4629800		S..	, Reifen LU-2692 von: EU [redacted] Holding GmbH Nr.:	-95,65		91110001	C..	6120601	P 1.4	53802625

Sachposten																		
🔍 Navigate 📄 Posten ⚡ Funktion Σ Summe Betrag für alle markierten Σ Summe Betrag für alle angezeigten Σ Anzahl Datensätze 🔍 Suchen 🔍 Filter 🗑️ Filter löschen																		
B...	Buchu...	▲	Belegart	Bele...	Sachko...	▲	S..	Beschreibung	Betrag	A...	Kostens... Code	B..	Kosten... Code	Ver...	Externe Belegnu...	G...	P...	FAD-Nr.
	10.07.2018		Zahlung	4492	7235300		R..	, Reifen LU-2692 von: EU...	-3.092,84		21730002	C..	1260101	A 2.4	53802625			000949

Wegen des Datenverlustes im WfMS Ende August 2018 bei 1-10 konnte die Überweisung in SER-DOXIS nicht nachgewiesen werden.

Begründende Unterlagen der Buchung vom Bereich 1-22:

1-224H.KI6160   24.04.19

1-14201

Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss
Rechnung der Fa. [redacted] über 3.188,49 EUR

Anbei die gewünschten Unterlagen zum o.g. Vorgang.

Erläuterung:

Die Reifen des Fahrzeuges LU-2692 hatten das Alter von 10 Jahren erreicht und mussten ausgetauscht werden. Die Fa. E [redacted] war bei dieser Reifengröße die günstigste Firma.

Mit freundlichen Grüßen

1-224:





Anlagen: 3

LF 24/30 114612 LU-2692

Froihändige Vergabe

Datum: 11.06.2018

Leistungsbeschreibung: (Gegenstand, Art, Ausführung, Anzahl, techn. Ausführung)

2x Reifen 295/80 R 22,5 MW X2E
4x Reifen 295/80 R 22,5 MW XDE

Haushaltsstelle: _____

Preisvergleich:

Anbieter	Nettopreis	Preisnachlass	MWST	Gesamtpreis	Skonto	Endpreis
Ver				3205,86		
Se				3220,14		
Eu				3177,30		

Bemerkungen: MIT MONTAGE UND ALTREIFENENSORGENG

Vergabevorschlag an Firma: Eu zum Preis von: 3177,30

Vergabeentscheidung: Ja/ Nein (Bei Nein Begründung) _____

Unterschrift Vergabeberechtigter: _____

Postfach 10 10 01 67065 Mannheim
STADTVERWALTUNG
FEUERWEHR
KAISERWOERTHDAMM 1
67065 LUDWIGSHAFEN

2-17-Feuerwehr
 Eing: 22 Juni 2018

GmbH 67061 LUDWIGSHAFEN-MUNDEHH.
 WEIHER STR. 72 A, TEL: 0621/575082

67165 Mannheim
 Hecker-Haus-Anlage 12
 E-Mail: info@de.euromaster.com Internet: www.euromaster.de
 UBI-ID-Nr.: DE 30811130

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG UND RECHNUNG
 IN EUR
 Nr. 53802625 | Tag 20.06.18 | Kunden-Nr. K5386502

Bitte bei Zahlung und Rückfragen stets angeben:
 Rechnungsart und Rechnungsart-Nr. (Rechnung)

Wir bitten auf Grundlage unserer Internetseite um Ihre Zustimmung unserer Geschäftsbedingungen

Lieferanteile/Ware bzw. Leistung
IHRE STEUER.NR. 27/660/D010/2

Viele unserer Kunden erhalten ihre Rechnungen bereits per Email.
 Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und melden Sie sich jetzt an unter:
<https://kundenservice.euromaster.de>

Lieferung/Leistung v.19.06.18,LS-NR 53802625,NFZ: LU-2692 ,KM: 505172	Menge	Einzelpreis	Nettowert
Arbeitskarte Nr. 05381822041 INT.-BEL:1850873 LUA-18-00395 07 106191 MICHELIN LKW Neureifen D 295/80R22.5 TL 3PMSF L152/148 XMU3DX1 EU-Reifenlabel(*): C/B/L/72	2	425.50	851.00
07 1063 4 MICHELIN LKW Neureifen D 295/80R22.5 TL 3PMSF L152/148 XMU3DXD EU-Reifenlabel(*): D/C/2/75	4	425.50	1702.00
*90 106 LKW/BUS/TIEFLADER ERSTMONTAGE AB 17.5	6	10.00	60.00
*90 185 LKW/BUS/TIEFLADER RADWECHSEL	6	9.50	57.00
*90 246 LKW VENTIL ERNEUERT	1	9.40	9.40

BANKVERBINDUNG: COMMERZBANK AG, FRANKFURT (VORMALS DRESDNER BANK)
 BLZ: 500 800 00, KTO: 00 904 636 03
 BIC: DRESDEFFXXX, IBAN: DE91 5008 0000 0090 4636 03

Verteiler	Skontofähiger Bruttobetrag	Nettobetrag	Mehrwertsteuer	Wert, N.	Endbetrag
2252	3038.07	2679.40	509.09	19.00	3188.49

AUF DIENSTLEISTUNGEN UND POSITIONEN MIT * KEIN SKTO-ABZUG
 BIS: 11.07.18 MIT EUR 91.14 SKONTO/INNERHALB VON 35 TAGEN NETTO

AN FOLGENDE AN BEZUGER DER 1.17
 18.06.2018: 18.06.2018: 18.06.2018

© 2018 Euromaster - KundenService / Nachzahlung / Bitte den externen Folgebetrag / Hinweis des externen Folgebetrags (BE)

Die Lkw-Reifen wurden gem. § 3 Abs. 5 lit i) VOL/A 2009 1. Abschn. durch eine „Freihändige Vergabe“ (die nach der Landes-VV *Öffentliches Auftrags- u. Beschaffungswesen 2014* sowie der städt. Vergabeordnung VA Nr. 09/2005 + 05/2016 bis zu einem geschätzten Nettoauftragswert von bis zu 20.000,- EUR zulässig sind) mit 3 Preisanfragen beim billigsten Bieter ordnungsgem. bestellt. Buchhalterisch wurde der Vorgang einwandfrei eingebucht. Einziger formeller Fehler ist die fehlende Unterschrift des Vergabeentscheidungsbefugten bei 1-22, was jedoch rechtlich nur marginal ist. Es kann von einer konkludenten Handlung ausgegangen werden. Die Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gem. § 93 Abs. 3 GemO wurde genüge getan.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14201

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 2019/.....o.B.

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitender Prüfer bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 07
04.09.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 2

Prüfung der Bilanzposition - Sachkonto 5561600

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Ergebnisposition	Gesamtwert Ergebnisposition bei Prüfungsbeginn (25.04.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (25.04.2019)
E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.283.846,67 EUR	5561600 An LUZIE	1.924.038,15 EUR
geprüfter Beleg: WKB755529 mit 305.987,33 EUR brutto gebucht am 31.08.2018			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Ludwigshafen hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für die im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Aufwendungen, neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden, insbesondere auch die §§ 93 GemO i.V.m. 112 Abs. 1 GemO und 13 und 44 GemHVO zu beachten. Danach sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend. Erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

Die Ergebnisposition E 13 (früher EH 17) beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Die Ergebnisposition beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

1. Sozialbereich insgesamt:

- Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitsgemeinschaft (Leistung 3120101)
- Grundsicherung bei Alter, Erwerbsminderung, Behinderung und Pflege (Produkte 31104 und 31105)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkt 31109)
- Leistungen für Asylbewerber (Produkte 31301 und 31302)
- Sonstige Aufwendungen

2. Jugendbereich insgesamt:

- (Bereiche 3-15 bis 3-17)
- Zuschüsse an Kindertagesstätten (Budget 315)
- Hilfen zur Erziehung (Produkt 36303)²⁶
- Sonstige Aufwendungen (insbesondere Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte, Produkt 36304)

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat unter dem Thema

- *Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 – Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt 13)* im Sachkonto 5561600
- den Beleg WKB755529 Heimkosten Minderj. 07 - 08/18 mit 305.987,33 EUR brutto gebucht am 31.08.2018

zur Prüfung ausgewählt.

Sachposten																	
Navigate Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen																	
B...	Buc...	Belegart	Belegnr.	Sa...	Sachk...	Beschreibung	Betrag	A...	Koste...	Buch.-Blatt...	Kostent...	Ver...	Externe Belegnummer	G...	P...	F...	Finanzbu
									Code		Code						
...	31.08.2018	Zahlung	WKB755529	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18	305.987,22		31410001	314HZE004	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18	D...	S...		7561600

²⁶ 28,3 Mio. EUR Jahresabschluss 2017

Buchungstechnischer Abgleich mit Kontenrahmenplan vom Rechnungsergebnis zum Beleg

Sachkontoauswertung

Buchungsdat	Belegart	Belegnr.	Sachkont	Sachkont	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle	Buch.-Blattn	Kostenträg	Verm	Externe Belegnummer	Ergeb	Finanzbu
28.02.2018	Zahlung	WKB723613	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.01-02/18	277.774,94	31410001	314HZE001	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.01-02/18	E 13	7561600
28.02.2018	Zahlung	WKB723613	5561600	an LuZiE	Heimkosten Vollj. 01-02/18	8.638,27	31410001	314HZE001	3630310	P 1.4	HEIMKOSTEN VOLLJ. 01-02/18	E 13	7561600
28.02.2018	Zahlung	WKB723613	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 01-02/18	9.267,14	31410001	314HZE001	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 01-02/18	E 13	7561600
28.02.2018	Zahlung	A915655	5561600	an LuZiE	UMB; KTR 3630311/3630306 §42 auf §34 Abrechnung	-798	31410001	GB_STERNBE	3630311	P 1.4	UMB. V. §42 AUF §34 ABRECHN	E 13	7561600
28.02.2018	Zahlung	A915655	5561600	an LuZiE	UMB; KTR 3630311/3630306 §42 auf §34 Abrechnung	798	31410001	GB_STERNBE	3630306	P 1.4	UMB. V. §42 AUF §34 ABRECHN	E 13	7561600
30.04.2018	Zahlung	WKB755496	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.03-04/18	318.233,03	31410001	314HZE002	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.03-04/18	E 13	7561600
30.04.2018	Zahlung	WKB755496	5561600	an LuZiE	Heimkosten Vollj. 03-04/18	1.841,00	31410001	314HZE002	3630310	P 1.4	HEIMKOSTEN VOLLJ. 03-04/18	E 13	7561600
30.04.2018	Zahlung	WKB755496	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 03-04/18	4.494,88	31410001	314HZE002	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 03-04/18	E 13	7561600
30.06.2018	Zahlung	WKB755498	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.05-06/18	318.480,86	31410001	314HZE003	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.05-06/18	E 13	7561600
30.06.2018	Zahlung	WKB755498	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 05-06/18	6.323,51	31410001	314HZE003	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 05-06/18	E 13	7561600
26.07.2018	Gutschrift	GWFF_000354	5561600	an LuZiE	Rückz.	-5.242,10	31410001	WORKFLOW	3630306	P 1.4	3-14203CU ABAZI J. RZ	E 13	7561600
26.07.2018	Zahlung	A913093	5561600	an LuZiE	Umb. GU GWF_000354334 SK 5561600/5561500	5.242,10	31410001	GB_RAKOVIC	3630306	P 1.4	3-14203CU ABAZI J. RZ	E 13	7561600
31.08.2018	Zahlung	WKB755529	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18	305.987,22	31410001	314HZE004	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18	E 13	7561600
31.08.2018	Zahlung	WKB755529	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN § 35a 07-08/18	9.017,21	31410001	314HZE004	3630403	P 1.4	HEIMKOSTEN § 35A 07-08/18	E 13	7561600
31.08.2018	Zahlung	WKB755529	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 07-08/18	6.751,10	31410001	314HZE004	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 07-08/18	E 13	7561600
31.10.2018	Zahlung	A913101	5561600	an LuZiE	Umb. KTR. 3630311/3630306 §42 auf §34 abrechnung	-789	31410001	GB_RAKOVIC	3630311	P 1.4	UMB. §42 AUF §34 ABRECHNUNG	E 13	7561600
31.10.2018	Zahlung	A913101	5561600	an LuZiE	Umb. KTR. 3630311/3630306 §42 auf §34 abrechnung	789	31410001	GB_RAKOVIC	3630306	P 1.4	UMB. §42 AUF §34 ABRECHNUNG	E 13	7561600
31.10.2018	Zahlung	WKB756467	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.09-10/18	310.824,72	31410001	314HZE005	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.09-10/18	E 13	7561600
31.10.2018	Zahlung	WKB756467	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN § 35a 09-10/18	14.588,28	31410001	314HZE005	3630403	P 1.4	HEIMKOSTEN § 35A 09-10/18	E 13	7561600
31.10.2018	Zahlung	WKB756467	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 09-10/18	6.826,47	31410001	314HZE005	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 09-10/18	E 13	7561600
31.12.2018	Zahlung	WKB759413	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.11-12/18	319.145,21	31410001	314HZE006	3630306	P 1.4	HEIMKOSTEN MINDERJ.11-12/18	E 13	7561600
31.12.2018	Zahlung	WKB759413	5561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN § 35a 11-12/18	5.581,31	31410001	314HZE006	3630403	P 1.4	HEIMKOSTEN § 35A 11-12/18	E 13	7561600
31.12.2018	Zahlung	WKB759413	5561600	an LuZiE	INOBUHUTNAHME 11-12/18	263	31410001	314HZE006	3630311	P 1.4	INOBUHUTNAHME 11-12/18	E 13	7561600
						1.924.038,15							

Sachposten

B...	Buc...	Belegart	Belegnr.	Sa...	Sachk...	Beschreibung	Betrag	A...	Koste...	Buch.-Blatt...	Kostent...	Ver...	Externe Belegnummer	G...	P...	F...	Finanzbu
Navigat Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen																	
Code Code Code																	
R...	31.08.2018	Zahlung	WKB755529	7561600	an LuZiE	HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18	-305.987,22	31410001	314HZE004	3630306	A 2.4		HEIMKOSTEN MINDERJ.07-08/18				7561600

nsk-Auszug Ergebnishaushalt E 13 Stand 26.04.2019 (heruntergebrochen auf den Beleg) mit 51 bebuchten von insges 103 Sachkonten:

Nr.	Name	Name 2	Bewegung	Ergebnisgl	Vermögens
2	5511300	Darlehen nach § 22 Abs. 8 SGB II	326.818,95	E 13	P 1.4
3	5514000	Leist. zur Eingl. (§16II S.2Nr.5-6)		E 13	P 1.4
4	5515100	Leist. zur Eingl. v. Arbeitssuche (§16II S.2Nr.5-6)		E 13	P 1.4
5	5515200	Leist. zur Eingl. v. Arbeitssuchenden (§16 III)		E 13	P 1.4
6	5515201	Leist. zur Eingl. v. Arbeitss. (§16 III), Sachkost.	47.727,74	E 13	P 1.4
7	5515202	Leist. zur Eingl. v. Arbeitss. (§16 III), TN Nebenk	154.355,62	E 13	P 1.4
8	5515203	Leist. zur Eingl. v. Arbeitss. (§16 III), Qualifizi		E 13	P 1.4
9	5515204	Leist. zur Eingl. v. Arbeitss. (§16 III), Erstatt.		E 13	P 1.4
10	5515205	Leist. zur Eingl. v. Arbeitss. (§16 III), Mehraufw.	285.390,23	E 13	P 1.4
11	5515300	Leist. zur Eingl. v. Arbeitssuchenden (§16 IV)		E 13	P 1.4
12	5521000	an Landkreise		E 13	P 1.4
13	5522100	Kosten der Unterkunft und Heizung an das Jobce	46.722.353,20	E 13	P 1.4
14	5522200	Einmalige Leistungen an das Jobcenter	899.148,69	E 13	P 1.4
15	5523000	Kostenbeteiligungen u. -erstattungen n § 28 SGB	1.244.463,67	E 13	P 1.4
16	5531000	SGB XII Leistungen außerh. üöTr mit eig. Kostenb	111.293,24	E 13	P 1.4
17	5531010	SGB XII Leistungen f. Personen mit persönl. Budg	76,16	E 13	P 1.4
18	5531020	SGB XII Leistungen reg. Budget Modellvorhaben	-15,33	E 13	P 1.4
19	5532000	SGB XII Leistungen außerh. üöTr o. eig. Kostenbet	8.112,43	E 13	P 1.4
20	5533000	SGB XII Leistungen außerh. öTr mit eig. Kostenbe	25.840.561,55	E 13	P 1.4
21	5533100	Darlehen nach § 36 SGB XII	85.423,53	E 13	P 1.4
22	5535000	SGB XII Leistungen innerh. üöTr mit eig. Kostenb	54.820.412,88	E 13	P 1.4
23	5536000	SGB XII Leistungen innerh. üöTr ohne eig. Kosten	92.353,68	E 13	P 1.4
24	5537000	SGB XII Leistungen innerh. öTr mit eig. Kostenbet	490.839,33	E 13	P 1.4
25	5539000	Sonstige SGB XII Leistungen		E 13	P 1.4
26	5541100	an das Land	389.227,29	E 13	P 1.4
27	5541200	an Landkreise		E 13	P 1.4
28	5541300	an Gemeinden		E 13	P 1.4
29	5541400	an Dritte		E 13	P 1.4
30	5542100	an den Bund		E 13	P 1.4
31	5542200	an das Land		E 13	P 1.4
32	5542300	an Gemeinden		E 13	P 1.4
33	5542400	an Landkreise / kreisfreie Städte		E 13	P 1.4
34	5542900	an Sonstige		E 13	P 1.4
35	5543000	Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	101.116,20	E 13	P 1.4
36	5551000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.938,72	E 13	P 1.4
37	5552000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- u		E 13	P 1.4
38	5559000	Sonstige Leistungen		E 13	P 1.4
39	5561100	an Land		E 13	P 1.4
40	5561200	an Landkreise / kreisfreie Städte	428.155,75	E 13	P 1.4
41	5561300	an Gemeinden		E 13	P 1.4
42	5561500	an Freie Träger	12.179.884,66	E 13	P 1.4
43	5561600	an LuZiE	1.924.038,15	E 13	P 1.4
44	5561700	an Private	100.277,56	E 13	P 1.4
45	5561900	an Sonstige	8.376,78	E 13	P 1.4
46	5562100	an Land		E 13	P 1.4
47	5562200	an Landkreise / kreisfreie Städte	1.227.852,05	E 13	P 1.4
48	5562300	an Gemeinden		E 13	P 1.4
49	5562500	an Freie Träger	24.308.436,88	E 13	P 1.4
50	5562510	an Freie Träger-Projekte	15.704.825,46	E 13	P 1.4
51	5562600	an LuZiE	1.985.142,47	E 13	P 1.4
52	5562700	an Private	2.337.706,30	E 13	P 1.4
53	5562900	an Sonstige	61.935,79	E 13	P 1.4
54	5563100	an Bund		E 13	P 1.4
55	5563200	an Land		E 13	P 1.4
56	5563300	an Landkreise/kreisfreie Städte		E 13	P 1.4
57	5563400	an Gemeinden		E 13	P 1.4
58	5563500	an Freie Träger	2.413.813,99	E 13	P 1.4
59	5563600	an LuZiE	983.488,48	E 13	P 1.4
60	5563610	an LuZiE, Land erstattet		E 13	P 1.4
61	5563700	an Private	103.427,07	E 13	P 1.4
62	5563900	an Sonstige	15.223,34	E 13	P 1.4
63	5564100	an Bund		E 13	P 1.4
64	5564200	an Land		E 13	P 1.4
65	5564300	an Landkreise/kreisfreie Städte		E 13	P 1.4
66	5564400	an Gemeinden		E 13	P 1.4
67	5564500	an Freie Träger	233.968,23	E 13	P 1.4
68	5564700	K. erstattung SGB VIII außerh v Einr an Private	2.434.315,93	E 13	P 1.4
69	5564900	an Sonstige		E 13	P 1.4
70	5571000	Leistungen nach dem ASYLBLG		E 13	P 1.4
71	5571100	Personen § 3 ASYLBLG Dezentrale Unterbringung	1.570.265,66	E 13	P 1.4
72	5571110	Personen § 3 ASYLBLG in Sammelunterkünften	2.085.182,27	E 13	P 1.4
73	5571200	Personen § 2 ASYLBLG Dezentrale Unterbringung	2.189.935,48	E 13	P 1.4
74	5571210	Personen § 2 ASYLBLG in Sammelunterkünften	1.118.662,87	E 13	P 1.4
75	5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.662.822,76	E 13	P 1.4
76	5574000	Vollzug des Betreuungsgesetzes		E 13	P 1.4
77	5575000	Unmittelb. Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge		E 13	P 1.4
78	5576000	Leistungen n.d. Landesblinden- u.Landespflegeg	507.818,07	E 13	P 1.4
79	5576100	Landesblindengeld Aitfälle	326.791,92	E 13	P 1.4
80	5577000	Leistungen n. d. Bundeserziehungsgeldgesetz		E 13	P 1.4
81	5578000	Leistungen für Bildung u Teilhabe nach § 6b BKG	187.327,44	E 13	P 1.4
82	5579000	Sonstige soziale Leistungen (ohne SGB XII)	30.120,67	E 13	P 1.4
83	5585000	Beteil. u Erst. bei Hilfe f Heimk. u polit. Häftl.	75,88	E 13	P 1.4
84	5589000	Sonstige	44.628,89	E 13	P 1.4
85	5590000	Zuschüsse z. sozialen Sicherung an verb. Unternehmen		E 13	P 1.4
86	5591000	an Unternehmen, mit denen ein Beteilig.verh. beste		E 13	P 1.4
87	5593100	an Eigenbetriebe		E 13	P 1.4
88	5593200	an sonst. Sondervermögen		E 13	P 1.4
89	5594100	an die EU		E 13	P 1.4
90	5594200	an den Bund		E 13	P 1.4
91	5594300	an das Land		E 13	P 1.4
92	5594400	an Gemeinden und Gemeindeverbände		E 13	P 1.4
93	5594500	an Zweckverbände		E 13	P 1.4
94	5594600	an Anstalten		E 13	P 1.4
95	5594700	an rechtsf. Stiftungen		E 13	P 1.4
96	5594800	an sonst. öffentl. Sonderrechnungen		E 13	P 1.4
97	5594900	an den sonstigen öffentlichen Bereich		E 13	P 1.4

98	5595000	an private Unternehmen		E 13	P 1.4
99	5596000	an Sparkassen		E 13	P 1.4
100	5597000	an private Personen	11.730,31	E 13	P 1.4
101	5599000	an übrige Bereiche	713.064,32	E 13	P 1.4
102	5599100	Mietübernahme für Vereine	30.905,26	E 13	P 1.4
103	5599900	Zuweisungen und Zuschüsse an sonstige Bereiche	4.488.166,78	E 13	P 1.4
104			5.243.866,67		

Auskunft des Bereiches 3-17 (Controlling) zu den die Buchung begründenden Unterlagen an 3-14:

(1) Es handelt sich um die in zweimonatigen Abständen lt. Entgeltvereinbarung/Kosten-erstattung zwischen 3-14 (Jugendamt) und 3-17 (LuZiE - Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen) Abrechnung per wiederkehrendem Buchblatt (WKB) in nsk. Für jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen wird auskunftgem. eine eigene Rechnung erstellt. Diese Rechnungen werden kann nach Wohngruppen sortiert und in einer Exceltabelle eingetragen. 3-17 übermittelt dann 3-14 alle Einzelrechnungen incl. der Excelaufstellung und der Summe für jede Wohngruppe. Aufgrund vereinbarter prozentualer Erstattungssätze der nachstehend eingescannten Entgeltvereinbarung ergibt sich der aufsummierte Betrag des WKB für den genannten Zeitraum. Abrechnungsgrundlage ist der § 34 SGB VIII. Hierüber werden Kinder und Jugendliche in den Wohngruppen des Bereiches 3-17 von dem pädagogischen Fachpersonal bei 3-17 rund um die Uhr betreut.

Hilfeform	
§ 27 Abs. 2 SGB VIII	Flexible erzieherische Hilfe
§ 29 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit
§ 30 SGB VIII	Erziehungsbeistand
§ 31 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe
§ 32 SGB VIII	Tagesgruppe
§ 33 SGB VIII	Vollzeitpflege
§ 34 SGB VIII	Heimerziehung/betreutes Wohnen 
§ 35 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

(2) Die jugendhilfespezifische Betreuung besteht u.a. in der deutlich höheren Gewichtung von individuellen und kleingruppenzentrierten Ansätzen, dem räumlichen Setting und Verstärkung der Elemente wie erlebnispädagogische Maßnahmen und Projekten an Wochenenden.

Definition Wohngruppe gem. § 34 SGB VIII

Das Angebot der stationären Unterbringung in der Wohngruppe nach § 34 SGB VIII soll mit ihren spezifischen sozialpädagogischen Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen Heimat und Geborgenheit in einer Gruppe geben und sie im familienähnlichen Kontext alters- und entwicklungsgemäß fördern.

Das Angebot richtet sich an verhaltensauffällige, delinquente Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund sowie an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vom 14. bis zum 21. Lebensjahr und im Schwerpunkt an Jungen und Mädchen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr im Haushalt der Eltern leben können.

Die Rund-um-die-Uhr-Betreuung in einer Wohngruppe soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen Angeboten und in einem therapeutischen Netzwerk in ihrer Entwicklung fördern.

Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie:

- eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen,
- die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
- eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Antwort: Rechnungsprüfung Jahresabschluss 2018

Ma An: Ha er

16.05.2019 14:55

[Details anzeigen](#)

Guten Tag

wie soeben telefonisch besprochen sende ich Ihnen nachfolgend die Erläuterung für die Buchung WKB755529:

Der Bereich 3-14 beauftragt uns mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. In der o.g. Buchung handelt es sich um Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die in den Monaten Juli und August in unseren 4 Außenwohngruppen sowie der Orientierungswohngruppe in unserem Haus und der Notaufnahmegruppe, ebenfalls in unserem Haus leben. In diesen Wohngruppen wohnen die Kinder und Jugendlichen dauerhaft, werden dort auch von unserem Fachpersonal betreut und verpflegt. Für unsere Dienstleistung stellen wir im zweimonatlichen Rhythmus eine Rechnung an 3-14. Grundlage für die Rechnung sind zum einen die Pflegetage, sprich die Anwesenheitstage der Kinder und Jugendlichen und zum anderen das tägliche Entgelt gemäß der Vergütungsvereinbarung vom 01.01.2017, diese finden Sie anbei. Das tägliche Entgelt umfasst alle Aufwendungen die von Seiten 3-17 notwendig sind um eine verantwortungsvolle Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten (Personalkosten und Sachkosten).

Die hier ausgewählte Buchung i.H.v. 305.987,22 € entspricht nicht dem vollen Betrag den wir an 3-14 in Rechnung stellen. Insgesamt haben wir für die Betreuung von Kindern und Jugendliche nach § 34 SGB VIII in unseren 4 Außenwohngruppen, der Notaufnahmegruppe und der Orientierungswohngruppe 322.281,53 € in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird von 3-14 dann gemäß der Gesetzmäßigkeiten aufgeteilt. Hier eine Übersicht für Sie:

Zahlung 3-14:

9.017,21	Seel. Behinderte vollst. 07-08/18
305.987,22	AWGs+NAG Minderj. 07-08/18
6.751,10	Inobhutnahme NAG 07-08/18
526,00	Inobhutnahme NAG 07-08/18 KE
322.281,53	Summe

Forderung 3-17:

83.504,34	NAG 07-08/18
60.844,42	Heimerziehung AWG Bachgasse 07-08/18
51.501,16	Heimerziehung AWG Ligustergang 07-08/18
35.974,42	Heimerziehung AWG Mohnstraße 07-08/18
50.027,51	Heimerziehung AWG Riedstraße 07-08/18
40.429,68	Heimerziehung OWG 07-08/18
322.281,53	Summe

Die dazugehörige Excel Aufstellung finden Sie anbei.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Entgeltvereinbarung WOHNGRUPPEN NAG 2017.pdf

07_08 2018.xls

Mit freundlichen Grüßen

Controlling
Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen (LuZiE)
Kärntner Straße 21a
67065 Ludwigshafen
Tel. 0621/ 504-3995
Fax: 0621/ 504-3959

131



ENTGELTVEREINBARUNG

für

Wohngruppen / Notaufnahmegruppe

zwischen dem

Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen (3-17)

und dem

Jugendamt der Stadt Ludwigshafen (3-14)

1.1. Berechnungsgrundlagen

Berechnungsgrundlage zur Ermittlung des Entgelts für Regelleistungen sind

- 9 Plätze Notaufnahmegruppe
- 45 Plätze in vollstationären Innen- und Außenwohngruppen

Bei der Berechnung der Leistungen wird folgende Auslastung zu Grunde gelegt:

- Notaufnahmegruppe 80%
- Vollstationäre Gruppen 97%

Das Entgelt umfasst die gesamten Personal- und Sachkosten gemäß der anerkannten und vorliegenden Kostensatzkalkulation. Diese ist Bestandteil der Vereinbarung.

Das Entgelt ist prospektiv gültig. Ein nachträglicher Ausgleich findet nicht statt.

1.2. Entgelt für Regelleistungen

Als tägliches Entgelt für die oben genannten Regelleistungen werden vereinbart:

- Notaufnahmegruppe 263,- Euro
- Innen-/Außenwohngruppen
 - Regelpflegesatz 155,- Euro
 - + intensive Elternarbeit (24 Euro) 180,- Euro

Die UMA werden je nach der Art der Betreuung (JuMeGa, Betreutes Wohnen, AeH, Wohngruppen) mit den jeweils gültigen Pflegesätzen abgerechnet.

1.3. Abrechnungsmodalitäten

Die Abrechnung findet in der Regel alle 2 Monate nach Rechnungsstellung statt.

1.4. Laufzeit

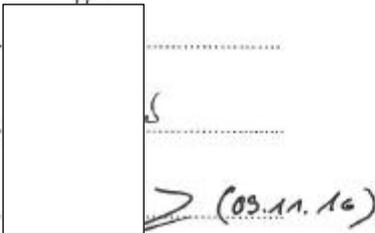
Die Vereinbarung gilt für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis 1.1.2018. Die Laufzeit verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Vereinbarung nicht 4 Wochen vor Ablauf der Laufzeit von einer der beiden Seiten schriftlich gekündigt wird.

1.5. Schlussbestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Ludwigshafen, den 19.10.2016

3-14
3-17
3 (09.11.16)



3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14201

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 2019/.....

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 10

Sitzungstermin:

03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen - Sachkonto 2314020

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (13.03.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.05.2018)
P 2.2.1	-190.566.869,11 EUR	2314020	-433.305,26 EUR
geprüfter Beleg: 1. AN 103386 zu -433.305,26			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Gemäß § 38 (2) GemHVO sind erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens als Sonderposten auf der Passivseite auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten (Sopo) erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibungszeit des Vermögensgegenstandes. Ist eine Zuordnung der Zuwendungen nicht möglich, sind sie in einen gesonderten Sonderposten einzustellen. Die Auflösung erfolgt mit einem sachgerechten, gemeindebezogenen Prozentsatz.

(2) Weitere Regelungen bezüglich der Sonderposten ergeben sich aus § 10 der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO):

- Zuwendungen für Investitionen, einmalige Entgelte von Nutzungsberechtigten, unentgeltlich erbrachte Bürgerleistungen, Geld- oder Sachgeschenke, Grabnutzungsentgelte und ähnliche Entgelte, die in einen Sonderposten einzustellen sind, sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen anzusetzen (§ 10 Abs. 1 GemEBilBewVO).
- Das Verhältnis zwischen den Zuführungsbeträgen und den bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen entspricht dem Verhältnis von Anschaffungs- oder Herstellungskosten und den bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Abschreibungen der Vermögensgegenstände, denen die Sonderposten sachlich zuzuordnen sind. Die Auflösung des Sonderpostens über die Dauer der Zweckbindung der den Sonderposten zugeführten Beträge ist nicht zulässig (§ 10 Abs. 2 GemEBilBewVO).

- Sofern die Höhe der Zuführungsbeträge nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand zu ermitteln ist, ist diese sachgerecht zu schätzen (§ 10 Abs. 3 GemEBilBewVO).
- Zuwendungen, die für die Anschaffung von Vermögensgegenständen gewährt wurden, sind den damit geförderten Vermögensgegenständen sachgerecht zuzuordnen. Sofern eine Zuordnung der Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand möglich ist, sind diese Zuwendungen in einen gesonderten Sonderposten einzustellen. Der Auflösung dieses Sonderpostens ist ein sachgerecht ermittelter Prozentsatz oder ein pauschaler Prozentsatz von 5 v. H. zugrunde zu legen (§ 10 Abs. 4 GemEBilBewVO).
- Pauschale Zuwendungen, die für eine Gruppe beweglicher Vermögensgegenstände gewährt wurden, können in einem Sonderposten ausgewiesen werden. Dieser kann in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst werden (§ 10 Abs. 5 GemEBilBewVO).
- Zuwendungen für Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, werden in einem gesonderten Sonderposten erfasst, der keiner Auflösung unterliegt. (§ 10 Abs. 6 GemEBilBewVO).
- Die Absätze 1 bis 6 sind lediglich auf die Sonderposten anzuwenden, die auf Zahlungen, Sachleistungen oder Geschenken basieren, die vor dem 1. Januar 2000 erfolgt sind (§ 10 Abs. 7 GemEBilBewVO).

Ein Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist in der Eröffnungsbilanz nicht zu bilden (§ 10 Abs. 8 GemEBilBewVO).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegnr.	Betrag	Beschreibung
AN103386	-433.305,26	Umb. SK 4144200/SOPO001300-1 EU Umbau Stadtbibli.

Bei dem Beleg i. H. v. 433.305,26 handelt es sich um einen Teilbetrag der Umbuchung von Fördergeldern des Bundes für den Umbau/ die Renovierung der Stadtbibliothek i. H. v. insg. 1.039.908,38 Euro .

/

1 AG



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Postfach 13 20 | 54203 Trier

Stadtverwaltung
Ludwigshafen am Rhein
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Telefon 0651 9494-0
Telefax 0651 9494-170
Poststelle@add.rlp.de
www.add.rlp.de

20. März 2018

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
/ADD21b: 31400000.17.1	01.12.2017 1-16H.He.	<input type="text"/>	0651 9494-835 0651 9494-77835
Bitte immer angeben!			

**Zuwendung aus Mitteln der Städtebaulichen Erneuerung;
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein: "Innenstadt Ludwigshafen, Neuausrichtung der Innenstadt Sanierung der Stadtbibliothek, Bauphase 2"
Programmteil: Stadtumbau**

**Bewilligungsbescheid Nr.: 0447 STU/ 2014 vom 30.12.2014
Mittelabruf vom 01.12.2017 (Abschlag)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihren Antrag vom 20.12.2017 sind Ihnen die folgende Zuwendung i.H.v. 1.039.908,38 € aus dem Bewilligungsbescheid Nr. 0447 STU/ 2014 als **Abschlag** (entspricht zuwendungsfähigen Ausgaben i.H.v. 1.299.885,47 €) ausgezahlt.

Eigenanteil des Maßnahmenträgers:		259.977,09 €
anteilige Zuwendung Landesmittel:	606.603,12 €	
anteilige Zuwendung Bundesmittel:	433.305,26 €	
anteilige Zuwendung insgesamt:		1.039.908,38 €

Da es sich um Fördermittel handelt wurde der Betrag vom Verwahrbuch auf einen entsprechenden Sonderposten umbucht.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14205

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

03.04.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten, Sachkonto 3794002 – Spenden Zugang

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert für (bei 13.03.2019)	Bilanzposition 2018 Prüfungsende	Sachkonto	Wert für (bei 13.03.2019)	Sachkonto 2018 Prüfungsende
P 4.11	-27.714.616,08 EUR		3794002 Spenden Zugang	-7.713.862,87 EUR	
geprüfte Belege:	GVR0487159 GVR0519634,			-130,00 EUR -10.000,00 EUR	

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Spenden (Sachkonto 3794002) der Bilanzposition P 4.11 „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind der Passivseite der Bilanz zuzuordnen (vgl. § 47 Abs. 5 Nr. 4.11 GemHVO).

(2) Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag hinsichtlich ihres Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten.²⁷ Unter den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ sind alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zuzuordnen sind (Auffangposten).²⁸

²⁷ Vgl Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler, Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz (S.462)

²⁸ Vgl Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler, Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz (S.465)

(3) Gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO sind Verbindlichkeiten grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Der Rückzahlungsbetrag ist der Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung seiner Verpflichtung aufbringen muss. Gleichzeitig sind die Verbindlichkeiten in der Bilanz vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs.1 S. 1 GemHVO).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 Beleg GVR0487159

Debit...	Debitorenname	Buchun...	Fälligkei...	Belegd...	Externe Belegnr.	Beschreibung	E.. Belegnr. B..	Betr...	Belegart
350608	sonstige Spenden	10.01.2018	30.04.2018	10.01.2018	350608-3120-18-0419414	, Iris / SWH	GVR0487159	130,00	Rechnung
350608	sonstige Spenden	08.05.2018	08.05.2018	08.05.2018	350608-3120-18-0419414	88 -	D.. BB3299081	-130,00	Zahlung

Bei dem Beleg handelt es sich um eine Spende einer Privatperson über einen Betrag von 130,00 EUR für das Seniorenheim H.R. in Ludwigshafen. Ausweislich der Informationen der Bareinzahlung hat Debitor 350608 für 5-11 diesen Betrag eingezahlt. Der Debitorenname entspricht der einzahlenden Person.

Die Annahme der Spende wurde durch den Bau- und Grundstücksausschuss in der Sitzung am 16.04.2018 einstimmig beschlossen.

Zahlungseingang Girokonto:

Kontoauszug 23/2018				Seite 41 von 2394	
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen					
08.05.2018	08.05.2018	Bareinzahlung			130,00+
		DEBITOR 350608	STADT LU / 5-11		

2.2 Beleg GVR0519634

Debit...	Debitorenname	Buchun...	Fälligkei...	Belegd...	Externe Belegnr.	Beschreibung	E.. Belegnr. B..	Betrag	Belegart	Offen
142565	Sti...	10.12.2018	31.12.2018	10.12.2018	142565-2594-18-0446825	Rechnung VR4464369, Projekte "Die unendliche Gesch	GVR0519634	10.000,00	Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/>

Auskunftsgemäß²⁹ wurden Förderungen für Projekte bei der Stiftung der Sp. eingereicht. Die Stiftung bewilligte entsprechende Gelder mit Schreiben vom 16.11.2018. Gefördert wurden die Theaterprojekte „Die unendliche Geschichte – B. Ö.“ mit 3.000 EUR und „LU & DU“ –Geschichte(n) vom Berliner Platz“ mit 7.000,00 EUR.

In der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses (BGA) vom 28.01.2019 wurde der Annahme der Zuwendung zugestimmt.

Die Beträge wurden am 10.12.2018 dem städtischen Konto gutgeschrieben. 3-121 wurde telefonisch am 13.03.2019 darüber informiert, dass die Beträge noch im Verwahrbuch geführt werden.

Debitorenname	B..	F..	Belegda...	Externe Beleg...	Beschreibung	Erweiterter Belegtext	Beleg...	Betrag	Bele...
Unklare Zahlungen Spenden	1..	1..	10.12.2018	62/2018	STIFTUNG DER	SWWZ+THEATER IM PFALZBAU- DIE UNENDLICHE GESCHICHTE ABWA+STIFTUNG DER EH...	BB3595668	-3.000,00	Zahlung
Unklare Zahlungen Spenden	1..	1..	10.12.2018	65/2018	STIFTUNG DER	SWWZ+THEATER IM PFALZBAU- LU UNO WU ABWA+STIFTUNG DER EHEMALIGE N STADT...	BB3595681	-7.000,00	Zahlung

²⁹ Herr S. 3-121 (Verwaltung Pfalzbaum)

Zahlungseingänge Girokonto:

Kontoauszug 57/2018
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 915 von 3134

Einzelumsatz: Anlage 763

Gutschrift			Anlage 763
Zahlungspflichtiger	Stiftung der ehemal		
IBAN	DE91 5455 0010 0001 5556 06		
SWIFT-BIC	LUHSDE6AXXX		
Datum	10.12.2018	Betrag	3.000,00+
Wert	10.12.2018		
Währung	EUR		
Zahlungsempfänger	STADTKASSE LUDWIGSHAFEN		
Verwendungszweck	THEATER IM PFALZBAU - DIE UNENDLICHE GESCHICHTE		

Kontoauszug 57/2018
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen

Seite 925 von 3134

Einzelumsatz: Anlage 773

Gutschrift			Anlage 773
Zahlungspflichtiger	Stiftung der ehemali		
IBAN	DE91 5455 0010 0001 5556 06		
SWIFT-BIC	LUHSDE6AXXX		
Datum	10.12.2018	Betrag	7.000,00+
Wert	10.12.2018		
Währung	EUR		
Zahlungsempfänger	STADTKASSE LUDWIGSHAFEN		
Verwendungszweck	THEATER IM PFALZBAU - LU UNO WU		

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14208

1-14

1-142

Anhang: 1 Beleg

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/_____

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

2.6 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.11.2019:

Nichtöffentlicher Teil

**TOP 3: Prüfungsschwerpunkt 2018
Stichprobenauswahl zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen P 4.2.1 und zur Liquiditätssicherung P 4.2.2)
Prüfung Schritt 2**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses benennen die gewünschten Stichproben. Der Bereich Revision wird damit beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.01.2020 die zur Prüfung erforderlichen rechtlichen Grundlagen zu ermitteln sowie die entsprechenden Unterlagen und Belege vorzulegen.

Ergebnis TOP 3 nichtöffentlich						
Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Schwerpunktprüfung P 4.02.1						
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen						
Stichproben der Ratsmitglieder vom 20.11.2019						
Fraktion	begl. Prüfer	Konto	Bu.Datum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
	1-14209	3151211	08.03.2018	A88560	Storno: gutschrift A885600	- 2.802.852,22 €
	1-14209	3154311	10.12.2018	BB3594838	237 - ISB	66.265,56 €
	1-14209	3154311	28.06.2018	A894626	Umschuldung WL Bank 3500460 zu H. 532092	1.100.956,50 €
	1-14209	3154311	15.04.2018	WKB688662	Schuldendienst Rate, Zins und Tilgung	66.687,51 €
	1-14209	3154311	02.02.2018	BB3177530	24 - Zwischenkonto Zahlungseinge	02.02.2018
	1-14204	3151311	03.04.2018	BB3256191	64 - Stadt Ludwigshafen am Rhein	71.483,11 €
	1-14204	3151311	30.03.2018	BB3252910	63 - D[] AG	12.436,48 €
	1-14204	3151311	31.01.2018	WKB674477	Schuldendienst Rate, Zins und Tilgung	- 136.104,16 €
	1-14209	3152313	31.01.2018	WKB674495	Schuldendienst Tilgung	31.634,87 €
	1-14209	3154312	02.08.2018	WKB71651	Schuldendienst Tilgung	- 55.814,86 €
	1-14209	3154312	28.06.2018	A894627	Bereinigung Zu-/Abgangskonten wg. Umschuldung	- 1.100.956,50 €
	1-14206	3151311	31.08.2018	BB3459826	168 - Stadt Ludwigshafen am Rhein	551.362,50 €
	1-14206	315311	08.03.2018	A885614	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	- 3.802.852,22 €
	1-14206	3151211	15.12.2018	WKB739558	Schuldendienst Zins und Tilgung	- 146.894,16 €
	1-14206	3151211	05.03.2018	BB3221373	45 - D. Kommunalbank	50.166,99 €
	1-14206	3151211	05.02.2018	WKB676681	Storno: Gutschrift WKB676681	46.366,17 €
	1-14206	3159311	15.11.2018	BB3558774	220 - K.	10.735,00 €
	1-14206	3159311	15.02.2018	WKB676711	Schuldendienst Tilgung	80.556,00 €
	1-14206	3159311	15.02.2018	WKB676685	Schuldendienst Tilgung	- 10.735,00 €

Prüfung Schritt 2: Jahresabschluss 2018 - Schwerpunktprüfung P 4.02.2						
Ermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie der begründenden Unterlagen						
Stichproben der Ratsmitglieder vom 20.11.2019						
Fraktion	begl. Prüfer	Konto	Bu.Datum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag
	kein Prüfungswunsch					
	kein Prüfungswunsch					
	1-142	3113120	30.04.2018	WKB686188	Schuldendienst Tilgung	- 33.600,27 €
	kein Prüfungswunsch					
	kein Prüfungswunsch					
	1-142	3113110	31.08.2018	BB3459831	168- Alten und Pflegeheime der	33.600,27 €

TOP 7: Jahresabschluss 2018
Prüfung der Stichproben aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019 Finanzrechnung (Prüfung Schritt 3)

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 11

Sitzungstermin:

20.10.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 2

Prüfung der Finanzrechnung F 03 – Einzahlungen der sozialen Sicherung – Sachkonto 6213300

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

F	Gesamtwert F 03 bei Prüfungsbeginn (04.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (04.09.2019)
03	116.350.316,88 EUR,	6213300	1.246.347,64 EUR
geprüfter Beleg: Gutschrift GVGU0087217			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Gemäß § 108 Gemo, ist zum Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der u. a. aus einer Finanzrechnung bestehen muss.

(3) In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. (§ 45 Abs. 1 GemHVO). Die Finanzrechnung ist in Staffelform aufzustellen (§ 45 Abs. 2 GemHVO).

(4) Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern (§ 45 Abs. 3 GemHVO).

Erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern (§ 45 Abs. 4 GemHVO).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

(1) Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.09.2019 u.a. folgende Stichprobe zur Prüfung gezogen: Belegnummer GVGU0087217 (Bottem-up-Nachweis vom Beleg über das Sachkonto in den Finanzhaushalt F03)

Sachposten ▾

Ergebnisse anzeigen:

- ✗ Wenn Sachkontonr. ▾ ist 6213300
- ✗ Und Buchungsdatum ▾ ist 01.01.18..31.12.18
- ✗ Und Belegnr. ▾ ist GVGU0087217
- + Filter hinzufügen

Benutze...	Buchung...	Herkun...	Fälligkeit...	Belegart	Her...	Belegnr.	E. B.	Sachkont...	Ver...	Finan...	Kontotyp	Finan...	Beschreibung	B...	Betr...
	01.01.2018		13.04.2016	Zahlung	Debi...	GVGU0087217		6213300	A 2.4	F 03	Einzahlung	6213300	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur		-108,30
	01.01.2018		15.02.2016	Zahlung	Debi...	GVGU0087217		6213300	A 2.4	F 03	Einzahlung	6213300	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur		108,30

Debitorenposten

Debitorenposten

Debitorenposten

Benutzer... Zeitstempel Debit... Debitorenname Buchun... Fälligkeit... Ab... Beleg... Belegnr. Externe Belegnr. Erweit... M... Betrag Res... Beschreibung

Benutzer...	Zeitstempel	Debit...	Debitorenname	Buchun...	Fälligkeit...	Ab...	Beleg...	Belegnr.	Externe Belegnr.	Erweit...	M...	Betrag	Res...	Beschreibung
	15.02.2016 0...	262858	Ludwigsh...	15.02.2016	30.05.2016	0312	Rechn...	GVR0371451	262858-0312-16-0322533	Ja	50	7.242,58	0,00	Rechnung VR4327141, 09-12.2015 IK:460730662
	13.04.2016 0...	262858	Ludwigsh...	13.04.2016	13.04.2016	0312	Gutsc...	GVGU0087217	262858-0312-16-0322533	Ja	50	-3.692,24	0,00	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur
	20.04.2016 1...	262858	Ludwigsh...	07.04.2016	20.04.2016	0312	Zahlung	ZE0137789	262858-0312-16-0322533	Ja	50	-3.658,64	0,00	Ludwigshafen
	03.04.2019 0...	262858	Ludwigsh...	03.04.2019	03.04.2019	0312	Rechn...	GVR0535553	262858-0312-16-0322533	Ja	50	108,30	0,00	Rechnung VR4478975, 09-12/2015 Korrektur

Detaillierte Debitorenposten ▾

Buch...	Postenart	Beleg...	Belegnr.	Debitor...	Betrag	Betrag (MW)	Transakti...	Zeitstempel	Urspr. Posten F...	Adre...	Debitoren... Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Benutzer...	Ausgleich mit Lfd. Nr.	Herkunfts...
13.04.2016	Urspr. Post...	Gutschrift	GVGU0087217	262858	-3.692,24	-3.692,24	15684637	13.04.2016 09:31	13.04.2016	262858	48254158	3509133		0	VERKAUF
13.04.2016	Ausgleich	Gutschrift	GVGU0087217	262858	-3.583,94	-3.583,94	15773556	12.05.2016 09:25	30.05.2016	262858	47349968	3559423		48254158	VERKAUSGL
01.01.2018	Ausgleich	Gutschrift	GVGU0087217	262858	-108,30	-108,30	21958424	07.02.2019 13:23	30.05.2016	262858	47349968	4921160		48254158	VERKAUSGL

Stadtverwaltung

67059 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 26, 67012 Ludwigshafen

An die
Ludwigshafen
Kurfürstenstraße 11
67061 Ludwigshafen am Rhein

Datum: 5. September 2019 Seite 1 von 1

Debitor
262858
Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zuständig: [] id
Zimmer:
Telefon: 0621/504-2229
Faxnr.: 0621/504-
E-Mail: []@ludwigshafen.de
Gläubiger ID: DE77ZZZ00000027974
Bankverbindung

Kontoauszug Debitor

Buch.tag	Fälligkeit	Zahlweg	Belegnr. externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
	Beschreibung	Ausgl.tag		Ausgl.Betrag	
13.04.16	13.04.16		G GVGU0087217 262858-0312-16-0322533	-3.692,24	0,00
15.02.16	30.05.16	13.04.16	Gutschrift VGU0067053, 09-12/2015 Korrektur R GVR0371451 262858-0312-16-0322533	3.583,94	
15.02.16	30.05.16	01.01.18	Rechnung VR4327141, 09-12.2015 IK:460730662 R GVR0371451 262858-0312-16-0322533	108,30	
			Rechnung VR4327141, 09-12.2015 IK:460730662		
<i>Kursive Zeilen stellen die Ausgleichsbuchungen dar!</i>				Saldo:	0,00

Sachkonto- und Finanzhaushalt-Nachweis:

1	A	B	C	D	J	O	P
1	Nr.	Name	Name 2	GuV/Bilanz/	Bewegung	Vermögensg	Finanzglieder
2	6211100	KB, Aufw., KE außerh. üöTr	Finanz		2.907,66	A 2.4	F 03
3	6211200	KB, Aufw., KE außerh. üöTr	Finanz			A 2.4	F 03
4	6211300	KB, Aufw., KE außerh. öTr	Finanz		159.735,22	A 2.4	F 03
5	6211380	Eingliederungshilfe von a	Finanz			A 2.4	F 03
6	6211382	einm. Kostenbet. der HE	Finanz		100	A 2.4	F 03
7	6211400	KB, Aufw., KE außerh. öTr	Finanz			A 2.4	F 03
8	6212100	von UH-Pfl. außerh. üöTr	Finanz		5.370,51	A 2.4	F 03
9	6212110	Privatr. Ers. für Pers. mit	Finanz			A 2.4	F 03
10	6212200	von UH-Pfl. außerh. üöTr	Finanz			A 2.4	F 03
11	6212300	von UH-Pfl. außerh. öTr m	Finanz		85.590,03	A 2.4	F 03
12	6212400	von UH-Pfl. außerh. öTr o	Finanz			A 2.4	F 03
13	6212500	L außerh vEinr, Altfälle	Finanz		1.320,00	A 2.4	F 03
14	6213100	von Soz.leist.tr. außerh. ü	Finanz			A 2.4	F 03
15	6213200	von Soz.leist.tr. außerh. ü	Finanz			A 2.4	F 03
16	6213300	von Soz.leist.tr. außerh. ö	Finanz		1.246.347,64	A 2.4	F 03
17	6213400	von Soz.leist.tr. außerh. ö	Finanz		14.291,68	A 2.4	F 03
18	6214100	Rückz. gew.Hilfen außerh	Finanz		10.723,25	A 2.4	F 03
19	6214200	Rückz. gew.Hilfen außerh	Finanz		-390,23	A 2.4	F 03
20	6214300	Rückz. gew.Hilfen außerh	Finanz		444.672,29	A 2.4	F 03
21	6214310	Darlehen § 22 Abs. 8 SGB	Finanz		355.364,90	A 2.4	F 03
22	6214320	Darlehen § 36 SGB XII	Finanz		90.152,90	A 2.4	F 03
23	6214400	Rückz. gew.Hilfen außerh	Finanz			A 2.4	F 03
24	6219100	Sonst. Ersätze außerh. üö	Finanz		660	A 2.4	F 03
25	6219110	Öffentl.-rechtl. Ers. f. Pers	Finanz		71,97	A 2.4	F 03
26	6219120	Öffentl.-rechtl. Ers. reg. B	Finanz			A 2.4	F 03
27	6219200	Sonst. Ersätze außerh. üö	Finanz			A 2.4	F 03
28	6219300	Sonst. Ersätze außerh. öTr	Finanz		5.160,33	A 2.4	F 03
29	6219400	Sonst. Ersätze außerh. öTr	Finanz		64.753,47	A 2.4	F 03
30	6221100	KB, Aufw., KE innerh. üöTr	Finanz		137.381,79	A 2.4	F 03
31	6221200	KB, Aufw., KE innerh. üöTr	Finanz		12.969,12	A 2.4	F 03
32	6221300	KB, Aufw., KE innerh. öTr r	Finanz		194.427,09	A 2.4	F 03
33	6221400	KB, Aufw., KE innerh. öTr o	Finanz		491,4	A 2.4	F 03
34	6222100	von UH-Pfl. innerh. üöTr r	Finanz		431.263,91	A 2.4	F 03
35	6222300	von UH-Pfl. innerh. öTr m	Finanz			A 2.4	F 03
36	6222400	von UH-Pfl. innerh. öTr o	Finanz			A 2.4	F 03
37	6222500	von UH-Pfl. inh. öTr mit ei	Finanz		1.787,22	A 2.4	F 03
38	6223100	von Soz.leist.tr. innerh. ü	Finanz		3.103.230,76	A 2.4	F 03
39	6223181	von Pflegevers. innerh. ü	Finanz		462.713,16	A 2.4	F 03
40	6223200	von Soz.leist.tr. innerh. ü	Finanz		314,48	A 2.4	F 03
41	6223300	von Soz.leist.tr. innerh. ö	Finanz		625.138,25	A 2.4	F 03
42	6223400	von Soz.leist.tr. innerh. ö	Finanz		10	A 2.4	F 03
43	6224100	Rückz. gew.Hilfen innerh.	Finanz		664.520,53	A 2.4	F 03
44	6224200	Rückz. gew.Hilfen innerh.	Finanz			A 2.4	F 03
45	6224300	Rückz. gew.Hilfen innerh.	Finanz		3.713,05	A 2.4	F 03
46	6224400	Rückz. gew.Hilfen innerh.	Finanz			A 2.4	F 03
47	6229100	Sonst. Ersätze innerh. üö	Finanz		96.253,92	A 2.4	F 03
48	6229200	Sonst. Ersätze innerh. üö	Finanz			A 2.4	F 03
49	6229300	Sonst. Ersätze innerh. öTr	Finanz			A 2.4	F 03
50	6229400	Sonst. Ersätze innerh. öTr	Finanz			A 2.4	F 03
51	6231100	des Landes	Finanz		40.567.522,38	A 2.4	F 03
52	6231200	von Landkreisen	Finanz			A 2.4	F 03

53	6231300	von Gemeinden	Finanz	12.896,38	A 2.4	F 03
54	6232100	des Landes	Finanz		A 2.4	F 03
55	6232200	von Landkreisen	Finanz		A 2.4	F 03
56	6232300	von Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
57	6239000	Sonstige	Finanz	306,72	A 2.4	F 03
58	6239100	Sonstige gegen das Land	Finanz	3.585.344,11	A 2.4	F 03
59	6239200	von Landkreisen	Finanz	42.497,69	A 2.4	F 03
60	6239300	von Gemeinden	Finanz	14.314,14	A 2.4	F 03
61	6241100	des Landes	Finanz	7.090.414,60	A 2.4	F 03
62	6241200	von Landkreisen	Finanz		A 2.4	F 03
63	6241300	von Gemeinden	Finanz	17.791,95	A 2.4	F 03
64	6242100	des Landes	Finanz	29.320.209,47	A 2.4	F 03
65	6242300	von Gemeinden	Finanz	7.201,00	A 2.4	F 03
66	6242400	von Anderen	Finanz	1.626.015,00	A 2.4	F 03
67	6249000	Sonstige	Finanz	386.702,48	A 2.4	F 03
68	6251100	des Landes	Finanz		A 2.4	F 03
69	6251200	von Landkreisen	Finanz	14,3	A 2.4	F 03
70	6251300	von Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
71	6252100	vom Land	Finanz		A 2.4	F 03
72	6252200	von Landkreisen	Finanz	5.817,61	A 2.4	F 03
73	6252300	von Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
74	6259000	Sonstige	Finanz		A 2.4	F 03
75	6261100	für Unterkunft und Heizung	Finanz	21.828.245,79	A 2.4	F 03
76	6261300	für Eingliederungsleistungen	Finanz	827,44	A 2.4	F 03
77	6261400	nach § 16 III	Finanz		A 2.4	F 03
78	6261410	Leistungsbeteiligung n. d.	Finanz	1.739.736,35	A 2.4	F 03
79	6261900	Sonstige	Finanz	1.796.517,33	A 2.4	F 03
80	6262000	des Landes	Finanz		A 2.4	F 03
81	6262900	für ESF	Finanz		A 2.4	F 03
82	6263000	der Landkreise	Finanz		A 2.4	F 03
83	6264000	der Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
84	6271100	des Landes	Finanz	86.895,84	A 2.4	F 03
85	6271200	von Landkreisen	Finanz		A 2.4	F 03
86	6271300	von Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
87	6272200	von Gemeinden	Finanz		A 2.4	F 03
88	6279000	Sonstige	Finanz		A 2.4	F 03
89	6290000	Sonstige	Finanz		A 2.4	F 03
90				116.350.316,88		

Auskunftsgem. des Bereiches Senioren (5-13) handelt es sich um eine Gutschrift auf dem Buchungszeichen 262858-0312-16-0322533 aufgrund vorher erfolgter zu hoher Rechnerkürzungen wegen Korrekturen im Datenträgeraustauschverfahren-Abschlägen der A□. Der ursprüngliche Abrechnungsbetrag von 3.583,94 EUR (GVGU0087217, externe Belegnummer 262858-0312-16-0322533 für die Monate 09-12/2015) wurde wegen der nachträglichen Gutschrift von 108,30 EUR auf 3.692,24 EUR nach oben korrigiert, weil die A□ zu wenig erstattet hatte.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14201

1-14:

1-142:

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Finanzrechnung F 04 – Ersatz von Abschleppkosten - Sachkonto 6317000

Zur Prüfung ausgewähltes Konto:

F-Position	Gesamtwert FH 04 bei Prüfungsbeginn	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn
F 04	31.860.588,81 EUR	6317000	594.550,62 EUR
geprüfte Belege:	9999-18-00000849 9999-18-00000854	154,75 EUR 154,75 EUR	

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Gemäß § 108 GemO, ist zum Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der u. a. aus einer Finanzrechnung bestehen muss.

(3) In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. (§ 45 Abs. 1 GemHVO). Die Finanzrechnung ist in Staffelform aufzustellen (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

(4) In der Sitzung vom 04.09.2019 hat der Rechnungsprüfungsausschuss die folgenden Belege zur Prüfung ausgewählt. Bei Buchungen deren Belegnummer mit 9999-* beginnen, handelt es sich um Niederschlagungen. Niederschlagungen müssen ab einem Betrag von 5.000,00 EUR im Einzelfall dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden. Dieser Grenzwert ist bei den zu prüfenden Belegen nicht erreicht. Die entsprechenden Unterlagen zu der Buchung und weitere begründende Unterlagen wurden deshalb am 10.09.2019 bei 2-12 (Stadtkasse) angefordert und gingen am 17.09.2019 beim Bereich Revision ein.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Beleg 9999-18-00000849 und Beleg 999-18-00000854

NSK Explorer Sachposten

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnummer	Kostenste... Bezeichn...	Kostenr... Bezeichn...	H...	Belegdatum
11.01.2018	1515900	gegen den sonstigen privaten Bereich	-154,75	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	458276-1570-15-0278120			0	11.01.2018
11.01.2018	5655400	Einzelwertberichtigung unbefr. ND	154,75	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	458276-1570-15-0278120	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018
11.01.2018	6317000	Ersatz von Abschleppkosten	154,75	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	458276-1570-15-0278120	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018
11.01.2018	6317000	Ersatz von Abschleppkosten	-154,75	9999-18-00000849	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	458276-1570-15-0278120	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018

NSK Explorer Debitorenposten

Bere...	Deb...	Debitorenname	Buchungs...	Belegdatu...	Externe Belegnr.	Beschreibung	Belegnr.	B...	Belegart
215	458276	Em [REDACTED]	20.02.2015	20.02.2015	458276-1570-15-0278120	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	GVR0320150	154,75	Rechnung
911	458276	Em [REDACTED]	04.05.2015	04.05.2015	458276-1570-15-0278120	Mahngebühren	783292-1	10,00	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	18.05.2015	18.05.2015	458276-1570-15-0278120	Porto	787310-1	0,50	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	04.05.2015	04.05.2015	458276-1570-15-0278120	Porto	783292-2	0,50	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-15-0278120	Porto	9999-18-00000852	-0,50	Gutschrift
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-15-0278120	Porto	9999-18-00000851	-0,50	Gutschrift
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-15-0278120	Mahngebühren	9999-18-00000850	-10,00	Gutschrift
215	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-15-0278120	Rechnung VR4278579, MKK-R 1389, A 1371/14, Abschle	9999-18-00000849	-154,75	Gutschrift

NSK Explorer Sachposten

Buc...	Sachk...	Sachkontoname	Betrag	Belegnr.	Beschreibung	Externe Belegnummer	Kostenste... Bezeichn...	Kostenr... Bezeichn...	H...	Belegdatum
11.01.2018	1515900	gegen den sonstigen privaten Bereich	-154,75	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	458276-1570-16-0325028			0	11.01.2018
11.01.2018	5655400	Einzelwertberichtigung unbefr. ND	154,75	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	458276-1570-16-0325028	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018
11.01.2018	6317000	Ersatz von Abschleppkosten	154,75	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	458276-1570-16-0325028	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018
11.01.2018	6317000	Ersatz von Abschleppkosten	-154,75	9999-18-00000854	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	458276-1570-16-0325028	Verkehrsub...	Ruhende...	0	11.01.2018

NSK Explorer Debitorenposten

Bere...	Deb...	Debitorenname	Buchungs...	Belegdatu...	Externe Belegnr.	Beschreibung	Belegnr.	Betr...	Belegart
215	458276	Em [REDACTED]	02.03.2016	02.03.2016	458276-1570-16-0325028	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	GVR0374131	154,75	Rechnung
911	458276	Em [REDACTED]	02.05.2016	02.05.2016	458276-1570-16-0325028	Mahngebühren	901308-1	10,00	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	18.05.2016	18.05.2016	458276-1570-16-0325028	Porto	905914-1	0,39	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	02.05.2016	02.05.2016	458276-1570-16-0325028	Porto	901308-2	0,39	Mahnung
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-16-0325028	Porto	9999-18-00000857	-0,39	Gutschrift
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-16-0325028	Porto	9999-18-00000856	-0,39	Gutschrift
911	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-16-0325028	Mahngebühren	9999-18-00000855	-10,00	Gutschrift
215	458276	Em [REDACTED]	11.01.2018	11.01.2018	458276-1570-16-0325028	Rechnung VR4329714, MKK-R 1389, A 1262/14,Abschlep	9999-18-00000854	-154,75	Gutschrift

Unter der Abgabensart 1570 wurde jeweils der Kostenersatz für Abschleppkosten beim Bereich 2-15 (Straßenverkehr) in Rechnung gestellt. Die Forderungen wurden nicht beglichen. Der Zahlungspflichtige ist nach 66538 Neunkirchen verzogen, weshalb durch den Bereich Stadtkasse am 12.07.2016 ein Vollstreckungsersuchen bei der Stadtkasse Neunkirchen gestellt wurde. Nach erneuter Übersendung des Vollstreckungsersuchens am 21.12.2017 teilte die Stadtkasse Neunkirchen mit, dass der Schuldner nach Slowenien verzogen sei und das Vollstreckungshilfeersuchen entsprechend in Abgang gestellt wurde. Die unbefristete Niederschlagung wurde dann zum 11.01.2018 beantragt/gebucht.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14208

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 19/_____

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 11

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

**Prüfung der Finanzrechnung – FH 04 „Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte“ -
Konto 6317000 „Ersatz von Abschleppkosten“**

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzrechnungs- position	Gesamtwert Finanzrech- nungsposition bei Prü- fungsbeginn (06.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbe- ginn (06.09.2019)
FH 04	18.583.147,77 Euro	6317000 „Ersatz von Abschleppkosten“	263.349,72 Euro
geprüfter Beleg: ZE0175930 i.H.v. 53,75 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe, sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Laut § 41 Absatz 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) hat jeder, der am Verkehr teilnimmt, die durch Vorschriftzeichen nach angeordneten Ge- oder Verbote zu befolgen. Vorschriftzeichen stehen dort, wo oder von wo an die Anordnung zu befolgen ist. Das Vorschriftzeichen 283 steht für das absolute Halteverbot.

(3) Verwaltungsakte, die auf Herausgabe einer Sache oder auf eine Handlung, Duldung oder Unterlassung gerichtet sind, werden durch Anwendung von Zwangsmitteln vollstreckt. Zwangsmittel mit Ausnahme von Zwangsgeld können auch ohne vorausgehenden Verwaltungsakt angewendet werden, wenn dies zur Verhinderung einer rechtswidrigen Tat, die einen

Zeichen 283



Absolutes Haltverbot

Straf- oder Bußgeldtatbestand verwirklicht, oder zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr notwendig ist und die Behörde hierbei innerhalb ihrer gesetzlichen Befugnisse handelt (§ 61 LVwVG).

Zwangsmittel sind Ersatzvornahme, Zwangsgeld, unmittelbarer Zwang. Das Zwangsmittel muss in einem angemessenen Verhältnis zu seinem Zweck stehen; es ist möglichst so zu bestimmen, dass der Vollstreckungsschuldner und die Allgemeinheit am wenigsten beeinträchtigt werden (§ 62 LVwVG).

Wird die Verpflichtung, eine Handlung vorzunehmen, deren Vornahme durch einen anderen möglich ist (vertretbare Handlung), nicht erfüllt, so kann die Vollstreckungsbehörde auf Kosten des Vollstreckungsschuldners die Handlung selbst ausführen oder einen anderen mit der Ausführung beauftragen (§ 63 LVwVG). Vollstreckungsschuldner ist derjenige, gegen den sich der Verwaltungsakt richtet (§ 6 LVwVG).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchungsd...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Externe Belegnr.
12.01.2018	12.01.2018	von 505424, Berichtig.Falschb.v. 11.08.17	-53,75	ZE0175930	509424-1570-17-0370243

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um eine Berichtigung einer Falschbuchung. Am 26.07.2016 wurde ein Auto abgeschleppt und dem Fahrzeughalter ein Kostenbescheid i.H.v. 203,75 € zugesendet. Das Fahrzeug wurde verkehrsordnungswidrig abgestellt und befand sich im absoluten Halteverbot (VZ.283).

Verbotszeichen, von denen ein Halteverbot ausgeht, enthalten das Gebot so schnell wie möglich wegzufahren und sind sofort vollziehbare Verwaltungsakte. Aufgrund der Tatsache, dass die Suche nach dem Fahrzeugführer erfolglos war, wurde das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt. Die daraus resultierenden Kosten wurden im Kostenbescheid aufgelistet.

Der Gesamtbetrag der von Ihnen zu tragenden Kosten berechnet sich wie folgt:		
1.	Entgelt für das Abschleppunternehmen <input type="checkbox"/> mit Rangierrollen <input checked="" type="checkbox"/> mit Abschlepprollen	130,00 Euro Euro 20,00 Euro
2.	Verwaltungsgebühr gemäß Verwaltungsanordnung	51,00 Euro
3.	Postzustellungsurkunde (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 Landesgebührengesetz)	2,75 Euro
Gesamtbetrag		203,75 Euro

Nach Erhalt des Schreibens wurde die Möglichkeit in Anspruch genommen, den Betrag i.H.v. 203,75 € in Raten zu zahlen. Die letzte fällige Rate betrug 53,75 €. Diesen Betrag hat die Stadtkasse allerdings versehentlich auf den Debitor 505424 statt 509424 gebucht, woraufhin die zuständige Sachbearbeiterin die Falschbuchung berichtigte.

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Belegdatum	Debitorenr.	Beschreibung	Betrag
26.07.2016	Rechnung	GVR0427444	07.03.2017	509424	Rechnung VR4378654, LU-LA 517 A 807/16,Abschleppko	203,75
15.05.2017	Zahlung	BB2871799	15.05.2017	509424	93 -	-50,00
12.06.2017	Zahlung	BB2904925	12.06.2017	509424	111	-50,00
17.07.2017	Zahlung	BB2944757	17.07.2017	509424	135	-50,00
12.01.2018	Zahlung	ZE0175930	12.01.2018	509424	von 505424, Berichtig.Falschb.v. 11.08.17	-53,75

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Finanzrechnung F 04 – öffentlich rechtliche Leistungsentgelte – Sachkonto 6327200 Kindertagesstättenkostgeld

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzposition	Gesamtwert F 04 bei Prüfungsbeginn (08.10.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (08.10.2019)
F 07	18.583.147,77 EUR	6327200 Kindertagesstätten- kostgeld	1.513.620,61 EUR
geprüfte Belege: BB3605733 über 24,63 EUR, und S007496268 über -42,02 EUR			

4. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Gemäß § 108 Absätze 1 und 2 GemO ist zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der u. a. aus der Finanzrechnung besteht.

(3) In der Finanzrechnung sind nach § 45 Abs. 1 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist die Finanzrechnung in Staffelform aufzustellen.

(4) Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen. Dabei sind erhebliche Unterschiede im Anhang anzugeben und zu erläutern (siehe § 45 Abs. 3 GemHVO). Erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

5. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: BB3605733 über 24,63 Euro

Sachkontonr.	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Berechtig...	Vermöge...	Externe Belegnummer	Habenbetrag	Finanzgli...	Buchu...
6327200	BB3605733	24,63	243 - <input type="text"/>	315	A 2.4	5-0730-516030-1		F 04	18.12.2018

Nach der Satzung für die städt. Kindertagesstätten unterhält die Stadt Ludwigshafen am Rhein für die Kinder ihrer Einwohner Kindertagesstätten als öffentliche Einrichtungen (in den Betreuungsarten Krippe, Kindergarten-Teilzeit, durchgehende Teilzeit und Ganzzzeit, Hort) - vgl. § 1 Abs. 1 der Satzung. Nach § 6 Abs. 1 wird von der Stadt je nach Unterbringungsart ein monatliches durchschnittliches Kostgeld erhoben. Ferientage sowie Samstage, Sonntage und Feiertage werden bei der Erhebung berücksichtigt, so dass das Kostgeld auch während der Schließungszeit zu entrichten ist. Die Höhe des Kostgeldes in Kindertagesstätten ist der Anlage 2 der Satzung zu entnehmen.

Auszug:

Anlage 2 zur Satzung für die städtischen Kindertagesstätten und Kindertagespflege in Ludwigshafen am Rhein

Monatliches Kostgeld für städt. Kindertagesstätten in Ludwigshafen je Kind

Krippe	55,00 Euro
durchgehende Teilzeit	52,50 Euro
Ganzzzeit	58,50 Euro
flex. Betreuung	
3 Tage DTZ / 2 Tage GZ	55,00 Euro
2 Tage DTZ / 3 Tage GZ	56,00 Euro
Hort	59,50 Euro
Flex. Hort 2 Tage	23,80 Euro
Flex. Hort 3 Tage	35,70 Euro

Das Kind der Y. der Familie C. besucht den GZ-Bereich der KTS Karl-Krämer, somit sind monatlich 58,50 € Kostgeld zu entrichten.

Stadtverwaltung

Bereich Kindertagesstätten
Westendstr. 17
67059 Ludwigshafen am Rhein



Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Datum: 12. Dezember 2017 Seite: 1

Herr und Frau

67061 Ludwigshafen am Rhein

Kassenzeichen
5-0730-516030-1

Bei Zahlungen und Schreiben bitte stets angeben

Zuständig
Zimmer
Telefon
Faxnr.
Email
Gläubiger-ID DE77ZZZ00000027974

Kostenanforderung Kostgeld

Eventuell anfallende Gutschriften werden mit noch bestehenden Forderungen verrechnet.
Sofort der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonntag oder einen Feiertag fällt, erfolgt die Abbuchung auf den nachfolgenden Werktag.
Mit Minuszahlen gekennzeichnete Beträge werden ggf. verrechnet oder erstattet. Bei Fragen zu Zahlungen, Erstattungen und Abbuchungsaufträgen wenden Sie sich bitte an die Stadtkasse.

Kind

Kind	Name	Kindertagesstätte
1		Karl-Krämer

Festsetzungen Kindergartenkostgeld

Jahr	Zeitraum	Beschreibung	Anz. akt.	Anz. blsh.	Änderung	Tarif	neuer Jahresbetrag	bisheriger Jahresbetrag	Änderungsbetrag
2018	01.01.-31.12.	Kostgeld GZ	0	0	0	58,50	702,00	0,00	702,00

Bitte erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung oder überweisen Sie den jeweils fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzeichens auf eines unserer untenstehenden Bankkonten.

Zahlungseingänge berücksichtigt bis 12.12.17

Fälligkeitstermine zum Veranlagungsjahr

01.01.18	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.08.18	01.09.18	01.10.18
58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
01.11.18	01.12.18								
58,50	58,50								

Dieser Bescheid behält seine Gültigkeit bis zur Erteilung eines neuen Bescheides.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift oder in elektronischer Form Widerspruch bei der Stadt Ludwigshafen, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen am Rhein erhoben werden.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, ist es zweckmäßig, das Aktenzeichen und das Datum des Bescheids anzugeben.
Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Bereich Kindertagesstätten, Westendstraße 17, 3. Obergeschoss, Zimmer 304 oder 305, 67059 Ludwigshafen am Rhein oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses im Postgebäude, Rathausplatz 17, 4. Obergeschoss, Zimmer 46, 67059 Ludwigshafen am Rhein erhoben werden.

Bei der virtuellen Poststelle <Stadt.Ludwigshafen@poststelle.rlp.de> kann der Widerspruch per E-Mail erhoben werden, sofern diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz versehen ist. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerspruch per E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur unzulässig ist.

Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz Kto. 166 (BLZ 545 500 10) IBAN: DE45 5455 0010 0000 0001 66 BIC: LUHSDE33XXX

weitere Bankverbindungen auf www.ludwigshafen.de

Nach § 6 Abs. 3 der Satzung erfolgt eine Kostgeldgutschrift ab dem 2. Fehltag des Kindes, sofern das Kind rechtzeitig ab dem 1. Fehltag entschuldigt wird. Grundsätzlich erfolgen Kostgeldgutschriften zusammengefasst für 3 Monate zu folgenden Terminen:

November bis Januar	zum 28.02.
Februar bis April	zum 31.05.
Mai bis Juli	zum 31.08. und
August bis Oktober	zum 30.11.

Da das Kind entsprechend der Meldung der KTS im September 2018 an 11 Tagen entschuldigt gefehlt hat, erfolgte eine Kostgeldgutschrift in Höhe von 33,87 €:

Gutschriften GZ
August bis Oktober

KTS Karl-Krämer

Name des Kindes	Name des Zahlungspflichtigen	Kassenzeichen 5-0730-	mtl. Forderung	Anzahl der Fehltage im			Gutschrift gesamt
				Aug	Sept	Okt	
Yu []	[]	5-0730-516030-1	58,50 EUR	0	11	0	33,87 EUR

Diese Gutschrift in Höhe von 33,87 € wurde mit dem für Monat Dezember 2018 zu zahlenden Kostgeld in Höhe von 58,50 € verrechnet, so dass noch der Differenzbetrag in Höhe von 24,63 € zu entrichten war.

Stadtverwaltung

[]
67059 Ludwigshafen am Rhein

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 26, 67012 Ludwigshafen

[]
67061 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Datum: 10. Oktober 2019

Seite 1 von 3

Debitor
516030
Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zuständig
Zimmer
Telefon
Faxnr.
E-Mail
Gläubiger ID DE77ZZZ00000027974
Bankverbindung

[]

Kontoauszug Debitor

Buch.tag	Fälligkeit	Zahlweg	Belegnr. externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
	Beschreibung	Ausgl.tag		Ausgl.Betrag	

18.12.18	18.12.18	03	Z BB3605733 5-0730-516030-1	-58,50	0,00
	243 - [REDACTED]		EREF+000000009802 SVWZ+5-0730-516030-1 [REDACTED]		
	0027974		KARL-KR MER DE77ZZZ0000		
01.12.18	01.12.18	18.12.18	R S006395429 5-0730-516030-1	24,63	
	Kostgeld GZ 2018	Kostgeld GZ 2018 / [REDACTED]	5-0730-516030-1		
01.12.18	01.12.18	18.12.18	R S006395429 5-0730-516030-1	33,87	
	Kostgeld GZ 2018	Kostgeld GZ 2018 / [REDACTED]	/5-0730-516030-1		

Die Einzahlung erfolgte am 18.12.2018 und ist der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

2.2 Belegnummer: S007469626 über -42,02 Euro

Bearbeiten - Explorer Sachposten												
											Finanzglied	
Sachkonto nr.	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Berechtigungscode	Habenbetrag	Ertragscode	Buchungsdatum	Belegart	Sachkontoname	Kostenstelle Code	Belegdatum	
6327200	S007496268	-42,02	Kostgeld Hort Kinderta 2018	315	42,02	F 04	19.12.2018	Zahlung	Kindertagesstättenkostgeld	31540104	19.12.2018	

Nach der Satzung für die städt. Kindertagesstätten unterhält die Stadt Ludwigshafen am Rhein für die Kinder ihrer Einwohner Kindertagesstätten als öffentliche Einrichtungen (in den Betreuungsarten Krippe, Kindergarten-Teilzeit, durchgehende Teilzeit und Ganzzzeit, Hort) - vgl. § 1 Abs. 1 der Satzung. Nach § 6 Abs. 1 wird von der Stadt je nach Unterbringungsart ein monatliches durchschnittliches Kostgeld erhoben. Ferientage sowie Samstage, Sonntage und Feiertage werden bei der Erhebung berücksichtigt, so dass das Kostgeld auch während der Schließungszeit zu entrichten ist. Die Höhe des Kostgeldes in Kindertagesstätten ist der Anlage 2 der Satzung zu entnehmen.

Auszug:

Anlage 2 zur Satzung für die städtischen Kindertagesstätten und Kindertagespflege in Ludwigshafen am Rhein

Monatliches Kostgeld für städt. Kindertagesstätten in Ludwigshafen je Kind

Krippe	55,00 Euro
durchgehende Teilzeit	52,50 Euro
Ganzzzeit	58,50 Euro
flex. Betreuung	
3 Tage DTZ / 2 Tage GZ	55,00 Euro
2 Tage DTZ / 3 Tage GZ	56,00 Euro
Hort	59,50 Euro
Flex. Hort 2 Tage	23,80 Euro
Flex. Hort 3 Tage	35,70 Euro

Das Kind Y. von Frau Y. besucht den Erich-Kästner-Hort. Somit ist ein monatlicher Kostgeldbeitrag in Höhe von 59,50 € zu entrichten.

Nach § 90 Abs. 3 SGB soll das Kostgeld ermäßigt werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Nach § 9 SGB XII i.V.m. § 34 Abs. 6 SGB XII werden die Kosten für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 1 € je Mittagessen ermäßigt. Aufgrund der von 3-15 durchgeführten Berechnung gem. § 90 Abs. 4 SGB VII i.V.m. §§ 82 bis 85, 87 und 88 SGB XII wurde mit Bescheid vom 18.12.2018 für die Zeit vom 01.11.2018 – 31.10.2019 ein Teil des Kostgeldes in Höhe von monatlich 28,31 € erlassen, so dass für den vorgenannten Zeitraum jeweils monatlich 31,19 € von Frau Y. zu zahlen sind.

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Dezernat III
Kindertagesstätten
Verwaltung Kindertagesstätten

Frau
[]
67059 Ludwigshafen

[]

Telefon: 0621 504-3914
Servicecenter: 115
Telefax: 0621 504-2847
Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: 3-15202 []

Ludwigshafen, 18.12.2018

Ihr Antrag auf Ermäßigung des Kostgeldes für Ihr Kind Y. [] in der Kindertagesstätte Erich-Kästner-Hort

Sehr geehrte Frau []

am 15.11.2018 haben Sie einen Antrag auf Ermäßigung des Kostgeldes gestellt.

Nach § 90 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Teil VIII (SGB VIII) soll das Kostgeld ermäßigt werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist.

Nach § 9 Sozialgesetzbuch Teil XII (SGB XII) i.V.m. § 34 Abs. 6 SGB XII werden die Kosten für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro je Mittagessen ermäßigt.

Aufgrund der durchgeführten Berechnung gem. § 90 Abs. 4 SGB VIII i.V.m. §§ 82 bis 85, 87 und 88 SGB XII ergeht hiermit folgender

Bescheid

Name des Kindes	mtl. Kostgeld	erlassenes Kostgeld	von Ihnen zu zahlendes Kostgeld
[]	59,50 Euro	28,31 Euro	31,19 Euro

Dieser Bescheid ist gültig für die Zeit vom **01.11.2018 bis 31.10.2019**.

In der Zeit vom **01.10.2019 bis 31.10.2019** ist eine erneute Vorsprache unter Vorlage aller Einkommensnachweise erforderlich. Sollten Sie innerhalb dieses Zeitraumes nicht bei uns vorgesprochen haben sehen wir uns gezwungen, Sie zur Zahlung des entsprechenden Kostgeldes gemäß der geltenden Satzung festzusetzen.



Bankverbindungen:
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE455456010000000165
BIC: LUISDE33XXX

weitere Bankverbindungen auf
www.ludwigshafen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 09.06 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Terminvereinbarung möglich

Adresse:
Stadtverwaltung
Ludwigshafen
Westenstr. 17
67059 Ludwigshafen
Zimmer Nr.: 305
www.ludwigshafen.de

Die Buchung (Beleg-Datum 19.12.2018) betrifft die Kostgeldermäßigung gem. Bescheid vom 18.12.2018 und setzt sich wie folgt zusammen:

Gutschrift für Monat November 2018	28,31 €
Gutschrift für Monat Dezember 2018	28,31 €
Zwischensumme Gutschriften:	<u>56,62 €</u>
offene Forderung aus Vormonat	-14,60 €
Gutschrift im Monat Dezember 2018	<u>42,02 €</u>

Buch.tag	Fälligkeit	Zahlweg	Belegnr. externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
Beschreibung			Ausgl.tag	Ausgl.Betrag	
<i>Beitrag Hort, 1 Kind 2018 Beitrag Hort, 1 Kind 2018 / Yagmur Su Ördek / 5-0720-511944-1</i>					
19.12.18	19.12.18		G S007496268 5-0730-511944-1	-56,62	0,00
01.11.18	01.11.18	19.12.18	Kostgeld Hort Kinderta 2018 Kostgeld Hort Kinderta 2018 / <input type="text"/> 5-0730-511944-1 R S006866728 5-0730-511944-1	14,60	
01.12.18	01.12.18	19.12.18	Kostgeld Hort Kinderta 2018 Kostgeld Hort Kinderta 2018 / <input type="text"/> / 5-0730-511944-1 R S006866729 5-0730-511944-1	42,02	
<i>Kostgeld Hort Kinderta 2018 Kostgeld Hort Kinderta 2018 / <input type="text"/> / 5-0730-511944-1</i>					
<i>Kursive Zeilen stellen die Ausgleichsbuchungen dar!</i>				Saldo:	0,00

Stadtverwaltung

Bereich Kindertagesstätten

Westendstr. 17
67059 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen

Stadt am Rhein

Stell Ludwigshafen am Rhein, Postfach 11 12 26, 67012 Ludwigshafen

Datum: 19. Dezember 2018

Seite: 1

Frau

67059 Ludwigshafen am Rhein

Kassenzeichen

5-0730-511944-1

Bei Zahlungen und Schabes bitte stets angeben

Zuständig

Zimmer

Telefon

Faxnr.

Email

Gläubiger-ID DE77ZZZ00000027974

Kostenanforderung Kostgeld

Eventuell anfallende Gutschriften werden mit noch bestehenden Forderungen verrechnet.
Sofort der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonntag oder einen Feiertag fällt, erfolgt die Abbuchung auf den nachfolgenden Werktag.
Mit Minuszeichen gekennzeichnete Beträge werden ggf. verrechnet oder erstattet. Bei Fragen zu Zahlungen, Erstattungen und Abbuchungsaufträgen wenden Sie sich bitte an die Stadtkasse.

Kind

Kind	Name	Kindertagesstätte
1		Erich-Kastner-Hort

Festsetzungen Kindergartenkostgeld

Kostgeldermäßigung

Jahr	Zeitraum	Beschreibung	Anz. akt.	Anz. beh.	Änderung	Tarif	neuer Jahresbetrag	bisheriger Jahresbetrag	Änderungsbetrag
2018	01.11.-31.12.	Kostgeld Hort Kindertagesstätten, Erstzahlung	0	0	0	0,00	-268,95	-212,33	-56,62
2019	01.01.-31.03.	Kostgeld Hort Kindertagesstätten, Erstzahlung	0	0	0	0,00	-283,10	0,00	-283,10

Bitte erteilen Sie uns für Abbuchungen bzw. Erstattungen eine Einzugsermächtigung.

Fälligkeitstermine zum Veranlagungsjahr

10.01.18	31.01.18	01.02.18	01.03.18	21.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	06.06.18	01.07.18
-14,16	29,75	59,50	59,50	-56,62	31,19	31,19	31,19	-26,27	31,19
01.08.18	31.08.18	01.09.18	01.10.18	01.11.18	01.12.18	05.12.18	19.12.18	01.01.19	01.02.19
31,19	-32,93	59,50	59,50	59,50	59,50	-34,90	-56,62	31,19	31,19
01.03.19	01.04.19	01.05.19	01.06.19	01.07.19	01.08.19	01.09.19	01.10.19	01.11.19	01.12.19
31,19	31,19	31,19	31,19	31,19	31,19	31,19	31,19	59,50	59,50

Dieser Bescheid behält seine Gültigkeit bis zur Erteilung eines neuen Bescheides.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift oder in elektronischer Form Widerspruch bei der Stadt Ludwigshafen, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen am Rhein erhoben werden.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, ist es zweckmäßig, das Aktenzeichen und das Datum des Bescheids anzugeben.
Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Bereich Kindertagesstätten, Westendstraße 17, 3. Obergeschoss, Zimmer 304 oder 305, 67059 Ludwigshafen am Rhein oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses im Postgebäude, Rathausplatz 17, 4. Obergeschoss, Zimmer 46, 67059 Ludwigshafen am Rhein erhoben werden.

Bei der virtuellen Poststelle <Stadt.Ludwigshafen@poststelle.rlp.de> kann der Widerspruch per E-Mail erhoben werden, sofern diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz versehen ist. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerspruch per E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur unzulässig ist.

Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz Kto. 186 (BLZ 645 600 10) IBAN: DE45 5455 0010 0000 0001 66 BIC: LUHSDE33XXX
weitere Bankverbindungen auf www.ludwigshafen.de

Die Einzahlung erfolgte am 19.12.2018 und ist der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203

1-14

1-142

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 11

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Finanzrechnung – FH 05 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ - Konto 6412101 „Miete, Vereine und Institutionen“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzrechnungs- position	Gesamtwert Finanzrech- nungsposition bei Prü- fungsbeginn (06.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbe- ginn (06.09.2019)
FH 05	2.993.623,38 Euro	6412101 „Miete, Vereine und In- stitutionen“	59.863,27 Euro
geprüfte Belege: 4379 über 90,00 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß §18 Abs. 3 GemHVO hat die Stadtverwaltung den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss oder den Fehlbetrag in der Bilanz auszuweisen.

(2) Nach §44 GemHVO sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen auszuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend. Erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchungsd...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
16.04.2018	16.04.2018	Miete 01.04.18-30.04.18	90,00	4379	6412101	Miete, Vereine und Inst...	136614-0405-18-0415686

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Begleichung eines Teils einer gebuchten Verkaufsrechnung für eine regelmäßige Mietzahlung des Vereins K. für eine Mietfläche in einem Gebäude in der Stadtgartenstraße. Es handelt sich hierbei um einen 100 m² großen Keller im rückwärtigen Anwesen zur Nutzung als Lager.

Die Begleichung ist Teil des Beleges 4379, der aus insgesamt 4.698 Sachposten besteht und einen Wert von 1.580.978,65 Euro aufweist.

Die gesamte monatliche Zahlung beträgt 110 Euro und ist aufgeteilt in 90 Euro Mietzahlung und 20 Euro Nebenkostenvorauszahlung.

Sachkont...	Beschreibung	Betrag	Buchungsd...	Belegdatum	Belegnr.	Externe Belegnummer	Berechtig...	Beschreibung 2	Sachkontoname
1659000	Miete 01.04.18-30.04.18	110,00	15.04.2018	15.04.2018	GVR0482775	136614-0405-18-0415686	413	Miete 01.04.18-30.04.18	gegen den sonstigen privaten Be...
4412101	Miete 01.04.18-30.04.18	-90,00	15.04.2018	15.04.2018	GVR0482775		413	Miete 01.04.18-30.04.18	Miete, Vereine und Institutionen
4412120	Miete 01.04.18-30.04.18	-20,00	15.04.2018	15.04.2018	GVR0482775		413	Miete 01.04.18-30.04.18	Nebenkostenvorauszahlung

Der Mietzahlung liegt der Mietvertrag vom 08.04.2010 zugrunde. Mietbeginn war der 15.04.2010.

Mietvertrag

zwischen

der Stadt Ludwigshafen am Rhein, vertreten durch die
 diese vertreten durch Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen
 -Stadt-

und

dem e.V., vertr. durch den 1. Vorsitzenden, Postfach 25 01 04,
 67033 Ludwigshafen
 -Mieter-

Die im Mietvertrag vereinbarte Mietzahlung von 75 Euro wurde zum 01.01.2013 mit Schreiben vom 31.08.2012 auf 90 Euro erhöht.

Berechnung der neuen Miete ab 01.01.2013:	
Ihre Mietfläche:	100,00 m ²
bisherige monatliche Kaltmiete:	75,00 Euro (= 0,75 Euro/m ²)
zuzüglich Erhöhungsbetrag:	15,00 Euro (= 0,15 Euro/m ²)
Neue Grundmiete ab dem 01.01.2013:	90,00 Euro (= 0,90 Euro/m ²)
Betriebskostenvorauszahlung:	20,00 Euro
Gesamtbetrag ab dem 01.01.2013	110,00 Euro

Ergebnisrechnungs- und Finanzrechnungskonto (4412101 und 6412101) sind stimmig.

Aufgrund der Bankgutschriften in zwei Teilbeträgen am 16.04.2018 ist der Betrag der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

16.04.2018	16.04.2018	Sammellast. ELKO/DFÜ 4379-STADTKASSE LUDWIGSHAFEN	Anzahl 56	10.716,45+
16.04.2018	16.04.2018	Sammellast. ELKO/DFÜ 4379-STADTKASSE LUDWIGSHAFEN	Anzahl 2209	1.570.262,20+

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Finanzrechnung F 07 – Andere aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen– Sachkonto 6622000 Säumniszuschläge

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzposition	Gesamtwert F 07 bei Prüfungsbeginn (16.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (16.09.2019)
F 07	25.153.035,47 EUR	6622000 Säumniszuschläge	593.132,88 EUR
geprüfte Belege: BB3614675 über 0,39 EUR, BB3614787 über 100,00 EUR und BB3615333 über 10,00 EUR			

6. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Gemäß § 108 Absätze 1 und 2 GemO ist zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der u. a. aus der Finanzrechnung besteht.

(3) In der Finanzrechnung sind nach § 45 Abs. 1 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist die Finanzrechnung in Staffelform aufzustellen.

(4) Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen. Dabei sind erhebliche Unterschiede im Anhang anzugeben und zu erläutern (siehe § 45 Abs. 3 GemHVO). Erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

7. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: BB3614675 über 0,39 Euro

Sachkonto...	Buchungs...	Belegnr.	Beschreibung	Betr...	Benutzer-ID	Finanz...	Finan...	Kostenste...	Kostenträ...
								Code	Code
6622000	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	0,39	[] K01	F 07	6622000	91110001	6110101

Bei dem o. g. Beleg über 0,39 EUR handelt es sich um die Zahlung von Portkosten seitens des Debitors, aufgrund der von der Stadtkasse automatisiert an ihn versandten Mahnung vom 04.12.2018 (siehe auch unten 2. Schaubild):

Debitorenr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Kostenstelle
522380	28.12.2018	BB3614675	-33,12	0	Zahlung	[] 01	31540104
522380	28.12.2018	BB3614675	-1,00	0	Zahlung	[] 01	91110001
522380	28.12.2018	BB3614675	-5,00	0	Zahlung	[] 01	91110001
522380	28.12.2018	BB3614675	-0,39	0	Zahlung	[] 01	91110001
522380	28.12.2018	BB3614675	-0,52	0	Zahlung	[] 01	91110001
522380	28.12.2018	BB3614675	-19,97	0	Zahlung	[] 01	

Die Mahnung wurde notwendig, nachdem der Debitor Kindergartenkostgeld für den Ganztagesplatz seines Kindes aus dem Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 33,12 EUR nicht gezahlt hatte. Der Restbetrag resultiert aus teilweise geleisteten Zahlungen des Debitors und Gutschriften³⁰ des Fachbereiches 3-15:

Debitorenr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID
522380	01.11.2018	S006865458	Kostgeld GZ 2018	58,50	0	Rechnung	G [] 01
522380	01.12.2018	S006865459	Kostgeld GZ 2018	58,50	0	Rechnung	G [] 01
522380	03.12.2018	BB3584939	232 - S [] N	-53,96	0	Zahlung	K [] 01
522380	04.12.2018	1200888-1	Säumniszuschläge	1,00	0	Mahnung	ADMINNSK
522380	04.12.2018	1200888-2	Mahngebühren	5,00	0	Mahnung	ADMINNSK
522380	04.12.2018	1200888-3	Porto	0,39	0	Mahnung	ADMINNSK
522380	12.12.2018	GVGU0121809	E [], August bis Oktober 2018	-18,47	0	Gutschrift	P [] 01
522380	18.12.2018	1208054-1	Porto	0,52	0	Mahnung	ADMINNSK
522380	21.12.2018	BB3609481	246 - S [] N	-11,45	0	Zahlung	R [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-19,97	0	Zahlung	K [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-33,12	0	Zahlung	K [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-1,00	0	Zahlung	K [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-5,00	0	Zahlung	K [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-0,39	0	Zahlung	K [] 01
522380	28.12.2018	BB3614675	248 - S [] N	-0,52	0	Zahlung	K [] 01

Die Einzahlung erfolgte am 28.12.2018 und ist der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

³⁰ Nimmt ein Kind wegen Erkrankung nicht am Mittagessen in der Kita teil, bucht der Fachbereich 3-15 entsprechende Gutschriften

2.2 Belegnummer: BB3614787 über 100,00 Euro

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betr...	Benutzer-ID	Finanz...	Finan...	Kostenste... Code	Kostenträ... Code
6622000	28.12.2018	BB3614787	248 - T [] R	100,00	G [] I	F 07	6622000	21210003	1160601

Bei dem o. g. Beleg über 100,00 EUR handelt es sich um eine zwischen Debitor und Stadtkasse vereinbarte Ratenzahlung:

Debitorennr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Berec	Abgabenart	Fälligkeitsdat
147487	31.12.2008	KER090814	VZ lt. Bescheid v. 26.04.07 NIEDERGESCHL	2.020,47	808,09	Mahnung D	[]	1	212	02.04.2000
147487	14.11.2018	ZE0196890	v. 010411	-212,38	0	Zahlung N	[]	01	ZAHL	14.11.2018
147487	30.11.2018	BB3581762	231 - T	-100,00	0	Zahlung N	[]	01	ZAHL	30.11.2018
147487	28.12.2018	BB3614787	248 - T	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	28.12.2018
147487	31.01.2019	BB3648889	22 - TH	-100,00	0	Zahlung N	[]	01	ZAHL	31.01.2019
147487	28.02.2019	BB3695646	42 - TH	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	28.02.2019
147487	29.03.2019	BB3736703	63 - TH	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	29.03.2019
147487	30.04.2019	BB3774866	83 - TH	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	30.04.2019
147487	03.06.2019	BB3821915	105 - T	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	03.06.2019
147487	02.07.2019	BB3857275	124 - T	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	02.07.2019
147487	31.07.2019	BB3888773	145 - T	-100,00	0	Zahlung G	[]	1	ZAHL	31.07.2019
147487	30.08.2019	BB3933054	167 - T	-100,00	0	Zahlung K	[]	2	ZAHL	30.08.2019

Die Ratenzahlung erfolgt, nachdem dem Debitor ein Sozialdarlehen wegen zu Unrecht bezogener Sozialhilfe in Höhe von 2.020,47 EUR zur Fälligkeit 02.04.2000 gewährt wurde.³¹ Nach erfolgloser Beitreibung wurde die Forderung befristet niedergeschlagen. Mit Schreiben vom 17.07.2015 vereinbarte die Stadtkasse mit dem Debitor eine Ratenzahlung, nachdem die Forderung, das Sozialdarlehen, erst nach 30 Jahren verjährt.

Kontoauszug Debitor

Buch.tag	Fälligkeit	Zahlweg	Belegnr. externe Belegnummer	Betrag	Restbetrag
		<i>Ausgl.tag</i>		<i>Ausgl.Betrag</i>	
28.12.18	28.12.18	03	Z BB3614787 59999982534	-100,00	0,00
31.12.08	02.04.00	28.12.18	R SVWZ+010411 U.A./ K [] R M KER0908149 59999982534 VZ lt. Bescheid v. 26.04.07 NIEDERGESCHLAGENE FORD	100,00	
<i>Kursive Zeilen stellen die Ausgleichsbuchungen dar!</i>				Saldo:	0,00

Die Einzahlung erfolgte am 28.12.2018 und ist der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

2.3 Belegnummer: BB3615333 über 10,00 Euro

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betr...	Benutzer-ID	Finanz...	Finan...	Kostenste... Code	Kostenträ... Code
6622000	28.12.2018	BB3615333	248 - WEG Y [] R	10,00	R [] I	F 07	6622000	91110001	6110101

Bei dem o. g. Beleg über 10,00 EUR handelt es sich um die Einzahlung von Säumniszuschlägen seitens des Debtors, die von der Stadtkasse im Zusammenhang mit der automatisiert erfolgten Mahnung am 06.11.2018 automatisch systemseitig berechnet und festgesetzt wurden:

³¹ Telefonat mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herr H. (2-12) am 16.09.2019

Debitorennr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Berechti	Abgabenart	Externe Belegnr.
411765	24.08.2018	GVR0504486	Rechnung VR4450096 Fehlalarm	546,00	0	Rechnung	J	217	1611	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-1	Säumniszuschläge	10,00	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7910	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-2	Mahngebühren	15,00	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7920	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-3	Porto	0,39	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7923	411765-1611-18-0434162
411765	20.11.2018	1193007-1	Porto	0,39	0,39	Mahnung	ADMINNSK		7923	411765-1611-18-0434162
411765	26.11.2018	BB3575177	227 - W	546,00	0	Zahlung	E	A02	ZAHL	1611 411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - W	-10,00	0	Zahlung	F	1	ZAHL	7910 411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - W	-15,00	0	Zahlung	F	1	ZAHL	7920 411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - W	-0,39	0	Zahlung	F	1	ZAHL	7923 411765-1611-18-0434162

Die Festsetzung der Säumniszuschläge erfolgte, nachdem der Debitor die Rechnung der Feuerwehr (1-22) vom 24.08.2018 über 546,00 EUR für den am 06.05.2018 wegen Staubentwicklung bei Reinigungsarbeiten erfolgten Fehleinsatz der Feuerwehr nicht beglichen hatte:

Stadtverwaltung

Be
Ra
67

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Datum: 24. August 2018

Seite 1

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen

Firma

H
Ve
M
68

Unser Zeichen

411765-1611-18-0434162

Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben

Zimmer

Zuständig M

Telefon

Faxnr.

Email

USt.-Id.-Nr. D

Bescheid

Gegenstand/Bezeichnung	Fälligkeit	Betrag / EUR	enthaltene Steuer in Prozent
Fehlalarm	01.10.18	546,00	0,00 0
	Brutto:	546,00	Netto: 546,00
Fehleinsatz am 06.05.2018; um 12:29 Uhr Melder Nr. 2206 (12/3), 9. OG, Treppenraum B 1891 Ursache: Staubentwicklung bei Reinigungsarbeiten Objekt: C 67			

Auf die erste Mahnung vom 06.11.2018 zahlte der Debitor am 26.11.2018 die Hauptforderung in Höhe von 546,00 EUR ein. Auf die zweite Mahnung am 20.11.2018 zahlte er am 28.12.2018 die Nebenforderungen in Höhe von insgesamt 25,39 EUR, denen auch die Säumniszuschläge in Höhe von 10,00 EUR zuzurechnen sind:

Debitorennr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Berechti	Abgabenart	Externe Belegnr.
411765	24.08.2018	GVR0504486	Rechnung VR4450096. Fehlalarm	546,00	0	Rechnung	JL	217	1611	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-1	Säumniszuschläge	10,00	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7910	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-2	Mahngebühren	15,00	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7920	411765-1611-18-0434162
411765	06.11.2018	1189528-3	Porto	0,39	0	Mahnung	ADMINNSK	911	7923	411765-1611-18-0434162
411765	20.11.2018	1193007-1	Porto	0,39	0,39	Mahnung	ADMINNSK		7923	411765-1611-18-0434162
411765	26.11.2018	BB3575177	227 - WE	8 \ -546,00	0	Zahlung	E	A02	1611	411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - WE	8 \ -10,00	0	Zahlung	F	1	7910	411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - WE	8 \ -15,00	0	Zahlung	F	1	7920	411765-1611-18-0434162
411765	28.12.2018	BB3615333	248 - WE	8 \ -0,39	0	Zahlung	F	1	7923	411765-1611-18-0434162

Die Einzahlung erfolgte am 28.12.2018 und ist der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: keine

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 11

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

**Prüfung der Finanzrechnung – FH 09 „Personal- und Versorgungsauszahlungen“ -
Konto 7049000 „Sonstige“**

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzrechnungs- position	Gesamtwert Finanzrech- nungsposition bei Prü- fungsbeginn (06.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbe- ginn (06.09.2019)
FH 05	-170.492.400,98 Euro	7049000 „Sonstige“	344.715,62 Euro
geprüfter Beleg: PK0645137 i.H.v. 15.155,25 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe, sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Die Beiträge in der Kranken- oder Rentenversicherung für einen kraft Gesetzes versicherten Beschäftigten oder Hausgewerbetreibenden sowie der Beitrag aus Arbeitsentgelt aus einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach dem Recht der Arbeitsförderung werden als Gesamtsozialversicherungsbeitrag gezahlt. Satz 1 gilt auch für den Beitrag zur Pflegeversicherung für einen in der Krankenversicherung kraft Gesetzes versicherten Beschäftigten. Die nicht nach dem Arbeitsentgelt zu bemessenden Beiträge in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung für einen kraft Gesetzes versicherten Beschäftigten gelten zusammen mit den Beiträgen zur Rentenversicherung und Arbeitsförderung im Sinne des Satzes 1 ebenfalls als Gesamtsozialversicherungsbeitrag (§ 28d SGB IV)

(3) Der Arbeitgeber hat für jeden Beschäftigten, getrennt nach Kalenderjahren, Entgeltunterlagen im Geltungsbereich dieses Gesetzes in deutscher Sprache zu führen und bis zum Ablauf des auf die letzte Prüfung folgenden Kalenderjahres geordnet aufzubewahren (§ 28f SGB IV).

Der Arbeitgeber hat einen Anspruch auf den vom Beschäftigten zu tragenden Teil des Gesamtsozialversicherungsbeitrags. Dieser Anspruch kann nur durch Abzug vom Arbeitsentgelt geltend gemacht werden (§ 28g SGB IV).

Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag ist an die Krankenkassen (Einzugsstellen) zu zahlen. Die Einzugsstelle überwacht die Einreichung des Beitragsnachweises und die Zahlung des Gesamtsozialversicherungsbeitrags (§ 28h SGB IV).

Zuständige Einzugsstelle für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag ist die Krankenkasse, von der die Krankenversicherung durchgeführt wird. Für Beschäftigte, die bei keiner Krankenkasse versichert sind, werden Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitsförderung an die Einzugsstelle gezahlt, die der Arbeitgeber in entsprechender Anwendung des Fünften Buches gewählt hat (§ 28i SGB IV).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Buchu...	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle Code	Kostenträger Code
31.03.2018	Zahlung	PK0645137	7049000	Sonstige	Sonstige 03-2018	-15.155,25	41330004	1140801

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers. Die Summe der Pflichtbeiträge in allen Sozialversicherungszweigen versteht man als Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Schuldner des Gesamtsozialversicherungsbeitrages ist nach § 28 Abs. 1 SGB IV der Arbeitgeber. Dieser hat sowohl den Arbeitgeber- als auch den Arbeitnehmerteil für die Sozialversicherungszweige abzuführen. Der Arbeitgeber hat hierbei Anspruch auf den Arbeitnehmerteil des Sozialversicherungsbeitrages, welchen er nur über Abzüge des Arbeitsentgeltes geltend machen kann.

Die Vorschriften zur Berechnung und Abführung der Sozialversicherungsbeiträge ergeben sich im Wesentlichen aus den §§ 28d bis 28i SGB IV. Darüber hinaus gelten die Sozialversicherungsentgeltverordnung sowie die Beitragsverfahrensordnung.

Zusätzlich gibt es für jeden einzelnen Versicherungszweig ein bestimmtes Sozialgesetzbuch, welches noch weitere Regelungen beinhaltet. Krankenversicherung (SGB V), Rentenversicherung (SGB VI), Pflegeversicherung (SGB XI), Arbeitslosenversicherung (SGB III).

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 11
20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

**Prüfung der Finanzrechnung F 10 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen–
Sachkonto 7232315**

Zur Prüfung ausgewähltes Konto:

F-Position	Gesamtwert F 10 bei Prüfungsbeginn (14.10.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbe- ginn (14.10.2019)
10	98.059.669,05 EUR	7232315 Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermietung)	68.905,11 EUR
geprüfte Belege Nr.: 4272 zu 374,85 EUR, Nr.: 4313 zu 160,65 EUR und Nr.: 4577 zu 108,06 EUR			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe, sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Gemäß § 108 GemO, ist zum Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der u. a. aus einer Finanzrechnung bestehen muss.

(3) In der Finanzrechnung sind nach § 45 Abs. 1 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Einzahlungen dürfen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist. Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO

(4) Gem. § 45 Abs. 3 GemHVO, den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Rechenschaftsbericht (Anhang) anzugeben und zu erläutern.

Erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 45 Abs.4 GemHVO).

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer 4272 über 374,85 EUR

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer 4272 vom 17.01.2018 i. H. v. 374,85 EUR handelt es sich um die Erfassung der Zahlung von Rechnung GWF_000331092. Diese ist Teil des Beleges 4272, der aus insgesamt 6 Sachposten besteht und einen Wert von 1.874,25 Euro brutto aufweist.

Buchu...	Sach...	Belegnr.	Externe Belegnum...	Beschreibung	Betrag
17.01.2018	7232315	4272	201800015	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-374,85

Externe Belegnum...	Buchu...	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle Code
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen und Leistu...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	1.874,25	
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-428,40	41310019
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-214,20	41310021
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-428,40	41310022
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-374,85	41310023
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-214,20	41310024
201800015	17.01.2018	Zahlung	4272	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Zahlung von Rechnung GWF_000331092	-214,20	41310025

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen erteilte einen Auftrag für die Bekämpfung von Schaben in den Gebäuden Bliestr. 24-36, an die Firma P. Die am 10.01.2018 erbrachte Leistungen in Höhe von 1.874,25 EUR, hat die Firma P. der Stadtverwaltung Ludwigshafen in Rechnung gestellt (externe Rechnungs-Nummer: 201800015).³²

Die Erfassung der Zahlung erfolgte auf dem Sachkonto 7232315 Schädlingsbekämpfung BV (Bau, Vermietung), wie oben abgebildet, aufgeteilt pro Kostenstelle, d. H. jeweils je saniertem Gebäude in der Bliestr. 24-36. Die anteilige Auszahlung in Höhe von 374,85 EUR, bezieht sich auf die Schädlingsbekämpfung in der Bliestr. 32.

Die Zahlung der o. g. Rechnung (Belegnummer 4272, interne Rechnungsnummer GWF_000331092) erfolgte via elektronischer Zahlungsdatei (Sammeldatei mit 197 einzelnen

³² siehe Anlage 1: Rechnung der Firma P und Auftragsnachweis

Zahlungen) am 17.01.2018, siehe nachfolgenden Kontoauszug.



Kontoauszug 3/2018

Seite 61 von 2118

6 Stadtkasse Ludwigshafen

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
16.01.2018	16.01.2018	Zahlungseingang Anlage Nr. 1176	
17.01.2018	17.01.2018	Sam.buchung elektr. 4272-STADTKASSELUDWIGSHAFEN Anzahl 197	559.788,84-

Die ursprünglich eingebuchte Verbindlichkeit in Höhe von 1.874,25 EUR, wurde somit am 17.01.2018 vollständig beglichen und die geleistete Auszahlung (darunter die anteilige Auszahlung in Höhe von 374,85 EUR) im NSK erfasst.

Kredito...	Kreditorenname	Be... Kr...	Be... Ad...	Buchu...	Fälligkeitsd...	Abgab...	Belegart	Belegnr.	Externe Belegnum...	Erweit... Beleg...	Betrag	Restbetrag	Beschreibung	Gegenkont...
013327				17.01.2018	17.01.2018		Zahlung	4272	201800015	Ja	1.874,25	0,00	Zahlung von Rechnung GWF_00...	Bankkonto

2.2 Belegnummer 4313 über 160,65 EUR

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer 4313 vom 15.02.2018 i. H. v. 160,65 EUR handelt es sich um die Erfassung der Zahlung eines Teils der Gesamtrechnung der Firma P (externe Rechnungsnummer: 201800148) in Höhe von 1.499,40 EUR.³³

Die o. g. Rechnung bezieht sich auf die am 07.02.2018 durchgeführte Schädlingsbekämpfung in der Bliesstr. 24-36. Gem. Auftrag der Stadt Ludwigshafen, wurden an diesem Tag insgesamt 6 Objekte durch die Firma P. desinfiziert (Bliesstr. 24, 28, 30, 32, 34 und 36). Die Auszahlung in Höhe von 160,65 EUR entfällt auf die Schädlingsbekämpfung in Gebäude Nr. 32.³⁴

Externe Belegnum...	Buchu... ▲	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Beschreibung	Betrag	Kostenstelle Code
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	3551100	Verbindlichk.a. Lieferungen und Leistu...	Schädlingsbekämpfung	1.499,40	
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-214,20	41310019
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-321,30	41310021
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-428,40	41310022
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-160,65	41310023
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-214,20	41310024
201800148	15.02.2018	Zahlung	4313	7232315	Schädlingsbekämpfung BU (Bau, Vermi...	Schädlingsbekämpfung	-160,65	41310025

³³ siehe Anlage 2

³⁴ siehe Anlage 3

Die Zahlung erfolgte am 15.02.2018, via elektronischer Zahlungsdatei (Sammeldatei Nr.: 4313 mit 224 Zahlungsbuchungen), wie auf dem Kontoauszug der S. abgebildet.

Kontoauszug 8/2018 (Zweitschrift) Seite 122 von 8675

K. [Redacted] Stadtkasse Ludwigshafen

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2523	[Redacted]
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2524	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2525	
14.02.2018	14022018	SEPA Rückbuchung Anlage Nr. 2526	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2527	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2528	
14.02.2018	14022018	SEPA Rückbuchung Anlage Nr. 2529	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2530	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2531	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2532	
14.02.2018	14022018	Zahlungseingang Anlage Nr. 2533	
15.02.2018	15022018	Sam. Eilüberweisung AJB2201802151351471	
15.02.2018	15022018	Sam.buchung elektr. 4313 -STADTKASSELUDWIGSHAFEN	
Anzahl 224			

Die ursprünglich eingebuchte Verbindlichkeit (Sachkonto: 3551100) wurde vollständig beglichen und am 15.02.2018 im NSK erfasst.

Kreditorenposten

Kreditor Navigate Posten Funktion Summe Betrag für alle markierten Summe Betrag für alle angezeigten Anzahl Datensätze Suchen Filter Filter löschen

Kredito...	Kreditorenname	Be... Kr...	Be... Ad...	Buchu... Ad...	Fälligkeits...	Abgabenart...	Belegart	Belegnr.	Externe Belegnr...	Erweit... Beleg...	Betrag	Restbetrag	Beschreibung	Gegenkont...
013327	<input type="text"/>			07.02.2018	07.02.2018		Rechnung	GWF_000334...	201800148	Ja	-1.499,40	0,00	Schädlingsbekämpfung	Sachkonto
013327	<input type="text"/>			15.02.2018	15.02.2018		Zahlung	4313	201800148	Ja	1.499,40	0,00	Schädlingsbekämpfung	Bankkonto

2.3 Belegnummer 4577 über 108,06 EUR

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer 4577 über 108,06 EUR, handelt es sich um die Erfassung der Zahlung von Rechnung (externe Rechnungsnummer: 2018/1762) der Firma U. Z., für die Schädlingsbekämpfung in der Orffstraße 1, 67061 Ludwigshafen³⁵.

Buchu...	Sach...	Belegnr.	Externe Belegnum...	Beschreibung	Betrag
10.09.2018	7232315	4577	2018/1762	, Schädlingsbekämpfung von	-108,06

Die vollständige Zahlung der o. g. Rechnung erfolgte am 10.09.2018, via elektronischer Zahlungsdatei (Zahlungsdatei Nr.: 4577 mit 224 Einzelbuchungen).

710 00 00 81
Stadtkasse Ludwigshafen
Kathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Ihr Ansprechpartner:
Betreuung Kommunen und Institutionelle
Ludwigstraße 52
67059 Ludwigshafen am Rhein

14. September 2018

Kontoauszug 43/2018
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66

Seite 1 von 3354

Datum	Wert	Erläuterung	Betrag EUR
		Kontostand am 07.09.2018, Auszug Nr. 42	577.111,81
10.09.2018	10.09.2018	Sam.buchung elektr 4573-STADTKASSELUWIGSHAFEN Anzahl 628	
10.09.2018	10.09.2018	Sam. Eilüberweisung AKHS201809100943491 Anzahl 2	
10.09.2018	10.09.2018	SEPA Einzug Basis-LS Anlage Nr. 1	
10.09.2018	10.09.2018	Sam.buchung elektr 4577-STADTKASSELUWIGSHAFEN Anzahl 134	245.490,63
10.09.2018	10.09.2018	SEPA Einzug Basis-LS	133.783,94

Die Verbuchung der o. g. Zahlung erfolgte im NSK am gleichen Tag.

Kreditorenname	Be... Kr...	Be... Ad...	Buchungs...	Fälligkeitsd...	Abgabenart...	Belegart	Belegnr.	Externe Belegnum...	Erweit... Beleg...	Betrag	Restbetrag	Beschreibung	Gegenkont...
			10.09.2018	10.09.2018		Zahlung	4577	2018/1762	Ja	108,06	0,00	, Schädlingsbekämpfung von: U	Bankkonto

³⁵ siehe Anlage 4

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14210

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

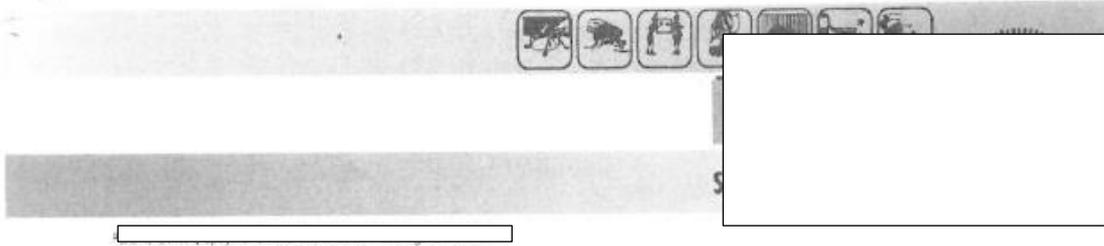
Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 1:



Stadtverwaltung Ludwigshafen
Gebäudemanagement 4-13
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Rechnung:

5232315

Rechnungs-Nummer: 201800015

Best.Nr.: LUA4135-0000G

Kunden Nummer: 2800004

Rechnungsdatum: 2018-01-11

Unsere Leistung vom: 2018-01-10

Auftrag erteilt durch:

Bliesstr.24-36

Bekämpfung von D.Schaben

35 x 45,00

1575,00 €

24 = 0,19 = 360,-
28 = 0,21 = 180,-
30 = 0,22 = 360,-
32 = 0,23 = 315,-
34 = 0,24 = 180,-
36 = 0,25 = 180,-

Nettobetrag:	1575,00 €
MwSt: 19,00 %	298,25 €
zu zahlender Betrag:	1874,25 €

Bez. 16.01.18

Bles 34

EG e' ✓

1. OG e' ✓

1. OG re ✓

2. OG e' ✓

Bles 36

EG re ✓

EG e' ✓

1. OG re ✓

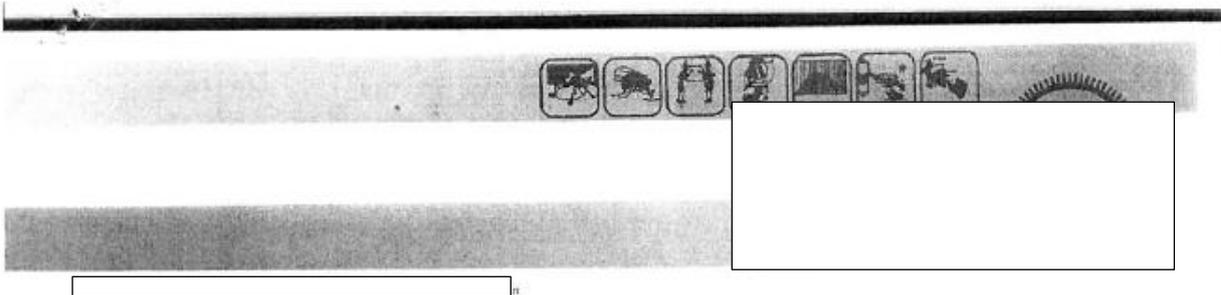
1. OG e' ✓

(1 geoidlet)



□

Anlage 2:



Stadtverwaltung Ludwigshafen
Gebäudemanagement 4-13
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Rechnung:

Rechnungs-Nummer: 201800148 Best.Nr.: LUA4135-0000G
Kunden Nummer: 2800004 Rechnungsdatum: 2018-02-07

Unsere Leistung vom: 2018-02-07
Auftrag erteilt durch:

5232315

Bliesstr.24-36
Bekämpfung von D.Schaben
28 Wohnungen a 45,00 1260,00 €

24 = 019 - 180,-
28 = 021 - 270,-
30 = 022 - 360,-
32 = 023 - 135,-
34 = 024 - 180,-
36 = 025 - 135,-

Nettobetrag: 1260,00 € ✓
MwSt: 19,00 % 239,40 €
zu zahlender Betrag: 1499,40 € ✓

112.130218

Bekämpfung

Anwesen	Bliesstr. links	24	rechts	
EG		✓	✓	<i>Befall</i>
1.OG		✓	✓	
2.OG		-	✓	
3.OG		-	-	
Anwesen	Bliesstr. links	26	rechts	
EG		-	-	
1.OG		-	-	
2.OG		-	-	
3.OG		-	-	
Anwesen	Bliesstr. links	28	rechts	
EG		-	-	<i>Befall</i>
1.OG		✓	✓	
2.OG		✓	✓	
3.OG		✓	✓	
Anwesen	Bliesstr. links	30	rechts	
EG		✓	✓	
1.OG		✓	✓	
2.OG		✓	✓	
3.OG		✓	✓	

4

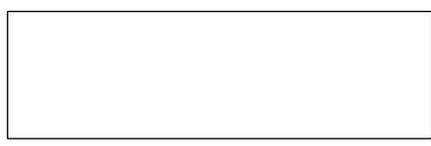
6

8

18

- keine Bekämpfung
 ✓ Bekämpfung durchgeführt

07.02.18



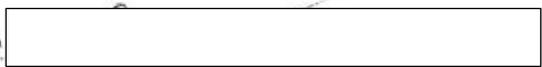
Anlage 3:
 Auftragsnachweis Bliesstr. 32 (Rechnung Anlage 2)

Anwesen	Bliesstr.	links	rechts
EG	32	✓ Befall	✓
1.OG		✓	—
2.OG		—	—
3.OG		—	—
Anwesen	Bliesstr.	links	rechts
EG	34	✓ Befall	mit anwesend
1.OG		✓	—
2.OG		—	—
3.OG		—	—
Anwesen	Bliesstr.	links	rechts
EG	36	✓	✓ Befall
1.OG		—	—
2.OG		—	—
3.OG		—	—
Anwesen	Bliesstr.	links	rechts
EG			
1.OG			
2.OG			
3.OG			

3
 4
 3
 10

- keine Bekämpfung
 ✓ Bekämpfung durchgeführt

070718



Anlage 3:

<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>Stadtverwaltung Ludwigshafen Gebäudemanagement 4-13 H - Postfach 21 12 00 67012 Ludwigshafen</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100px; margin-bottom: 5px;"></div>				
Ihre Nachricht / Zeichen	Unsere Zeichen	Telefon - Durchwahl	Datum		
Rechnung Nr.2018/1762	Ze./Fa. LU A-18-204837	06322/ 7909759	13.08.2018		
Stadtverwaltung Ludwigshafen Gebäudedienste Rathausplatz 20 67059 Ludwigshafen Kunden-Nr.: 000615		BV.: KTS Orffstr. 1 Anschritt: 67061 Ludwigshafen Auftrag: 09.08.18 F Datum: Durchführung 10.08.2018			
Lfd. Nr.:	Pos.	Beschreibung	Einzelpreis	Menge	Position gesamt
02	Siehe Arbeitschein Nr. 02 vom 10.08.18	Ameisenbekämpfung	52,00 €	1	52,00 €
	Material	Maxforce Quantum	56,42 €	0,25	14,11 €
		An/Abfahrt	24,70 €	1	24,70 €
Nettobetrag					90,81 €
Gesetzliche Mehrwertsteuer 19 %					17,25 €
Gesamtbetrag					108,06 €
Vielen Dank für Ihren Auftrag der geltenden Gesetzgebung §14 b Abs. 1 USTG, müssen wir Sie darauf hinweisen, dass die Aufbewahrungspflicht für Rechnungen mindestens 2 Jahre beträgt.			Zahlbar sofort ohne Abzug Nach		
Wir weisen Sie daraufhin, dass gemäß DSGVO Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Auftrages und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen von uns erhoben, verarbeitet und elektronisch gespeichert werden.					
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>					

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende*r Prüfer*in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 11

Sitzungstermin:

20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Finanzrechnung – FH 13 „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ - Konto 7235100 „Wartungs- und Instandsetzungskosten“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Finanzrechnungsposition	Gesamtwert Finanzrechnungsposition bei Prüfungsbeginn (06.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (06.09.2019)
FH 13	-68.850.264,06 Euro	7235100 „Wartungs- und Instandsetzungskosten“	-835.841,23 Euro
geprüfte Belege: 4259 über -647,33 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß §18 Abs. 3 GemHVO hat die Stadtverwaltung den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss oder den Fehlbetrag in der Bilanz auszuweisen.

(2) Nach §44 GemHVO sind in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen auszuweisen. Erträge dürfen nicht mit Aufwendungen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Für die Gliederung gilt § 2 Abs. 1 GemHVO entsprechend. Erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer
05.01.2018	05.01.2018	Zahlung von Rechnung GWF_000329805	-647,33	4259	7235100	Wartungs- und Instand...	4130_100333568

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Zahlung von Rechnung GWF_000329805. Diese ist Teil des Beleges 4259, der aus insgesamt 614 Sachposten besteht und einen Wert von 313.410,82 Euro aufweist.

Bei der ursprünglichen Verbindlichkeitseinbuchung handelt es sich um eine Rechnung des städtischen Tochterunternehmens W.. für einen Keilriemen.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontona...	Externe Belegnummer
15.11.2017	15.11.2017		-647,33	GWF_000329...	3531000	gegenüber Eig...	4130_100333568
15.11.2017	15.11.2017	Wartungs- und Instandsetzungs...	647,33	GWF_000329...	5235100	Wartungs- und...	4130_100333568

Ergebnisrechnungs- und Finanzrechnungskonto (5235100 und 7235100) sind stimmig.

Der Ursprungsbeleg GWF_000329805 wurde mit Buchungs- und Rechnungsdatum 15.11.2017 erfasst. Die Fälligkeit betrug 30 Tage, Skonto wurde vom Kreditor nicht eingeräumt. Die Begleichung der Rechnung hätte bis 15.12.2017 erfolgen sollen und wurde 21 Tage später (51 Tage nach Rechnungsdatum) mit dem geprüften Beleg am 05.01.2018 zur Zahlung angewiesen.

Anlage: IGS Ernst-Bloch Oggersheim			
Auftrag-Nr. 4005040 vom 18.10.2017 (Auftragsdatum = Leistungsdatum):			
Keilriemen bestellt,			
Gegenstand der Lieferung / Leistung			Betrag in EUR
St.			
Ersatzteile	1	ST	x 647,33 EUR
			647,33
Summe Positionen			647,33
Gesamtbetrag			647,33
Zahlbar: Bis zum 15.12.2017 ohne Abzug			

Aufgrund der Bankgutschrift am 05.01.2018 ist der Betrag der Finanzrechnung 2018 zuzuordnen.

05.01.2018	05.01.2018	Sam.buchung elektr. 4259-STADTKASSE LUDWIGSHAFEN	Anzahl 271	313.410,82-
------------	------------	---	------------	-------------

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:
Begleitende Prüferin bei 1-14:
Aktenzeichen:
Sitzungstermin:

1-14 11 04 11
20.11.2019

Prüfung des Jahresabschlusses 2018
Prüfungsschritt 3
Prüfung der Finanzrechnung FH 25 – Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen – Sachkonto 6825906

Zur Prüfung ausgewähltes Konto:

FH	Gesamtwert FH 25 bei Prüfungsbeginn (11.09.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (11.09.2019)
25	5.625.002,77 EUR	6825906 Einz. Ausbaubeitrag Mundenheim	386.776,70 EUR
geprüfte Belege: BB2749830 zu 14,68 EUR, BB3152973 zu 19,44 EUR, BB3160157 zu 159,36 EUR			

2. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Die Finanzrechnung ist wie die Ergebnisrechnung eine zeitraumbezogene Rechnung und hat die Aufgabe, sämtliche Zahlungsströme eines Haushaltsjahres in Form von Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung soll aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt Ludwigshafen liefern. Sie gibt Auskunft darüber, welche finanziellen Mittel eingenommen wurden und welche Auszahlungen getätigt wurden. Die Finanzrechnung stellt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dar und ist damit die Basis für die Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt.

(2) Die Stadt Ludwigshafen erhebt zur Finanzierung der Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen, anstelle einmaliger Beiträge, wiederkehrende Beiträge. Zum Ausbau zählen alle Maßnahmen an erstmals hergestellten Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen. Zu den Investitionsaufwendungen gehören die gesamten Ausgaben und die bewerteten Eigenleistungen der Stadt, die diese zum Ausbau der Verkehrsanlagen aufwenden muss. Der wiederkehrende Beitrag wird auf der Grundlage des Durchschnitts der im Zeitraum von 5 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen erhoben.

Weichen nach Ablauf dieses Zeitraums die tatsächlichen von den im Durchschnitt erwarteten Aufwendungen ab, ist das Beitragsaufkommen der folgenden Jahre entsprechend auszugleichen.

Die Verkehrsanlagen der folgenden im Zusammenhang bebauten Ortsteile stehen in einem räumlichen und funktionalen Zusammenhang und werden zu Abrechnungseinheiten zusammengefasst:³⁶

Ortsteile	Abrechnungseinheit
Süd	01
Nord	02
Friesenheim	03
Oppau	04
Gartenstadt	05
Mundenheim	06
Oggersheim	07
Rheingönheim	08
Maudach	09
Ruchheim	10
Mitte	11
West	12
Edigheim	13
Pfingstweide	14
Notwende	15
Nachtweide	16

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 Beleg BB2749830

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer BB2749830 vom 01.01.2018 i. H. v. 14,68 EUR handelt es sich um die Einzahlung des halbjährlichen wiederkehrenden Ausbaubeitrages für das Jahr 2018, der aufgrund des Feststellungsbescheides vom 26.02.1990³⁷ für das Flurstück 800/5 in der Gemarkung Mundenheim erhoben wird.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den §§ 1 bis 16 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung – WABS).

Gemäß § 14 Abs. 1 WABS wird die beitragspflichtige Fläche neu festgestellt, wenn der Beitragsschuldner wechselt. Die Beitragsschuldner sind seit 2006 Eigentümer des Flurstücks.

Nach § 7 WABS ist die beitragspflichtige Fläche die Summe aus Grundstücksfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 WABS.

³⁶ Vgl. Ausbaubeitragssatzung 6-07 der Stadt Ludwigshafen über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen vom 01.01.1996

³⁷ Siehe Anlage 1

Auszug aus dem geografischen Informationssystem

Der Auszug kann vom aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters abweichen.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Bereich Stadtvermessung

Nur für den Dienstgebrauch

13.09.2019

	Zähler	Denner					
Flurstück	:	800	/	5	Entstehung	:	01.01.1987
Gemarkung	:	4152 Mundenheim					
Fläche	:	204,00 m ²					
Lage (ohne HNr.)	:						
Lage (mit HNr.)	:	Wilhelminenstraße <input type="checkbox"/>					

Tatsächliche Nutzung:

(berechnet durch die CAIGOS Flächenverscheidung.)

Tabelle:

AX41001

Nutzungsart:

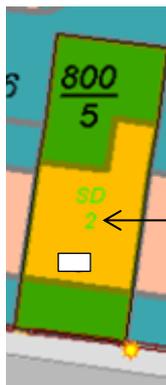
Wohnbaufläche(NN)

Teilfläche:

204,00 m²

Summe:

204,00 m²



2-geschossige Bebauung

Die Berechnung ergibt sich aus dem Feststellungsbescheid vom 26.02.1990, wobei sich die Geschossflächenzahl (GFZ) aus § 9 Abs. 3 WABS i. V. m. Anlage 3 zur WABS ergibt. In LUgeo WebGIS ist das Flurstück mit der Nutzungsart „Wohnbaufläche“ ausgewiesen. Es handelt sich um 2-geschossige Bebauung. Daraus ergibt sich eine Geschossflächenzahl von 0,8.

Geschossfläche:

$$204 \text{ m}^2 * 0,8 = 163,20 \text{ m}^2$$

Beitragspflichtige Fläche:

$$204 \text{ m}^2 + 163,20 \text{ m}^2 = \underline{\underline{367,20 \text{ m}^2}}$$

Die beitragspflichtige Fläche wird dann von der Steuerverwaltung mit dem Beitragssatz für die entsprechende Abrechnungseinheit (hier: Mundenheim mit 0,08) multipliziert:

$$367,20 \text{ m}^2 * 0,08 \text{ EUR/m}^2 = \underline{\underline{29,376 \text{ EUR}}}$$
 (jährlicher Ausbaubeitrag)

Zum 15.02.2018 und 15.08.2018 wurden jeweils 14,68 EUR (14,68 EUR * 2 = 29,36 EUR) eingezahlt.

S006719561	15.02.2018	279281	WE...	14,68	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5..	1..	Rechnung	0,00
S006719562	15.08.2018	279281	WE...	14,68	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5..	1..	Rechnung	0,00
4307	15.02.2018	279281	WE...	-14,68	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5..	1..	Zahlung	0,00
4540	15.08.2018	279281	WE...	-14,68	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5..	1..	Zahlung	0,00

2.2 Beleg BB3152973

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer BB3152973 vom 10.01.2018 i. H. v. 19,44 EUR handelt es sich um die Einzahlung des vierteljährlichen wiederkehrenden Ausbaubeitrages für das Jahr 2017, der aufgrund des Feststellungsbescheides vom 26.02.1990³⁸ für das Flurstück 887/3 in der Gemarkung Mundenheim erhoben wird.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den §§ 1 bis 16 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung – WABS).

Nach § 7 WABS ist die beitragspflichtige Fläche die Summe aus Grundstücksfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 WABS.

Auszug aus dem geografischen Informationssystem

Der Auszug kann vom aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters abweichen.

Nur für den Dienstgebrauch

13.09.2019

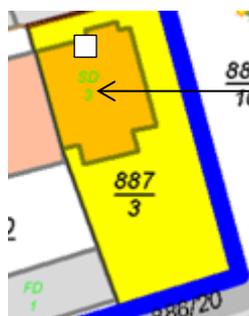
Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Bereich Stadtvermessung

	Zähler	Nenner			
Flurstück	887	/ 3		Entstehung	01.01.1971
Gemarkung	4152 Mundenheim				
Fläche	486,00 m ²				
Lage (ohne HNr.)	:				
Lage (mit HNr.)	: Maudacher Straße 8 <input type="checkbox"/>				

Tatsächliche Nutzung: (berechnet durch die CAIGOS Flächenverschnidung.)

Tabelle:	Nutzungsart:	Teilfläche:
AX41001	Wohnbaufläche(NN)	486,00 m ²
		Summe: 486,00 m ²



← 3-geschossige Bebauung

³⁸ Siehe Anlage 2

Die Berechnung ergibt sich aus dem Feststellungsbescheid vom 26.02.1990, wobei sich die Geschossflächenzahl (GFZ) aus § 9 Abs. 3 WABS i. V. m. Anlage 3 zur WABS ergibt. In LUgeo WebGIS ist das Flurstück mit der Nutzungsart „Wohnbaufläche“ ausgewiesen. Es handelt sich um 3-geschossige Bebauung. Daraus ergibt sich eine Geschossflächenzahl von 1,0.

Geschossfläche:

$486 \text{ m}^2 * 1,0 = 486 \text{ m}^2$

Beitragspflichtige Fläche:

$486 \text{ m}^2 + 486 \text{ m}^2 = \underline{972 \text{ m}^2}$

Die beitragspflichtige Fläche wird dann von der Steuerverwaltung mit dem Beitragssatz für die entsprechende Abrechnungseinheit (hier: Mundenheim mit 0,08) multipliziert:

$972 \text{ m}^2 * 0,08 \text{ EUR/m}^2 = \underline{77,76 \text{ EUR}}$ (jährlicher Ausbaubeitrag)

Die Zahlung zur Beitragsforderung vom 15.11.2017 i. H. v. 19,44 EUR wurde am 10.01.2018 verbucht, die vierteljährlich ($77,76 \text{ EUR} / 4 = 19,44 \text{ EUR}$) als Vorausleistung mit den Grundbesitzabgaben erhoben wird.

Da zum 31.12.2017 der Beitragsschuldner wechselte, wurden die Beitragsforderungen für das Jahr 2018 durch Gutschriften wieder ausgeglichen.

S005703641	15.11.2017	023915	Gis...	19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2017	5-0100-023915-1	1..	Rechnung	0,00
BB3152973	10.01.2018	023915	Gis...	-19,44	7 - []	5-0100-023915-1	1..	Zahlung	0,00
S006437825	15.02.2018	023915	Gis...	19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Rechnung	0,00
S006437826	15.05.2018	023915	Gis...	19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Rechnung	0,00
S006928611	09.07.2018	023915	Gis...	-38,88	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	0..	Gutschrift	0,00
S006437827	15.08.2018	023915	Gis...	19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Rechnung	0,00
S006928609	15.08.2018	023915	Gis...	-19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Gutschrift	0,00
S006437828	15.11.2018	023915	Gis...	19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Rechnung	0,00
S006928610	15.11.2018	023915	Gis...	-19,44	Ausbaubeitrag Mundenhe 2018	5-0100-023915-1	1..	Gutschrift	0,00

2.3 Beleg BB3160157

Bei der Stichprobe mit der Belegnummer BB3160157 vom 17.01.2018 i. H. v. 159,36 EUR handelt es sich um die Einzahlung des vierteljährlichen wiederkehrenden Ausbaubeitrages für das Jahr 2017, der aufgrund des Feststellungsbescheides vom 08.01.2001³⁹ für das Flurstück 3784/32 in der Gemarkung Mundenheim erhoben wird.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den §§ 1 bis 16 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung – WABS).

Nach § 7 WABS ist die beitragspflichtige Fläche die Summe aus Grundstücksfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 WABS.

³⁹ Siehe Anlage 3

Auszug aus dem geografischen Informationssystem

Der Auszug kann vom aktuellen Stand des Liegenschaftskatasters abweichen .

Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Bereich Stadtvermessung

Nur für den Dienstgebrauch

13.09.2019

	Zähler	Nenner	
Flurstück :	3784	/ 32	Entstehung : 01.01.1988
Gemarkung :	4152 Mundenheim		
Fläche :	4.427,00 m ²		
Lage (ohne HNr.) :			
Lage (mit HNr.) :	Maudacher Straße 75		
	Wattstraße 124 <input type="checkbox"/>		
	Wattstraße 125 <input type="checkbox"/>		

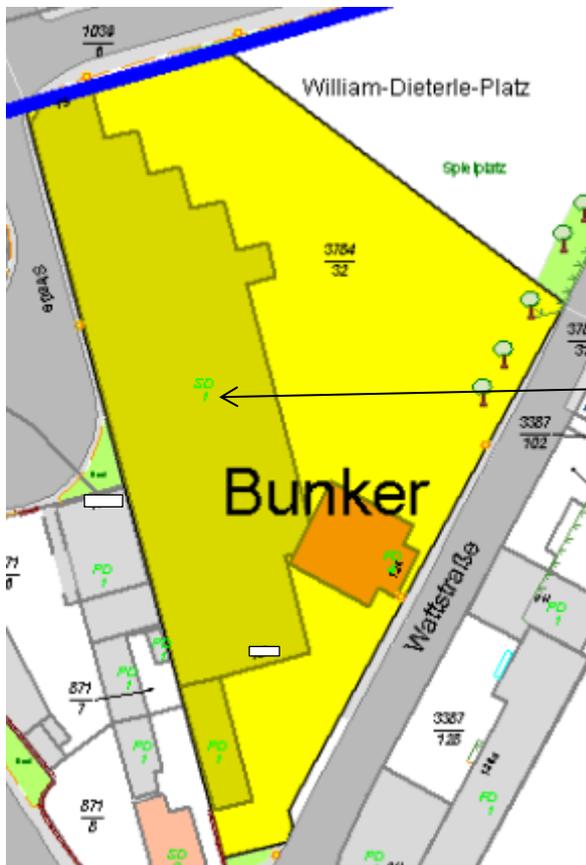
Eigentümer:

Name:	Geb.-name:	Geb.-datum:	Buchungsblatt:	Anschrift:
Stuhl-Götz, Michaela	Stuhl	01.10.1961	10237	Berliner Straße 38
<input type="text"/>				685 <input type="text"/>
Buchung: 0741520010237 - 1	Buchungsart: Grundstück			Ant <input type="text"/>

Tatsächliche Nutzung:

(berechnet durch die CAIGOS Flächenverschnidung.)

Tabelle:	Nutzungsart:	Teilfläche:
AX41002	Industrie und Gewerbefläche(Handel)	4.244,00 m ²
AX41007	Fläche besonderer funktionaler Prägung(Sicherheit und Ordnung)	183,00 m ²
	Summe:	4.427,00 m²



1-geschossige Bebauung

Die Berechnung ergibt sich aus dem Feststellungsbescheid vom 08.01.2001, wobei sich die Geschossflächenzahl (GFZ) aus § 9 Abs. 3 WABS i. V. m. Anlage 3 zur WABS ergibt. In LUgeo WebGIS ist das Flurstück mit der Nutzungsart „Industrie und Gewerbefläche“ ausgewiesen. Es handelt sich um 1-geschossige Bebauung. Daraus ergibt sich eine Geschossflächenzahl von 0,5.

Geschossfläche:

$$4.427 \text{ m}^2 * 0,5 = 2.213,50 \text{ m}^2$$

Berechnungsfläche:

$$4.427 \text{ m}^2 + 2.213,50 \text{ m}^2 = 6.640,50 \text{ m}^2$$

Nutzungsartzuschlag:

$$6.640,50 \text{ m}^2 * 20 \% = 1.328,10 \text{ m}^2$$

Beitragspflichtige Fläche:

$$6.640,50 \text{ m}^2 + 1.328,10 \text{ m}^2 = \underline{\underline{7.968,60 \text{ m}^2}}$$

Die beitragspflichtige Fläche wird dann von der Steuerverwaltung mit dem Beitragssatz für die entsprechende Abrechnungseinheit (hier: Mundenheim mit 0,08) multipliziert:

$$7.968,60 \text{ m}^2 * 0,08 \text{ EUR/m}^2 = \underline{\underline{637,49 \text{ EUR}}} \text{ (jährlicher Ausbaubeitrag)}$$

Die Zahlung zur Beitragsforderung vom 15.11.2017 i. H. v. 159,36 EUR wurde am 17.01.2018 verbucht, die vierteljährlich (637,49 EUR / 4 = 159,37 EUR) als Vorausleistung mit den Grundbesitzabgaben erhoben wird.

S005892961	15.11.2017	058889	N	159,36	Ausbaubeitrag Mundenhe 2017	5-0100-058889-1	1..	Rechnung	0,00
BB3160157	17.01.2018	058889	N	-159,36	12 - N	5-0100-058889-1	1..	Zahlung	0,00

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig? nach-

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14204

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 19/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 1:

Stadt Ludwigshafen am Rhein
-Bauverwaltungsamt-

Ludwigshafen am Rhein, den 26.02.90

Rathaus

Auskunft erteilt:

Zimmer : 401

Telefon: 0621/504-3106 oder 3113

Bei Rückfragen immer angeben:

AKTENZEICHEN

| 4152 00800/00005 |

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach

Herrn/Frau/Fr./Firma

WILHELMINENSTR.

6700 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

FESTSTELLUNGSBESCHIED

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein erhebt für die Erneuerung, die Verbesserung, die Erweiterung und den Umbau von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), wiederkehrende Beiträge. Rechtsgrundlage hierfür ist das Kommunalabgabengesetz von Rheinland-Pfalz vom 05.05.1986, sowie die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verwaltung öffentlicher Verkehrsanlagen vom 04.07.1988.

Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abgabenordnung.

Beitragspflichtiges Grundstück: WILHELMINENSTR. (Gemarkung: Mundenheim)

Abrechnungseinheit: 06 (Mundenheim)

Berechnung der beitragspflichtigen Fläche:

Flurst.-Nr.	1 Grundstücks- fläche (qm)	2 - Berichti- gungsfläche (qm)	3 = anrechenbare Fläche (qm)	4 + Geschöß- flächen- zahl	5 = Geschöß- fläche (qm)	6 (=3) + anrechenbare Fläche (qm)	7 = beitrags- pflichtige Fläche (qm)
4152 00800/00005	204	0	204	0,80000	163	204	367
							----- 367 qm -----

Die beitragspflichtige Fläche ab dem 1.1.1990 wird auf **367 qm** festgestellt.

Wir bitten Sie, den Feststellungsbescheid sorgfältig zu überprüfen. Sollten sich die Eigentumsverhältnisse oder Grundstücksdaten verändert haben, bitten wir Sie, uns dies innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, Rathaus, erhoben werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, ist es zweckmäßig, das Datum und das Aktenzeichen dieses Bescheides anzugeben und nach Möglichkeit einen Durchschlag bzw. eine Zweitschrift des Widerspruchsschreibens beizufügen. Wird der Widerspruch zur Niederschrift erhoben, so kann dies beim Bauverwaltungsamt, Rathaus, Zimmer 401 oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses im Rathaus, Zimmer 1409/1410 geschehen. Die Rechtsbehelfe haben keine aufschiebende Wirkung.

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung erstellt und ist deshalb auch ohne Unterschrift rechtswirksam.

Anlage 2:

Stadt Ludwigshafen am Rhein
-Bauverwaltungsamt-

Stadt Ludwigshafen am Rhein, Postfach

Herrn/Frau/Frl./Firma

6700 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Ludwigshafen am Rhein, den 26.02.2011
Rathaus
Auskunft erteilt:

Zimmer : 401
Telefon: 0621/504-3106 oder 3113
Bei Rückfragen immer angeben:

AKTENZEICHEN

| 4152 00887/00003 |

FESTSTELLUNGSBESCHIED

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein erhebt für die Erneuerung, die Verbesserung, die Erweiterung und den Umbau von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), wiederkehrende Beiträge. Rechtsgrundlage hierfür ist das Kommunalabgabengesetz von Rheinland-Pfalz vom 05.05.1986, sowie die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Vorhaltung öffentlicher Verkehrsanlagen vom 04.07.1988.

Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abgabenordnung.

Vertreter des Schuldners (Adressat):

FUER BRUCHTEILSGEMEINSCHAFT
**
6700 LU.

Schuldner, deren Anteile:

01/02 01/02

Beitragspflichtiges Grundstück: MAUDACHER STR. (Gemarkung: Mundenheim)

Abrechnungseinheit Q6 (Mundenheim)

Berechnung der beitragspflichtigen Fläche:

Flurst.-Nr.	1 Grundstücks- fläche (qm)	2 - Berichti- gungsfläche (qm)	3 = anrechenbare Fläche (qm)	4 + Geschoß- flächen- zahl	5 = Geschoß- fläche (qm)	6 (=3) + anrechenbare Fläche (qm)	7 = beitrags- pflichtige Fläche (qm)
4152 00887/00003	486	0	486	1,00000	486	486	972
							972 qm

Die beitragspflichtige Fläche ab dem 1.1.1990 wird auf **972 qm** festgestellt.

Wir bitten Sie, den Feststellungsbescheid sorgfältig zu überprüfen. Sollten sich die Eigentumsverhältnisse oder Grundstücksdaten verändert haben, bitten wir Sie, uns dies innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Anlage 3:



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



Sparte Verkehrswege . 67065 Ludwigshafen

Ludwigshafen am Rhein, den 08.01.2001
Wattstr. 109 a

Heppn/Feau/Fe1 /Eitema

68549 ILVESHEIM

Auskunft erteilt:

Zimmer : 4

Telefon: 0621/504-3286

Fax: 0621/504-3290

Bei Rückfragen immer angeben:

AKTENZEICHEN

! 4152 03784/00032 !

FESTSTELLUNGSBESCHEID

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein erhebt für die Erneuerung, die Verbesserung, die Erweiterung und den Umbau von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege und Plätze), wiederkehrende Beiträge. Rechtsgrundlage hierfür ist das Kommunalabgabengesetz von Rheinland-Pfalz vom 20.06.1995, sowie die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen vom 01.01.1996.

Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abgabenordnung.

Beitragspflichtiges Grundstück: (Gemarkung: Mundenheim)

Abrechnungseinheit: 06 (Mundenheim)

Berechnung der beitragspflichtigen Fläche:

Flurst.-Nr.	1	2	3	4	5	6 (=3)
	Grundstücks- fläche (qm)	Berichti- gungsfläche (qm)	= anrechenbare Grundstücks- fläche (qm)	* Geschoß- flächen- zahl	= Geschoß- fläche (qm)	+ anrechenbare Grundstücks- fläche (qm)
4152 03784/00032	4.427	0	4.427	0,50000	2.213	4.427
	7	8	9	10 (=7)	11 (=9+10)	
	Berechnungs- fläche (qm)	* Nutzungs- artzuschlag (v.H.von 7)	= Nutzungsart- zuschlag (qm)	+ Berechnungs- fläche (qm)	= beitrags- pflichtige Fläche (qm)	
4152 03784/00032	6.640	20	1.328	6.640	7.968	
						7.968 qm

Ab dem 01.01.2000 wird die beitragspflichtige Fläche auf **7.968 qm** festgestellt.

Wir bitten Sie, den Feststellungsbescheid sorgfältig zu überprüfen. Sollten sich die Eigentumsverhältnisse oder Grundstücksdaten verändert haben, bitten wir Sie, uns dies innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein erhoben werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, ist es zweckmäßig, das Datum und das Aktenzeichen dieses Bescheides anzugeben und nach Möglichkeit einen Durchschlag bzw. eine Zweitschrift des Widerspruchschreibens beizufügen. Wird der Widerspruch zur Niederschrift erhoben, so kann dies bei der Sparte Verkehrswege, Gruppe technische Verwaltung, Wattstr. 109 a, Zimmer 4 oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses, Rathausplatz 20, Zimmer 1416 geschehen. **Der Rechtsbehelf hat keine aufschiebende Wirkung. Insbesondere wird die Einziehung der Forderung nicht aufgehalten.**

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung erstellt und ist deshalb auch ohne Unterschrift rechtswirksam.

Erläuterung zum Nutzungsartzuschlag (Ziffer 8 und 9)

Für Grundstücke die einem Kern-, Gewerbe-, Industrie- oder sonstigem Sondergebiet zuzuordnen sind, wird die Berechnungsfläche (Ziffer 7) um 20 v.H. erhöht. In den übrigen Baugebieten wird die Berechnungsfläche der Grundstücke, die ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden um 20 v.H., für Grundstücke, die teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (gemischt genutzte Grundstücke), um 10 v.H. erhöht.

Anlage 4:

§ 7 Beitragsmaßstab

Beitragsmaßstab ist die Summe aus Grundstücksfläche und zulässiger Geschossfläche, erhöht um den Nutzungsartzuschlag nach § 10 (beitragspflichtige Fläche).

§ 9 Geschossfläche

- (1) Die Geschossfläche errechnet sich durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Für die Geschossflächenzahl ist der rechtskräftige Bebauungsplan bzw. der planreife Entwurf eines Bebauungsplanes (§ 33 BauGB) maßgebend.
- (3) Sind im Bebauungsplan bzw. im planreifen Entwurf eines Bebauungsplans keine Geschossflächenzahlen enthalten, so sind diese anhand der als Anlage 3 beigefügten Tabelle zu ermitteln. Dabei ist für die Baugebietsart und die Zahl der Vollgeschosse von den übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bzw. des planreifen Entwurfs eines Bebauungsplanes auszugehen.
- (4) In Gebieten, auf die § 34 BauGB Anwendung findet, ist die Geschossflächenzahl aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle zu ermitteln. Dabei ist für die Baugebietsart und die Zahl der Vollgeschosse von der in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandenen Bebauung auszugehen.
- (5) In Industriegebieten errechnet sich die Geschossflächenzahl aus der durch 3,5 geteilten Baumassenzahl.
- (6) Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den Absätzen 1 bis 5 ermittelte, so ist die tatsächliche Geschossfläche zu Grunde zu legen.
- (7) Für Grundstücke, die nicht oder nur untergeordnet baulich genutzt sind oder genutzt werden dürfen, wird als GFZ 0,5 zu Grunde gelegt. Absatz 2 bleibt unberührt.

§ 10 Nutzungsartzuschlag

Der Nutzungsartzuschlag, der die Summe aus Grundstücksfläche und der zulässigen Geschossfläche erhöht, beträgt:

1. 20 vom Hundert
in Kern-, Gewerbe-, Industrie- und sonstigen Sondergebieten. Das gleiche gilt für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Eine ähnliche Nutzung der Grundstücke liegt insbesondere dann vor, wenn diese eine im Vergleich zur reinen Wohnnutzung deutlich intensivere Inanspruchnahme der Verkehrsanlagen auszulösen vermag.
2. 10 vom Hundert
in sonstigen Baugebieten, wenn die Grundstücke teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (gemischt genutzte Grundstücke).

Anlage 3
(Tabelle zur Ermittlung der Geschossflächenzahl)

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse (Z)	Geschossflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)
Kleinsiedlungsgebiete (WS)	1 und 2	0,5	-
Reine Wohngebiete (WR)			
Allgemeine Wohngebiete (WA)			
Mischgebiete (MI)	1	0,5	-
Ferienhausgebiete	2	0,8	-
	3	1,0	-
	4 und 5	1,1	-
	6 und mehr	1,2	-
Dorfgebiete (MD)	1	0,5	-
	2 und mehr	0,8	-
Kerngebiete (MK)	1	1,0	-
	2	1,6	-
	3	2,0	-
	4 und 5	2,2	-
	6 und mehr	2,4	-
Gewerbegebiete (GE)	1	1,0	-
Sonstige Sondergebiete (SO)	2	1,6	-
	3	2,0	-
	4 und 5	2,2	-
	6 und mehr	2,4	-
Industriegebiete (GI)			9,0
Sondergebiete Hafen (SO)			
Wochenendhausgebiete	1 und 2	0,2	-

Bei Gebäuden mit außergewöhnlichen Geschosshöhen gelten je angefangene 3,50 m Traufhöhe als Vollgeschoss.

Bei Kirchen ist von 2 Vollgeschossen auszugehen.

§ 1 Beitragssatz

Der Beitragssatz je Berechnungsquadratmeter und Jahr, welcher anhand des Durchschnitts der im Zeitraum von fünf Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ermittelt wird, beträgt in der Abrechnungseinheit

01	Süd	0,18 EUR
02	Nord	0,17 EUR
03	Friesenheim	0,10 EUR
04	Oppau	0,07 EUR
05	Gartenstadt	0,13 EUR
06	Mundenheim	0,08 EUR
07	Oggersheim	0,05 EUR
08	Rheingönheim	0,10 EUR
09	Maudach	0,06 EUR
10	Ruchheim	0,02 EUR
11	Mitte	0,13 EUR
12	West	0,12 EUR
13	Edigheim	0,10 EUR
14	Pfingstweide	0,33 EUR
15	Notwende	0,10 EUR
16	Nachtweide	0,35 EUR

2.7 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.01.2020:

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10: Prüfungsschwerpunkt 2018

Prüfung der Stichproben aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.11.2019, Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen P 4.2.1 und zur Liquiditätssicherung P 4.2.2), Prüfung Schritt 3

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ – Sachkonto 3151211 „I-kr. von Banken 1-5 J. €-W. (fester Zins)“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)
P 4.2.1	-381.747.222,82 EUR	3151211 I-kr. von Banken 1-5 J. €-W. (fester Zins)	-24.044.161,17 EUR
geprüfte Beleg: A885600 zu -3.802.852,22 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchungsd...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
08.03.2018	08.03.2018	Storno: Gutschrift A885600	3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231
08.03.2018	08.03.2018	Storno: Gutschrift A885600	-3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231
08.03.2018	08.03.2018	Storno: Gutschrift A885600	-3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Bayern...	3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Bayern...	-3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Bayern...	3.802.852,22	A885600	3151211	I-kr. von Banken 1-5 J. ...	602326 / 10531231

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Stornierung einer Umbuchung eines Investitionskredites bei der B.

Der Kredit wurde unter dem gleichen Kreditor 350472 auf dem Konto 3151311 „I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)“ neu eingebucht

Belegdatum	Buchungsd...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer	Kostenst... Code
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	3.802.852,22	A885614	3151311	I-kr. von Banken > 5 J. ...	602326 / 1053123113	
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	-3.802.852,22	A885614	3151312	I-kr. von Banken > 5 J. ...	602326 / 1053123113	91110001
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	3.802.852,22	A885614	3151311	I-kr. von Banken > 5 J. ...	602326 / 1053123113	
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	-3.802.852,22	A885614	3151311	I-kr. von Banken > 5 J. ...	602326 / 1053123113	
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	-3.802.852,22	A885614	6925310	Euro-Währung (fester ...	602326 / 1053123113	91110001
08.03.2018	08.03.2018	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	3.802.852,22	A885614	6925310	Euro-Währung (fester ...	602326 / 1053123113	91110001

Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre. Neu gewähltes Konto und Vertragslaufzeit sind somit stimmig.

Der Zinssatz ist fest bis zum 08.03.2038 vereinbart (= vereinbarte Zinsbindung und Laufzeitende).

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Schwerpunktprüfung P 4.02.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ - Konto 3154311 „I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)
P 4.02.1	- 441.001.303,88 Euro	3154311 „I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)“	- 175.229.398,98 Euro
geprüfter Beleg: BB3594838 über 66.265,56 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

(3) Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm einmaliger Verwaltungsaufwand der Gläubigerin oder des Gläubigers abgegolten wird.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
10.12.2018	10.12.2018	237 - 	66.265,56	BB3594838	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)	601150 / 370005145

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um Tilgung und Zins eines Investitionskredites bei der I GmbH nach Tilgungsplan.

Der gesamte Beleg setzt sich zusammen aus der Auszahlung der Zinsen in Höhe von 8.900,48 Euro und der Auszahlung der Tilgung in Höhe von 57.365,08 Euro.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer	Kostenst... Code
10.12.2018	10.12.2018	237 	66.265,56	BB3594838	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)	601150 / 370005145	
10.12.2018	10.12.2018	237 	-8.900,48	BB3594838	7751400	an Girozentralen / Landesbanken - Investitions...	601150 / 370005145	91110001
10.12.2018	10.12.2018	237 	-57.365,08	BB3594838	7925100	Kredite in Euro-Währung (fester Zins)	601150 / 370005145	91110001

Der zugrunde liegende Investitionsvertrag über 3.000.000 Euro wurde am 07.12.2004 ausgezahlt. Die gebuchten Zins- und Tilgungsbeträge entsprechen dem Tilgungsplan.

Datum	Art	Zeitraum	Betrag	Belegnr.	Betrag	Datum	Betrag
08.06.2018	bis	10.12.2018	1.893.047,79	182	8.900,48	10.12.2018	
	Tilgung		57.365,08			10.12.2018	66.265,56
10.12.2018	bis	11.06.2019	1.835.682,71	181	8.583,35	11.06.2019	
	Tilgung		57.365,08			11.06.2019	65.948,43
11.06.2019	bis	09.12.2019	1.778.317,63	178	9.177,30	09.12.2019	
	Tilgung		57.365,08			09.12.2019	65.542,38
09.12.2019	bis	08.06.2020	1.720.952,55	179	7.957,97	08.06.2020	

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 1.720.952,55 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Darlehens laut Tilgungsplan.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Vertrag

Verteiler:

1-14 11 04 07

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ – Sachkonto 3154311 „I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)
P 4.2.1	- 441.001.303,88 Euro	3154311 „I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)“	- 175.229.398,98 EUR
geprüfte Belege:			
A894626 zu - 1.100.956,50 Euro			
WKB688662 zu 65.687,51 Euro			
BB3177530 zu 65.739,35 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 A894626 zu - 1.100.956,50 Euro

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
28.06.2018	28.06.2018	Umschuldung W... k 350460 zu H... b...	-1.100.956,50	A894626	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601192 / 800092046

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Einbuchung eines Investitionskredites aufgrund einer Umschuldung.

Der gesamte Beleg stellt die Umbuchung aufgrund einer Umschuldung eines Kredites von der W. auf die L. dar.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer	Herkunftsnr.
28.06.2018	28.06.2018	Umschuldung W... k 350460 zu H... b...	1.100.956,50	A894626	3154312	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601192 / 800092046	532092
28.06.2018	28.06.2018	Umschuldung W... k 350460 zu H... b...	-1.100.956,50	A894626	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601192 / 800092046	532092

Der zugrunde liegende Schuldschein wurde zum 28.06.2018 mit einer Gesamthöhe von 1.100.956,50 Euro abgeschlossen.

Datum	Zahlung	Zinsen	Tilgung	Kontostand
.06.18	-1.100.956,50	Auszahlung Wert: 29.06.18		-1.100.956,50
.12.18	64.208,70 ✓	3.044,45	61.164,25	-1.039.792,25
.06.19	64.023,68 ✓	2.859,43	61.164,25	-978.628,00
.12.19	63.855,48	2.691,23	61.164,25	-917.463,75

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 917.463,75 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

2.2 WKB688662 zu 65.687,51 Euro

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
15.04.2018	15.04.2018	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-65.687,51	WKB688662	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601181 / 2586840308

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um Zins- und Tilgungsrate eines Investitionskredites bei der N. nach Tilgungsplan.

Der gesamte Beleg stellt die Einbuchung von Zins und Tilgung für April 2018 dar.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
15.04.2018	15.04.2018	Schuldendienst Tilgung	53.615,89	WKB688662	3154313	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601181 / 2586840308
15.04.2018	15.04.2018	Schuldendienst Zinsen	12.071,62	WKB688662	5751400	an Girozentralen / Land...	601181 / 2586840308
15.04.2018	15.04.2018	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-65.687,51	WKB688662	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601181 / 2586840308

Der zugrunde liegende Kreditvertrag wurde am 31.10.2016 ausgezahlt.

Der gebuchte Betrag für Zins- und Tilgung entspricht dem Tilgungsplan.

Datum	Zahlung	Zinsen	Tilgung	Kontostand
30.04.2018	65.687,51	12.071,62	53.615,89	1.983.788,00
31.10.2018	65.369,83	11.753,94	53.615,89	1.930.172,11
30.04.2019	65.052,16	11.436,27	53.615,89	1.876.556,22
31.10.2019	64.734,49	11.118,60	53.615,89	1.822.940,33

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 1.88.940,33 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

2.3 BB3177530 zu 65.739,35 Euro

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
02.02.2018	02.02.2018	24 - ZWISCHENKONTO ZAHLUNGSEINGE	65.739,35	BB3177530	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um Zins- und Tilgungsrate eines Investitionskredites bei der B. nach Tilgungsplan.

Der gesamte Beleg stellt die Einbuchung der Auszahlung von Zins und Tilgung für Februar 2018 dar.

02.02.2018	02.02.2018	24 - ZWISCHENKONTO ZA...	65.739,35	BB3177530	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08
02.02.2018	02.02.2018	24 - ZWISCHENKONTO ZA...	-11.057,23	BB3177530	7751400	an Girozentralen /Land...	601129 / 176-1009468-08
02.02.2018	02.02.2018	24 - ZWISCHENKONTO ZA...	-54.682,12	BB3177530	7925100	Kredite in Euro-Währu...	601129 / 176-1009468-08

Der Teil „Zwischenkonto Zahlungeinge“ des Betreffs beschreibt den Namen des Zahlungsempfängers:

Kontoauszug 6/2018		Seite 1887 von 2808	
Konto-Nr. 166, DE45 5455 0010 0000 0001 66 Stadtkasse Ludwigshafen			
Einzelumsatz:		Anlage 1755	
		Anlage 1755	
Belastung	Zahlungsempfänger	Zwischenkonto Zahlungseingeng Darle	
		<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 5px 0;"></div>	
IBAN		DE28700500000090899477	
SWIFT-BIC		BYLADEMMXXX	
Datum	02.02.2018	Betrag	65.739,35-
Wert	02.02.2018		
Währung	EUR		
Zahlungspflichtiger	Stadt Ludwigshafen am Rhein		
Verwendungszweck	DARL. LEISTG. 0001761009468		

Der zugrunde liegende Kreditvertrag wurde am 02.02.1998 ausgezahlt.

Der gebuchte Betrag für Zins- und Tilgung entspricht dem Tilgungsplan.

02.02.2018	Darlehensstilgung	65.739,35	} 479.096,57 BB3177530
	Darlehenszinsen	54.682,12	
	Gesamtleistung	11.057,23	
		65.739,35	

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 309.315,62 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen– Sachkonto 3151311 I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert P 4.02.1 bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)
P 4.02.1	-380.365.034,22 EUR	3151311 I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)	-114.106.224,10 EUR
geprüfte Belege: BB 3256191, 64 –Stadt Ludwigshafen am Rhein, 71.483,11 € BB 3252910, 63 – D. AG, 12.436,48 € WKB 674477, Schuldendienst Rate, Zins und Tilgung,			

8. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Erfüllungsbetrag) anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist der Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung seiner Verpflichtung aufbringen muss.⁴⁰

⁴⁰ vgl. Seite 364 Kommentar Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz von Bellefontaine, Deisenroth u. a.

(3) Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm ein einmaliger Verwaltungsaufwand der*s Gläubiger*in abgegolten wird.

9. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: BB 3256191 über 71.483,11 Euro

Sachkontonr.	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Berechtig...	Vermöge...	Externe Belegnummer	Habenbetrag	Finanzgli...	Buchu...	Fälligkeitsd...
3151311	BB3256191	71.483,11	64 - STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	ZAHL	P 4.02.1	602343 / 6700272773			03.04.2018	30.03.2018

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung in Höhe von 71.483,11 € zum Fälligkeitstermin 30.3.2018 für ein Darlehen, betreffend Asylunterkunft Muldenweg 26, in Höhe von ursprünglich 3.774.686,06 €, das die Stadt bei der D.K.Bank aufgenommen hat (Anlage 1) und das am 30.09.2014 ausbezahlt wurde. Das Darlehen wird mit 1,525 % verzinst und ist in vierteljährlich gleichbleibenden Raten zu jeweils 71.483,11 € zu tilgen, erstmals fällig am 30.12.2014.

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung zum Fälligkeitstermin 30.03.2018 bestehend aus einer Tilgungsleistung in Höhe von 59.987,39 € und Zinsen in Höhe von 11.495,72 €.

Tilgungsplan

Stadt Ludwigshafen am Rhein
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Konto Nr.: 6700272773
IBAN: DE88120300006700272773
Währung: EUR
Bewilligtes Darlehen: 3.774.686,06
Zinssatz: 1,525 %
Fest bis: 30.06.2029
Tilgungsbeginn: 30.12.2014
Kapitalsaldo: -3.774.686,06
Erstellungsdatum: 02.10.2014

Fälligkeitsdatum	Leistung	Zinsen	Tilgung	Saldo
30.12.2014	71.483,11	14.390,99	57.092,12	-3.717.593,94
30.03.2015	71.483,11	14.173,33	57.309,78	-3.660.284,16
30.06.2015	71.483,11	13.954,83	57.528,28	-3.602.755,88
30.09.2015	71.483,11	13.735,51	57.747,60	-3.545.008,28
30.12.2015	71.483,11	13.515,34	57.967,77	-3.487.040,51
30.03.2016	71.483,11	13.294,34	58.188,77	-3.428.851,74
30.06.2016	71.483,11	13.072,50	58.410,61	-3.370.441,13
30.09.2016	71.483,11	12.849,81	58.633,30	-3.311.807,83
30.12.2016	71.483,11	12.626,27	58.856,84	-3.252.950,99
30.03.2017	71.483,11	12.401,88	59.081,23	-3.193.869,76
30.06.2017	71.483,11	12.176,63	59.306,48	-3.134.563,28
30.09.2017	71.483,11	11.950,52	59.532,59	-3.075.030,69
30.12.2017	71.483,11	11.723,55	59.759,56	-3.015.271,13
30.03.2018	71.483,11	11.495,72	59.987,39	-2.955.283,74
30.06.2018	71.483,11	11.267,88	60.216,89	-2.895.067,63
30.09.2018	71.483,11	11.037,45	60.445,66	-2.834.621,99
30.12.2018	71.483,11	10.807,00	60.676,11	-2.773.945,88

2.2 Belegnummer: BB 3252910 über 12.436,48 Euro

Sachposten										
🔍 Navigare 📄 Posten 🔍 Funktion Σ Summe Betrag für alle markierten Σ Summe Betrag für alle angezeigten Σ Anzahl Datensätze 🔍 Suchen Filter 🗑 Filter löschen										
Sachkontonr.	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Berechtig...	Vermöge...	Externe Belegnummer	Habenbetrag	Finanzgli...	Buchu...	Fälligkeitsd...
3551100	BB3252910	12.436,48	63 - DG		ZAHL	P 4.05	602352 / 3024138400		29.03.2018	29.03.2018

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung in Höhe von 12.436,48 € zum Fälligkeitstermin 30.3.2018 für ein Darlehen zur Finanzierung von allgemeinen Investitionskrediten des Jahres 2004 in Höhe von ursprünglich 1.435.022,88 DM jetzt 733.715,55 €, das die Stadt bei der D.G.Bank aufgenommen hat (Anlage 2 - Auszug). Das Darlehen ist in vierteljährlich gleichbleibenden Raten zu jeweils 12.436,48 € zu tilgen, und war erstmals am 30.12.2014 fällig.

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung zum Fälligkeitstermin 30.03.2018 bestehend aus einer Tilgungsleistung in Höhe von 10.979,09 € und Zinsen in Höhe von 1.457,39 €.

ZAHLUNGSPLAN				
Darlehen Nr. 3024138400				
14.01.2009				
Fälligkeit	Leistung	Zinsen	Tilgung	Restsaldo
0.06.2012	12.436,48	3.623,32	8.813,16	368.616,09
0.09.2012	12.436,48	3.538,71	8.897,77	359.718,32
0.12.2012	12.436,48	3.453,30	8.983,18	350.735,14
0.03.2013	12.436,48	3.367,06	9.069,42	341.665,72
0.06.2013	12.436,48	3.279,99	9.156,49	332.509,23
0.09.2013	12.436,48	3.192,09	9.244,39	323.264,84
0.12.2013	12.436,48	3.103,34	9.333,14	313.931,70
0.03.2014	12.436,48	3.013,74	9.422,74	304.508,96
0.06.2014	12.436,48	2.923,29	9.513,19	294.995,77
0.09.2014	12.436,48	2.831,86	9.604,52	285.391,25
0.12.2014	12.436,48	2.739,76	9.696,72	275.694,53
0.03.2015	12.436,48	2.646,67	9.789,81	265.904,72
0.06.2015	12.436,48	2.552,69	9.883,79	256.020,93
0.09.2015	12.436,48	2.457,80	9.978,68	246.042,25
0.12.2015	12.436,48	2.362,01	10.074,47	235.967,78
0.03.2016	12.436,48	2.265,29	10.171,19	225.796,59
0.06.2016	12.436,48	2.167,65	10.268,83	215.527,76
0.09.2016	12.436,48	2.069,07	10.367,41	205.160,35
0.12.2016	12.436,48	1.969,54	10.466,94	194.693,41
0.03.2017	12.436,48	1.869,06	10.567,42	184.125,99
0.06.2017	12.436,48	1.767,61	10.668,87	173.457,12
0.09.2017	12.436,48	1.665,19	10.771,29	162.686,83
0.12.2017	12.436,48	1.561,78	10.874,70	151.811,48
0.03.2018	12.436,48	1.457,39	10.979,09	140.832,04
0.06.2018	12.436,48	1.351,99	11.084,49	129.747,55
0.09.2018	12.436,48	1.245,58	11.190,90	118.556,65
0.12.2018	12.436,48	1.138,14	11.298,34	107.258,31
0.03.2019	12.436,48	1.029,67	11.406,73	95.851,58

2.3 Belegnummer: WKB674477 über -136.104,16 Euro

Ergebnisgliederung				Vermögensgliederung		Externe Belegnummern		Finanzgliederung			
Sachkontonr.	Code	Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Berechtigungscode	gliederungscode	Belegnummer	Habenbetrag	Erungscode	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum
3151311		WKB674477	-136.104,16	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	911	P 4.02.1	602308 / 1	136.104,16		31.01.2018	15.01.2018

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung in Höhe von -136.104,16 € zum Fälligkeitstermin 15.01.2018 für ein Darlehen zur Finanzierung von allgemeinen Investitionskrediten des Jahres 2008 in Höhe von ursprünglich 3.750.000,05 €, das die Stadt bei der W.L. Bank aufgenommen hat (Anlage 3 - Auszug). Das Darlehen ist mit aktuell mit 3,725 % jährlich zu verzinsen und ist in 44 Halbjahresraten zu je 83.333,33 € zuzüglich einer Schlussrate in Höhe von 83.333,53 € zu tilgen.

Bei der Zahlung handelt es sich um die Zins- und Tilgungsleistung zum Fälligkeitstermin 15.01.2018, bestehend aus einer Tilgungsleistung in Höhe von 83.333,33 € und Zinsen in Höhe von 51.218,75 €.

Zins- und Tilgungsplan					Für bankinterne Bearbeitung, bitte bei Schriftwechsel angeben.	
					Nr.	
[Redacted]						
Offentliche Kunden						
Kontingenzplan vom 12.01.2012						
Stadt Ludwigshafen am Rhein						
Berater: [Redacted]						

Kontingenzplannummer 0010531233						
Darlehen m. konst. Tilgung						
Darlehen 3.750.000,05 EURO ab 00.00.0000, Auszahlung 100,0000 %						
Zinssinnsatz 2,9900 %pa halbjährl., Gebühr 0,0000 %						
Tilgung 83.333,33 EURO halbjährl., Tilg-Vrrg.						
Festfestschreibung bis 15.07.2034						
Zinstitstellungszinsen 3,0000 % ab 16.01.2012						
Die folgenden zukünftigen Änderungen sind bereits berücksichtigt:						
Zinssinnsatz 3,7250 %pa ab 15.07.2014						
Existieren Zukunftsvereinbarungen.						
Zeitraum	Art	Zahlung	Tilgung	Zinsen	Kontensaldo	
01.2012	a	3.750.000,05	0,00	0,00	3.750.000,05	
07.2012	rvz	139.395,83	83.333,33 ✓	56.062,50 ✓	3.666.666,72	✓
01.2013	rvz	138.150,00	83.333,33 ✓	54.816,67 ✓	3.583.333,39	✓
07.2013	rvz	136.904,16	83.333,33 ✓	53.570,83 ✓	3.500.000,06	✓
01.2014	rvz	135.658,33	83.333,33 ✓	52.325,00 ✓	3.416.666,73	✓
07.2014	rvz	134.412,50	83.333,33 ✓	51.079,17 ✓	3.333.333,40	✓
01.2015	rvz	145.416,66	83.333,33	62.083,33	3.250.000,07	
07.2015	rvz	143.864,58	83.333,33	60.531,25	3.166.666,74	
01.2016	rvz	142.312,50	83.333,33	58.979,17	3.083.333,41	
07.2016	rvz	140.760,41	83.333,33	57.427,08	3.000.000,08	
01.2017	rvz	139.208,33	83.333,33	55.875,00	2.916.666,75	
07.2017	rvz	137.656,25	83.333,33	54.322,92	2.833.333,42	
01.2018	rvz	136.104,16	83.333,33	52.770,83	2.750.000,09	
07.2018	rvz	134.552,08	83.333,33	51.218,75	2.666.666,76	
01.2019	rvz	133.000,00	83.333,33	49.666,67	2.583.333,43	

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14203

1-14

1-142

Anlagen:

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anlage 1:

Schuldurkunde

zum Konto Nr. 6700272773

Die **Stadt Ludwigshafen am Rhein**
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

bekannt der (nachfolgend „Bank“ genannt)

die Rückzahlung und Verzinsung eines Kredites über ✓

in Worten **EURO** **EUR 3.774.686,06**
drei Millionen
siebenhundertvierundsiebzigttausendsechshundertsechundachtzig 06/100

zu folgenden Bedingungen zu schulden:

Auszahlungskurs: **100 %** ✓

Zinssatz: vom Auszahlungstag an mit **1,525 % p. a.**, fest bis zum Ablauf der Festzinsperiode
am **30.06.2029** ✓

Die Zinsen sind **vierteljährlich** nachträglich zu zahlen, erstmals zum **30.12.2014** ✓
(gemäß Annuitätenplan).

Im Falle von Zinsbindungen über 10 Jahre hinaus wird das Kündigungsrecht des Kreditnehmers nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB gemäß § 489 Abs. 4 Satz 2 BGB ausgeschlossen.

Tilgung: In gleichbleibenden **vierteljährlichen Raten** in Höhe von jeweils **EUR 71.483,11** und einer Schlussrate in Höhe von **EUR 76.831,73** am **30.06.2029**, die Zins- und Tilgungsanteile enthalten. Der Tilgungssatz beträgt **6,05 % p.a.** zzgl. der durch Tilgung ersparten Zinsen. Die Rate (Zins und Tilgung) ist erstmals fällig zum **30.12.2014** (vgl. Annuitätenplan). ✓

Konditionen Anpassung: 3 Monate vor Ablauf der Festzinsperiode kann jede Vertragspartei verlangen, dass über die Kreditkonditionen neu verhandelt wird.

Kommt es bis zum Ablauf der Festzinsperiode nicht zur Vereinbarung neuer Kreditkonditionen, ist zu diesem Zeitpunkt der Kredit fällig. ✓

Auszahlungstag: **30.09.2014** **EUR** **3.774.686,06** ✓

Bereitstellungsprovision: **keine**, wenn die Auszahlung wie oben vereinbart erfolgt, ansonsten **0,250 % p. M.** ab **01.10.2014** ✓

Abnahmefrist: **spätestens 1 Monat** nach vereinbartem Auszahlungstag.

Anlage 2:

**** 3. Ausfertigung ****



S C H U L D S C H E I N

Nr. 48-855908-00-9



- im nachfolgenden als Schuldner bezeichnet -
bekennt, von der



- im nachfolgenden als Bank bezeichnet -

einen Kredit von DM 1.435.022,88 = 733.715,55 EUR

zu folgenden Bedingungen erhalten zu haben:

1. Der Kredit wird mit 100,000 % ausbezahlt.
2. Der Kredit ist vom Tage der Auszahlung an mit 4,090 % jährlich zu verzinsen und vom 01.07.1999 an mit 2,940 % jährlich zuzüglich der durch die fortschreitende Minderung des Kapitals ersparten Zinsen zu tilgen. Von diesem Zeitpunkt ab ist somit zur Verzinsung und Tilgung eine gleichbleibende Jahresleistung - bis zu einer Zinsanpassung nach Nr. 4 - von 7,030 % des ursprünglichen Kreditbetrages zu entrichten.
3. Die vorstehenden Leistungen sind in Teilbeträgen zu entrichten, und zwar jeweils 1/4-jährlich nachträglich am 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12. jeden Jahres. Die in den Leistungen enthaltenen Zinsen werden nach dem jeweiligen Stand des Kapitals berechnet, die in ihnen enthaltene Tilgung wird jeweils sofort vom Kapital abgeschrieben.
4. Der Schuldner und die Bank sind berechtigt, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat, erstmals zum 30.03.2009, die Anpassung des Kreditzinses an den dann marktgerechten Effektivzins zu verlangen.

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ – Sachkonto 3152313 „I-kr. von Spark. > 5 J. €-W. (fester Zins) Abgang“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)
P 4.2.1	- 441.001.303,88 Euro	3152313 I-kr. von Spark. > 5 J. €-W. (fester Zins) Abgang	56.249.179,04 EUR
geprüfter Beleg: WKB674495 zu 31.634,87 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
31.01.2018	31.01.2018	Schuldendienst Tilgung	31.634,87	WKB674495	3152313	I-kr. von Spark. > 5 J. €...	600097/6242706635

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Tilgungsrate eines Investitionskredites bei der K. nach Tilgungsplan.

Der gesamte Beleg stellt die Einbuchung von Zins und Tilgung für Januar 2018 dar.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
31.01.2018	31.01.2018	Schuldendienst Tilgung	31.634,87	WKB674495	3152313	I-kr. von Spark. > 5 J. €...	600097/6242706635
31.01.2018	31.01.2018	Schuldendienst Zinsen	17.030,27	WKB674495	5751200	an Sparkassen - für Inv...	600097/6242706635
31.01.2018	31.01.2018	Schuldendienst Rate; Zins ...	-48.665,14	WKB674495	3152311	I-kr. von Spark. > 5 J. €...	600097/6242706635

Der zugrunde liegende Kreditvertrag wurde am 02.01.2012 ausgezahlt.

Der gebuchte Tilgungsbetrag entspricht dem Tilgungsplan.

1.01.2018	48.665,13	31.634,86	17.030,27		1.060.049,34
1.07.2018	48.665,13	32.128,36	16.536,77		1.027.920,98
1.01.2019	48.665,13	32.629,56	16.035,57		995.291,42
1.07.2019	48.665,13	33.138,58	15.526,55		962.152,84
1.01.2020	48.665,13	33.655,55	15.009,58		928.497,29

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 928.497,08 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 07

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ – Sachkonto 3154312 „I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)“

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (08.01.2020)
P 4.2.1	- 441.001.303,88 Euro	3154312 I-kr. von Giroz. > 5 J. €-W. (fester Zins)	-16.270.091,70 EUR
geprüfte Belege:			
WKB716551 zu -55.814,86 Euro			
A894627 zu -1.100.956,50 Euro			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

2.1 WKB716551 zu -55.814,86 Euro

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer	Kostenst... Code
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	-55.814,86	WKB716551	3154312	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08	91110001

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Tilgungsrate eines Investitionskredites bei der B. nach Tilgungsplan.

Der gesamte Beleg stellt die Einbuchung der Tilgung für August 2018 dar.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	55.814,86	WKB716551	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	-55.814,86	WKB716551	3154312	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	55.814,86	WKB716551	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	-55.814,86	WKB716551	3154311	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	601129 / 176-1009468-08
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	-55.814,86	WKB716551	6925310	Euro-Währung (fester ...	601129 / 176-1009468-08
02.08.2018	02.08.2018	Schuldendienst Tilgung	55.814,86	WKB716551	6925310	Euro-Währung (fester ...	601129 / 176-1009468-08

Der zugrunde liegende Kreditvertrag wurde am 02.02.1998 ausgezahlt.

Der gebuchte Tilgungsbetrag entspricht dem Tilgungsplan.

02.08.2018	Darlehensstilgung	55.814,86	423.281,71
	Darlehenszinsen	9.924,49	WKB716551

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 309.315,62 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

2.1 A894627 zu -1.100.956,50 Euro

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
28.06.2018	28.06.2018	Bereinigung Zu-/Abgangs...	-1.100.956,50	A894627	3154312	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	KREDITOR 350460 ZU 532092

Bei der gewählten Stichprobe handelt es sich um die Einbuchung eines Investitionskredites aufgrund einer Umschuldung.

Der gesamte Beleg stellt die Umbuchung aufgrund einer Umschuldung eines Kredites von der W. auf die L. dar.

Belegdatum	Buchu...	Beschreibung	Betrag	Belegnr.	Sachkontonr.	Sachkontoname	Externe Belegnummer
28.06.2018	28.06.2018	Bereinigung Zu-/Abgangs...	1.100.956,50	A894627	3151312	I-kr. von Banken > 5 J. ...	KREDITOR 350460 ZU 532092
28.06.2018	28.06.2018	Bereinigung Zu-/Abgangs...	-1.100.956,50	A894627	3154312	I-kr. von Giroz. > 5 J. €-...	KREDITOR 350460 ZU 532092

Der zugrunde liegende Schuldschein wurde zum 28.06.2018 mit einer Gesamthöhe von 1.100.956,50 Euro abgeschlossen.

Datum	Zahlung	Zinsen	Tilgung	Kontostand
06.18	-1.100.956,50 Auszahlung	Wert: 29.06.18		-1.100.956,50
12.18	64.208,70 ✓	3.044,45	61.164,25	-1.039.792,25
06.19	64.023,68 ✓	2.859,43	61.164,25	-978.628,00
12.19	63.855,48	2.691,23	61.164,25	-917.463,75

Auf dem Kreditor ist aktuell einen Betrag von 917.463,75 Euro ausgewiesen. Dies entspricht auch dem Restbetrag des Kredites laut Tilgungsplan.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14209

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen– Sachkonto 3151311 I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert P 4.02.1 bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)
P 4.02.1	-380.365.034,22 EUR	3151311 I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)	-114.106.224,10 EUR
geprüfte Belege: BB3459826 über 551.362,50 EUR und A885614 über -3.802.852,22 EUR			

10. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(3) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(4) Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Erfüllungsbetrag) anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist der Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung seiner Verpflichtung aufbringen muss.⁴¹

(3) Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als

⁴¹ vgl. Seite 364 Kommentar Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz von Bellefontaine, Deisenroth u. a.

aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm ein einmaliger Verwaltungsaufwand der*s Gläubiger*in abgegolten wird.

11. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: BB3459826 über 551.362,50 Euro

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3151311	31.08.2018	BB3459826	168 - STADT LU...	551.362,50	E [] 01	Zahlung

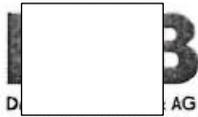
Bei dem o. g. Beleg über 551.362,50 EUR handelt es sich um die Zahlung einer Kreditrate mit Fälligkeit 30.08.2018 laut unten dargelegtem Tilgungsplan. Die Rate setzt sich aus Zinsen in Höhe von 401.040,69 EUR und einem Tilgungsbetrag in Höhe von 150.321,81 EUR zusammen:

D [] AG

Tilgungsplan

Stadt L []	Konto Nr.:	6700225300
R []	IBAN.:	DE04120300006700225300
R [] 20	Währung:	EUR
67059 L [] in	Bewilligtes Darlehen:	26.100.000,00
	Zinssatz:	3,225 %
	Fest bis:	28.02.2033
	Tilgungsbeginn:	30.02.2014
	Kapitalsaldo:	-26.100.000,00
	Erstellungsdatum:	22.08.2013

Fälligkeitsdatum	Leistung	Zinsen	Tilgung	Saldo
30.02.2014	551.362,50	441.905,63	109.456,87	-25.990.543,13
30.08.2014	551.362,50	419.097,51	132.264,99	-25.858.278,14
30.02.2015	551.362,50	416.964,74	134.397,76	-25.723.880,38
30.08.2015	551.362,50	414.797,57	136.564,93	-25.587.315,45
30.02.2016	551.362,50	412.595,46	138.767,04	-25.448.548,41
30.08.2016	551.362,50	410.357,84	141.004,66	-25.307.543,75
30.02.2017	551.362,50	408.084,14	143.278,36	-25.164.265,39
30.08.2017	551.362,50	405.773,78	145.588,72	-25.018.676,67
30.02.2018	551.362,50	403.426,16	147.936,34	-24.870.740,33
30.08.2018	551.362,50	401.040,69	150.321,81	-24.720.418,52



Darlehen 6700225300
 IBAN: DE04 1203 0000 6700 2253 00
 BLZ 120 300 00
 D [redacted] AG
 UST-ID DE137178746
 Jahresauszug 2018
 Blatt 1

14460 F [redacted] n
 05 30EA D6B1 6F 1019 A60A
 DV01.19 1,45 D [redacted] st
 *K4000*11.01.*1208252*93660*
 051 31 00
 Stadt L [redacted] n 04
 R [redacted] n
 67059 L [redacted] n

D [redacted] AG
 T [redacted]
 10117 B [redacted]

JAHRESKONTOAUSZUG
 01.01.2018 - 31.12.2018

B [redacted], den 07.01.2019
 Belastung: 166/54550010

Datum	Erläuterungen	Berater: Wert	0513100 Betrag
Kontostand in EUR am 01.01.2018		25.018.676,67-	
28.02.2018	Zinsen	30.02 403.426,16-	
28.02.2018	Darlehensleistung	30.02	551.362,50+
31.08.2018	Zinsen	30.08 401.040,69-	
31.08.2018	Darlehensleistung	30.08	551.362,50+
Kontostand in EUR am 31.12.2018		24.720.418,52-	

Grundlage für die Tilgung ist eine seitens des Kämmerers am 27.09.2013 unterzeichnete Schuldurkunde über die Rückzahlung und Verzinsung eines Kredites über 26.100.000,00 EUR. Die Tilgung erfolgt in halbjährlichen Raten von jeweils 551.362,50 EUR. Die erste Rate war laut Tilgungsplan zum 28.02.2014 fällig. Die Kreditaufnahme erfolgte wegen des Kaufs von Pfalzwerke-Aktien der TWL. Die Schuldurkunde kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

2.2 Belegnummer: A885614 über -3.802.852,22 Euro

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID
3151311	08.03.2018	A885614	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	-3.802.852,22	W [redacted] 1

Die B. L. gewährte der Stadt L. mit Kreditvertrag vom 09.03.2018 einen Kredit in Höhe von 3.802.852,22 EUR. Der Kredit wurde am 08.03.2018 ausgezahlt und seitens der Stadt mit Buchungsdatum 09.12.2018 unter dem Kreditor Nr. 350472 „W.-Bank Kreditabwicklung“ in das städtische Buchungssystem nsk gebucht:

Kreditor...	Buchungsd...	Bele...	Beschreibung	Betrag	Rest...	Bel...	A...	Benutzer...	Externe Belegnummer	Zeitstempel
350472	09.03.2018	ZE0179118	WL-Bank Kreditabwicklung	-3.802.852,22	0,00	Zahlung	[redacted]	D01	602326 / 10531231	09.03.2018 12:31

Nachdem die Buchung unter dem falschen Kreditor gebucht wurde, veranlasste der zuständige Abteilungsleiter der Geschäftsbuchhaltung (2-114) Herr W. eine Umschuldung zum richtigen Kreditor Nr. 526738 „B. LB Kreditabwicklung“:

Kreditor...	Buchungsd...	Bele...	Beschreibung	Betrag	Rest...	Bel...	A...	Benutzer...
350472	08.03.2018	A885614	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	3.802.852,22	0,00	Gutschrift		W 01

Kreditor...	Buchungsd...	Bele...	Beschreibung	Betrag	Restbetrag	Bel...	A...	Benutzer.
527638	08.03.2018	A885615	Umschuldung 350472 zu 527638 neuer Anfangsbestand	-3.802.852,22	-3.517.638,29	Rechnung		W 01

Eine detaillierte Aufstellung aus der die Kreditorennamen entnommen werden können ist im Anhang enthalten. Der Kreditvertrag ist im Rahmen der Sitzung einsehbar.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: Auszug nsk zum Beleg A885614

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Auszug nsk zum Beleg A885614

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Restbetrag	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnummer	Fälligkeitsdatum	Kreditorenname	Gegenkontoart
350472	09.03.2018	ZE0179118	Bank Kreditabwicklung	-3.802.852,22		0 Zahlung		602326 / 10531231	09.03.2018	Bank Kreditabwicklung	Bankkonto
350472	08.03.2018	A885614	Umschuldung 350472 zu 527638 Korrektur	3.802.852,22		0 Gutschrift		602326 / 1053123113	07.04.2018	Bank Kreditabwicklung	Sachkonto
350472	08.03.2018	A885600	Storno: Gutschrift A885600	-3.802.852,22		0 Gutschrift		602326 / 10531231	07.04.2018	Bank Kreditabwicklung	Sachkonto
350472	08.03.2018	A885600	Umschuldung 350472 zu 527638	3.802.852,22		0 Gutschrift		602326 / 10531231	07.04.2018	Bank Kreditabwicklung	Sachkonto
Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Restbetrag	Belegart		Externe Belegnummer	Fälligkeitsdatum	Kreditorenname	Gegenkontoart
527638	08.03.2018	A885615	Umschuldung 350472 zu 527638 neuer Anfangsbestand	-3.802.852,22		0 Rechnung		601191256 / 100946812	31.12.2099	Kreditabwicklung	Sachkonto
527638	08.03.2018	A885601	Storno: Rechnung A885601	3.802.852,22		0 Rechnung		601191256/1009468	31.12.2099	Kreditabwicklung	Sachkonto
527638	08.03.2018	A885601	Umschuldung 350472 zu 527638	-3.802.852,22		0 Rechnung		601191256/1009468	31.12.2099	Kreditabwicklung	Sachkonto

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen– Sachkonto 3151211 I-kr. von Banken > 5 J. €-W. (fester Zins)

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert P 4.02.1 bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)
P 4.02.1	-380.365.034,22 EUR	3151211 I-kr. von Banken 1-5 J. €-W. (fester Zins)	-23.827.863,98 EUR
geprüfte Belege: WKB739558 über -146.894,16 EUR, BB3221373 über 50.166,99 EUR und WKB676681 über 46.366,17 EUR			

12. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(5) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(6) Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Erfüllungsbetrag) anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist der Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung seiner Verpflichtung aufbringen muss.⁴²

⁴² vgl. Seite 364 Kommentar Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz von Bellefontaine, Deisenroth u. a.
243

(3) Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm ein einmaliger Verwaltungsaufwand der*s Gläubiger*in abgegolten wird.

13. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: WKB739558 über -146.894,16 EUR

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3151211	15.12.2018	WKB739558	Schuldendienst Zins+Tilgung	-146.894,16	W[]01	Rechnung

Bei dem o. g. Beleg über -146.894,16 EUR handelt es sich um die Zahlung einer Kreditrate mittels „wiederkehrendem Buchblatt“ (WKB), fällig zum 15.12.2018 laut unten dargelegtem Tilgungsplan (Auszug). Die Rate setzt sich aus Zinsen in Höhe von 78.266,67 EUR und einem Tilgungsbetrag in Höhe von 68.627,49 EUR zusammen:

Termin	Leistung	Zinsen	Tilgung	Restsaldo
17.06.2013	146.894,16	89.943,61	56.950,55	5.259.860,39
16.12.2013	146.894,16	88.969,76	57.924,40	5.202.909,84
16.06.2014	146.894,16	87.979,25	58.914,91	5.144.985,44
15.12.2014	146.894,16	86.971,81	59.922,35	5.086.070,53
15.06.2015	146.894,16	85.947,13	60.947,03	5.026.148,18
15.12.2015	146.894,16	84.904,94	61.989,22	4.965.201,15
15.06.2016	146.894,16	83.844,92	63.049,24	4.903.211,93
15.12.2016	146.894,16	82.766,78	64.127,38	4.840.162,69
16.06.2017	146.894,16	81.670,20	65.223,96	4.776.035,31
15.12.2017	146.894,16	80.554,87	66.339,29	4.710.811,35
15.06.2018	146.894,16	79.420,47	67.473,69	4.644.472,06
17.12.2018	146.894,16	78.266,67	68.627,49	4.576.998,37
17.06.2019	146.894,16	77.093,14	69.801,02	4.508.370,88
				4.438.569,86

Grundlage für die Tilgung ist eine Darlehenszusage vom 14.03.2007 über ein Kommunaldarlehen mit Gläubigerwandlungsrecht in Höhe von 5.779.273,26 EUR. Das Darlehen endet am 15.12.2040. Die Darlehenszusage kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

2.2 Belegnummer: BB3221373 über 50.166,99 EUR

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3151211	05.03.2018	BB3221373	45 - D[] K[] BANK	50.166,99	E[]01	Zahlung

Bei dem o. g. Beleg über 50.166,99 EUR handelt es sich um die Zahlung eines Tilgungsbetrages mit Fälligkeit 05.03.2018 laut nachfolgend dargelegtem Tilgungsplan (Auszug). Der Betrag

ist Teil der Kreditrate in Höhe von insgesamt 114.721,12 EUR. Daneben werden Zinsen in Höhe von 64.554,13 EUR fällig:

Auszug aus dem Tilgungsplan:

03.03.2017	114.721,12	66.258,98	48.462,14	3.751.336,17
04.09.2017	114.721,12	65.413,92	49.307,20	3.702.028,97
05.03.2018	114.721,12	64.554,13	50.166,99	3.651.861,98
03.09.2018	114.721,12	63.679,34	51.041,78	3.600.820,20

Grundlage für die Tilgung ist eine Darlehenszusage vom 23.03.2007 über ein Kommunaldarlehen mit Gläubigerwandlungsrecht in Höhe von 4.471.358,37 EUR. Das Darlehen endet am 03.09.2041. Die Darlehenszusage kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

2.3 Belegnummer: WKB676681 über 46.366,17 EUR

Sachkonto...	Buchungsd...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3151211	05.02.2018	WKB676681	Storno: Gutschrift WKB676681	46.366,17	W[]1	Gutschrift

(1) Bei dem Betrag in Höhe von 46.366,17 EUR handelt es sich grundsätzlich um die Zahlung eines Tilgungsbetrages mit Fälligkeit 05.02.2018 laut unten dargelegtem Tilgungsplan (Aus-zug). Der Betrag ist Teil der Kreditrate in Höhe von insgesamt 105.735,16 EUR. Daneben werden Zinsen in Höhe von 59.368,99 EUR fällig:

06.02.2017	105.735,16	60.912,50	44.822,66	7.121.353,89
05.05.2017	105.735,16	60.531,51	45.203,65	7.076.150,24
07.08.2017	105.735,16	60.147,28	45.587,88	7.030.562,36
06.11.2017	105.735,16	59.759,78	45.975,38	6.984.586,98
05.02.2018	105.735,16	59.368,99	46.366,17	6.938.220,81
07.05.2018	105.735,16	58.974,88	46.760,28	6.891.460,53
06.08.2018	105.735,16	58.577,41	47.157,75	6.844.302,78
05.11.2018	105.735,16	58.176,57	47.558,59	6.796.744,19

Grundlage für die Tilgung ist ein Schuldschein vom 22.03.2007 über 8.451.258,30 EUR. Mit dem Schuldschein erkennt die Stadt an, der D. K. D. AG (als Darlehensgeber) den Betrag von 8.451.258,30 EUR als Darlehen zu schulden. Das Darlehen ist vom Auszahlungstag am 05.08.2008 an bis zum 05.05.2042 mit 3,4% p.a. zu verzinsen. Die Fälligkeit erfolgt vierteljährlich zum 05. des Quartals. Die Tilgungsraten sind ebenfalls zum 05. eines Quartals fällig. Der Schuldschein kann im Rahmen der Sitzung eingesehen werden.

(2) Bei der oben genannten, seitens des RPA gewählten Stichprobe handelt es sich um die seitens 2-114 durchgeführte Stornierung des Beleges WKB676681 (Schuldendienst Tilgung) über 46.366,17 EUR, nachdem die Tilgungsrate systemseitig doppelt gebucht wurde.⁴³

⁴³ detaillierte Darstellung im Anhang

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID
350419	05.02.2018	BB3179567	25 - D [redacted]	59.368,99	0	Zahlung	E [redacted] 02
350419	05.02.2018	BB3179569	25 - D [redacted]	46.366,17	0	Zahlung	E [redacted] 02
350419	05.02.2018	WKB676681	Storno: Gutschrift WKB676681	-46.366,17	0	Gutschrift	V [redacted] 01
350419	05.02.2018	WKB676682	Storno: Rechnung WKB676682	105.735,16	0	Rechnung	V [redacted] 01
350419	05.02.2018	WKB676682	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	V [redacted] 01
350419	05.02.2018	WKB676681	Schuldendienst Tilgung	46.366,17	0	Gutschrift	V [redacted] 01
350419	01.02.2018	WKB676724	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	V [redacted] 01
350419	01.02.2018	WKB676723	Schuldendienst Tilgung	46.366,17	0	Gutschrift	V [redacted] 01

Mit Email vom 26.11.2019 erklärte der zuständige Abteilungsleiter Herr W. (2-114), er habe die Korrektur mittels der Buchung des WKB676724 über -105.735,16 EUR erledigt:

Sachkonto...	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID
3151213	01.02.2018	WKB676724	Schuldendienst Tilgung	46.366,17	W [redacted] 01
5751100	01.02.2018	WKB676724	Schuldendienst Zinsen	59.368,99	W [redacted] 01
3151211	01.02.2018	WKB676724	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	W [redacted] 01

Die Korrektur kann auch dem Anhang entnommen werden.

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: detaillierte Darstellung des Kreditorenkontos 350419

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnummer
350419	05.11.2018	BB3542307	212 - D []	47.558,59	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.11.2018	BB3542306	212 - D []	58.176,57	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	01.11.2018	WKB733368	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	01.11.2018	WKB733367	Schuldendienst Tilgung	47.558,59	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	06.08.2018	BB3419872	149 - D []	58.577,41	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	06.08.2018	BB3419873	149 - D []	47.157,75	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	01.08.2018	WKB716562	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	KEMPFT01	602307 / 4010653
350419	01.08.2018	WKB716561	Schuldendienst Tilgung	47.157,75	0	Gutschrift	KEMPFT01	602307 / 4010653
350419	07.05.2018	BB3297191	87 - D []	46.760,28	0	Zahlung	DENGLC01	602307 / 4010653
350419	07.05.2018	BB3297190	87 - D []	58.974,88	0	Zahlung	DENGLC01	602307 / 4010653
350419	01.05.2018	WKB698081	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	01.05.2018	WKB698080	Schuldendienst Tilgung	46.760,28	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	BB3179567	25 - D []	59.368,99	0	Zahlung	ENGELA02	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	BB3179569	25 - D []	46.366,17	0	Zahlung	ENGELA02	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	WKB676681	Storno: Gutschrift WKB676681	-46.366,17	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	WKB676682	Storno: Rechnung WKB676682	105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	WKB676682	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.02.2018	WKB676681	Schuldendienst Tilgung	46.366,17	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	01.02.2018	WKB676724	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	01.02.2018	WKB676723	Schuldendienst Tilgung	46.366,17	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	06.11.2017	BB3083246	212 - D []	45.975,38	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	06.11.2017	BB3083244	212 - D []	59.759,78	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.11.2017	WKB657612	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.11.2017	WKB657611	Schuldendienst Tilgung	45.975,38	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	07.08.2017	BB2970066	150 - D []	45.587,88	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	07.08.2017	BB2970065	150 - D []	60.147,28	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.08.2017	WKB638748	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.08.2017	WKB638747	Schuldendienst Tilgung	45.587,88	0	Gutschrift	WEISSP01	602307 / 4010653
350419	05.05.2017	BB2861104	87 - D []	45.203,65	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.05.2017	BB2861103	87 - D []	60.531,51	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.05.2017	WKB619878	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	THAMET01	602307 / 4010653
350419	05.05.2017	WKB619877	Schuldendienst Tilgung	45.203,65	0	Gutschrift	THAMET01	602307 / 4010653
350419	06.02.2017	BB2750651	26 - D []	44.822,66	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	06.02.2017	BB2750650	26 - D []	60.912,50	0	Zahlung	ENGEL001	602307 / 4010653
350419	05.02.2017	WKB603015	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-105.735,16	0	Rechnung	THAMET01	602307 / 4010653
350419	05.02.2017	WKB603014	Schuldendienst Tilgung	44.822,66	0	Gutschrift	THAMET01	602307 / 4010653

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende/r Prüfer/in bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 01

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen– Sachkonto 3159311 I-Kr. von sonst. incl. Geldmarkt > 5J. €-W. (fe.Zi)

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert P 4.02.1 bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (22.11.2019)
P 4.02.1	-380.365.034,22 EUR	3159311 I-Kr. von sonst. incl. Geldmarkt > 5J. €-W. (fe.Zi)	-23.505.663,79 EUR
geprüfte Belege: BB3558774 über 10.735,00 EUR, WKB676685 über -10.735,00 EUR und WKB676711 über 80.556,00			

14. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlage

(1) Gemäß § 108 Absatz 1 GemO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 108 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss u. a. aus der Bilanz. In der Bilanz sind u. a. die Verbindlichkeiten vollständig und getrennt voneinander auszuweisen (§ 47 Abs. 1 GemHVO). Dabei sind gemäß § 47 Abs. 5 GemHVO die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auf der Passivseite der Bilanz zwingend auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und auf die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätssicherung aufzuteilen.

(2) Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Erfüllungsbetrag) anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist der Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung seiner Verpflichtung aufbringen muss.⁴⁴

⁴⁴ vgl. Seite 364 Kommentar Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz von Bellefontaine, Deisenroth u. a.
249

(3) Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm ein einmaliger Verwaltungsaufwand der*s Gläubiger*in abgegolten wird.

15. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Folgende Belege wurden nach Auswahl durch den Rechnungsprüfungsausschuss überprüft:

2.1 Belegnummer: BB3558774 über 10.735,00 EUR

Sachkonto...	Buchungsdat...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3159311	15.11.2018	BB3558774	220 - K <input type="checkbox"/>	10.735,00	E <input type="checkbox"/> 01	Zahlung

Bei dem o. g. Beleg über 10.735,00 EUR handelt es sich um die Zahlung einer Tilgungsrate an die Bank K. mit Fälligkeit 15.11.2018:

Kreditor...	Buchungsdat...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest...	Belegart	A...	Benutzer...
357640	15.11.2018	BB3558774	220 - K <input type="checkbox"/>	10.735,00	0,00	Zahlung		E <input type="checkbox"/> 01

Tilgung		BB3558774			Währung: EUR	
Kontonummer	Kreditnehmer	Darlehensvertrag vom	Zusagebetrag	Kapital-Saldo	Betrag	
9256230	55182 L <input type="checkbox"/> N ST. 607003	20.04.2009	772.900,00	483.055,00	10.735,00	
Programm-Nummer: 218				<input type="checkbox"/> E Sanieren		
Zahlungsbetrag (EUR)					10.735,00	

Neben der Zahlung der Tilgungsrate wurden auch Zinsen in Höhe von 1.183,48 EUR fällig. Zinsen und Tilgung sind Bestandteil der Rechnung unter der Belegnummer WKB733372:

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnr.
357640	15.11.2018	BB3558791	220 - K <input type="checkbox"/>	1.183,48	0	Zahlung	E <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230
357640	15.11.2018	BB3558774	220 - K <input type="checkbox"/>	10.735,00	0	Zahlung	E <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230
357640	01.11.2018	WKB733372	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-11.918,48	0	Rechnung	W <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230
357640	01.11.2018	WKB733371	Schuldendienst Tilgung	10.735,00	0	Gutschrift	W <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230

Kreditor...	Buchu...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest...	Belegart	Benutzer...	Externe Belegnummer
357640	15.11.2018	BB3558791	220 - K <input type="checkbox"/>	1.183,48	0,00	Zahlung	E <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230
357640	15.11.2018	BB3558774	220 - K <input type="checkbox"/>	10.735,00	0,00	Zahlung	E <input type="checkbox"/> 01	607003 / 9256230

2.2 Belegnummer: WKB676685 über -10.735,00 EUR

Sachkonto...	Buchungsdat...	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Benutzer-ID	Belegart
3159311	15.02.2018	WKB676685	Schuldendienst Tilgung	-10.735,00	W <input type="checkbox"/> 01	Gutschrift

Die Belegnummer WKB676685 ist Bestandteil des o. g. Darlehensvertrages. Es handelt sich wiederum um die Zahlung einer Tilgungsrate diesmal mit Fälligkeit 15.02.2018. Der o. g. Gutschrift liegt eine Stornierung des Beleges WKB676685 seitens der Geschäftsbuchhaltung 2-114 zugrunde:

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnr.
357640	15.02.2018	WKB676685	Storno: Gutschrift WKB676685	-10.735,00	0	Gutschrift	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676686	Storno: Rechnung WKB676686	12.003,02	0	Rechnung	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676686	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-12.003,02	0	Rechnung	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676685	Schuldendienst Tilgung	10.735,00	0	Gutschrift	W [redacted] 01	607003 / 9256230

Der Betrag wurde unter der Belegnummer **WKB676728** in Höhe von **-12.003,02 EUR** (siehe unten) neu seitens der Geschäftsbuchhaltung 2-114 gebucht:

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnr.
357640	15.02.2018	BB3194622	33 - K [redacted]	1.268,02	0	Zahlung	E [redacted] 02	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	BB3194585	33 - K [redacted]	10.735,00	0	Zahlung	E [redacted] 02	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676685	Storno: Gutschrift WKB676685	-10.735,00	0	Gutschrift	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676686	Storno: Rechnung WKB676686	12.003,02	0	Rechnung	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676686	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-12.003,02	0	Rechnung	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	15.02.2018	WKB676685	Schuldendienst Tilgung	10.735,00	0	Gutschrift	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	01.02.2018	WKB676728	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-12.003,02	0	Rechnung	W [redacted] 01	607003 / 9256230
357640	01.02.2018	WKB676727	Schuldendienst Tilgung	10.735,00	0	Gutschrift	W [redacted] 01	607003 / 9256230

WKB 676685 / K [redacted]

STADT L [redacted] N
R [redacted]
67059 L [redacted] IN

Datum: 05.01.2018
Seite: 2 von 4
Abteilung: BKD504
Geschäftspartner: 55182

Buchungen berücksichtigt bis: 06.01.2018

Zahlungsanforderung / Zahlungsmittelteilung

Fälligkeit: 15.02.2018

Leistungsart	Anzahl Darlehen	Währung	Betrag	Seite
Tilgung	1	EUR	10.735,00	3
Zinsen	1	EUR	1.268,02	4
Zahlungsbetrag (EUR)			12.003,02	

Betrag wird einzeln je Darlehen abgebucht
am : 15.02.2018
von IBAN : DE45 5455 0010 0000 0001 66
bei : Sparkasse V [redacted] K)
Mandatsreferenz : 9000111
Gläubiger-Identifikationsnummer : DE44ZZZ00000002378

2.3 Belegnummer: WKB676711 über 80.556,00 EUR

Kreditor...	Buchungsdat...	Beleg...	Beschreibung	Betrag	Rest...	Beleg...	A...	Benutzer...	Externe Belegnummer
350411	15.02.2018	WKB676711	Storno: Gutschrift WKB676711	-80.556,00	0,00	Gutschrift		W [redacted] 01	6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676711	Schuldendienst Tilgung	80.556,00	0,00	Gutschrift		W [redacted] 01	6007002 / 5045049

Bei dem o. g. Beleg über 80.556,00 EUR handelt es sich grundsätzlich um die Zahlung einer Tilgungsrate an die Bank K. mit Fälligkeit 15.02.2018 (siehe Auszug nächste Seite):

Bereich F

2-

Eing.: 11. Jan. 2018

b.u.R. z.w.V. z.Vorg. z.d.A.

K

Datum: 05.01.2018
Seite: 1 von 4

Abteilung: BKD504
Geschäftspartner: 55182

Buchungen berücksichtigt bis: 06.01.2018

STADT L IN

RA

67059 LU N

Zahlungsanforderung / Zahlungsmitteilung

Fälligkeit: 15.02.2018

/WKB676711

Leistungsart	Anzahl Darlehen	Währung	Betrag	Seite
Tilgung	1	EUR	80.556,00	3
Zinsen	1	EUR	16.493,69	3
Zahlungsbetrag (EUR)			97.049,69	

Betrag wird einzeln je Darlehen abgebucht
 am : 15.02.2018
 von IBAN : DE45 54 [] 6
 bei : Sparkasse Vd [] (XXX)
 Mandatsreferenz : 5000091
 Gläubiger-Identifikationsnummer : DE44ZZZ00000002378

Die Geschäftsbuchhaltung 2-114 stornierte den Betrag und buchte ihn unter der Belegnummer WKB676754 in Höhe von -97.049,69 EUR neu. In dem Gesamtbetrag sind neben der Tilgungsrate auch Zinsen in Höhe von 16.493,69 EUR enthalten (siehe auch oben):

Kreditor	Buchungsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Rest	Belegart	Benutzer-ID	Externe Belegnummer
350411	15.02.2018	BB3194579	33 - K []	80.556,00	0	Zahlung	E	02 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	BB3194583	33 - K []	16.493,69	0	Zahlung	E	02 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676754	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-97.049,69	0	Rechnung	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676753	Schuldendienst Tilgung	80.556,00	0	Gutschrift	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676711	Storno: Gutschrift WKB676711	-80.556,00	0	Gutschrift	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676712	Storno: Rechnung WKB676712	97.049,69	0	Rechnung	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676712	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-97.049,69	0	Rechnung	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.02.2018	WKB676711	Schuldendienst Tilgung	80.556,00	0	Gutschrift	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.08.2017	BB2980832	156 - K []	17.279,11	0	Zahlung	E	01 6007002 / 5045049
350411	15.08.2017	BB2980828	156 - K []	80.556,00	0	Zahlung	E	01 6007002 / 5045049
350411	15.08.2017	WKB638736	Schuldendienst Rate; Zins und Tilgung	-97.835,11	0	Rechnung	W	01 6007002 / 5045049
350411	15.08.2017	WKB638735	Schuldendienst Tilgung	80.556,00	0	Gutschrift	W	01 6007002 / 5045049

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-14206

1-14

1-142

Anhang: keine

Verteiler:

1-14 11 04 01

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:

Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:

Aktenzeichen:

1-14 11 04 10

Sitzungstermin:

29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - Sachkonto 3113120

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (07.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (07.01.2020)
P 4.2.02	396.771.819,14 EUR	3113120	6.605.249,73 EUR
geprüfter Beleg: 1. WKB686188			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs.6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

(2) Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm einmaliger Verwaltungsaufwand der Gläubigerin oder des Gläubigers abgegolten wird.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Finanzbu...	Buchungs...	Σ
WKB686188	-33.600,27	Schuldendienst Tilgung	6925310	30.04.2018	3
WKB686195	33.600,27	Schuldendienst Tilgung	6925310	30.03.2018	3

Der Beleg betrifft einen Kapitalkostenzuschuss an das A.- und P. Gartenstadt. Dieser wurde bis Ende Februar 2018 analog zu einem laufenden Kredit gezahlt, den das Pflegeheim bei der D. hatte. Dieser Kredit ist Ende Februar 2018 fällig gewesen. Das K. Ludwigshafen hat als "Mutter" des Pflegeheimes dann eine zinslose Folgefinanzierung realisiert. Deshalb zahlt die Stadt Ludwigshafen den Restbetrag des damals durch den Stadtrat festgelegten Kapitalkostenzuschusses wie im folgenden Zahlungsplan dargestellt monatlich aus.

Zahlungsplan Kapitalkostenzuschuss Gartenstadt

Fälligkeitsdatum	Zinsen	Tilgung	Betrag pro Fälligkeit	Restschuld
30.01.2018	15.125,53	17.672,77	32.798,30	3.701.720,18
28.02.2018	11.039,35	21.758,95	32.798,30	3.679.961,23
30.03.2018		33.600,27	33.600,27	3.646.360,96
30.04.2018		33.600,27	33.600,27	3.612.760,69
30.05.2018		33.600,27	33.600,27	3.579.160,42
30.06.2018		33.600,27	33.600,27	3.545.560,15
30.07.2018		33.600,27	33.600,27	3.511.959,88
30.08.2018		33.600,27	33.600,27	3.478.359,61
30.09.2018		33.600,27	33.600,27	3.444.759,34
30.10.2018		33.600,27	33.600,27	3.411.159,07
30.11.2018		33.600,27	33.600,27	3.377.558,80
30.12.2018		33.600,27	33.600,27	3.343.958,53
			401.599,30	

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-142

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Anfrage durch Fraktion:	Grüne und Piraten Fraktion
Begleitende Prüferin / begleitender Prüfer bei 1-14:	Herr Klein
Aktenzeichen:	1-14 11 04 10
Sitzungstermin:	29.01.2020

Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Prüfungsschritt 3

Prüfung der Bilanzposition P 4.02.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - Sachkonto 3113110

Zur Prüfung ausgewählte Konten:

Bilanzposition	Gesamtwert Bilanzposition bei Prüfungsbeginn (07.01.2020)	Sachkonto	Wert Sachkonto bei Prüfungsbeginn (07.01.2020)
P 4.2.02	396.771.819,14 EUR	3113120	6.605.249,73 EUR
geprüfter Beleg: 1. WKB686188			

1. Vorbemerkungen / Rechtsgrundlagen

(1) Verbindlichkeiten sind nach § 34 Abs.6 GemHVO grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Liegt der Rückzahlungsbetrag über dem Ausgabebetrag (Unterschiedsbetrag), ist die Verbindlichkeit ebenfalls mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

(2) Der Unterschiedsbetrag ist als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über die Laufzeit linear abzuschreiben, sofern er eine Laufzeit- und kapitalabhängige Überlassungsvergütung darstellt oder mit ihm einmaliger Verwaltungsaufwand der Gläubigerin oder des Gläubigers abgegolten wird.

2. Prüfungsumfang und Stichprobenauswahl

Belegnr.	Betrag	Beschreibung	Finanzbu...	Buchungsd...	Sachkont...
BB3459831	33.600,27	168 -		31.08.2018	3113110

Der Beleg betrifft einen Kapitalkostenzuschuss an das A.- und P. Gartenstadt. Dieser wurde bis Ende Februar 2018 analog zu einem laufenden Kredit gezahlt, den das Pflegeheim bei der D. hatte. Dieser Kredit ist Ende Februar 2018 fällig gewesen. Das K. Ludwigshafen hat als "Mutter" des Pflegeheimes dann eine zinslose Folgefinanzierung realisiert. Deshalb zahlt die Stadt Ludwigshafen den Restbetrag des damals durch den Stadtrat festgelegten Kapitalkostenzuschusses wie im folgenden Zahlungsplan dargestellt monatlich aus.

Zahlungsplan Kapitalkostenzuschuss Alten und Pflegeheim Gartenstadt

Fälligkeitsdatum	Zinsen	Tilgung	Betrag pro Fälligkeit	Restschuld
30.01.2018	15.125,53	17.672,77	32.798,30	3.701.720,18
28.02.2018	11.039,35	21.758,95	32.798,30	3.679.961,23
30.03.2018		33.600,27	33.600,27	3.646.360,96
30.04.2018		33.600,27	33.600,27	3.612.760,69
30.05.2018		33.600,27	33.600,27	3.579.160,42
30.06.2018		33.600,27	33.600,27	3.545.560,15
30.07.2018		33.600,27	33.600,27	3.511.959,88
30.08.2018		33.600,27	33.600,27	3.478.359,61
30.09.2018		33.600,27	33.600,27	3.444.759,34
30.10.2018		33.600,27	33.600,27	3.411.159,07
30.11.2018		33.600,27	33.600,27	3.377.558,80
30.12.2018		33.600,27	33.600,27	3.343.958,53
			401.599,30	

3. Prüfungsergebnis

3.1 Die zur Prüfung vorgelegten sachverhaltsbegründenden Unterlagen sind nachvollziehbar und vollständig?

Ja Nein

3.2 Das Prüfungsergebnis ist im Hinblick auf

- den Ausweis im Jahresabschluss

ohne Beanstandung mit Beanstandung,

- die Bewertung nach den geltenden Vorschriften

ohne Beanstandung mit Beanstandung.

3.3 Falls bei 3.1 „Nein“, bzw. bei 3.2 „mit Beanstandung“ angekreuzt wurde, soll in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die weiteren Veranlassungen berichtet werden?

Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschrift Ausschussmitglied:

Kenntnis genommen:

1-142

1-14

1-142

Anhang: Rechnungsbeleg

Verteiler:

1-14 11 04 11

1-14 30 20/

Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

2.8 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2020:

TOP 4 – öffentlich:

Präsentation des Jahresabschlusses 2018

Der Kämmerer stellt den Jahresabschluss der Stadt zum 31.12.2018 anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) vor, welche im Anhang beigefügt ist.

Hierbei werden die maßgeblichen Faktoren beleuchtet, die den Jahresabschluss 2018 beeinflusst haben. Er geht insbesondere auf die Inhalte folgende Folien ein:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Eckwerte | Folie 53 |
| • Bilanz | Folie 54 |
| • Struktur Anlagevermögen | Folie 55 |
| • Veränderungen Anlagevermögen | Folie 56 |
| • Eigenkapital | Folie 57 |
| • Entwicklung Eigenkapital | Folie 58 |
| • Rückstellungen | Folie 59 |
| • Verbindlichkeiten | Folie 60 |
| • Ergebnisrechnung | Folie 61 |
| • Kernprobleme | Folie 62 |
| • Finanzergebnis | Folie 63 |
| • Entwicklung Jahresfehlbeträge | Folie 64 |
| • Zusammenfassung Ergebnisrechnung | Folie 65 |
| • Finanzrechnung | Folie 66 |
| • Chancen und Risiken | Folie 67 |

Sodann nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.



Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit Anhang und Anlagen

Schaubilder Jahresabschluss 2018 für den
Rechnungsprüfungsausschuss am 25. November 2020
Kämmerer und Beigeordneter Andreas Schwarz

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Jahresabschluss 2018

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Eckwerte zum Jahresabschluss 2018:

Jahresergebnis	
der Ergebnisrechnung	-53.042.673,71 €
der Finanzrechnung	- 8.182.314,48 €
 Eigenkapital	 476.889.747,77 €
entspricht einer Eigenkapitalquote von	31,04 %
<small>(Eigenkapital + Einbeziehung Sonderposten : Gesamtkapital)</small>	
 Bilanzsumme	 2.406.810.347,56 €
 Anlagevermögen	 2.310.491.598,55 €
Investitionen	45.639.138,77 €
Abschreibungen	49.206.988,96 €
 Verbindlichkeiten	 1.241.413.015,71 €

Vereinfachte Darstellung der Bilanz 31.12.2018 in Mio. €:

Aktiva			Passiva		
	31.12.18	Veränderung zum Vorjahr		31.12.18	Veränderung zum Vorjahr
Anlagevermögen	2.310	-7	Eigenkapital	477	-53
Umlaufvermögen	80	-45	Sonderposten	270	+6
Rechnungsabgrenzung	16	+5	Rückstellungen	414	+18
			Verbindlichkeiten	1.241	-19
			Rechnungsabgrenzung	4	+1
Summe	2.406	-47	Summe	2.406	-47

25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

3

→ **Bilanz: Anlagevermögen 2.310 Mio. € (- 7,5 Mio.€ zum Vorjahr)**

Struktur des Anlagevermögens:

Immaterielle Vermögensgegenstände (insb. geleistete Investitionszuwendungen an Dritte)		41 Mio. €
Sachanlagevermögen		1.860 Mio. €
davon unbebaute Grundstücke	173 Mio. €	
davon Gebäude (inkl. Grundstücke)	439 Mio. €	
davon Infrastrukturvermögen (inkl. Grundstk.)	1.020 Mio. €	
Finanzanlagen (insb. Beteiligungen und Eigenbetrieb WBL)		409 Mio. €
Summe		2.310 Mio. €

25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

4

→ Bilanz: **Wie veränderte sich das Anlagevermögen (-7.474T€ zum Vorjahr) ?**

• Investitionen (Zugänge und Umbuchung von AiB) von rd.		+45,6 Mio. €
darunter:		
Anzahlungen, Anlagen im Bau	35,2 Mio. €	
Investitionszuschüsse (insb. ÖPNV)	7,0 Mio. €	
• Zuschreibungen		+0,7 Mio. €
Neubewertungen bei Festwerten für BGA	0,7 Mio. €	
dagegen:		
• Abschreibungen		-49,2 Mio. €
• Abgänge und Umbuchungen (u. a. Verkäufe Grundstücke und Abriss Straßen wg. Neubau)		-4,5 Mio. €
→ in Summe Verminderung des Vermögens in 2018, da Investitionen & Zuschreibungen nicht in gleicher Höhe wie Abschreibungen und Abgänge		

25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

5

Bilanz: Eigenkapital 476,9 Mio. € (-53,0 Mio. € zum Vorjahr)

Das Eigenkapital ist das Reinvermögen der Stadt, also der Saldo zwischen Vermögen (Aktiva) und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, etc. (Passiva).

Struktur des Eigenkapitals:

Kapitalrücklage	529,9 Mio. €
Ergebnis 2018	-53,0 Mio. €
Summe	476,9 Mio. €

→ Eigenkapital-Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr um -53 Mio. € aufgrund des Fehlbetrags in der Ergebnisrechnung.

→ Zudem sind **Sonderposten** von 270,2 Mio. € bilanziert. Dies sind für Investitionen erhaltene Zuwendungen sowie Ausbau- und Erschließungsbeiträge.

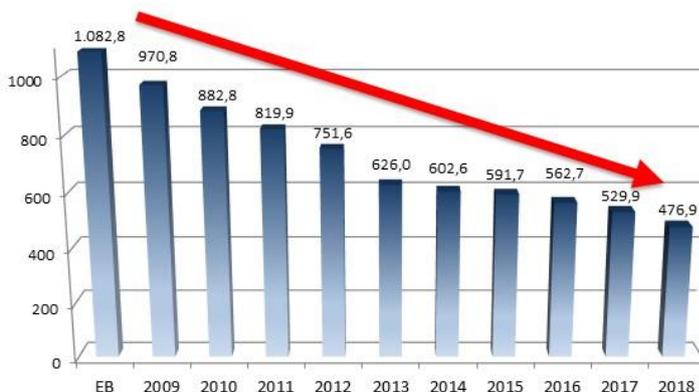
→ Die **Eigenkapitalquote** beträgt 31 %, sofern man die Sonderposten zum Eigenkapital hinzurechnet.

25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

6

Entwicklung des Eigenkapitals seit 2009 in Mio. €:



Das Eigenkapital verminderte sich seit 01.01.2009, bzw. innerhalb von 9 Jahren, um 606 Mio. € auf 477 Mio. € (entspricht rd. -56%):

- durch Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung von rd. 485 Mio. €. Dies entspricht einem durchschnittlichen Fehlbetrag seit 2009 von rd. 48 Mio. €
- durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz 2009 bis 2013 zusätzlich insgesamt 121 Mio. €

Bilanz: Rückstellungen 414,6 Mio. € (+18 Mio. € zum Vorjahr)

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die in vergangenen Jahren begründet sind und deren Eintritt weitgehend wahrscheinlich, aber in der Höhe ungewiss sind.

Struktur der Rückstellungen:

Pensionen und Beihilfen	265,1 Mio. €
Sonstige Rückstellungen	149,5 Mio. €

Summe	414,6 Mio. €

- Die **Pensions- und Beihilfe-Rückstellungen** wurden aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen um 14 Mio. € erhöht. Allerdings ist die Rückstellung aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abzinsung mit 6% real zu niedrig angesetzt.
- Die **sonstigen Rückstellungen** sind z. B. für unterlassene Instandhaltungen an Brücken und Gebäuden, Altlasten, Rückzahlungen für das Sanierungsgebiet Hemshof und ausstehende Rechnungen von Lieferanten

Bilanz: Verbindlichkeiten 1.241 Mio. € (-19,1 Mio. € zum Vorjahr)

Struktur der Verbindlichkeiten:

	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
Investitionskreditschulden	398,3	396,8	-1,5
Liquiditätskreditschulden	472,9	482,9	+10
Schulden aus Anleihe (f. Liquidität)	300,0	300,0	0
= Summe Kreditschulden	1.171,20	1.179,7	+8,5
+ sonstige Verbindlichkeiten	89,3	61,7	-27,6
= Gesamt-Verbindlichkeiten	1.260,5	1.241,4	-19,1

Die **Kreditschulden** sind im Vorjahresvergleich **um 8,5 Mio. €** angestiegen. Zusammen mit 27,6 Mio. € höheren sonstigen Verbindlichkeiten (stichtagsbezogen offene Rechnungen) ergibt sich eine Verminderung des Gesamtschuldenstandes um 19,1 Mio. €.

Ergebnisrechnung 2018: Fehlbetrag von 53,0 Mio. € (Vj. 32,8 Mio. €)

Vereinfachte Darstellung der Ergebnisrechnung

in Mio. €	Haushalt 2018	Ist 2018	Abweichung	Ist 2017
E 01 Steuern u. ähnliche Abgaben	330,8	332,8	2,0	322,5
E 02 Zuwendungen, Umlagen, Transfererträge	95,9	89,9	-6,0	87,3
E 03 Erträge soziale Sicherung	116,3	111,3	-4,9	122,6
E 04 - E 07 sonstige Erträge	68,3	80,0	11,7	86,2
Lfd. Erträge Verwaltungstätigkeit	611,4	614,1	2,8	618,6
E 09 Personal-/Versorgungsaufwand	177,0	184,4	7,4	178,0
E 11 Abschreibungen	48,2	49,2	1,0	48,8
E 13 Soziale Sicherung	218,3	213,9	-4,4	207,9
E 10 / E 12 / E 14 Sachaufw. Zuwendungen, etc.	207,1	189,4	-17,7	179,8
Lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	650,6	637,0	-13,6	614,5
Lfd. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	-39,2	-22,9	16,4	4,1
zuzgl. Finanzergebnis u. außerord. Ergebnis	-41,0	-30,2	10,8	-36,9
Jahresergebnis (Fehlbetrag)	-80,2	-53,0	27,2	-32,8

Kernproblem des städtischen Haushalts: Strukturelles Gesamtdefizit im Bereich der sozialen Sicherung (Soziales und Jugend)

Ergebnis in Mio. €	2017	2018
Erträge soziale Sicherung (E 03)	122,6	111,3
Schlüsselzuweisungen C1/C2/C3 (E 02)	22,5	30,6
Sonstige lfd. Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstatt.)	20,0	19,9
Gesamterträge	165,1	161,8
Aufwendungen soziale Sicherung (E13)	207,9	213,9
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09)	63,4	64,4
Saldo Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9,4	8,1
Sonstige lfd. Aufwendungen (Sachkosten, Abschreibungen)	16,6	16,5
Gesamtaufwendungen	297,3	302,9
Strukturelles Gesamtdefizit	-132,2	-141,1

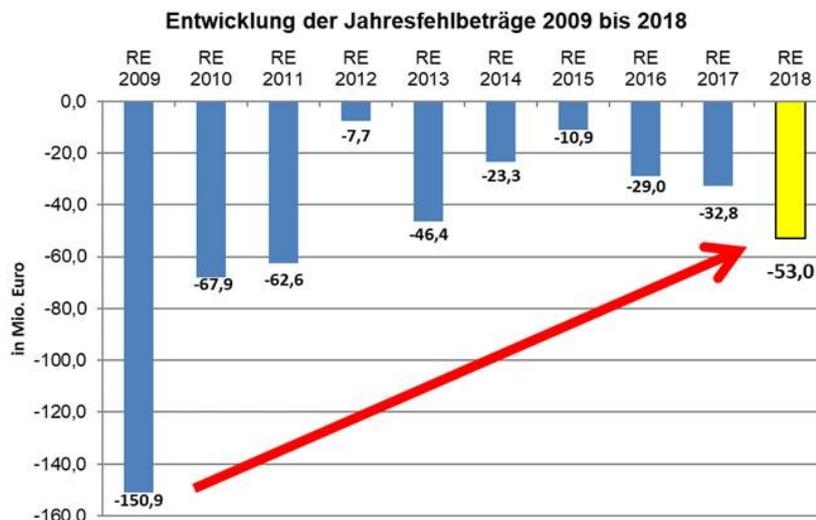
E 19 Finanzergebnis

Ergebnisrechnung 2018	Haushalt 2018 (2. Nachtrag)	Ist 2018	Abweichung Haushalt / Ist	Ist 2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.119.859,44	3.675.279,76	-444.579,68	7.211.166,81
18 Zinsaufwendungen u. sonst. Finanzaufwend.	45.084.000,00	33.866.963,75	-11.217.036,25	44.157.248,40
19 Finanzergebnis	-40.964.140,56	-30.191.683,99	10.772.456,57	-36.946.081,59

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Haushaltsplan um 10,8 Mio. €.

Größte Posten in 2018:

- **Zinsaufwendungen** für Investitions-/Liquiditätskredite von **15,4 Mio. €**, entspricht Planverbesserung von 8,4 Mio. €
- **Verlustausgleiche/Geschäftsbesorgungsverträge** verbundener Unternehmen **17,1 Mio. €**
 - TWL 9,8 Mio. €
 - Lukom 4,3 Mio. €
 - RNV 2,4 Mio. €



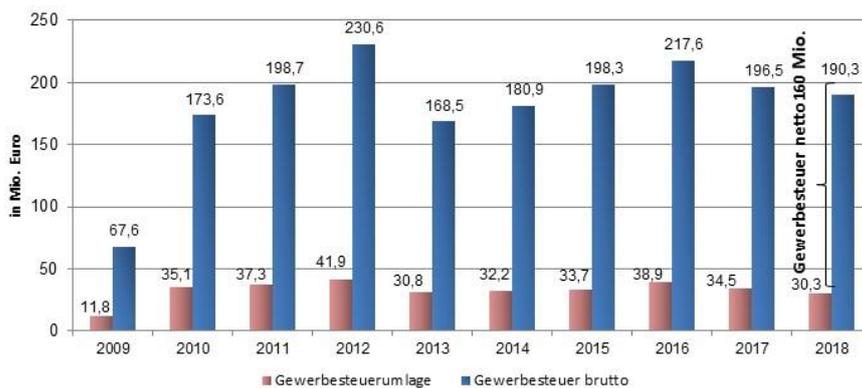
25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

13

Zusammenfassung Ergebnisrechnung:

Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage 2009 bis 2018



- Positive Effekte 2018:**
- anhaltend hohes **Gewerbesteuer-Niveau** seit dem Jahr 2010
 - **günstige Zinsen** führten auch 2018 zu erheblichen Einsparungen
 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge (E2) steigen ggü. Vj. um 2,7 Mio. €
- Negative Effekte 2018:**
- höhere **Personal- und Versorg.aufwendungen** (+ 6,4 Mio. zu Vj.)
 - Anstieg der Aufwendungen der **sozialen Sicherung** (+ 6,0 Mio. € zu Vj.)

25.11.2020

2-114 Geschäftsbuchhaltung

14

**Finanzrechnung 2018: Abbildung aller Zahlungsströme
→ Zahlungsfehlbetrag von 8,2 Mio. €**

F 23 Saldo ordentl. u. außerordentl. Ein-/Auszahlungen	+ 14,1 Mio. €
F 33 Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 22,3 Mio. €
= F 34 Finanzmittelfehlbetrag	-8,2 Mio. €

plus

F 37 Saldo Ein-/Auszahlung aus Investitionskrediten	- 1,6 Mio. €
F 39 Saldo Ein-/Auszahlung aus Liquiditätskrediten	+ 10,1 Mio. €
F 41 Ein-/Auszahlung aus durchlaufenden Geldern	- 4,6 Mio. €
= F 38 Veränderung der liquiden Mittel	- 4,3 Mio. €



Chancen und Risiken:

mögliche **Positive Effekte** für künftige Jahresabschlüsse:

- ✓ Weitere (wenn auch begrenzte) Einsparungen durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
- ✓ Erweiterte Hilfen durch Land/Bund durch eine Lösung der Altschuldenproblematik sowie dauerhaft ausgeglichene Haushalte aufgrund angemessener und aufgabengerechter Finanzausstattung
- ✓ Entlastungen durch die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond (rd. 20,7 Mio. € jährl. bis 2026)
- ✓ Übernahme von 100% der Kosten für Grundsicherung durch den Bund
- ✓ Aktives Zins- und Schuldenmanagement und dadurch permanente Reduzierung der Durchschnittsverzinsung insb. zurzeit auch durch Nutzung des derzeit historisch niedrigen Zinsniveaus durch Inanspruchnahme der Negativ-Zinsen (Zinserträge) sowie Begebung von Anleihen und Schuldscheinen zur Erweiterung des Marktzuganges (Verbreiterung der Investorenbasis)

mögliche **negative Effekte:**

- ✓ Übertragung neuer Aufgaben durch Bund oder Land ohne entsprechende finanzielle Ausstattung
- ✓ Allgemeiner Zinsanstieg und Steuerrückgang bei der Gewerbesteuer
- ✓ Rechtsansprüche Kindertagesstättenplätze
- ✓ Finanzierung der Infrastrukturprojekte (Hochstraßen und neues Rathaus)
- ✓ Finanzierung von außergewöhnlichen Investitionen im ÖPNV durch die Stadt Ludwigshafen
- ✓ Schwierigere Kommunalkreditfinanzierung durch Basel III und IV
- ✓ Steigende Pensionslasten und Wissensverlust durch überproportional hohe altersbedingte Verrentungen / Pensionen
- ✓ Erschwerte Rekrutierung und langfristige Bindung von qualifizierten Mitarbeitern/innen aufgrund demografischem Wandel und Konkurrenzsituation am Arbeitsmarkt
- ✓ Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie sowohl bei den Einnahmen wie Ausgaben

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

TOP : 5 öffentlich

Bericht des Bereichs Revision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Herr Libowsky stellt die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Bereich Revision in Form einer PowerPoint-Präsentation (Anlage) vor.

Er geht insbesondere auf die Inhalte folgende Folien ein:

- | | |
|--|---------------------|
| • Prüfungsgrundlagen | Folie 73 |
| • zentrale rechtliche Grundlagen | Folie 74, 75 und 76 |
| • grundsätzliche Feststellungen | Folie 78 und 79 |
| • Prüfungsgegenstand | Folie 81 und 82 |
| • Art und Umfang der Prüfung | Folie 83 |
| • Prüfungsteam | Folie 84 |
| • Prüfungsschwerpunkte | Folie 85 |
| • IT / Software | Folie 87 |
| • Buchführung | Folie 88 |
| • Kontenrahmenplan / Stetigkeitsgrundsatz | Folie 89 |
| • Teilergebnisrechnungen | Folie 90 |
| • regelmäßig wiederkehrende Leistungen | Folie 91 |
| • Gesamtabschluss allgemein | Folie 92 |
| • Ziel Gesamtabschluss 2018 | Folie 93 |
| • wesentliche Prüfungsbemerkungen | Folie 95 |
| • Änderung Buchwerte Rathaus und Hochstraße Nord | Folie 96 |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung | Folie 97 |
| • geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau | Folie 98 |
| • Pensions- und sonstige Rückstellungen | Folie 99 |
| • Jahresfehlbetrag | Folie 100 |
| • Kennziffern | Folie 101 |
| • zusammenfassendes Ergebnis | Folie 103 |

Sodann nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Prüfung des Jahresabschlusses sowie dessen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

1 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

2 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

3 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

TZ 1-10

Zentrale rechtliche Grundlagen

- Prüfungsauftrag gem. § 112 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. §§ 113f. GemO,
- Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik (KommDoppikLG),
- GemO, GemHVO,
- §§ 108 und 109 GemO regeln die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde,
- §§ 110 bis 114 GemO beschreiben das entsprechende Prüfungsverfahren des Jahresabschlusses.

4 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Zentrale rechtliche Grundlagen

- Gemäß § 113 Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss nebst Anlagen dahingehend zu prüfen, ob er ein den **tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** der Stadt **unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** (§ 93 GemO) für Gemeinden vermittelt.
- **Beachtung der gesetzlichen Vorschriften** sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen kommunalrechtlichen Bestimmungen.

5 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Zentrale rechtliche Grundlagen

- Der **Rechenschaftsbericht** ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine **falsche Vorstellung** von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erwecken. Dabei ist auch zu prüfen, ob die **Chancen und Risiken** der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind (§ 113 Abs. 2 GemO).

6 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Zentrale rechtliche Grundlagen

- Jahresabschlussprüfung **i.e.S. umfasst nicht**, ob die Haushaltswirtschaft (über die Erstellung des JA hinausgehend) vorschriftsmäßig geführt worden ist (§ 112 Abs. 1 Nr. 5).
- Jahresabschlussprüfung **i.e.S. umfasst auch nicht**, ob die Haushaltsgrundsätze der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 93 Abs. 3 GemO) eingehalten wurden.
(Teilweise Bestandteil der JA-Stichprobenprüfungen)
- Verweis auf die jährlichen Schlussberichte.

7 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

8 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Grundsätzliche Feststellungen

Aus dem aufgestellten Jahresabschluss und dessen Anlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt von besonderer Bedeutung sind:

- **Jahresergebnis von TEUR -53.043 (in 2017: TEUR -32.751)**
- **Eigenkapitalquote von 19,8% (per 31.12.2017: 21,6%)**

Grundsätzliche Feststellungen

- Zusammenfassend stellen wir fest, dass wir die Lagebeurteilung und die Beurteilung der künftigen Entwicklung der Stadt, wie sie im Jahresabschluss sowie dessen Anlagen und insbesondere im **Rechenschaftsbericht** ihren Ausdruck gefunden haben, als **insgesamt angemessen und zutreffend** ansehen.
- **Dies in Verbindung** mit dem Anhang und der Haushaltsrede.

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

11 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

TZ 20

Prüfungsgegenstand

- Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2018
- Jahresabschluss per 31.12.2018, bestehend aus:
 - Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung),
 - Finanzrechnung (Einzahlungen und Auszahlungen),
 - Teilrechnungen,
 - Bilanz und
 - Anhang.

12 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Prüfungsgegenstand

- sowie dessen Anlagen, bestehend aus:
 - Rechenschaftsbericht (Lagebericht),
 - Beteiligungsbericht,
 - Anlagenübersicht,
 - Forderungsübersicht,
 - Verbindlichkeitenübersicht und
 - Übersicht der Haushaltsermächtigungen.
- fehlt: Gesamtabschluss mit Anlagen per 31.12.2018
(Kenntnisnahme Stadtrat)

13 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Art und Umfang der Prüfung

- Ausgangspunkte: JA per 31.12.2017.
- Zeitraum Februar bis November 2019 und April bis November 2020
– mit Unterbrechungen.
- Prüfungsstrategie, Prüfungsplanung und Prüfungsprogramm:
(un)regelmäßig Stichprobe von 20%, ergänzt um analytische
Prüfungshandlungen mit dem Ziel
... **wesentliche** Unrichtigkeiten und Verstöße ...
möglichst **mit hinreichender Sicherheit** ...
zu erkennen.
- Saldenbestätigungen, Vollständigkeitserklärung.

14 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Prüfungsteam

- Bereichsleiter: Peter Libowsky
- Abteilungsleiter: Jörg Klein
- Prüfer/-innen:
 - Julia Holzer
 - Olga Kort
 - Agnes Laßleben
 - Marion Palm
 - Birgit Schultheiß-Neubauer
 - Norman Szabo
 - Harald Vollmer

15 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

TZ 27

Prüfungsschwerpunkte

- Stornierungen/Gutschriften von Erträgen (Debitorenjournale Ergebnisrechnung)
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (A 2.2.2)
- Sonstige Rückstellungen (Deponien, Rekultivierung, P 3.4)
- **Ergebnis: Ordnungsmäßigkeit.**

16 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

17 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

TZ 31

Ordnungsmäßigkeit der IT/Software

- Die grundsätzliche Ordnungsmäßigkeit der Software wurde für die derzeit verwendete Version 7 am 11.08.2015 von der TÜV Informationstechnik GmbH geprüft und testiert.
- Für das aktuelle Release 18.1.0.4 liegt **kein spezifischer Prüfungsnachweis für Rheinland-Pfalz** vor, insbesondere da aktuell kein offizieller Anforderungskatalog des Landes zu Prüfberichten existiert. Nach unseren Informationen ist dieser auf Landesebene weiterhin in Arbeit.
- Interne Freigabeerklärung der betroffenen Bereiche mit ausreichenden Tests liegt vor.

18 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Buchführung

- Die Buchführung entspricht im Wesentlichen den für die Rechnungslegung **geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden** (u. a. § 93 GemO). Der uns vorgelegte Jahresabschluss sowie dessen Anlagen sind **grundsätzlich ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet**.
- Hinsichtlich der geprüften Unterlagen haben wir festgestellt, dass die aus ihnen entnommenen Informationen grundsätzlich zu einer **ordnungsgemäßen Abbildung** in der Buchführung sowie dem Jahresabschluss und dessen Anlagen führen.

Buchführung

- Der **Kontenrahmenplan** des Landes Rheinland-Pfalz (im Folgenden „Land“ genannt) wurde gemäß Anlage 2 der VV-GemHSys sachgerecht um die individuellen Verhältnisse der Stadt Ludwigshafen erweitert. Die Bilanz ist entsprechend dem Bilanzgliederungsschema gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO aufgestellt. Die Darstellung der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgt in Excel (kein eigenständig geschlossenes System; Empfehlung, Jahresabschluss komplett in der Software abbilden).
 - Gesetzesänderung von versch. Positionen (z.B. ILV EH 29/30 integriert in E 7/14)
- Der **Stetigkeitsgrundsatz** gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO ist in beachtet worden. Er bezieht sich sowohl auf die Ausübung von Ansatz- und Bewertungsmethoden als auch auf die Inanspruchnahme von Ausweiswahlrechten.

Teilergebnisrechnungen

Keine Abzinsung der Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen in den einzelnen Teilhaushalten mit dem definierten 6%igen Rechnungszinssatz (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG).

Statt dessen:

- Pauschalierte Verrechnung in Abhängigkeit der Dienstbezüge der Beamte.
- Ausgleich der Differenz im sog. „fiktiven Budget“ (Teilergebnisrechnung 913 allgemeine Personalwirtschaft).

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen

- Bezüglich der Gesamtaussage des Jahresabschlusses ist im Hinblick auf die Abgrenzung **regelmäßig wiederkehrender Leistungen** zu beachten, dass diese oftmals erst mit ihrer tatsächlichen Zahlung als Soll- und gleichzeitig Ist-Stellung in den Jahresabschluss Eingang finden. Dabei kann es vorkommen, dass die Jahresabschlussdaten auch Leistungen anderer Haushaltsjahre enthalten.
- Bspw. enthält der Jahresabschluss 2018 aus Abrechnungsgründen keine asylbezogenen Landesleistungen für 2017 und 2018.

Gesamtabschluss allgemein

- Der **Gesamtabschluss** ist **innerhalb von elf Monaten** nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und öffentlich bekannt zu geben.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben insbesondere die Aufgabe, den Gesamtabschluss nebst Anlagen der Gemeinde zu prüfen.
- Der Gemeinderat **sollte** den **geprüften Gesamtabschluss** mit Anlagen nach dem Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses **bis spätestens 31.12.** des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zur Kenntnis nehmen und über die Entlastung des „Bürgermeisters und der Beigeordneten“ beschließen.

23 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Gesamtabschluss zum 31.12.2018

- Gesamtabschluss ist derzeit seitens des Bereichs Finanzen **noch in der Erstellungsphase**
- Gesamtabschluss ist zeitnah
 - zu finalisieren,
 - zu prüfen,
 - dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben sowie
 - zu veröffentlichen.
- Aktueller Zeitplan zur Finalisierung: **Q3 2021.**
- Aktueller Zeitplan zur Prüfung: **Ende Q2 2021.**

24 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Wesentliche Prüfungsbemerkungen

Nachstehend werden die **wesentlichen Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses sowie dessen Anlagen** dargelegt.

Für Weiteres, insbesondere auch in Bezug auf die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr, verweisen wir auf den Vortrag des Stadtkämmerers sowie auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (A.1.2.3 MEUR 439, Vorjahr MEUR 427)

- Aktivierung von Anlagen im Bau
 - Inbetriebnahme integrierter Leitstelle Feuerwehr (TEUR 6.226),
 - 2 Kindertagesstätten (TEUR 7.860),
 - Umbau Feuerwache 1 (TEUR 457),
 - Teilfertigstellung Freibad Willersinn (TEUR 1.913),
 - 1 Unterkunft für Asylsuchende (TEUR 313) und
 - Fertigstellung KatS-Halle (TEUR 1.874).

- Überprüfung der Baumängel und -schäden durch 4-13 seit 2016 nicht erfolgt
 - keine neue Rückstellungsbildung,
 - Rückstellungsauflösung aufgrund von erfolgten Reparaturen nur Wasserhygiene GS-Gymnasium (TEUR 39) und Dachsanierung BBS Wirtschaft 2 (TEUR 40).

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (A.1.2.3 MEUR 439, Vorjahr MEUR 427)

- Buchwert Rathaus MEUR 1,6
- Nutzungsdauer auf 31.12.2020 verkürzt

Infrastrukturvermögen (A1.2.4 MEUR 1.020, Vorjahr MEUR 1.043)

- Buchwert der Hochstraße Nord (MEUR 4),
- Nutzungsdauer auf 31.12.2020 verkürzt,
- Rückstellung für den Abriss der Hochstraße Nord (MEUR 63,9).
- Buchwert Hochstraße Süd (MEUR 11,8),
- Nutzungsdauer 31.12.2032.

Betriebs- und Geschäftsausstattung (A1.2.8 MEUR 24)

- Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410€ netto) werden seit dem 01.01.2015 direkt in den Aufwand gebucht.
- Erhöhung der Wertgrenze auf 1.000€ netto wird ab dem Buchungsjahr 2019 umgesetzt.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau (A1.2.10 MEUR 76, Vorjahr MEUR 77)

TZ 57

- Umbau Stadtbibliothek (MEUR 10,3),
- Sanierung Hochstraße Nord (MEUR 10,1),
- IGS Ernst Bloch (MEUR 6,5),
- Neubau der integrierten Leistelle (MEUR 3,4),
- Sanierung Freibad Willersinn (MEUR 2,9),
- Umbau Deuser-Schule (MEUR 1,7),
- Brandschutz Schulen Ernst-Reuter (MEUR 1,6) und Wittelsbach (MEUR 1,6),
- Ausbau Lagerhausstraße (MEUR 2,0) und
- Ausbau Brüsseler Ring (MEUR 2,2).

Abgänge, u.a.

- Ausbau Brunckstraße (MEUR 7,7),
- Kitas Ebertpark (MEUR 5,8) u. Gneisenaustraße (MEUR 3,7),

29 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Pensionsrückstellungen (P3.1 MEUR 265, Vorjahr MEUR 251)

TZ 72

- Zugang bei den Versorgungsempfänger (+7) und Anstieg der Pensionen um 2,35% (MEUR + 10,8).
- Bei den Beihilfen (MEUR +3,2) wurde der prozentuale Zuschlag (letzten 3 Jahre) angepasst und von 24,29% auf 24,57% erhöht.

Sonstige Rückstellungen (P3.4 MEUR 150)

TZ 73

- Rückstellungen für die Altlastensanierung der Frigenstraße (MEUR 8,8) und Metrogelände (MEUR 6,4) geringfügig angepasst,
- Deponie Maudach (MEUR 7,1),
- Grundwassersanierung Raschig Erhöhung um MEUR 2,4 auf MEUR 3,9),
- Rückstellung für die Abrechnung des Sanierungsgebietes Hemshof mit dem Land (MEUR 32,6).

30 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Erhöhung des Jahresfehlbetrags gegenüber dem Vorjahr um TEUR 20.291 auf TEUR 53.043

Veränderungen	Auswirkungen auf das Jahresergebnis
Zunahme der Steuern und ähnlichen Abgaben (E 1)	TEUR 294
Zunahme der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (E 2)	TEUR 2.673
Rückgang der Erträge der sozialen Sicherung (E 3)	TEUR -11.219
Zunahme der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (E 4)	TEUR 1.347
Zunahme der privatrechtlichen Leistungsentgelte (E 5)	TEUR 276
Zunahme der Kostenerstattungen und -umlagen (E 6)	TEUR 1.034
Zunahme der sonstigen laufenden Erträge (E 7)	TEUR 1.051
Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9)	TEUR 6.386
Zunahme der Aufwendungen für Sach- und Dienstl. (E 10)	TEUR 1.813
Zunahme der Abschreibungen (E 11)	TEUR 425
Zunahme der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferleistungen (E 12)	TEUR 223
Anstieg der Aufwendungen der sozialen Sicherung (E 13)	TEUR 5.952
Zunahme der sonstigen laufenden Aufwendungen (E 14)	TEUR 7.704
Abnahme der Zinserträge und sonst. Finanzerträge (E 17)	TEUR -3.536
Abnahme der Zins- und sonst. Finanzaufwendungen (E 18)	TEUR -10.290

TZ 96

Kennziffern

		31.12.2018	
		Mio. EUR	
Eigenkapitalquote I	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	= $\frac{477}{2.407}$	= 19,8%
		Vorjahr	21,6%
Eigenkapitalquote II	= $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Gesamtkapital}}$	= $\frac{747}{2.407}$	= 31,0%
		Vorjahr	32,4%
		31.12.2018	
		Mio. EUR	
Eigenkapitalreichweite [Jahre]	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{negatives Jahresergebnis}}$	= $\frac{477}{-53}$	= 9
		Vorjahr	16,2

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag
2. Grundsätzliche Feststellungen
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
4. Feststellungen und Erläuterungen
zur Rechnungslegung
5. Zusammenfassendes Ergebnis

33 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

TZ 97

Zusammenfassendes Ergebnis

- **Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt**, die es rechtfertigen, den Jahresabschluss sowie dessen Anlagen in Kombination mit diesem Prüfbericht nicht festzustellen.
- **Einzig der Gesamtabchluss liegt noch nicht vor.**
- Wir empfehlen daher dem Rechnungsprüfungsausschuss **dem Stadtrat die Entlastung des Stadtvorstandes** für das Haushaltsjahr 2018 mit dem Hinweis zu empfehlen, den **Gesamtabschluss zeitnah zu finalisieren** und – sobald geprüft dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben – zu veröffentlichen.

34 Ludwigshafen, 25.11.2020, Rechnungsprüfungsausschuss

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Mein Dank an

- die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses für die Unterstützung während unserer Prüfung,
- dem Dezernenten für Finanzen, Ordnung und Bürgerdienste sowie dem Bereich Finanzen (2-11) für die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit,
- die Bereiche der Stadtverwaltung für die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen,
- die Mitglieder des Prüfungsteams (1-14) für die geleisteten Prüfungshandlungen.

Vielen Dank.

3. Zusammenfassendes Ergebnis:

Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses des Ausschusses in einem Prüfungsbericht (unter Bezugnahme auf den Prüfungsbericht des Bereichs Revision) und Abgabe von

Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses an den Stadtrat:

- **Feststellung der Jahresrechnungsergebnisse für das Haushaltsjahr 2018**
- **Entlastung der Oberbürgermeisterin, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2018**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in den Sitzungen am

05.09.2018, 28.11.2018, 13.02.2019, 03.04.2019, 04.9.2019, 20.11.2019, und 29.01.2020

die Anlagen zum Jahresabschluss stichprobenweise geprüft. Somit hat der Ausschuss seine Aufgabe nach den §§ 110, 112 und 113 GemO erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung und Beratung sind in Form einer Empfehlung dem Stadtrat bekannt zu geben. Außerdem wurde der Prüfungsbericht des Bereichs Revision am in der öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2020 beraten.

Aufgrund der in den Sitzungen insgesamt gewonnenen Erkenntnisse empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat

- den Jahresabschluss und dessen Anlagen zum 31.12.2018 wie folgt festzustellen.

a)	die Bilanz zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme i.H.v.	2.406.810.347,56 EUR
	und einem Eigenkapital i.H.v.	476.889.747,77 EUR
b)	die Ergebnisrechnung zum 31.12.2018 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v.	-53.042.673,71 EUR
c)	die Finanzrechnung zum 31.12.2018 mit einem Finanzmittelfehlbetrag i.H.v.	-8.182.314,48 EUR

